zwettl braucht
www.zwettlbraucht.at

Was braucht Zwettl?

Ergebnisbericht

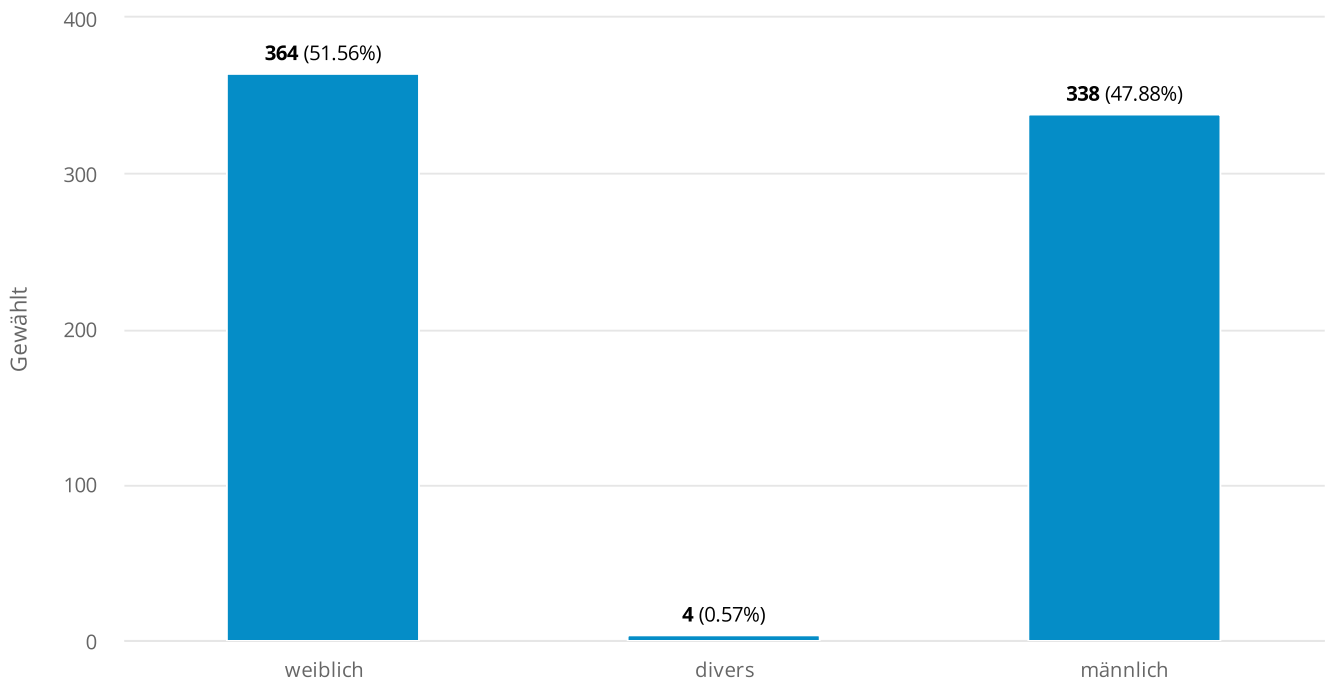
Umfrage Frühjahr 2024

Auswertung mittels umfrageonline.com

zwettlbraucht

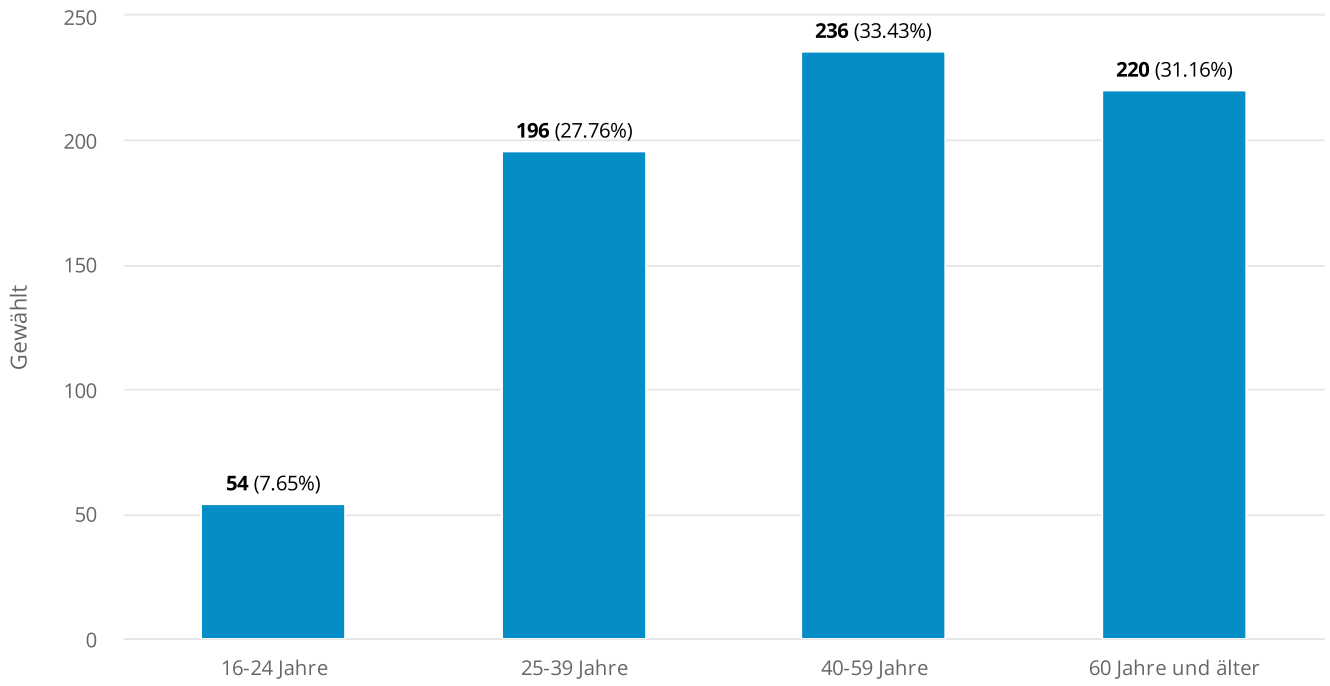
Geschlecht:

Anzahl Antworten: 706



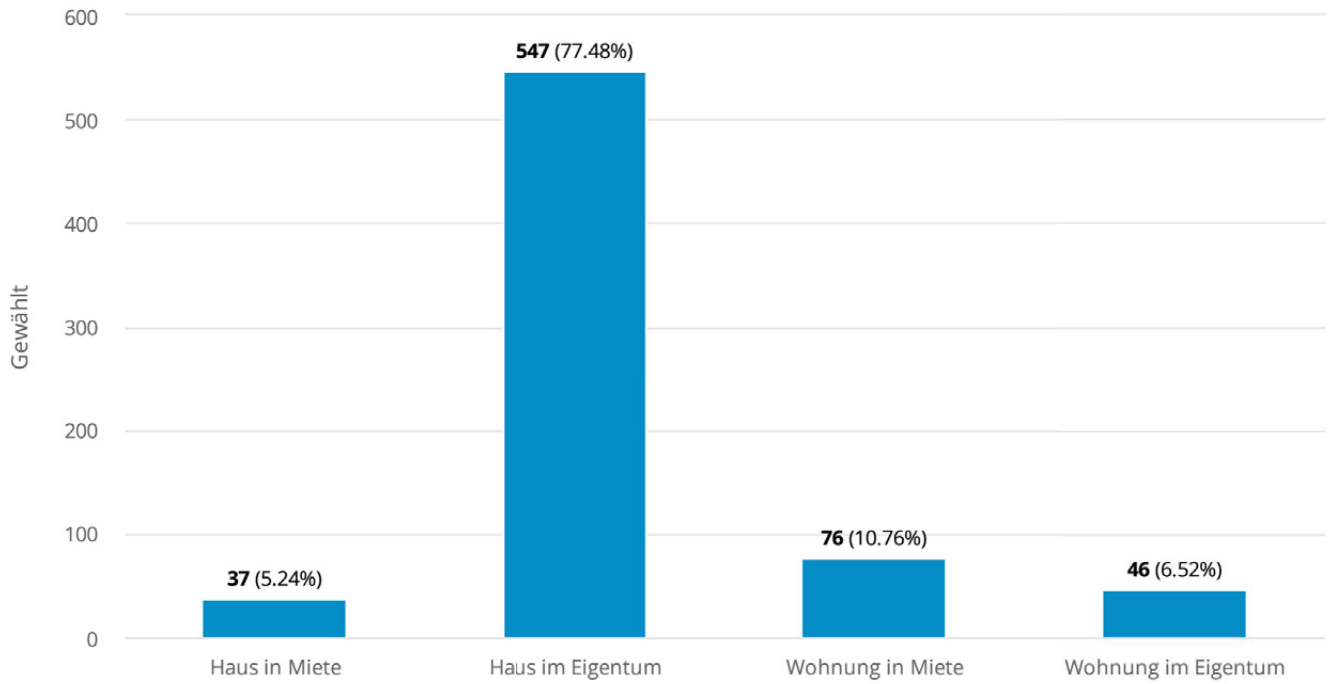
Altersgruppe:

Anzahl Antworten: 706



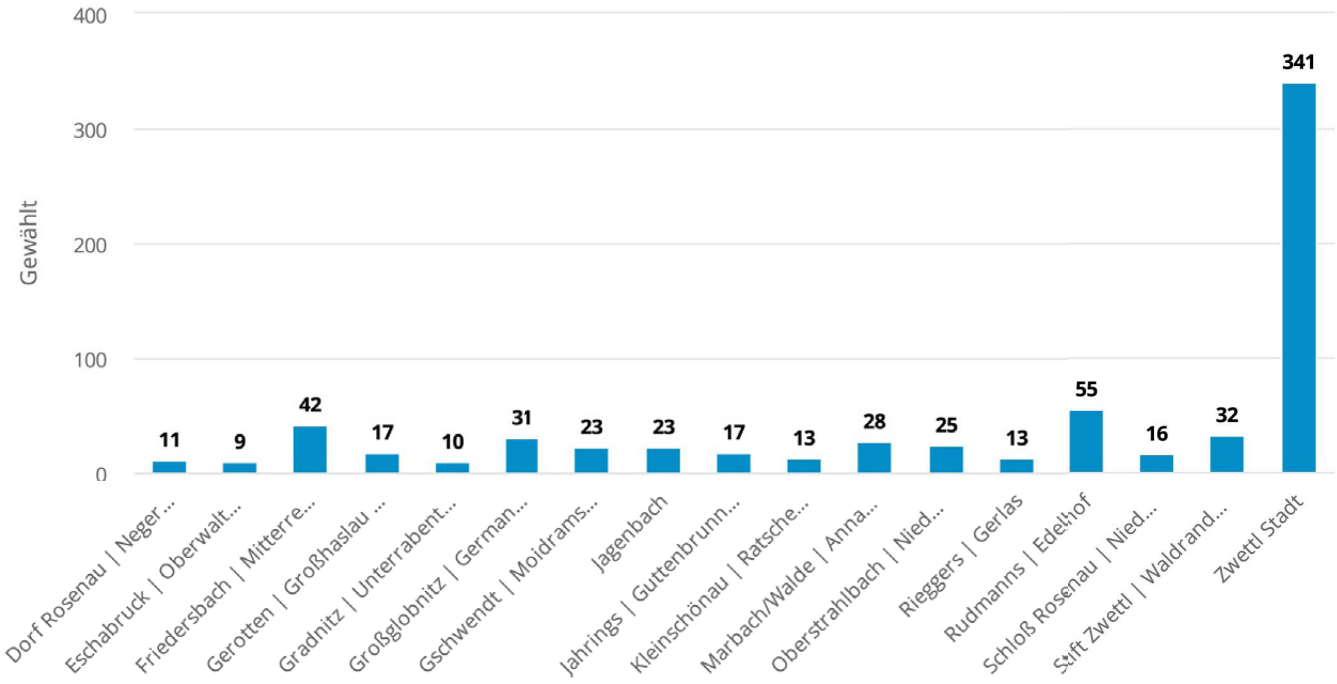
Wohnform:

Anzahl Antworten: 706



In welcher Katastralgemeinde bzw. in welchem geographischen Teil unserer Großgemeinde wohnen Sie?

Anzahl Antworten: 706



Anzahl Personen im Haushalt:

Anzahl Antworten: 706

Durchschnitt: 2,82

Anzahl Autos im Haushalt:

Anzahl Antworten: 706

Durchschnitt: 1,98

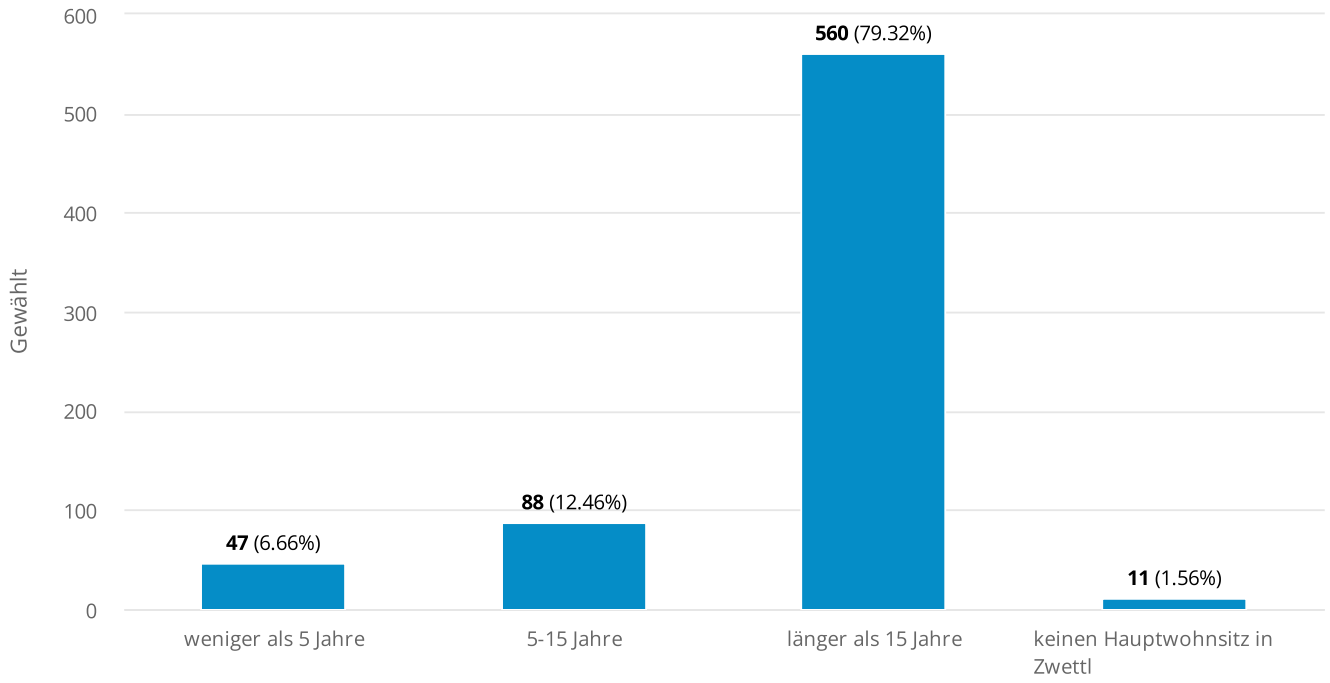
Anzahl Haushalte mit Kinder unter 3 Jahren

Anzahl Antworten: 90

90 Haushalte haben zumindest ein Kind unter 3 Jahren

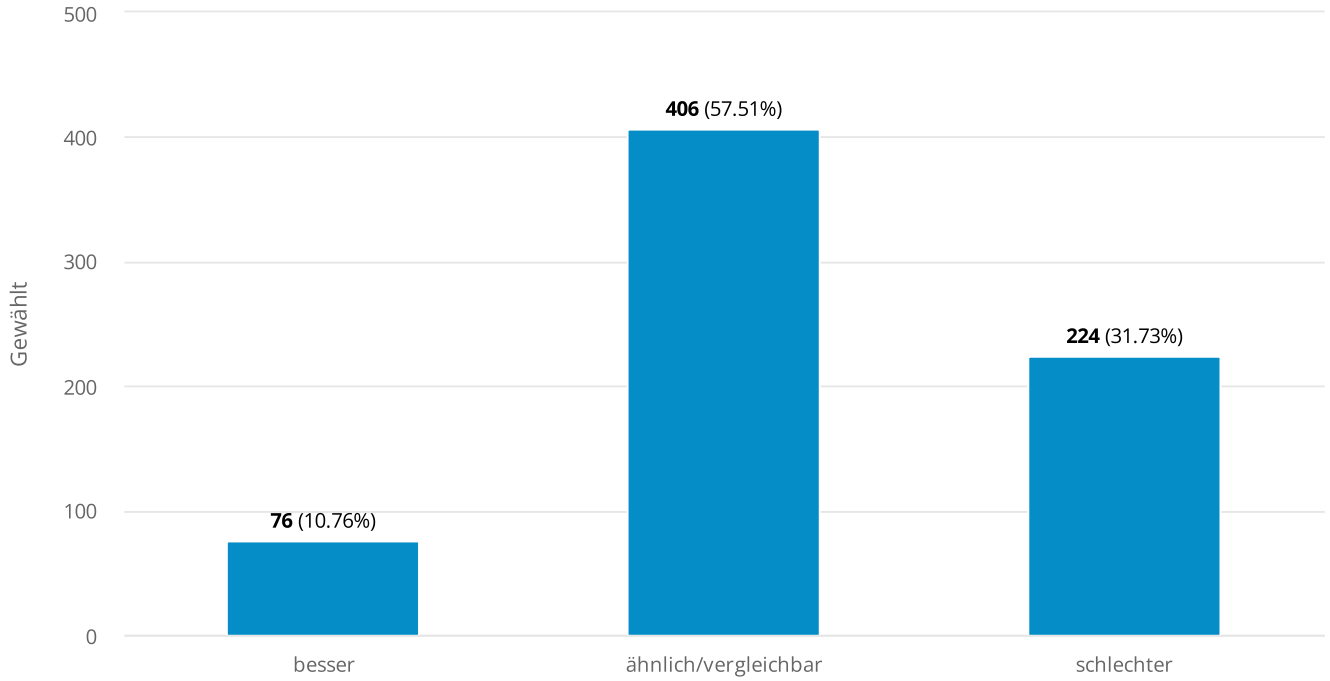
Seit wann haben Sie einen Hauptwohnsitz in Zwettl:

Anzahl Antworten: 706



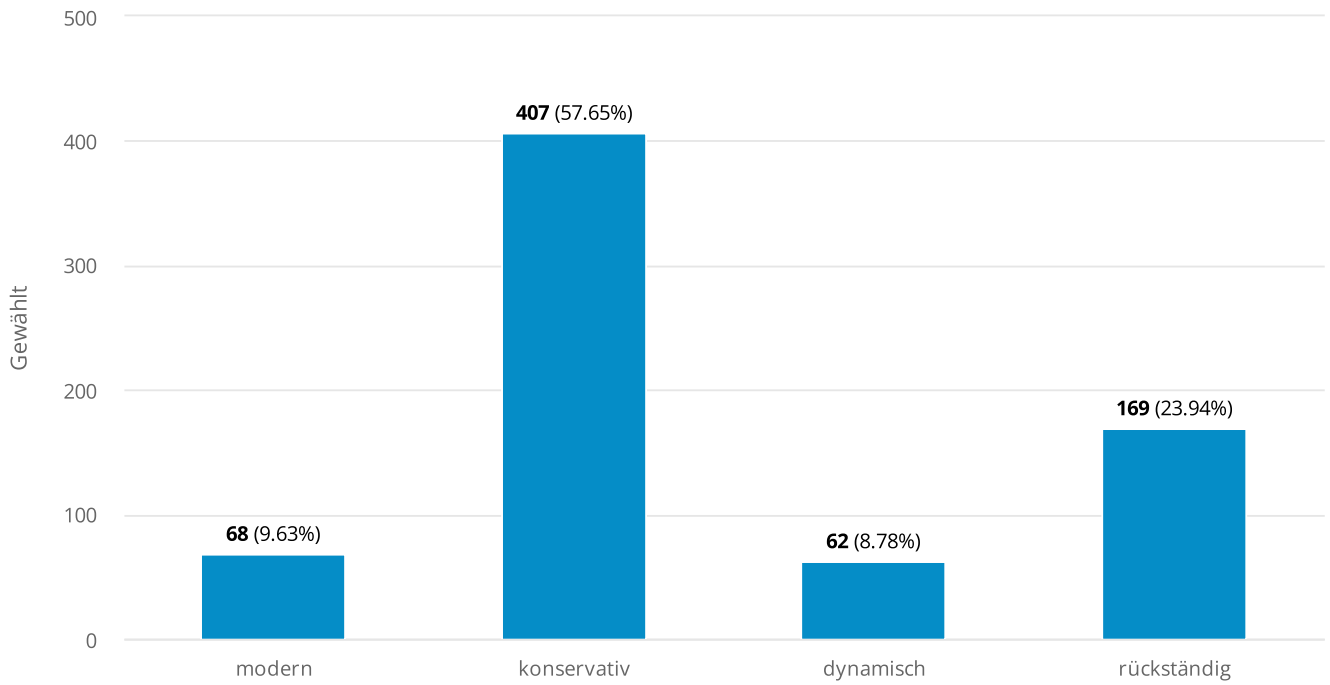
Wo steht Zwettl heute im Vergleich zu anderen Städten in Niederösterreich?

Anzahl Antworten: 706



Wie empfinden Sie die Stadt Zwettl?

Anzahl Antworten: 706

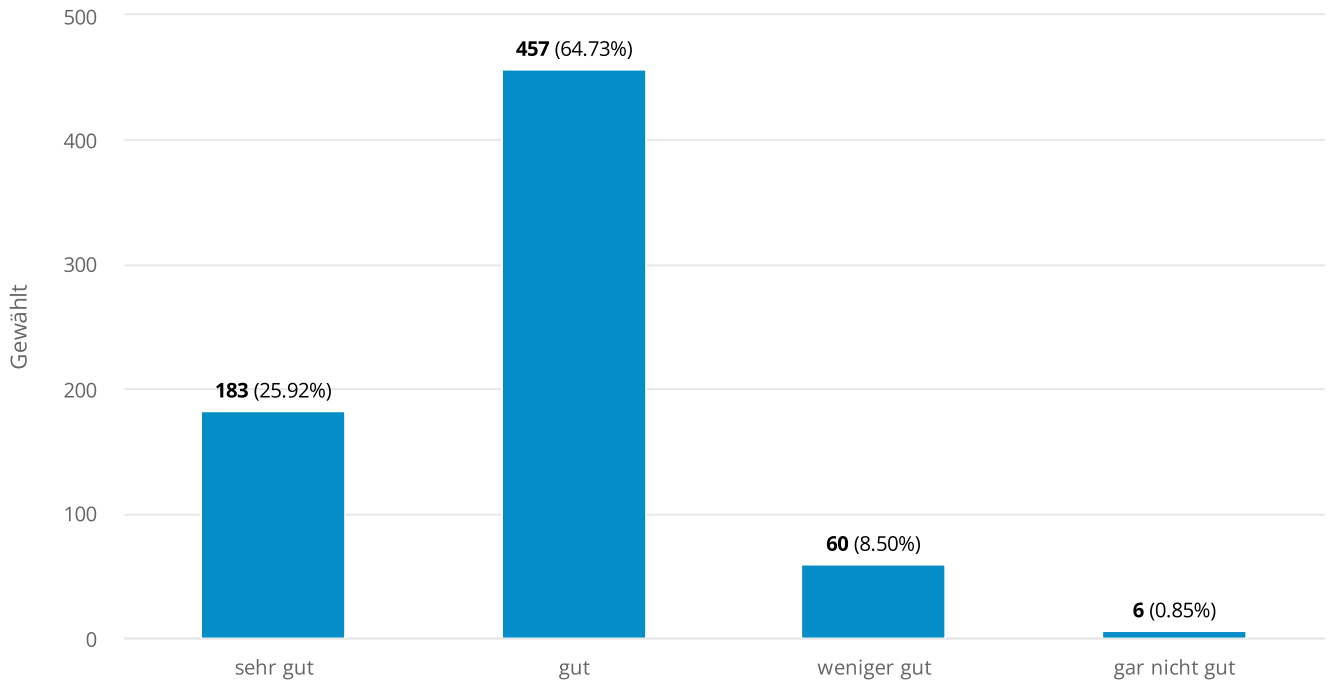


Wo hat Zwettl Aufholbedarf? Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach jeweils folgende Themenbereiche?

Anzahl Antworten: 706

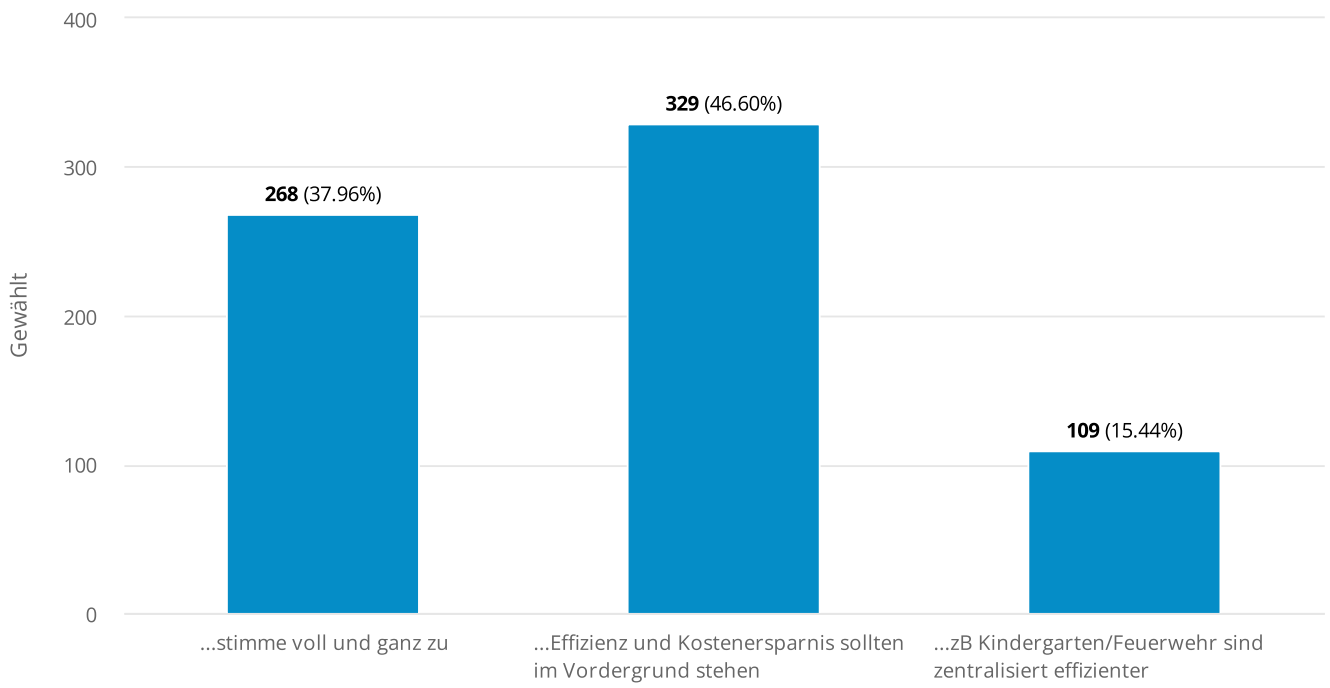
Wie beurteilen Sie alles in allem die Lebensqualität speziell in Ihrer Katastralgemeinde?

Anzahl Antworten: 706



Jede Katastralgemeinde braucht selbständige öffentliche Einrichtungen...

Anzahl Antworten: 706



Fällt Ihnen spontan etwas ein, wodurch die Lebensqualität in Ihrer Katastralgemeinde noch gesteigert werden kann?

Anzahl Antworten: 268

Text Antworten:

Mehr sichere Radwege

Die kleinen Ortschaften sollten auch was zählen, nicht nur die Stadt Zwettl!!

Bislang noch keine Anbindung an öffentlichen Verkehr vorhanden.

Straßenlärm der Umfahrungsstrasse gehört nicht ins Wohn- u. Naherholungsgebiert - Temporeduktion

Umweltschutz, Erhalt + Schutz unserer Wälder, Kulturgüter schützen, Innenstadt beleben (Gasthäuser, Nahversorger)

Ärzte, Apotheken, Alters-Pflege, besser Verkehrsanbindung

Mehr Postkästen, Gasthäuser mit Veranstaltungsmöglichkeiten für 50 - 80 Personen, sowie analog dem Hamerlingsaal

Bessere öffentliche Verkehrsanbindung - vor allem ZUG, Nahversorger, Ärzte, Apotheken, Pflege

Sinnvoller Nahversorger, Taktung Stadtbus (6:00 Arbeitsbeginn - 22:00 Uhr Arbeitsende in Zwettl - dann kein öffentliches Nachhause kommen möglich !

Öffentlicher Verkehr, Sammeltaxi als Möglichkeit für junge Menschen oder Nichtautofahrer nach Zwettl zu gelangen.
Förderung von sozialen Initiativen, die sich mit Inklusion beschäftigen, Schaffung von offenen Begegnungszonen für Menschen jeglicher Herkunft, Genders etc.

Habe ich Ergänzt

Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeit, Gasthäuser

Tempo Überwachung im Ortsgebiet B38

Vom jetzigen Stadtrat fühlen wir uns hintergangen und ausgenutzt !!!!
Josef G. sollte zu seinem Wort stehen, schließlich haben wir seine Vorgaben unterstützt !!!!

Den Bauern nicht für jede einzelne Errichtung am eigenen Grundstück Geld abnehmen !

Gute öffentliche Verkehrsanbindung

Mehr Angebote für Jugendliche - Förderung von Initiativen von und für Jugendliche (Lokalitäten, Billard, Darts etc.

Sammeltaxi für Personen ohne Auto und Ältere zum Arztbesuch, Einkauf, Kirchenbesuch, Kaffeehausbesuch

Glasfaser Internet

Ausbau öffentlichen Verkehrs insbesondere Bahnverbindungen, Wiederbelebung der Innenstadt, mehr Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Stärkere Sendeleistung der 4G u. 5G Netze, event. Gratis-W-Lan wie in der Stadt und vielleicht wenn möglich auch Gratiszeitungesständer für "Heute" u. "Österreich" Zeitungen in den Ortschaften

Bessere öffentliche Verkehrsanbindung, Arzt im Ort, Greißler oder kleine Filiale v. Lebensmittelgeschäft im Ort !

Busanschlüsse sollten überarbeitet werden

öffentliche Verkehrsmittel

Leerstand von Häusern vermeiden; Bachregulierung !
Zuzug von Jungfamilien; Ortswasserleitung !

Straßen asphaltieren in Siedlungen

bessere Busverbindungen (öfters & billiger)
Spielplatz

Durch Nachbarschaftshilfe

öffentliche Verbindung sehr schlecht

mehr Freizeitangebot
Jungfamilien fördern
Innenstadt Zwettl mehr beleben

Vereins bzw. Gemeinschaftshaus
Baugründe aufschliessen

Freizeitanlagen

Trinkwasserleitung

Soziale Treffpunkte, öffentliche Mobilität, Nahversorgung

Nahversorger im Ort, Anbindung an Zwettler Stadtbus bzw. dichtere Intervalle in öffentlichen Verkehr

Anbindung öffentliches Verkehrsnetz

Nahversorger mit Kaffeehaus, Dorfkeller, Dorfhaus

Die Innenstadt sollte werde weiter abgerissen (Schande!) noch verschandelt werden (Café beim Hundertwasserbrunnen, welches den halben Platz wegnimmt - und den freien Blick)!
Citybus mit einem halbstündigen Intervall + dass er wirklich am Samstag und Sonntag fährt - und nicht nur auf dem Papier!
Alle Anschlagtafeln weisen Busintervalle am WE aus, die falsch sind!

Buslinie

Infrastruktur

Entscheidungen (politisch) auf breite Basis stellen!!! Auf das Volk hören und auch realisieren!

Veranstaltungen für Ältere

Öffentliche Verkehrsmittel

Leistbares Wohnen für Junge und engagierte Paare bzw. Familien

betreutes/betreubares Wohnen -
Vereinsförderung

weniger Politdenken, Bürgergemeinschaft

in der Stadt eine Drogerie

- öffentlicher Nahverkehr auch am Wochenende
- zeitnahe Umsetzung der Verlegung der Ortsdurchfahrt an scharfer Biegung

Durch Einstellung eines Gemeindarbeiters für Jagenbach.

Lampe an der Bushaltestelle jetzt keine Lichter - Kinder müssen im Dunklen gehen!! Bushaltestelle in den Ort versetzen!!!

Firmen mit 40-Stunden-Arbeit, nicht nur Märkte mit geringfügig (15 Std.) angemeldeten (3 Arbeiter 1 Tag)

Ausbau Internet!

umsichtiges Miteinander von Politik und Bevölkerung, dh viel Kommunikation auf Augenhöhe + Information über Vorhaben

Verkehr Geschwindigkeitskontrollen! Mehr fixe Radarkontrollen (Polizei mehr im Außendienst)

besser Kinderbetreuung nachmittags

Mehr Radwege

Besser strukturierte Buspläne
Mehr Behinderten-Werkstätten im allgemeinen

Wirtesterben unterbinden

Ich bin zufrieden ! Unsere Landwirtschaft erhalten !

Mehr öffentliche Plätze für alle Altersgruppen, Lokale, Treffpunkte usw....

KG hat wenig Einwohner, jedoch viele KM Güterwege die gerne zum Wandern und Radfahren (E-Bike) genützt werden, sind aber teilweise in schlechtem Zustand.

Dass die Umfahrung Großglobnitz endlich realisiert wird.

Durch Anschaffung neuer Bauplätze! Wäre DRINGEND notwendig! Sonst wird es in Zukunft schwer, Kindergarten etc. zu erhalten!

weniger jammern

Mehr Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt. Produkte sollten auch ein gutes Preis Leistung haben. Mehr gute und leistbare Wohnmöglichkeiten!!

durch ein kleines Lebensmittelgeschäft und/oder Bäcker

Erhöhung des Angebots von Wohnungen - exorbitante Mieten aufgrund des Nachfrageüberschuss.

leistbare Baugründe

Gehsteig fehlt im Ort! Ortsbach sollte renaturiert werden - nicht verrohrt!

Kaufhaus, Gasthaus, Arbeitsplatz in der Katastralgemeinde, Volksschule

Bessere Öffnungszeiten vom Hallenbad und besseres Service im Hallenbad

Ausbau der Radwege in der Stadt.

Kleines Kaufhaus
Transparenz in dem Ort, Ehrlichkeit im Umgang mit den Bürgern

Betreuungseinrichtung für Klein- bzw. Kleinstkinder, Freibad mit mind. 25 Meter Schwimmbecken, 400 Meter Leichtathletiklaufbahn

Schaffung von Arbeitsplätzen

Mehr Kontrolle gegen das Rasen. Kontrolle oder Radar fix, nicht nur 5 Minuten. Was soll die elektronische Geschwindigkeitsanzeige der Gemeinde bringen?

Warum werden für vier Volksschulklassen VIER Gebäude erhalten? Auch herausfordernd für Bus! Die besten zwei Gebäude sollen bleiben und fertig.

Mehr auf die Dörfer eingehen

Pflege und Erhaltung des öffentlichen Wegenetzes.

öffentliche Wasserversorgung
Bedarfshaltestelle für Busse im Ort

Hohe Lebensqualität nur wegen der Natur! Es fehlt an Vereinen wo sich Kinder austoben können. Sowie an guten öffi-Verbindungen, damit man das Kind nicht überall selbst hinfahren muss. Es gäbe einiges zu ändern. Dafür ist hier zu wenig Platz.

Gasthäuser / Altersbetreuung / Restaurants / Grundstücke für die Jugend / Wohnungen schaffen

Sanierung Wegenetz + Glasfaserausbau

mehr/bessere öffentliche Verkehrsmittel

mehr Freizeitangebote (Minigolf, Bike park auch für Kids, Bowlingbahn-Kegeln, Darts, BIlliard,...)
Stadtmusikfest, Pfingstspektakel, Fasching - Feste in der Stadt... Kaffeehaus mit Spielmöglichkeit bzw. Treffpunkt für Eltern und Kinder "Spielcafé"

Vereine fördern, Gemeinschaftshäuse, Wirt im Ort

Freizeitangebot für Kinder

Altersheim nicht nur in der Stadt!

Bessere Verkehrsanbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln, die auch leistbar sind.

Ausbau von Internetverbindung

Saunaclub und squashcourt, duschen allen sportplätzen

Busse, die Krems fahren - bitte öfters durch Friedersbach und retour

besser öffentliche Verkehrsverbindungen

Abwanderung stoppen

besserer Anschluss an öffentliche Verkehrsmittel

Eine Einkaufsmöglichkeit z.B.: "Hofladen" zum selbstbedienen

Zu Öffentlichen Einrichtungen: Kindergarten finde ich für die Katastralgemeinden sehr wichtig, Feuerwehr könnte schon etwas mehr zentralisiert werden. Nicht jedes kleine Dorf braucht eine FF, weil diese dann ohnehin nur minimal ausgestattet sind, und ohnehin meist die nächst grössere FF benötigen.

Wärmeres Wetter

Erhaltung der Gastronomie

Größere Zukunftsorientierte Betriebe,
Lehrbetriebe die im Bezirk fehlen!

mehr Vielfalt, z.B. Kultur

Vereinshaus für Jugend, bessere Öffi-Anbindung

Veranstaltungen in der Innenstadt für alle (zB Bands, Faschingsumzug, die Sommerfeste,...)
Wir brauchen eine starke Jugend, die was organisieren, damit wieder alle aus ihren Häusern rausgehen und näher zusammenrücken

Vernünftiges befahrbares Industriegebiet!
Gastronomie!
Taxi!

LTE Ausbau und Glasfaserinternet

Ausbau von Sport- und Freizeitmöglichkeiten
Zu großer Mangel an Abendaktivitäten in der Stadt Zwettl selbst
Öffentliche Anbindung (nach Wien, Krems und St.Pölten)

Mehrzweckhalle!!!

regionale Geschäfte und Freizeitmöglichkeiten sowie Bildungseinrichtung

Bessere öffentliche Verbindung zu Zwettl bzw. Anbindung nach Rastenfeld um schnellstmöglich nach Krems zu fahren

Neue Spielgeräte am Spielplatz

Bessere/öfteren busverbindungen

keine lärm- und luftschadstofferzeugenden Betriebsansiedlungen
7 - 14 tägiger Bauernmarkt
Kaufhaus

Gesundheitsversorgung/ Nahversorgung in allen Bereichen,

Nahversorger, höhere Förderung von öffentlichen Plätzen wie z.B. Spielplatz, Platz für sportliche Aktivitäten oder Freizeitaktivitäten

Engagement für die Jugend!!
Freizeiteinrichtungen

Bessere Parkmöglichkeiten in 3910 Zwettl Stadt, bzw. in der Südhangstrasse. Wird meines Erachtens nach nur mit Wohnmöglichkeiten ausgebaut.

Kostenpflichtige Garagen am Stadtrand würden ausreichend Abhilfe schaffen.

Hauptstraße sanieren, Ansiedlung von einem Lebensmittelgeschäft, Baugründe

Zuganbindung! Bessere Öffi-Anbindung!

Orte zur Religionsausübung

Bessere Stadtbustaktung am Abend, keine TÜPl Übungen vor 7.00 Früh bzw. über Nacht wären gesundheitsförderlich (Kriegsgeräusche während Großübungen oft nicht auszuhalten, 1x Fensterbruch)

Sicherer Weg zum Schulbus

Zwettl Stadt muss attraktiv für Unternehmen und Touristen werden! Nur dann werden Arbeitsplätze geschaffen und auch die Gemeinde verdient Geld. Oft werden Gelder in der Stadt gebraucht welche bereits von umliegenden Orten verschlungen wurden.
In Zwettl muss hald “was los sein” damit man sich wohlfühlt.
Besonders sollte sich die Gemeinde auch gedanken machen, wie sie die Studiengeneration wieder von Wien zurückholt.

Und bitte macht mal was aus dem Platz, wo das EKZ hin sollte!!!

Ansprechendes Einkaufszentrum, schöner belebter Stadtkern, Arbeitsplätze

Faire Verteilung von Investitionsgeldern innerhalb der Gemeinde!!!
keine "Freundalwirtschaft"

Mehr Freizeitmöglichkeiten. Paddeltennis, guter Spielplatz, indoorspielplatz, Bowlingbahn,

kostengünstige und flotte Anbindung an größere Städte (Bahnanbindung)

Angebote für Unternehmungen
-Minigolfplatz
-Outdoor Tischtennistische
-Calesthenics Park
-Park mit Teich, Picknick möglichkeiten, statt Kampcenter
-Sprachkurse für Anfänger/zeitlich für Schulgänger ermöglichen

Glasfaser, während das bei uns schon geplant und 2025 ausgeführt wird.

rechtzeitige Gehsteiginstandhaltung; Schulweg ist für Kinder bei manchen Kreuzungen sehr unübersichtlich/schwierig durch das hohe Verkehrsaufkommen an der Hauptstraße

Glasfaser Internet und öffentliche Wasserversorgung -> beides ist aber bereits in Umsetzung/Planung

Citybus Zusatzschleifen in die Katastralgemeinden einbauen,
Mitfahrbänke aufstellen,
Hofläden verstärken

Nahversorger

Breitbandausbau in ALLEN KG's

Investitionen sollten auch in den Katastralgemeinden verstärkt vorgenommen werden - nicht nur in Zwettl.

Unterstützung und Förderung Kleinst und Kleinunternehmer, regionalität und Qualität

Sicherheit für unsere Kinder am Weg zur Schule/Bus. Z.B durch ausreichende Beleuchtung.

Wirtshaus

besseres Öffinetz - Zug in Zwettl

Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel erhöhen sodass diese auch für ältere Generationen eine Option wären. Zentralisiert wäre eine Anbindung an den Personenverkehr der ÖBB vordergründig!

medizinische Primärversorgung!!!!

Mehr Einbeziehung der Bewohner

Rückkauf des Hahn-Areals und Schaffung eines Parks mit Veranstaltungsmöglichkeiten

Stadtbus - sollte zumindest halbstündlich fahren - würden, meiner Meinung nach, dann auch mehr Leute nutzen.
Stadtbus-Haltestelle beim Kampbusplatz - Abstimmung zumindest auf die Busse von Krems/Wien.
Geh- und Radweg beim Teufelsberg/Allensteiger Straße, Fußgängerbrücke über dem Kamp Bereich Obernhof Richtung Allensteiger Straße

Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche

Bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr besonders Richtung Wien, wieder Anbindung an den Bahnverkehr.

Nützung öffentlicher Dächer für Photovoltaik- und Solaranlagen, um autarker zu werden.

Schaffung eines Angebots für den Ausstieg aus Gasheizung, wenn Pellets- und Wärmepumpen in Altbauten nicht in Frage kommen (z. B. Fernwärme)

Bessere öffentliche Anbindung nach Wien und Linz (für Berufspendler) - mit zuverlässigem WLAN im Bus/Zug, sodass man zB Emails beantworten kann
Attraktivere Angebote für Jungfamilien (Stichwort Baugründe und Betreuungsangebot im Kindergarten)

Belebung der Innenstadt, Leerstände vermeiden

Möglichkeiten am Abend etwas zu tun wie Billard spielen, Tard spielen. Gemütlich Karten spielen. Mehr Veranstaltungen am Abend mit den Gastronomien
Einkaufsmöglichkeiten direkt in Zwettl wie ein DM fehlen total, Menschen die kein auto mehr, älter sind haben keine möglichkeit sich alleine zu versorgen und müssen in die Industrie. Innen der Stadtbereich ist wenig belebt.
Es fehlen Gasthäuser

Verbannung des exorbitanten Straßenlärms der Umfahrung aus dem direkten Wohn- und Naherholungsgebiet; mehr Fokus auf nicht-motorisierten Verkehr; sichere Möglichkeiten für Fußgänger/Radfahrer, die Umfahrungsstraße zu überqueren bzw. nach Ratschenhof/Rudmannser Teich zu gelangen (dies gilt auch für schwächere motorisierte Verkehrsteilnehmer auf der Straße parallel zur Umfahrungsstraße beim Ort Rudmanns (wo auch alle anderen Verkehrsteilnehmer wandeln müssen))

Mit einer vernünftigen Zugverbindung!

Kompetente kulturpolitik

Mehr Einkaufsmöglichkeiten, mehr gut qualifizierte Arbeitsplätze, Freizeitmöglichkeiten

Zu zB Silvester wäre es toll, wenn es zumindest in der Bezirksstadt Zwettl eine Silvesterparty geben würde.

Die Gemeindevertreter sollten die Mensch Unterstützung geben und auch halten was sie versprechen! Als jemand der gerade Haus baut, sollte es eine Unterstützung in jeder Art und Weise geben! Und wenn ein Problem auftritt eine Lösung gefunden werden und nicht der häuslbauer damit allein gelassen werden.

eine seriöse und insbesonder faire sowie engagierte Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft… als Häuslbauer haben wir jedoch dahingehend eine teils schlechte Erfahrung gemacht und wurden qusi im Stich gelassen mit unserem Grundstücksprobleme, diese übrigens von beiden Behörden erst verursacht wurden… uns wurde dennoch der „schwarze Peter“ zugespielt und wir mussten uns um alles selber kümmern… das war alles andere als fair! Als Häuslbauer hat man abgesehen von den hohen Preisen ohnehin noch viele andere Belastungen, da sollte man sich auf die Behörde schon verlassen können!

größeres Gastronomie- und Freizeitangebot, mehr Betriebe im Bereich hochwertiger Kleidung, mehrere Veranstaltungen, mehr Angebote für Jugendliche (Ausgehmöglichkeiten,…)

Ansiedelung von Betrieben im Bereich hochwertiger und ökologischer Bekleidung
Ausbau der Gastronomie
Ausgehmöglichkeiten für Jugendliche
second hand shops

Radwegenetz ausbauen!
Attraktiverer öffentlicher Verkehr!

Senken der Gemeindegebühren, z.B. Kanalgebühren (sie sollten nach Anzahl der Bewohner berechnet werden)

Gemeinderaum für Veranstaltungen

gute Anbindung ans Öffinetz, Nahversorger, ÄrztInnen auf Krankenkasse

Generelles Müllsammeln durch Vereine

Öffianbindung, Nahversorger, Ärzteangebot,

Ortsumfahrung

bessere Synchronisierung Stadtbus andere ÖFFis mit Anbindung an FJB oder Krems - Wien

Weniger ÖVP Ortskaiser

Öffentliche Verkehrsmittel und Zuganbindung

Bessere Öffis, mehr Freizeitangebote

Einkaufszentrum, dass man nicht immer nach Krems, Waidhofen oder Horn oder sogar nach Wien fahren muss!

Ausbau des öffentlichen Verkehrs

Mehr Veranstaltungen

mehr Mitspracherecht, wenn es für alle hier Lebenden wichtig ist.
Ortsvorsteherwahl und nicht -bestimmung und mehr Kompetenzen für diese/n

Radwege

Bessere öffentlicheVerkehrsmittel. Z.B. kürzere Taktzeiten der Linie 725

Öffentliche von der Gemeinde organisierte Wasserversorgung.

Angebote für Indoor Freizeitaktivitäten, z.b. Billard, Kegelbahnen, o.ä. damit man gemütlich mit Freunden etwas unternehmen kann.

Indoorspielplatz im Stadtzentrum! WC beim Spielplatz Promenade (z.B. im Haus Promenade 8, ehemaliges Wichtlhaus).

Attraktivierung (Asphaltierung, öffentliche Beleuchtung) der Rad- und Fußwegverbindung von dem dichtest besiedelten Stadtteil (Südhangstraße, Am Stadtblick, Sonnleitenstraße, Hammerleite, Nordweg, Höhenstraße, Sonnentorweg, Weitraer Straße) zum Bewegungspark, zu den Schulen (VS, Sonderpädagogik, HAK u.dgl.) zum Kindergarten Hammerweg, zur Sportplatz, zum Hallen- und Freibad, zum Eislaufplatz, zum Skaterplatz und zur Freizeitmeile.

Mehr Zuwendung für den Themen Umwelt und Klimaschutz. Speziell das Thema Bidenversiegelung und Begrünung (Innenstadt, Gebäude, etc.) sollten eine gewisse Priorität erhalten. In diesen Bereichen scheinen mir die Entscheidungsträger in der Gemeinde extrem rückständig und gar nicht interessiert daran etwas zu verbessern.

Jegliche Einrichtung, die junge Erwachsene dazu bewegt in Zwettl zu bleiben wäre ein massiver Gewinn für die gesamte Gemeinde. (Disco, Freizeitzentren; nicht nur Gebäude abreißen und durch ein Niemandsland ersetzen)

Ausbau des Weges von der Waldrandsiedlung nach Stift Zwettl zu einem asphaltieren Geh- und Radweg.

Postamt, Postpartner,

Dass das ZwettlBad auch außerhalb der Sommersaison/Schulzeit untertags genutzt werden kann - kann ja nicht sein, dass das immer nur für die Schulen blockiert wird...

Baugrundwidmung damit eine Ansiedelung von Bürgern ermöglicht wird.
Und das ganze rasch und unbürokratisch

Bessere öffentliche Verkehrsverbindungen, vorallem auch leistbar.

Mehr Freizeit- und Unterhaltungsangebote.

Moderne Lokale

DIE GARTENSTRASSE GEHÖRT WIEDERBELEBT.... LAUTER URWALD.... !!!!! RUINEN USW....WOHNUNGEN, BETREUTES WOHNEN ECT.... WARUM GESCHIEHT HIER NICHTS..... SCHANDFLECK VON ZWETTL.....

Entfernen des unnötigen und unmöglichen Lokals "Juwel" auf dem Hauptplatz
Öffentliches WC beim Probsteifriedhof
DAB+ Empfang fördern - es ist ja erschreckend, dass in einer Bezirkshauptstadt diese Technik nicht funktioniert!

Bezüglich Rudmanns: Beachvolleyball-Platz auf Vordermann bringen und kleiner Badeteich daneben wäre natürlich ein Traum und würde sicher ein Ort der Zusammenkunft werden, aber soweit ich weiß ist das sowieso nicht möglich (ist auch verständlich).

Indoor-Möglichkeiten bei Schlechtwetter für Kinder zB Indoorspielplatz. Ss gibt bei Schlechtwetter in Zwettl eigentlich nur das Hallenbad! Der nächste Idoor Spielplatz ist in Gars am Kamp - Weder Gmünd, Weitra, Waidhofen etc haben Indoor Spielplätze.

Hundefreilaufzone

Radwege errichten und sicher machen
öffentlicher Verkehr: Attraktivität erhöhen, Taktung, Preisgestaltung

Das "Shoppen" wieder mehr in die Innenstadt legen

alternative (private) Schulen zu den bestehen Regelschulen mit kleinen Klassengrößen im Pflichtschulbereich

Gastronomie in der Stadt ist sehr dürftig, die Stadt gehört durch ein zentrales EKZ belebt, aufgrund vieler Verhinderungen in der Stadt zentralisiert sich vieles ins Lagerhaus die davon sehr gut profitieren.
Die Stadt wird durch ein Juwel verunstaltet und nicht belebt.

mehr Fachärzte und Allgemeinmediziner

Beschäftigungsmöglichkeiten für Freizeit

Günstige baugründe,bauzwang für umgewitmende baugrü de

Wir wohnen in der Stadt und der öffentlichen Verkehr sowie die Wege zu Fuß und Fahrradwege sind sehr schlecht bzw gefährlich.

Breites Bildungsangebot - Freiraum-Klasse für selbstbestimmtes Lernen

Öffentliche Verkehrsmittel (Bus) sollten neu organisiert werden, Abruftaxi wie im Mostviertel, mehr Sammel-Parkplätze mit Busanbindungen, Radnetz Verbesserung,

Baugründe!

billige Baugründe, Bauzwang auf Grundstücke, keine Großbauprojekte genehmigen

Nahversorger Lebensmittel

Zuganbindung, kostengünstige Kinderbetreuung, gerechtes fördern ALLER Sportarten (nicht nur Volleyball und Fußball)

Professionelles Kulturreferat mit Gespür für die Schönheiten der Stadt und für das große künstlerische Potenzial.

Bau eines Billa Plus

Ausbau und Erhaltung von Spielplätzen, Sportanlagen finde ich sehr wichtig, um für Familien und Kinder ein lebenswertes Umfeld zu schaffen. Erhaltung der Gastronomie und Vereinshäuser um den Zusammenhalt im Ort zu stärken bzw. zu ermöglichen. Freizeitveranstaltungen, wie Kirtage, Feuerwehrfeste, Nikolausfeiern, Radwandertage, Sportveranstaltungen, Laternenwanderungen etc. einfach Veranstaltungen für jede Altersklasse, wieder aufleben lassen bzw. erhalten, was wiederum die Dorfgemeinschaft festigen bzw. der Abwanderung junger Leute in Städte entgegenwirken soll.

ja

ja

Wohne direkt in Zwettl Stadt.
Ewig schade, dass das Kampcenter nie zu Stande kam, denn genau sowas brauchen wir. Mehr Geschäfter, mehr Lokale, Zettel gehört wieder BELEBT. Fördert auch den Arbeitsmarkt.

-) Funktionierendes Bahnnetz um Richtung Krems/Wien angebunden zu sein.
-) Sport/freizeit: Squash, Paddel Tennis, Spielplatz, Bowling...
-) Gastronomie: keine fortgeh Möglichkeit wenige Essens Möglichkeiten

Anbindung an den Stadtbus

Busverkehr

Ein zweiter Stadtbus mit zumindest tlw verdichtetem Angebot. Evtl teils andere Routen mit Umsteigemöglichkeit. Im Idealfall Gratis! Den großteil muss ja sowieso die öffentliche Hand zahlen. Warum nicht gleich gratis?

Mehr sinnvolle Freizeitangebote für junge Leute, nicht immer nur "Festl", bei denen das Trinken im Vordergrund steht.
Mehr Radwege, die aber nicht von Schotter bedeckt und dadurch unbrauchbar sind (z.B. zwischen Rudmanns und Kleinschönau)

Etablierung einer berufsbildenden technischen Schule (HTL), inklusive Werkstätten- und Laboreinrichtungen, um so den Anreiz für Betriebe zu schaffen, sich in Zwettl anzusiedeln. Nicht aber nach dem Vorbild des dissoziierten Lehrgangs an der HAK-Zwettl.

Mehr Freizeitangebote für Jung & alt

mehr grüne Energie (z.B. Photovoltaik)
mehr Events (z.B. Straßenfeste)
ein besseres Öffi Angebot (ein Bus pro Stunde ist eigentlich eine Frechheit, vor allem mit den fehlenden Abend- und Wochenendfahrten)
Förderung für regionalen Einzelhandel

Mehr Freizeitangebote und Gastro

Vernünftige Fahrzeiten Öffis.
Glasfaserinternet für Zwettl-Stadt

Nahversorgung

Bürgerbefragungen sollten ernst genommen werden und nicht nur oberflächlich behandelt werden um sie dann nicht ernst zu nehmen.

Personenzug

Ich finde es wichtig als Mitter, dass die Dorfschulen und Kindergärten in den Dörfen erhalten bleiben.

es reicht, bis jetzthaben die KG´s sehr gut abgeschnitten, während die Stadt verkommt

Günstigeres Wohnen!!!!!

Mehr Freizeitangebote

alles super

4-spurige Schnellstraße von Krems über Zwettl mit der Anbindung an die Schnellstraße in Freistadt, selbe Schnellstraße von Stockerau über Horn, Gmünd ebenfalls mit Anbindung in Freistadt!
HTL's und FH's mit mehrere Zweigen! Ansiedlungs-Programme für größere Betriebe wäre dann die logische Folge und leichter umzusetzen! Damit würden sich wieder junge gut ausgebildete Menschen hier ansiedeln, wenn sie einen ihrem Ausbildungsstand entsprechenden Arbeitsplatz finden!?

örtlicher Vertrieb von regionalen Lebensmitteln in den KGs

Verkauf bzw. Erwerb von leerstehenden Häusern sollte forciert werden.

Mehr Freizeitangebote

Nein

Sinnvoller Ausbau des Industiegebietes. Beispiel Horn, Waidhofer. Parkplatz mittig Shops rundherum. Öffentliches WC im Industiegebiet.

Freiraumklassen /Dislozierte Klassen
Freie Schule/Freies lernen
Alternativen zum "Regelschulsystem"

"Ansatz bei den Jüngsten"

Förderungen fuer Muetter die gerne die WICHTIGSTE Zeit (bis ca 6 Jahre) bei den Kindern verbringen wollen ohne finaziellen Druck zu haben.... (anstatt ganztagsbetreuungen und fremdbetreuung mit 1 Jahr...)

Einkaufzentrum in der Innenstadt!

Wellness - Sauna Bereiche am
Edelhof

Bauplätze welche seit Jahren in Baugrund gewidmet sind, aber für etwaige Ururur-Enkerl zurück gehalten werden sollten mit Bauzwang belegt werden. Es gibt sehr viele Menschen die gerne Bauen würden, aber nicht können, da sie keine Chance auf einen Bauplatz bekommen! So würden die Ortschaften nicht ausstereben, das Ortsleben wieder belebt.

Baugründe erschließen und somit ein ansiedeln möglich zu machen. Wenn es so weiter geht, ist unsere sowieso schon kleine Ortschaft bald ein "Geisterdorf". Leider passiert hier, trotz schon jahrelanger Bemühungen seitens der Einwohner, so gut wie nichts...

Gasthaus

Bauplätze, Lebensmittelgeschäft,Altenbetreuung über Vereine oder Gemeinde auf Gutstundenbasis,

- öffentliche Verkehrsmittel als Direktverbindung nach Krems, Wien: Bahn fehlt völlig!! u. Bus nur mit Umsteigen möglich
- Nahversorger im Stadtzentrum wie ein DM, 2. Supermarkt
- Begrünung des Stadtzentrums durch Bäume, im Sommer fehlt jeglicher Schatten!!
- Pflasterung entlang der Landstraße, Dreifaltigkeitsplatz u. Hauptplatz birgt durch Schäden und Unebenheiten viele Stolperfallen, zumindest die Fugen zwischen den großen Steinen gehören eben ausgefugt, das ist selbst mit flachem Schuhwerk eine Herausforderung!
- Fahrbahnschwellen vor der Postkreuzung statt Schilder, die keiner sieht
- Ensembleschutz für die (noch) vorhandenen alten Fassaden im Stadtzentrum, das "Juwel" hat den einzigen!!! Flecken der Stadt ohne Bausünden völlig ruiniert!!

Angebote für JUNGE Erwachsene!

Duschen im Birkenstadion

Stadtbus erweitern

Freizeitangebot für junge Menschen; Modernisierungen in vielen versch. Bereichen notwendig !
Leistbare Wohnungen !!!!!!!!!

Umfahrung wegen neuralgischer Punkte und viel Schwerverkehr !

Besseren Telefonempfang
bessere Beleuchtung zu den Bushaltestellen

Buswartehäuschen, rumpelfreie Straßen zu- und in den Orten

Mehr Veranstaltungen, (Pfingstspektakel, Streetfood, Bands, Kabarettabende, ev. am Eislaufplatz

Der Spielplatz in unserem Dorf ist sehr minimalistisch, leider jedoch für meine Kinder schon zu spät, wenn etwas verbessert würde !

Innenstadtbelebung

Bessere Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel - zB Sammeltaxi nach Zwettl oder Stadtbus in die Katastralgemeinden.

Verkürzung der Strassenbaustellenzeit (Erneuerung Wasser, Kanal, Gas,...) & höhere Effizienz, sowie bessere Koordination in WRS !

Anbindung an Stadtbus

Lebensmittelgeschäfte

Wanderwege / Wege zum Spazierengehen - besser pflegen
Eigenes Gemeinschaftshaus im Ort für Jung und Alt

Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel.

schlankere Verwaltung (hohe Personalkosten im Stadtamt), Einsparungen bei Gemeinde- und Stadträten
Baugrundstücke mobilisieren (Gemeinde kauft Grundstücke, schließt auf, widmet auf Bauland um und verkauft kostengünstig an Bauwerber)
Straßen sanieren bzw. ausbauen. Radwege, die auch wirklich sicher befahren werden können.
Startwohnungen (leistbares Wohnen), regionales Handwerk und Gewerbe forcieren, Gesundheitstourismus (Wanderwege ausbauen ...)
Umweltmaßnahmen, z.B. Heizungserneuerungen stärker unterstützen; Kinderbetreuung ganztägig

Ein Pumptrack wäre eine tolle Bereicherung des sportlichen Angebots für Jung und Alt.

Auch eine Kletterwand außerhalb der Turnhallen wäre sehr viel wert. In meiner vorigen Wohnsitzgemeinde war die Kletterwand z.B. direkt im Eingangsbereich an die Turnhalle angeschlossen. Dadurch konnte die Raumhöhe genutzt werden ohne mit anderen Sportarten, welche tatsächliche eine vollwertige Turnhalle benötigen, im Nutzungskonflikt zu stehen. Das könnte man z.B. bei zukünftigen Umbauten in Betracht ziehen.

Lokale und Gastro, die auch offen haben!
Mehr Firmen und mehr Arbeitsplätze.
Keine Verhinderung sondern freier Markt.
Mehr Abendlokale (Bars, Disco und Tanzmöglichkeiten)

Durch den Ausbau von Wanderwegen und vor allem der Pflege und Instandhaltung bestehender Wege. Denn wenn ein markierter und beschilderter Weg im Sommer nicht ausgemäht und im Winter nicht geräumt wird, ist dies keine Werbung weder für Einheimische noch Touristen. Spaziergänge und Wanderungen tragen zur Lebensqualität immens bei, daher ist ein Ausbau und die Pflege ein erstrebenswerter Bestandteil für ein wanderbares Zwettl.

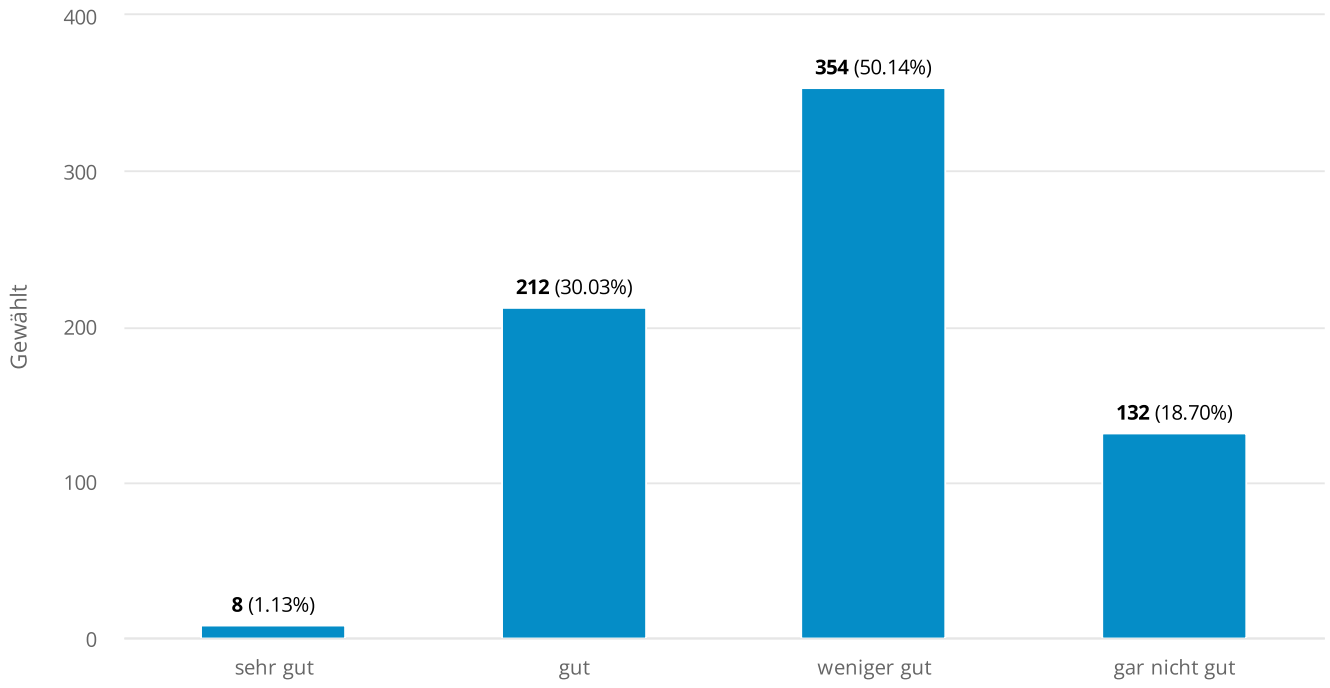
Breitbandausbau

die nächste Ausbaustufe zur Erneuerung der unterirdischen Infrastruktur sollte etwas effizienter durchgeführt werden.

Radwegnetz mit breiten Radwegen

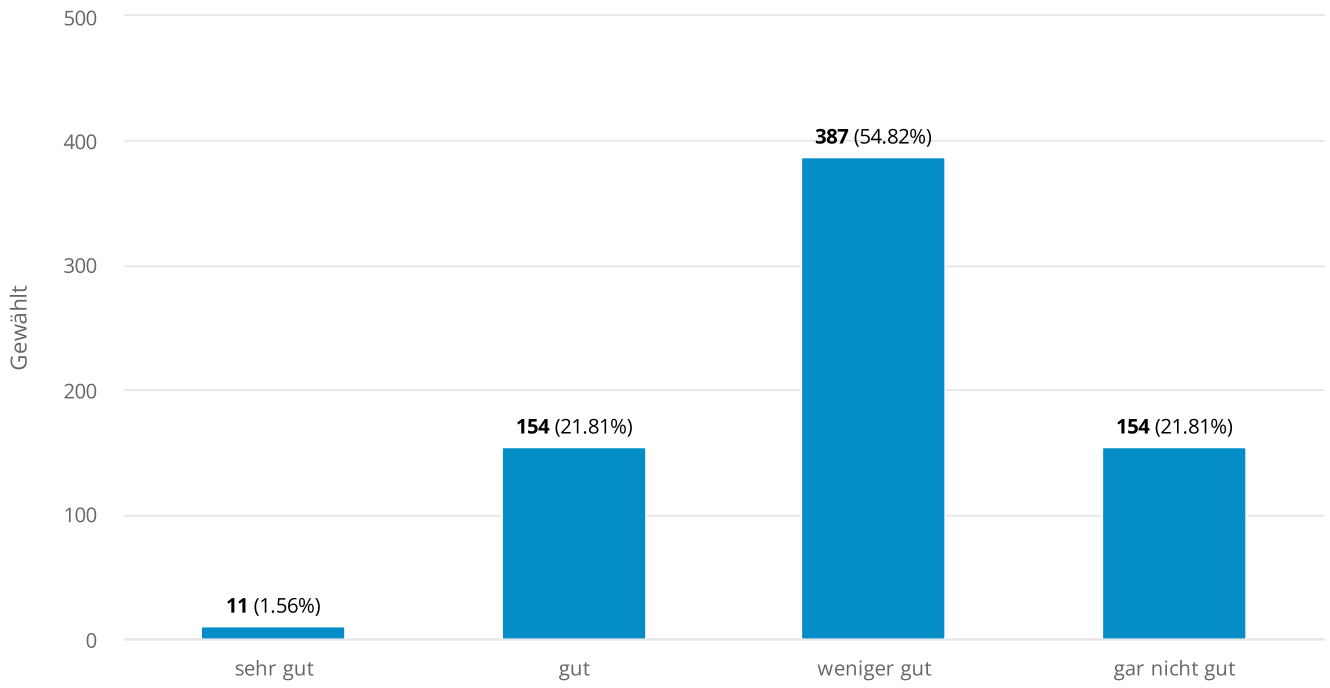
Wie beurteilen Sie den Wohnungsmarkt in der Stadtgemeinde Zwettl (Angebot, Preise)?

Anzahl Antworten: 706



Wie beurteilen Sie den Zugang zu leistbaren Wohnen? (sozialer Wohnbau/Gemeindewohnung/Bauland)

Anzahl Antworten: 706



Können/wollen Sie aus persönlicher Erfahrung weitere Kommentare zum Bereich Wohnen und Wohnbau abgeben (zB besonders positive oder negative Erlebnisse)?

Anzahl Antworten: 209

Text Antworten:

Umwidmung leichter gestalten.

Hohe Preise (Miete, Haus)

In Zwettl und näherer Umgebung (Rudmanns) gibt es keine leistbaren Bauplätze; überhöhte Preise für Altbestände - viele junge Leute können sich das nicht mehr leisten !!!

Stopp der Boden Versiegelung !

extreme Mieterhöhung im letzten Jahr !

Sogenannte "Sozialwohnungen" - bitte besser hinschauen! Lebensgefährten nur "zu Besuch"!?

Wieso bekommen Ausländer früher und billiger eine Wohnung als Einheimische?

Mietpreiserhöhung um 21 % seit 2016 finde ich nicht in Ordnung !

Ich brauche wegen einer Trennung dringend eine Wohnung für mich und 1 Kind - habe um eine Gemeindewohnung angesucht und 2 Jahre (!!!!) kein einziges Angebot bekommen !!!!!

Grundstückspreise zu teuer

Zu viele Auflagen zum Eigenbau - dadurch noch höhere Kosten .
Alte Parzellen nicht angemessen - daher oft viel ärger, zudem sollte jeder Bürger gleich behandelt werden

Altbestand soll nicht leer stehen bleiben - so viele alte Häuser bleiben ungenutzt, weil Sie nicht leistbar sind - Belebung des Stadtkerns muss Ziel bleiben

Keine Erfahrung im Wohnungsmarkt

Keine Erfahrung am Wohnungsmarkt

Über 10 Jahre nach Haus zum Kaufen oder Baugrund gesucht, Preis/Leistung passt da nicht !

zu Starke Verbauung der naturnahen Umgebung von Zwettl, zu viele Rodungen im Zwettltal

1. Frage "weniger gut": Angebote zu wenig sichtbar in den Medien
2. Frage: damit habe ich mich auch zu wenig beschäftigt - leistbar + attraktiv, wenn man zu Arbeit pendeln muss

Bauen auf eigenem Baugrund wird von der Stadtgemeinde negativ beurteilt

Ergänzungsabgabe bei Umbau eines alten Wohnhauses bzw. bei Teilung einer Parzelle ist sehr(zu) hoch !!!

Viel zu teuer ! Einkommen zu gering !

Für so eine kleine Stadt viel zu hohe Mieten

Preise Wohnungen und Mite zu hoch.

Viele leerstehende Häuser bewirken künstliche Verknappung vom Angebot
Zwettl Stadt unleistbar teuer im Vergleich zum einkommen der Region

Die Stadtgemeinde dürfte kein Interesse davon haben, die Ortschaften zu erhalten, da keine Baugründe aufgeschlossen werden, obwohl Interesse bestehen würde. Das Argument es bestehen zu viele Baugründe lasse ich nicht gelten, die Leute die einen Baugrund besitzen, verkaufen nicht, dann muss eben zurück gewidmet werden !!

Zwettl braucht viel mehr und vor allem leistbare Wohnungen. Ich z.B. bräuchte eine barrierefreie Wohnung - unmöglich diese in der Stadt zu finden, da ich gesundheitlich nicht Autofahren kann (Seheinschränkung) aber selbstständig einkaufen gehen möchte.

Kann ich nicht beurteilen, da ich in einem Haus im Eigentum Wohne.

Das Leben in der Zwettler Innenstadt leistbarer machen - dann stirbt Zwettl nicht so sehr aus.

Neue Bauplätze sollten aufgeschlossen werden bzw. diejenigen, die ihre Bauplätze nicht verkaufen wollen = Bauzwang!

Leerstehende Häuser sanieren und zu VERNÜNFTIGEN Mieten anbieten. Wer leerstehende Häuser nicht mehr braucht, sollte diese VERSCHENKEN.

Geschäftsmieren in der Innenstadt sollten gestützt sein, damit die Innenstadt attraktiv zum Einkaufen bleibt.

Schade, dass Wohnen / Bauen in und um Zwettl so teuer geworden ist und Jungfamilien hohe Kredite brauchen, die sie bis in die Pension abzahlen müssen. (gibt wenig Bauland und wenn, dann sind 200,-/m² vollkommen überteuert)

Wohnungsangebot sehr eingeschränkt und wenn vorhanden, sind diese unleistbar oder unbewohnbar !

Kann Wohnungsmarkt nicht beurteilen, es mangelt speziell in Jagenbach aber an Baugründen trotz enormer Bemühungen der örtlichen Gemeindevertreter !

zu viele geförderte Genossenschaftswohnungen
kaum leistbare Mietwohnungen

Zentrum in Zwettl ist nahezu UNBEWOHNT !!!
Projekt HAH-Grundstück ist eingeschlafen !!

geförderte Wohnungen sind für Normalverdiener nicht leistbar

- Leistbare Bauplätze
- Leistbare Wohnungen
- Kindergartenplätze GANZTAGS

Mehr Gemeindewohnungen

Es stehen viele Häuser leer !!!
Häuser kaufen und nichts investieren und leer stehen lassen gehört vervoten !!!!

In Rudmanns kein Bauzwang auf den Grundstücken.
Es wollen Leute bauen - aber keine Chance

Wie schon oben angeführt - für junge Menschen ist die Miete + Kaution viel zu hoch, ohne Unterstützung der Eltern nicht möglich - auch wenn sie selber verdienen.

Sehr teur3e Gundstücke

Preise zu hoch, eventuell Wohnzuschuss durch Gemeinde.

Nutzung von bereits gewidmetem Bauland
Umwidmung zu Bauland nur mit Bauzwang

zu hohe Mieten

Wohnraum in Zwettl zu teuer

Zwettl ist mit Mietpreisen kaum erschwinglich.

Welcher sozialer Wohnbau?? Die Jungen können bei den Preisen in Wien bleiben!

Es fehlen günstige Stadtwohnungen für junge Erwachsene.

Anstatt ständig neue Bauten und Parkplätze zu errichten (zB Lagerhaus) und damit Boden zu versiegeln: Förderung zur Sanierung und Umbau bereits bestehender Gebäude. Statt neuer Parkplätze in der Industriezone - Verpflichtung zum Bau eines Parkdecks.

Probleme: Leerstände, Sanierungsbedarf

Aufschließungskosten auf Altbauten und Umbauten senken.

Wohnungen im Zentrum

Zu wenig Angebote !
Viel zu teure Mieten für das Land !

Wohnungen für junge Leute kaum leistbar ohne Zuschüsse der Eltern

Für einen Kredit über 40.000 Euro verdient man zu wenig um die Kaution bezahlen zu können, aber für eine Mietverminderung zu viel !

Schade, dass einige gewidmete Bauplätze nicht zu Kaufen sind!!! - (ZWANG???)

Sehr viele Wohnungen sind in einem miserabel Zustand und trotzdem ist die Miete hoch und die Kaution. Jeder sollte ein Recht auf schönes und leistbares Wohnen haben. Es stehen zuviele Häuser leer. Und die Haussuche in Zwettl ist schwierig. Vorige Mieter suchen neue Mieter die ihnen die Möbel abnehmen und verlangen sehr viel Ablöse, die nicht gerechtfertigt ist. Aber wenn man es nicht zahlt, dann bekommt man ja auch die Wohnung nicht. Das sollte auch geändert werden.

viel zu viel Leerstand in Zwettl

Grundstückspreise in Stadt sehr hoch, Mieten in der Stadt sehr hoch, viele Leerstände bei Häusern.

Habe ein Haus, die Mieten sind zu teuer.

Suche seit 2 Jahren eine leistbare Wohnung. Die Preise sind in Zwettl teilweise höher als in einer guten Lage in Wien - eine Frechheit.

Es gibt zu wenig Baugründe

Baugründe in Rudmanns sind nicht vorhanden.

Mietwohnungen haben schlechten Standard (Heizung, Dämmung)

Hausbau ist nicht möglich: Umbau eines alten Hauses? = Aufschließung usw., was soll das?? Baurecht = Bauzwang

Günstigere Wohnungen für Jugendliche und Pensionisten

Grundumwidmung sehr schwierig und der Bezug zur ÖVP erleichtert sehr viel
Träger Gemeindeapparat, sehr schwierig und langwierige Abwicklung

Ich kann beide Fragen nicht beurteilen, weil es in den letzten Jahren nie ein Thema war!

Baugründe - speziell in der Stadt - schwer verfügbar und somit auch schwer leistbar

Es steht viele Leere Wohnungen im Stadtzentrum und kaum leistbare Grundstücke in der Stadt!

zu teuer

Wohngenossenschaften treiben die Baugrundpreise in die Höhe. Die Interessen dieser Genossenschaften passen nicht zur Landwirtschaft.

Leerstand in den Ortschaften reaktivieren
weniger Flächenverbrauch am Ortsrand
Baubewilligungen und Einhaltung der Vorgaben sind sehr von der bearbeitenden Person auf der Gemeinde abhängig

zu viele Bauplätze ohne Bauverpflichtung.

Die Baumasnahmen hier sind eine Katastrophe. Da fragt man nach und bekommt nur falsche Aussagen.

keine Grundstücke für die Jugend - unsere Zukunft / wenn ja dann sind diese unleistbar

Info nur vom Hören/Sagen

für die Gegebenheiten in Zwettl (Infrastruktur-öffentliche Verkehrsmittel etc.) sind die Preise am Wohnungsmarkt zu hoch.

Leider gibt es in Zwettl und Umgebung kaum mehr Baugründe für Jungfamilien. Bestehende Baugründe sind nicht "zu verkaufen" und neue leistbare gibt es nicht.

Förderung für Althausentsorgung(Neubau)

Wohnungen zu teuer!

alleine kaum noch leistbar

Abschaffung der Eergänzungsabgabe.
Erleichterte Übernahme bzw. Verkauf, um Leerstände zu vermeiden und Flächenverbrauch zu minimieren.

Alte Wohnhäuser nicht leer stehen lassen, sondern umbauen und keine neuen bauen.

Pachten/Mieten von Geschäftslokalen ist nicht leistbar.
Baugrund in Zwettl unleistbar.

Entscheidungselastizität bei Genehmigungen von Einreichplänen je nach Bauherr

Aufschließung von Baugründen erleichtern.

Die jährlichen Mieterhöhungen sind ein Wahnsinn bei den Mietpreisen!
2023: +€50,- monatlich; 2024: +€35,- monatlich. Plus sehr stark gestiegene Energiekosten.
Mietpreise für Waldviertel sehr hoch, 80m² Südhangstraße monatlich € 900,- kalt!!!

Förderung/Unterstützung der Eigenaktivität

Jugend hat so gut wie keine Chance, sich Wohnung bzw. Reihenhaus zu leisten.

Es müsste mehr Auswahl geben an leistbaren Wohnungen.

Die Förderungen für Häuser/Wohnung der WAV z.b. sollten überdachten werden. Es ist für junge Familien kaum möglich mit den derzeit gültigen Richtlinien & Kriterien eine Förderung zu bekommen.

Wenig Auswahl, so gut wie keine aufgeschlossenen Gründe, zu hohe Preise bei Altbestand

Baugründe werden gehortet und nicht freigegeben

Massive Teuerungen der letzten Jahre schaden Wohnraumschaffung für junge Menschen/Familien

wie soll sich eine person, die 1500-1700 euro im monat verdient, eine wohnung in zwettl leisten können?
von der gemeinde her gibt es da zu wenig förderungen
ausserdem finde ich es furchtbar, dass voriges jahr von der gemeinde die förderung für pv anlagen eingestellt wurde

Zu hohe Baulandpreise und Aufwand und Bürokratie

Gebürtige Zwettler, die mit der eigenen Familie wieder nach Zwettl (retour)kommen möchten, können sich keine Baugründe in Zwettl leisten. Gleichzeitig stehen viele alte Gebäude im Stadtzentrum leer, was sehr schade ist. Hier wäre eine entsprechende Subventionierung und Anreizsetzung für Renovierung notwendig, damit auch die Stadt und das Zentrum wieder mit Bewohnern belebt wird. Leider gibt es auch negative Beispiele von Neubauten in der Stadt, die entweder noch immer in Planungsphase sind oder aber nach mehrjähriger Bauzeit aufgrund überzogener Preisvorstellungen immer noch leer stehen.

Für junge Leute wird es mit der ersten Wohnung sehr schwer.

Erschwingliche Baugründe in Rudmanns und Umgebung

Parkplätze in der Stadt wären super

Ich wünsche mir eine Lösung für die vielen leer stehenden Häuser in den Dörfern. Abrissförderung. Entsorgungskosten von alten Gebäuden senken oder die Gemeinde übernimmt einen Teil. Ein Haus renovieren oder an einem bestehendem Baugrund bauen, muss billiger sein als ein frisches Stück Wiese zu versiegeln.

Umwidmungen in Bauland sollten schneller und einfacher gestaltet werden. Die jungen ziehen in umliegende Gemeinden (Schweiggers ein Plus bei den Hauptwohnsitzern) weil bei uns die Gemeinde keine Grundstücke kauft und als Bauplatz weiterverkauft. Immobilien GmbH lässt auf sich warten!

/

preis

Zwettler Eigentumswohnungen und Häuser haben einen markant hohen Preisaufschlag, welcher sich in keiner Weise rechtfertigen lässt. Junge Personen, werden aufgrund dieser Preispolitik (auch hinsichtlich Baugründe) in andere Gemeinden abwandern bzw. sich Richtung den Bezirk Krems orientieren. (Rastenfeld, Gföhl usw)

Die vielen leerstehenden Häuser im und rund um das Zentrum, die sowohl als Wohnraum als auch als Geschäft genutzt werden könnten. Die Anzahl der Menschen die wirklich in der Innenstadt leben ist

besorgniserregend gering und der Altersschnitt sehr hoch. Jungen machen sich vermehrt in Dörfern außerhalb sesshaft aus dem Grund der unerschwinglichen Grundstücks und Immobilienpreise.

Es ist sehr schade, dass einige Freunde von uns keinen Bauplatz in Rudmanns erwerben können, weil es keine (leistbaren) aufgeschlossenen Gründe gibt, die zum Verkauf stehen. Sie würden gerne mit ihren Familien hier wohnen, werden aber wegziehen müssen.

Keine atraktiven Preis/Leistungs Angebote. Zu wenig renovierte/neue Mietwohnung.
Veraltete Gemeindebauwohnungen.
Preisniveau gleich bis höher im vergleich mit Linz

Siedlungen mit eigenem Garten wäre gut vorstellbar
Keine asphaltierten Spazierwege

leistbare Baulandpreise
Übernahmeförderung für bestehende Gebäuden vorallem im Ortszentrum

es ist schwierig, Bauten wie bspw. Gartenhütten, Carport etc. aufzustellen --> Bürokratie & Einschränkung

es gibt wenig Auswahl bzgl. leistbarem Wohnen für Alleinerziehende und junge Mitbürger.

Wir haben selber ewig nach einer passenden Immobilie gesucht, hatten nach ca. 5 Jahren Suche Glück ein geeignetes und leistbares Objekt zu finden. Wohnungen für junge Familien gehen aber aus meiner Sicht ab.

Schöne und vielfältige Auswahl an Mietobjekten.

Parkplätze und Garagen sind nur im geringem Maße vorhanden. Ärgerlich bei Familienfeiern wo auch Besuch empfangen wird.

Wie die Wohnungen in Stadt Zwettl sind kann ich nicht sagen aber ich finde die Sozialleistungen sollten gekürzt werden und darauf geachtet werden, dass die Jugend mehr in die Pflicht genomme wird. Die Älteren die immer gearbeitet haben sollen auch gut leben können

Es ist schwierig Eigentum zu erwerben, da die Preise aufgrund des sehr überschaubaren Angebots unverhältnismäßig hoch sind.

Die geförderten Wohnungen werden doch immer teurer und sind teilweise um einiges teurer als privat vermietete Wohnungen.
Aktuell sind in Zwettl- Stadt 3 Wohnungen auf Willhaben zu finden. Die Nachfrage wäre allerdings da.
Leider wird Bauen in Zwettl auch kaum gefördert für Private und ist trotzdem sehr teuer.

Private Baugrundstücke werden nicht verkauft, viele müssen abwandern

Keine Baugründe vorhanden

Bauzwang bei Grundstücke

Es gibt keine Möglichkeiten für Neues Bauland für Gewerbe in den Katastralgemeinden

Bauamt Zwettl ist top! Die Mitarbeiter sind sehr bemüht und haben ein Ohr für alle Fragen. Manche Verfahren scheitern meiner Meinung nach leider auf anderen Ebenen.

Baugründe in der Katastralgemeinde bzw. in Friedersbach kaum erhältlich, einige Bekannte suchen seit Jahren einen Baugrund in Friedersbach, keine neue Aufschließungen in sichtbarer Nähe

Mehr Wohnungen in der Stadt! Banken und Hausbesitzer dürfen nicht zu hohe Mieten verlangen!

Mittelverdiener bekommen keine Förderungen im Bereich Wohnen/geförderte Wohnungen, weshalb sie oft mit hohen Mieten konfrontiert werden. Mittelberdienern bleibt oft weniger, als Menschen die Förderungen bekommen können. Autofahren ist ebenfalls sehr teuer geworden, öffentliche Verkehsmittel fahren oft nicht zu Arbeitsbeginn bzw. Ende, weshalb jeder Haushalt auf teilweise mehrere Auros angewiesen ist.

Die Kosten für eine Wohnung sind viel zu teuer. Wer nicht ein kleines Vermögen verdient, kann sich keine Wohnung alleine leisten.
Auch bei einen Privaten Vermieter muss man Glück haben.
Besonders schwierig haben es aber die Lehrlinge. Was die geförderten Wohnungen zu einen weitern Problem macht.
Ich scherze nicht, damals als Lehrling hätte ich mehr für eine WAV Wohnung zahlen müssen als derjenige der zu jenen Zeitpunkt noch in dieser Wohnung war.
Das ist bis heute für mich eine absolute Frechheit.

Wohnungen in Zwettl sind verhältnismäßig teuer

Die Grundstückspreise in der Stadt Zwettl sind schon seit geraumer Zeit absurd hoch. Die hohe Nachfrage bzw. das geringe Angebot dürfte hier das Problem sein.

Qualität der neu errichtenden Wohnbauten auf maximalen Profit ausgelegt (tw copy/paste), weniger auf höchste Qualität für die BewohnerInnen oder den Kontext der Stadt. Förderung Sanierung erhaltenswerter Gebäude, welche in die Stadt integriert sind, sollte im Vordergrund stehen, ebenso wie die Reduzierung des Bodenverbrauchs zur Neugründung.

Wohnen im Stadtzentrum mit Garten. Die NÖ-Bauordnung läßt zu dass der Nachbar direkt an der Grundgrenze ein Objekt errichtet welches das Niveau des nicht sehr breiten Gartens um 8 Meter auf der ganzen Länge überragt und damit den Garten fast zur Gänze beschattet.
Unsere Lebensqualität ist dahin. Leider muss sich auch die Gemeinde nach diesen Vorgaben richten.

Mieten besonders für Kleinfamilien zu hoch

Zu teuer

Bei den hohen Grundstückspreisen in Zwettl-Stadt wird es jungen Familien verunmöglicht, in Zwettl zu bauen. Die Gemeinde müsste leistbare Gründe schaffen, vgl. in Gmünd.

Viele sitzen auf Grundstücke wo es keinen Bauzwang gibt, da vor vielen Jahren durch Freunderlwirtschaft dies vollzogen geworden wurde. Neuaufschließung von Grundstücken passiert eher nur in den Dörfern und nicht in der Stadt Zwettl.

Positiv - habe gerade in der Stadt Zwettl ein Haus gebaut

Wohnen is generell sehr teuer

massiver Aufholbedarf von Seiten der Gemeinde was Baugründe betrifft

man sollte den Bestand erneuern und nicht noch die wenigen "grünen" möglichen Flächen in Zwettl versiegeln und an große Bauträger oder Genossenschaften vergeben

Die Mieten sind zu hoch und das Haus bauen ist ebenfalls zu teuer, leider zu wenig Förderungen.

die Immobilienpreise entbehren teilweise einem vernünftigen Bezug zum tatsächlichen Wert (gilt wohl für Wohn- und Gewerbeimmobilien) in und um die Stadt

Viel Gründe ohne Bauzwang, die nicht verkauft werden. Neue Gründe werden dadurch nicht aufgeschlossen. Junge Menschen ziehen weg. Man darf hier aber nicht vergessen, dass sich viele davon bei Feuerwehr und div. anderen freiwilligen Organisationen im Ort beteiligen.
Außerdem gibt es zu wenig Wohnungen. Nicht jeder kann/will sich ein Haus leisten.

leider viel Leerstand, es braucht Zusammenarbeit, damit Leerstand genutzt wird

Keine Grunde in rudmanns und Umgebung erwerbsfähig, wenn dann nur zu Preisen die sich niemand leisten kann.

durch massiver Spekulation und unzureichenden Bauzwang, schossen einerseits die Grundstückspreise massiv in die Höhe und andererseits sind unzählige Baugrundstücke nicht käuflich zu erwerben

Eklatant hohe Preise
Gemeinde sollte junges Wohnen ermöglichen, es kommt immer mehr zu Absiedelung aus der Stadt

Es ist unmöglich als junge Familie einen Baugrund/Haus in der Stadt Zwettl zu finden, welcher als Normalverdiener leistbar ist. Es kommt einen so vor, also würde die Gemeinde nicht wollen, dass sich junge Leute in der Stadt Zwettl ansiedeln. Oft hat man nur die Alternative in die außenliegenden Katastralgemeinden zu ziehen. Als gebürtige Zwettl-Stadt Bewohnerin besteht allerdings kein Interesse in ein anderes Dorf zu ziehen.

Weiters ist ungerecht, wenn die Aufschließung eines Baugrundstücks in Zwettl Stadt nur mit 30% gefördert wird, in anderen Katastralgemeinden jedoch mit 50% (dann ist man wieder beim Eindruck, dass die Gemeinde nicht möchte, dass junge Familien in Zwettl Stadt bleiben)

Schutz der Altstadt und Revitalisierung des Altbaus in Stadt und Land sollte Vorrang haben vor dem Abriss alter Häuser, der Verbetonierung von agrarisch genutzten bzw. nutzbaren Flächen und der Umwidmung in Bauland (besonders dämliche Entscheidung: Umwidmung des Zentrums des historischen Hauptplatzes in einen Bauplatz)

Die Mieten sind sehr teuer

Ich wäre für mehr Lärmschutz entlang der Bundesstraße durch Förderung aller Fenster und nicht nur in Wohnräumen

Teure Mieten in Zwettl Stadt

Es mangelt an leistbaren Gemeindewohnungen.

Keine leistbaren Wohnungen in der Stadt für Familien mit mehr als zwei Kindern und auch keine Angebote.

Mieten sind zu hoch, sowohl für Gewerbe als auch Privat.
Bauland ist zu teuer für das Waldviertel.
Es gibt kaum echten sozialen Wohnraum.

In der Stadt selbst steht vieles leer - auch Wohnungen. Trotzdem wird z.B. ein Monsterprojekt in der Landstraße klotzig gebaut.
Vielleicht sollte man hier Förderungen anders schichten
Oder: Altbestände bleiben bestehen - sind häßlich und wirklich unwohnlich - werden aus Kostengründen nicht abgerissen, daneben wird riesig neu gebaut und boden versiegelt.
Auf die Wiese werden riesige Hallen gestellt - siehe zwischen Oberhof und Rudmanns - gibt es da keine Beratung?

Gemeinde-, Kanal- und Müllgebühren sind zu hoch.

Leistbare kleinere Wohnungen für ältere
Menschen wo täglich jemand vorbei kommt und Unterstützung gibt.
Wie ich nach Zwettl gezogen bin war es sehr schwer eine Wohnung zu finden ohne Stromheizung. Ich hoffe das hat sich geändert.

Unsere Gemeinde kümmerst sich überhaupt nicht um leistbare Baugründe für die Errichtung von Reihenhäuser oder Einfamilienhäuser. Alles in privater Hand und daher unleistbare Baugründe für Jungfamilien (> € 250,00/m² + Nebenkosten)!!!

Mehr und billigere Baugründe in manchen Dörfern..

Die Bauruinen diverser geschliffener Häuser werden wodurch ersetzt?
Das Haus von Hannes Gutmann als Vorzeigeprojekt!!
Leerstehende Häuser aktivieren statt Neubauten wäre sinnvoll.

Wohnungssuche/leistbares wohnen gerade schwierig

Um leistbar wohnen zu können, braucht man Glück. Überteuerte Mieten und zu wenig Angebot sind Realität. Eigentum ist kaum leistbar, außerdem gibt es zu wenig Angebot.

Um als junge Familie in Zwettl Fuß fassen zu können, braucht man viel Glück bei der Haussuche oder reiche Eltern.
Wird von Seiten der Politik nicht aktiv dagegen etwas unternommen, stirb das Vereinsleben etc. in Zwettl aus.

Selbst eine Gemeindewohnung wird in Zwettl teilweise zu Großstadtpreisen vergeben.

nein

Negativ: kein Baugrundstück--> daher Abwanderung in andere Gemeinden (z. B. Schweiggers. Da gibt es genug Baugrund)

Das Schleifen von historischen Häusern im Altstadtbereich ist wirklich skandalös

Es gibt zu wenig Bauplätze für Einfamilienhäuser. Die verfügbaren Baugründe sind massiv überteuert und die Grundstückspreise (ab 240 € /m2) in keinster Weise verhältnismäßig. Die Gemeindevertretung hat es gänzlich verabsäumt, hier leistbare Lösungen zu erarbeiten.

Sanierung sollte noch mehr gefördert werden. Nach wie vor wird gefühlt mehr neu gebaut (und damit mehr Boden versiegelt) während alte Häuser im Ortskern verkommen.
Mietpreise in Zwettl sind teilweise einfach zu hoch für das was Zwettl bietet. Vor allem "Junges Wohnen" ist sicher ein wichtiges Thema, um es für junge Leute attraktiver zu machen in Zwettl zu bleiben oder zurück zu kommen.

Mietwohnungen sind viel zu teuer.

Förderung für PV-Anlage wurde abgelehnt
Zufahrtsstraße zum Haus nicht asphaltiert, hohe Feinstaubbelastung im Sommer und Herbst, Schmutz im

Herbst und Winter bei Tauwetter
Fußgängerweg zur Straße nicht ausreichen

Die Wohnungasbauten in der Südhangstraße haben viele Baumängel

kein Bauzwang auf vielen bestehen Grundstücken in Zwettl Stadt, sehr teure Grundstücksspreise in Zwettl Stadt

Mieten sind allgemein zu hoch

Bauzwnang nach 5 Jahren

Günstige Wohnungen sind sehr schwer zu bekommen

Selbst für junge Zwettler die hier aufgewachsen sind ist es schwierig (fast unmöglich) sich in der Heimatstadt Zwettl ein Eigenheim auf zubauen oder ein Haus zu sanieren. Um sich ein Eigentum leisten zu können ist man gezwungen weiter entfernt ein zu Hause zu finden und Zwettl-Stadt als Wohnort zu verlassen.

Ortsansässige können sich Bauland nicht mehr leisten, wohlhabende kaufen Bauland und bauen nicht nur als Geldanlage

Gemeinnütziger Wohnbau wird weniger leistbar, hohe Anzahlungen

leistbares Wohnen soll ermöglicht werden!

Wir haben zum Glück eine günstigere Gemeindewohnung, jedoch ist es schwierig in Zwettl Umgebung eine günstige Wohnung zu finden.
Für 2 Personen, die Vollzeit arbeiten gehen und normal verdienen, ist eine Wohnung teurer als für welche die nicht arbeiten. Der Ausgleich sollte mehr da sein. Die Wohnungspreise von zum Beispiel WAV sind übertrieben teuer und nur für Arbeitslose mit Förderung leistbar.

So vertreibt man die Menschen, welche in der Region arbeiten und auch wohnen möchten.

Die Grundstückpreise für Zwettl bzw. Zwettl Land sind im Gegensatz zum Einkommen in dieser Region schon eher unattraktiv und schwer leistbar für den Normalbürger. Dem sollte man entgegenwirken um Jungfamilien bzw. jungen Leuten eine vernünftige Wohnmöglichkeit zu ermöglichen und Leute der Gemeinde zu halten.

Ich hatte Glück
Reihenhäuser schön aber viel zu teuer für junge Familien

Ja

ja

Positiv: Großes Angebot an Wohnungen oder Reihenhäuser
Negativ: Viel zu überteuert

kein Interesse der Gemeinde in der Stadt leistbare Baugründe für Familien zu schaffen

Die Mieten in Zwettl sind teilweise sehr hoch, vor allem für Geschäfte - im Hinblick auf den schlechten Zustand der Bausubstanz von manchen Objekten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt hier sehr oft meiner Meinung nach nicht.
Zum Thema 'Bauen' liegt mir etwas sehr am Herzen: Wenn man schon einem Betreiber eines Cafés mitten am Hauptplatz eine Baugenehmigung gibt, um ein 'Kommunikationszentrum' zu schaffen und 'Leben in die Stadt zu bringen' (Zitate Bezirksblätter), dann ist es kontraproduktiv, wenn das Café kaum offen ist (2 Ruhetage, zum Wochenende nicht geöffnet, ab 19.00 Uhr zu - an den wenigen offenen Tagen). Hier müsste man im Vorfeld klären, welches Geschäftsmodell der Betreiber verfolgen wird. Im Hinblick darauf, dass manche Leute im Dorf am Haus / im Garten gewisse Baugenehmigungen nicht bekommen, ist es schon bizarr, wenn jemand ein Gebäude wie das Café Juwel mitten in die Stadt bauen darf und dann ist es noch dazu mehr geschlossen als offen.

Grundsätzliches Interesse einer Gemeinde sollte ja sein, attraktive und leistbare Wohnungen und Baugründe für zuzugswillige bereit zu halten. Dafür ist es natürlich notwendig, etwas zu tun. Zum Beispiel die Aktivierung der seit Jahrzehnten brachliegenden freien Baugrundstücke im Bauland, speziell in Zwettl-Stadt. Das könnte durch das in den Raum stellen einer Umwidmung in Grünland bewerkstelligt werden.

Die Wohnpreise sind mit denen aus Wien vergleichbar. (negativ)

Geschäftsmieten in der Stadt viel zu hoch.

In Friedersbach ist es ein großes Problem (warum auch immer) seitens der Gemeinde Baugrunde aufzuschließen bzw. geben Bürger ihre Baugründe für Kinder in Wien, Deutschland,... nicht her. Es gehört ein Bauzwang auf bestehende Baugründe oder eine Rückwidmung auf Grünland.
Rastenfeld, Rudmanns wächst und wächst. Bei uns ist nichts möglich :(sehr sehr traurig für die Zukunft dieser kleinen Dörfer, mit Versuch auf den Erhalt von KIGA und VS.

nein

Wenige freie Wohnungen (einiges befindet sich noch im Bau). Viele Wohnungen sehr teuer (im Vergleich zu größeren Städten wie Krems/Wien sind Preise teuer).
Wohnhauseigentümer/Wohnungseigentümer haben keinen Anreiz in Sanierungsmaßnahmen (Vollwärmeschutz, Alternative Energiequellen) zu investieren - was für die Mieter die Energikosten teuer macht.

Mieten viel zu hoch

viel zu teuer

Wir waren lange auf der Suche nach leistbarem Bauland im Umkreis von Zwettl(Rudmanns, ect) Leider war diesbezüglich nichts auffindbar, da bestehende Gründe ohne Bauzwang in privater Hand sind und somit nicht verkauft werden oder unleistbar sind.

Da es eine Obergrenze für neue Baugrundstücke seitens Land NÖ gibt, wäre eine Lösung gefragt - wenn möglich Rückwittmung nicht bebauter Flächen, Bauzwang für lange nicht bebauter Gründe, oder ähnliches.

Zum Thema Altbestand (der in den nächsten Jahre definitiv anfallen wird), wäre eine sinnhafte Förderung für Jungfamilien aus der Region andenkbar. Damit würde weniger Flächen Versiegelung

... fuer mich ist es nicht nachvollziehbar riesen Industriegebiete zu bauen und die wunderschöne Innenstadt "aussterben" zu lassen.... vor allem braucht es Generationen die die riesen Gebäude mal erhalten/arbeiten werden (wollen).... Gibt es die?

Preis / Leistung ist völlig überteuert

Das gleiche gilt für die Stadt Zwettl, es stehen so extrem viele alte Häuser leer, nur ist es unmöglich für einen „Normalverdiener“ sich diese Häuser zu leisten. 200-300K für ein Haus, dass man dann noch entsorgen muss ist einfach nicht realistisch! So wird auch die Stadt Zwettl immer älter und verliert an Einwohner. Abgesehen von der Innenstadt, da hätte man schon vor 20 Jahren reagieren sollen und für leistbare Wohnungen sorgen sollen. Und wenn dann mal etwas geplant wird, gibs wieder Leute die gegen alles und jeden sind! Auf einmal ist ein Gebäude zu hoch usw. und so verzögert sich alles um etliche Jahre! Einfach schade.
Das gleich mit einem Einkaufszentrum am Geländer der alten Hahn Gärtnerei.. Und wenn kein Einkaufszentrum, dann halt irgendetwas anderes.. aber alles besser als dieser leere Fleck! Dadurch wird die Innenstadt und so die Wirtschaft sicher nicht belebt.

Mieten sind meist teuer oder alte Wohnbauten.
Baugründe sind schwer zu finden und extremst teuer.

Die Stadtgemeinde soll in den Orten aktiv werden, wenn Bauwerber (junge Familien, "neue" Gemeindebürger ...) Baugründe brauchen.

Wohnraum in Zwettl Stadt ist knapp aber noch immer leistbar, nähert sich aber langsam einem kritischen Niveau, speziell im Vergleich mit manchen sehr nahe liegenden Katastralgemeinden. Wir (2 Erwachsene + 2 kleine Kinder) haben durch ein tolles Reihenhaus-Objekt eines Bauträgers einen günstigen und gut gelegen Wohnraum gefunden.

Statt Neubauten zu errichten und dadurch unbebautes Land zu vernichten wäre es sinnvoller, Leerstände zu revitalisieren.

Was geschieht mit der riesigen, hässlichen Baulücke in der Landstraße? Da wurde leistbares wohnen versprochen. Als wir das Grundstück für unser Einfamilienhaus erwarben, wurde ein verbindlicher Baubeginn vorgeschrieben. Geht wohl nicht bei der WAV.

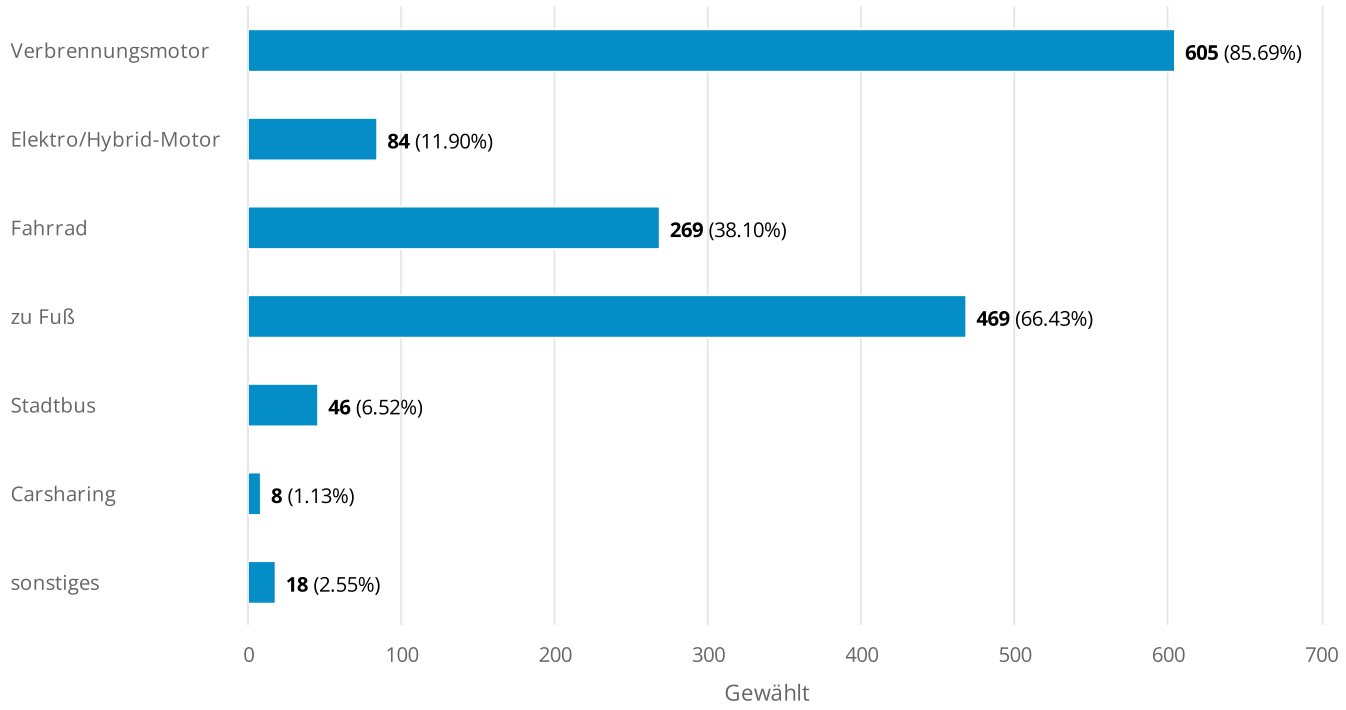
zu viele leerstehende Häuser
Baugründe von Privatpersonen ,die jahrzehntelang nicht bebaut werden

Die WAV z.B. produziert Wohnung die nicht leistbar sind und leerstehen. Da müsste auch das Land bei der Wohnbauförderung genauer hinschauen und wie diese sinnvoll oder weniger sinnvoll verwendet wird. Aber die WAV ist ja eine schwarze Wohnbaugenossenschaft und da schaut man erfahrungsgemäß in NÖ nicht so genau hin

Baugrundstück haben utopische Preise.

Welche 2-3 Verkehrsmittel nutzen Sie maßgeblich, um sich innerhalb der Gemeinde fortzubewegen?

Anzahl Antworten: 706



"sonstiges" Text Antworten:

Auto

Eigenes Auto

Öffentliche Verkehrsmittel --> Bus

Bus

Linienbus

Auto

Postbus

Dragonfly

Bus

sonstiges

Auto

E-Scooter

sonstiges

Das Fahrrad selten - es fehlt die entsprechende Infrastruktur

Motorrad

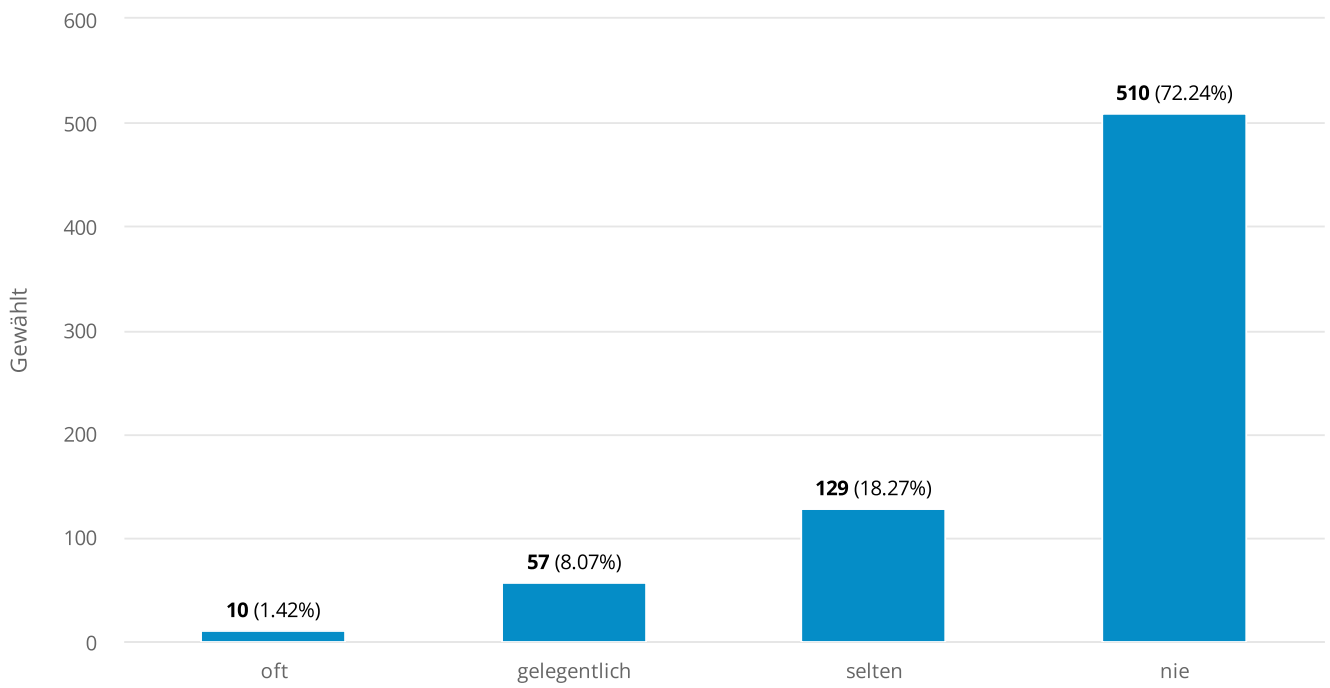
Pferd ;-)

Öffis

Postbus

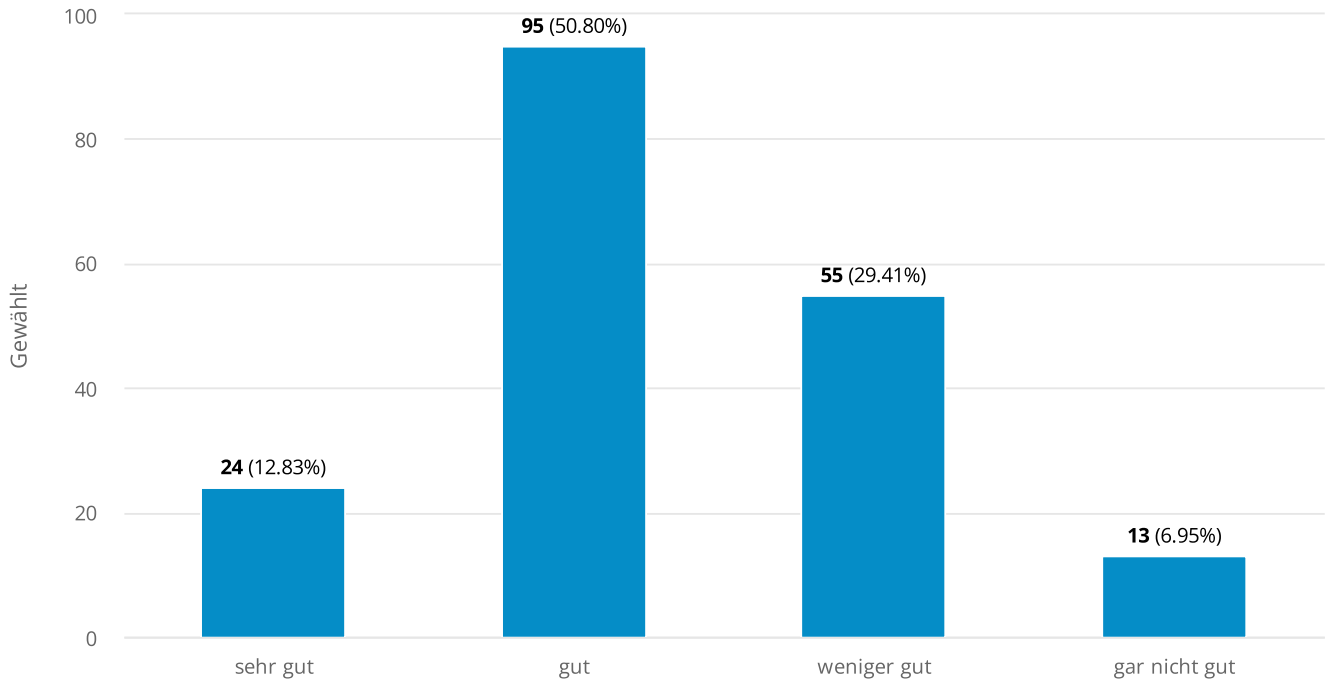
Nutzen Sie den Zwettler Stadtbus?

Anzahl Antworten: 706



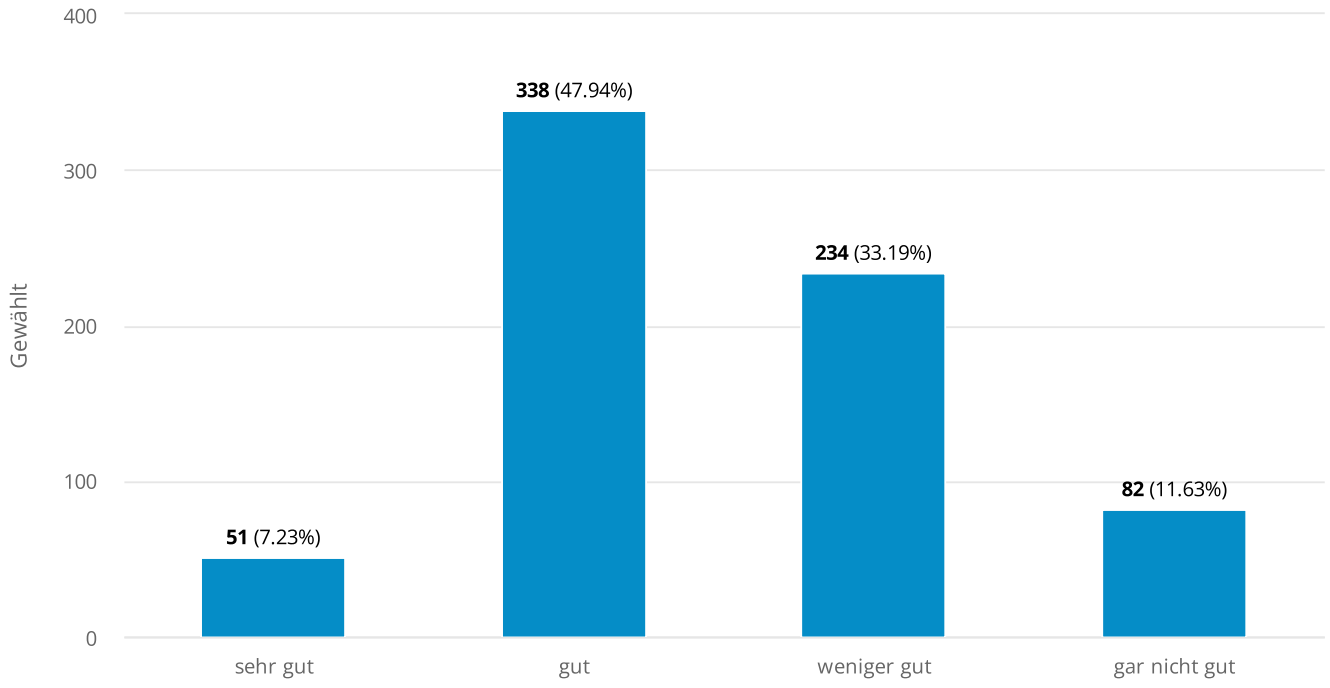
Wie beurteilen Sie Taktung, Zeiten, Haltestellen?

Anzahl Antworten: 187



Wie beurteilen Sie alles in allem das Wegenetz für Radfahrer und Fußgänger in Zwettl? (insbesondere für Kinder in der Stadtgemeinde, d.h. die Verfügbarkeit von Schutzwegen, Straßenbeleuchtung, Gehsteigen)?

Anzahl Antworten: 705



Können/wollen Sie aus persönlicher Erfahrung bestimmte weitere Kommentare zum Bereich Verkehr und Transport abgeben (zB besonders positive oder negative Erlebnisse)?

Anzahl Antworten: 242

Text Antworten:

20 kmh Zone sehr positiv, fließender Verkehr und leichterer Übergang f Fußgänger
Gehwege oft zu schmal oder nicht vorhanden vor allem für Rollstühle/ Kinderwägen

Bahnhof Zwettl Personenverkehr nach Wien fehlt! Personenverkehr wieder einführen!

Gewerbegebiet: nicht Fußgänger- und Radfahrer geeignet
Rudmanns: Verlassen des Ortsgebietes als Fußgänger (Richtung Süden / Westen) teilweise lebensgefährlich (ungeeignet Unterführungen / Güterwege)

Schnuppertickets der Gemeinde sind super, Umsetzung strenger und komplizierter als in anderen Gemeinden (Abholung / Übergabe / Häufigkeit)

Einige zusätzliche Fahrradstellplätze im Stadtzentrum (z-B. Bereich Sport Kastner, Gemeindeamt, Arztpraxis)

ÖBB-Anschluss fehlt, Personenbahnhof fehlt! (und das in einer Bezirkshauptstadt!!!) Busbahnhof schwierig zu erreiche, man brauch erst wieder das Auto!

Die Möglichkeit mit dem Stadtbus überall hinzukommen, finde ich super. Meine Kinder nutzen in oft und gern.

Achtsamkeit der Stadtbusfahrer !!!

Man sollte mehr Behindertengerecht bauen (Straßen)

Wenn man lauthals verlangt, man muss den Berufsverkehr auf Öffis bringen. Das wäre OK und auch machbar. ABER: Hier muss man zuerst einmal die Wirtschaft dazu bringen, einheitlichen Arbeitsbeginn und -ende zuzulassen. Derzeit ist das Schlagwort einzig und alleine: Flexibilität. Der Preis dafür: nicht einmal Nachbarn können gemeinsam zur Arbeit fahren. Viele würden mit Öffis fahren. Schafft die Möglichkeit dazu.

Nicht barrierefrei/Rollstuhlgerecht Gehsteige (zu eng / geneigt / schief);
Zeiten aus Stadtbus sollten angepasst werden;
Ein Stadtbusfahrer weigert sich Behindertenklappe für Rollstuhlfahrer auszuklappen

Ein Zug für Personenverkehr wäre zwischen Krems/Horn und/oder Gmünd gut

Linienbus fährt stündlich durch - aber !!! nächste Haltestelle in 4 und 7 km

Es gibt fast keine Busse von uns (außerhalb des Zentrums) in die Stadt! Das ist katastrophal! Wir sind ausschließlich aufs Auto angewiesen. Es braucht hier viel mehr öffentlichen Verkehr, zB häufigere Kleinbusse oder zumindest ein Anruf-Sammeltaxi! Das schränkt die Lebensqualität massiv ein.

Zu großer Stadtbus, oft leere Fahrten.
In den Gesteigen, bis in Kopfsteinpflaster sind Löcher - schlecht für Kinderbuggys und Rollatorbenützer !

Route des Stadtbusses?

Stadtbus im Stundenfahrt nicht sinnvoll

Buszeiten sind nicht mit der Arbeit vereinbar !
Außerdem finde ich fahren die Postbusse sowieso immer leer herum

Alle Bushaltestellen sollten überdacht sein + Sitzmöglichkeit

Wichtig 30 Zone z.B. Mozartstraße, Arzt, Kinder, Apotheke, Senioren

Gefahrlosen überqueren ist für Kinder oft schwierig: Schlechte Sicht, Begegnungszone in der Innenstadt eine Katstrophe für Kinder !

Auf der Landstraße sollte im Anschluss an die Begegnungszone eine Zone 30 bis zur Bahnhofstraße gemacht werden

Anstatt Fahrradwege werden nur mehr Schotterwege angelegt

Ohne Zuganbindung nach St. Pölten und Wien wird der Zuzug vermutlich überschaubar bleiben.

Die neue Gestaltung der Bushaltestelle in Rudmanns ist für Schulkinder gefährlicher als die alte Variante.

Es sind generell zu wenig Busverbindungen und viel zu umständlich von A nach B zu kommen und zu lange Dauer

Taxi ist doppelt so teuer!

Zugverbindung überregional ausbauen

Anbindung an den Stadtbus wäre wünschenswert

Eine Anbindung an den Zwettler Stadtbus wäre wünschenswehrt ! z.B. für Einkäufe, Erledigungen, Termine in Zwettl. Als Öffi-Nutzerin kann ich nur für morgens mit dem überfüllten Schülerbus fahren um Vormittagstermine in der Stadt wahrzunehmen. Und dann muss ich Machmittag wieder mit diesem Schülerbus retour. Zu lange Intervalle - zu wenig Möglichkeiten - keine Flexibilität

Begegnungszone in Zwettl ist ein Witz !!!!!!!!

Autofahrer sollten die Begegnungszone auch als solche sehen

Negativ: Radnetz ist eine Frechheit!

Negativ: Alles zugepflastert wegen "Begegnungszone" Innenstadt

Fahrradwege ausbauen

Viel mehr Anbindungen mit Öffis (Bus) in Oberstrahlbach, v.a. an Feiertagen und Ferien

Ich habe zu Fuß mit Kindern schlechte Erfahrung in der Begegnungszone in der Stadt gemacht, kaum ein Auto stoppt und lässt einen Überqueren, Zebrastreifen gibt es keine mehr und die neu angebrachten Markierungen für Autofahrer sieht man kaum bzw. bringen keine Besserung

Bahnverbindung nach Schwarzenau fehlt mir sehr !

Stadtbus erweitern - zwei Busse

In der Gemeinde gibt es fast keine Radwege

Nutze sehr oft mein elektronisches Lastendreirad !

Waldviertel und Weinviertel -
Autobahn oder Schnellstrasse von Ost nach West (A5 nach Mühlkreisautobahn) würde Region aufwerten.
Derzeit nicht zufriedenstellen -
Jugend muss nach Schulabschluss auswandern - Familien fehlen daher !

Radwege von den Dörfern zur Stadt nicht vorhanden

Gehsteig in den Ortschaften

Begegnungszone ist eine Katastrophe - kaum jemand kennt sich aus / hält an,
Fussweg Talbergstiege gefährlich

Ich fahre - wenn möglich - mit den Kindern am Gehsteig, die die Autofahrer leider zu wenig Rücksicht auf die Radfahrer nehmen !

Radwegenetz gibt es nicht

30er Zonen um hammerlingstrasse werden nie eingehalten.
Auffahrt auf umfahrung Richtung Rosenau gefährlich, weil der 70er entfernt wurde....Raser

Gartenstraße+Hamerlingstraße = Teststrecke für Auffedern

Stadtbus ist nur für Bewohner der Stadt verfügbar - Verbesserung: Anbindung der Katastralgmeinden!

Radweg bei VS Zwettl auf Straße nicht baulich getrennt.

Zwettler Umfahrung Abfahrt Zwettl ein Witz - jeden Tag gefährliche Situationen unbedingt gehört eine Abbiegespur nach Rudmanns gemacht - totale Fehlplanung

Manchmal fehlen Gewege neben den Strassen zwischen (Anton - Gareis- Strasse) besonders im Winter bei Glateis und Schnee

Stadtbus fährt um 13.30 von Stift Zwettl-Schule ab. Schulstart ist um 13.40??

Autos fahren besonders in Wohnsiedelungen zu schnell - doch in der Innenstadt markierte Schutzwege.

Keine Fahrradwege in der Innenstadt, Begegnungszone für Fußgänger gefährlich - kein Kraftfahrzeug hält sich an die 20 km/h

Bushaltestellen, deren Beleuchtung und Gesetzmäßigkeit, vor allem in den Katastralgemeinden überprüfen und herstellen

viel zu großer Stadtbus, es muss (trotz Meinung der Gemeinderegierung) eine bessere Lösung geben!

Bedarfshaltestellen verbessern
Radwegenetz ausbauen

Schulweg/Gehsteig zum Gymnasium müsste von der Gemeinde geräumt werden - NICHT von den Hauseigentümern = Aufgabe der Gemeinde!!!

Wenn Verkehr nachhaltig sein soll, darf der Bahnverkehr nicht außer Acht gelassen werden!

In der Stadt gibt es wenig Radwege.

Radwege wären ganz gut. Mit der Anzahl der Radwege im Bezirk Zwettl ist man nach 4x Fahren am Ende!!

Bushaltestellen zu weit weg, fährt nicht regelmäßig.

Ist die Frage ein Scherz? Schaut auf die Verbingung Rudmanns-Zwettl! Welche Radwege?? In der Stadt auch keine!

Waldviertel-Bus-System ist Erfolg - es braucht mehr Anbindung der umliegenden Gemeinden.

keiner hält sich an Beschränkungen in der Begegnungszone

Stadtbus braucht von A nach B zulange. Nicht für Betriebstätige geeignet.

wo bleiben die Radwege?! Verbindunsgwege durchgehend! Schotterwege sind keine Radwege!

Gehwege gehören unbedingt weiter ausgebaut vor allem auch für Rollstuhlfahrer !

Pflasterung für Rollstuhl und Kinderwagen ungeeignet.
Parken am Gehsteig und Missbrauch der Behindertenparkplätze

Busfahrer oft extrem unfreundlich - besonders wenn Kinder alleine fahren !

Begegnungszone in Zwettl = Katastrophe
Keiner weiss wann er Gehen kann bzw. Fahren darf.
Normaler Zebrastreifen ist viel besser. sollte ich die Straße ohne Schutzweg überqueren muss ich "Nachrang" als Fussgänger haben !

Die Fußgängerzone wird von den meisten Autofahrer nicht eingehalten.

Innenstadt parkgebührenpflichtig machen!

Mit dem E-Scooter ist es sehr gefährlich vom Stadtbad zum Industriezentrum zu kommen! Man kann nicht auf der Straße (Pflicht) fahren, sondern muss auf den Gehweg (verboten) ausweichen!

netaiv: Wegenetz für Fußgänger (besonders mit Kinderwagen) im Industriegebiet bei den Geschäften sehr schlecht ausgebaut

Wenn die Grünenfraktion schon die Klimakleber unterstützt, wo sind die Radwege und Radständer in der Stadt?
!!200km Radweg in der Stadt?!!

Es sollte auch eine Haltestelle für den Stadtbus in Friedersbach geben.

Citybus sehr wichtig für viele Personen
Schulbusse sollten endlich Gurtenpflicht für Kinder haben

Zebrastreifen-Weitraerstraße-Billa/Apotheke dringend nötig.
Geschwindigkeitsbegrenzung im gesamten Stadtbereich und Kontrolle!

Würde gerne öfter den Stadtbus nutzen, jedoch muss ich pro Nutzung mindestens eine Stunde nur für die Fahrt einplanen.

Viele Straßen ohne Gehwege. Radwege so gut wie nicht vorhanden.

Gehsteige zu schmal (Schulgasse!). Die Begegnungszone ist extrem schlecht ausgeschildert und kaum wahrnehmbar! Bahn für Personenverkehrt aktivieren Richtung Schwarzenau. Es wäre dafür ALLES da!!!

sehr positiv ist die Zwettler Stadtumfahrung

Fahrradwege auch zwischen Stadt und den Katastralgemeinden ausbauen.

Mehr gesicherte Radwege für Kinder und Senioren

Es gibt keine Radwege in der Innenstadt

Industriezone ist zum Einkaufen nicht für Kinderwagen erschlossen- Vom Pagro bis New Yorker sehr schlimm

Es gibt noch zuwenige Fahrradstrecke
Außerdem würde ich persönlich die Buslinie Zwettl-Linz, wenn es die gäbe!

Radweg fehlt

Der Stadtbus ist viel zu groß und meistens leer - unnötig hohe Kosten für die Gemeinde. Unverständlich, dass die Grünen noch bei einer Gemeinderatsitzung einen zweiten Bus gefordert haben!

Bahnanschluss Zwettl-Schwarzenau, da die Infrastaktur dafür intakt und gegeben ist!

Möglichkeit zur Fahrradmitnahme in Bussen ist aus meiner Sicht wünschenswert

Ausbau von separaten Radwegen wäre wichtig und sinnvoll.

Der öffentliche Verkehr ist zu umständlich. Bahnverbindung gibt es eigentlich keine daher ist man auf ein Auto angewiesen.

Von uns gibt es keine hutem öffis bzw. Radwege.... Dafür viel LKW-Verkehr.

Keine öffentlichen Verbindungen

Aufgrund Ansiedelung aller Versorgungsbetriebe im Industriegebiet ist eine Nutzung des Autos vonnören (leider!). Keine Radwege dorthin!

kurz gesagt eine einzige Katastrophe - Industrie Zone unmöglich zu befahren - Stadt Zwettl parken ist ein Schwachsinn die Parkordnungen - Abfahrt Zwettl von der Umfahrung ist ein völliger Blödsinn / Abfahrt nach Ratschenhof samt Begleitweg ist eine Fehlkonstruktion /

Viele Schutzwege/Gehsteige sind nicht mit Kinderwagen zu befahren zB Tunnel Propstei. Ich habe zwei Kinder in zwei Kinderwägen und darf in den Stadtbus nicht einsteigen, wenn schon ein Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer drinnen ist.

Kreisverkehr zwischen Oberhof und Berger gibt es keinen Gehweg.

Im Winter die Gehsteigräumung und in der Industriezone Gehsteige.

Wegenetz für Radfahrer nicht vorhanden!!

Meine Arbeitszeiten sind mit dem Verkehrsnetz der Öffis nicht vereinbar, ich muss mit dem Auto fahren.

Es gibt z.B. in der Industriezone zu wenig Zebrastreifen. Es ist fast unmöglich dort vom Geschäft zu Geschäft zu Fuß (vom Bipa zum XXXLutz oder zum Bila) zu gehen. Oder zu Fuß in das Fitnesscenter CleverFit zu gehen... Man hat den Eindruck, dass in Zwettl davon ausgegangen wird, dass die Menschen eh mit dem Auto fahren.

es gibt NULL Radwege - nicht mal im Zuge des Umbaus der Gerungser Straße ist man auf die Idee gekommen einen Radweg zu installieren. Zwettl ist mit ABSTAND die Rad-unfreundlichste Stadt, die ich kenne!

Radwege - wo sollen diese sein (hoffentlich sind nicht die zwei Passagen beim Cafe Süd und Hartlauer gemeint) => baulich sicher nicht einfach, aber eine Markierung wäre schon von Vorteil.
Beleuchtung: Beim Weg vom Oberhof zur Feuerwehr bzw. retour über die WK und HBLA kann nicht wirklich von einer ordentlichen Beleuchtung gesprochen werden - Wegbeschaffenheit ist kaum zu erkennen.

Schulbussituation im Schulverband Rieggers unzumutbar. Abfahrtszeiten morgen für Kinder um 06.15 Uhr!! Wo die Schule um 7.30 beginnt!

In zweddl is eh nix los, do brauchst a kan radlweg

Radstreifen - speziell bei Übergängen (Brücken) - nicht vorhanden bzw. werden auch bei Neubau nicht berücksichtigt!

keine durchgängigen Fahrradwege + Spazierwege
zu viel Verkehr im Stadtinneren

Radweg Eschabruck-Friedersbach wäre super.

Beim Bus im Winter lange Intervalle bis der nächste kommt.

Stadtbus erweitern und ländlichen Raum erschließen

besonders überfüllte Schulbusse - viele fahren den Gymnasiumparkplatz morgens nicht an = Umsteigen nötig

Mehr Fahrradwege wären toll

Zusätzliche Zebrastreifen in der Stadt Zwettl selbst wären von Vorteil oder /und mehr verkehrsberuhigte Zonen.

Radwege sind defakto nicht vorhanden. Absolutes Versagen der Gemeinde hinsichtlich Planung. Speziell wurde dies bei der Sanierung der unteren Landstrasse überhaupt nicht mehr bedacht.
Beleuchtung er Fußwege ist eine Zumutung. Speziell: Kinoparkplatz beim Kamp, Fußweg entlang vom Kamp auf der FF Seite.

Umfahrung super Lebensverbesserung

Radwege in und durch Zwettl wären durchaus ausbaufähig

Als LKW Fahrer ist es unmöglich reinzukommen. Somit ist auch das Gewerbegebiet für sie nicht interessant. Beschilderungen fehlen an den Abfahrten

Insbesondere der Ausbau der öffentlichen Verkehrsanbindung nach Freistadt/Linz wäre dringend notwendig!

Wie kommt ein Lehrling (Elektriker) ohne Elternfahrten nach Stockerau in die Berufsschule? Da wirken die ganzen Schnapsideen der Grüninnen sehr wenig

Die Fuß- und Radwege Rudmanns/Ratschenhof/Kleinschönau sind durch die Umfahrung nicht optimal und sicher gegeben. Es müssen die Unterführungen, die besonders vom Tagverkehr genutzt werden, genommen werden und diese stellen besonders eine Gefahr für Fußgänger (Kinderwagen) und Radfahrer da bzw. muss man weite Umwege bis zur sicheren Überquerung der Hauptstraße (Umfahrung) nehmen .

Manche Übergänge sind kaum geschützt und die Gehsteige sind nicht überall ausreichend vorhanden
Fahrradwege im Hinterland wären super um besser zu Attraktionen oder andere Dörfer zu gelangen

Schutzengel Kreisverkehr unter Bahnbrücke Obernhof

manche Schutzwege sind nicht barrierefrei (z.B. Lagerhauskreuzung Richtung San Marco)

Zug wär cool!!!

Eine bodenlose Frechheit!

Wäre optimal, wenn es wieder eine Zugverbindung nach Krems gibt, da Unmengen an Personen pendeln

Stadtbus bräuchte einen gegengleichen zumindest in der früh und am Abend, so könnten viele aus Rudmanns, Waldrandsiedlung und Stift Zwettl mit dem Bus zur Arbeit fahren

Besonders gut ist es, dass kein Schwerverkehr mehr durch die Ortschaft fährt
Die Silvesterknallerei im Ort wird negativ empfunden

Busse fahren manchmal gar nicht, kommen viel zu spät oder sind sehr voll
Bus fährt uhrzeitlich okay
Bus fährt während Schulzeit um eine gewisse Uhrzeit nur die halbe Strecke -> laut Fahrplan
Fahrzeiten der Busse sind nicht wirklich an die Schulzeiten gerichtet --> Hauptfahrgäste im öffentlichen Verkehr in Zwettl

Die Bushaltestelle Hochbehälter Weitraerstraße liegt genau in einem Kreuzungsbereich. Der nächste Schutzweg ist Höhe Mozartstraße und wird von den Kindern kaum genutzt. Sie laufen über die stark befahrenen Straße und ich konnte schon des öfteren heikle Situationen beobachten.
Außerdem ist die Straße Richtung Südhangstraße für das Verkehrsaufkommen viel zu schmal. Vor allem im Winter kommen die KFZ aufgrund der Schneestangen erschwert aneinander vorbei. Auch anmerken möchte ich, dass keine Straßenbeleuchtung Höhe "Am Stadtblick" bis zur Kurve Haus Dr. Theumann vorhanden ist. Als Fußgänger hüpft man öfter schon mal ins Bankett.

Als zugezogener der seine Kindheit in Fahrradreichweite zur Westbahn genießen durfte, war das Waldviertel anfangs gewöhnungsbedürftig.
Gerade der öffentliche Verkehr ist für mich leider in der Form nicht nutzbar. Ohne Auto wäre es schwierig. Aber man gewöhnt sich daran und mittlerweile genieße ich die Weite auch. Aber für Personen die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind stelle ich es mir schwierig vor.

Die Umfahrung war eine gute Idee

Gehsteige in der "Industriezone" könnten besser verbunden werden.

Die Wege im Zwettltal sind in einem schlechten Zustand

Negativ Erlebnis: Stadtbusfahrer beschimpft Mann im Rollstuhl, weil Busfahrer Rampe für den Mann auskippen muss - beim Daraufhinweisen macht der Busfahrer die Stadtgemeinde Zwettl schlecht und übernimmt für seine eigenen Handlungen und Aussagen keine Verantwortung, Diskriminierung on point (wiedereinmal)

Am Land muss mehr in Gehsteige und Straßenbeleuchtungen investiert werden, vor allem um einen sicheren Weg zur Bushaltestelle zu gewährleisten. In Guttenbrunn ist die Bushaltestelle relativ weit entfernt von der Ortschaft und mein Kind soll in der ersten Klasse Volksschule zu dieser Bushaltestelle gehen, wo es keinen Gehsteig und keine Straßenbeleuchtung gibt, das ist meiner Meinung nach unzumutbar.

Der Stadtbus fährt oft leer aber ist für manche Personen essenziell. Leider fährt er auch Strecken welche gefährlich Eng werden können bei Gegenverkehr.
Für Fußgänger und Radfahrer haben wir eher wenig Infrastruktur bis in die Industriezone.
Eigentlich könnte die Bahn in Zwettl eingestellt werden, die benutzen nur mehr zwei Unternehmen und auch die bräuchten sie nicht wirklich.

Begegnungszone in Zwettl ist sehr gefährlich- die meisten Leute wissen nicht, was sie bedeutet und wie man sich als Autofahrer bzw. Fußgänger verhalten soll. Man sollte die Leute darüber nochmals aufklären

Busverbindungen sollten mit Schulen besser abgestimmt werden und besser organisiert und koordiniert werden.

Begegnungszone Kreuzung Zwettl ist gut gelungen.

Begegnungszone ist katastrophal! Platzgestaltung insbesondere der Fleckerlteppich aus Asphalt!!! Wenn, dann alles pflastern, dann wären Autos und Fußgängerbereiche auch optisch gleichberechtigt! Aber so nicht!

Siehe Kommentar vorhin

Bahnanschlüsse fehlen

Wäre echt super wenn die Radfahrer einen eigen Fahrstreifen hätten.
Es nervt dieses auf der Straße zu haben, da einige von ihnen gerne mittig fahren.
Da kann das Überholen schon mal schwierig werden.

Zu wenig Radwege
Waldrandsiedlung bei Bushaltestelle kein Schutzweg

Es braucht eine schnelle Zugverbindung Wien-Zwettl!!! Absolut notwendig.

keine Radwege in der Gemeinde - Radfahrer müssen auf der Straße fahren - Radwegnetzt sollte ausgebaut werden

Seitdem ich im Besitz des Klimatickets bin nutze ich auch öfters den Zwettler Stadtbus. Seit kurzem haben wir (Ehefrau und ich) uns dazu entschlossen das zweite Auto aufzugeben und öffentlich in die Arbeit (St. Pölten und Gföhl) zu fahren/pendeln. Die öffentliche Anbindung in genannte Richtung ist erstaunlich gut ausgebaut, weshalb ich es etwas bedaure nicht schon früher auf den öffentlichen Verkehr umgestiegen zu sein.

Die Zwettler Haltestelle „Kampparkplatz“ ist hier für sämtliche Linien die Einstiegsstelle Nr.:1. Dementsprechend ausgelastet -es ist noch im Rahmen- ist hier auch der angrenzende Parkplatz. Ich bevorzuge aber einen 20-minütigen Fußmarsch zur genannten Haltestelle. Ich würde dort eine Fahrradgarage oder einen Fahrradabstellplatz mit Absperrmöglichkeit sehr begrüßen.

Wenn der Zwettler Stadtbus gratis fahren würde, wäre dies sicher eine gute Werbung für die Stadt. Weiters hätte ich die Hoffnung, dass der ein oder andere Zwettler dabei auf den Geschmack kommt in Zukunft auch weitere Strecken öffentlich zu fahren.

Keine Berücksichtigung von Radfahrern, müssen sich in den Autoverkehr eingliedern und sorge daher für Unmut oder gefährliche Situationen

Würde Tempo 30 im Kerngebiet der Stadt begrüßen

Die Runden des Stadtbuses sind zu lang

Zu wenig Radwege (Postberg hinauf wäre z.B. eine logische Fortsetzung der Promenade) - vieles wird den Parkplätzen in der City untergeordnet - in der Begegnungszone verschaffen sich Autos immer wieder den Vorrang

Keine Radwege in der Stadt. Keine Möglichkeit, das Rad mit dem Stadtbus zu transportieren. Keine Parkplätze in der Stadt für Mopeds, Motorräder. Direkt in der Stadt zu wenig Ladestationen für Elektroantriebe.

Radwege in der Stadt fehlen !!! => zu den Schulen !!!

Prinzipiell schlechte Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bestimmten Zeiten in andere Gemeinden zu kommen. Schlechte Anbindung nach Wien. Wenn man nicht regelmäßig fährt ist es außerdem sehr teuer.

Anbindung Zwettl Stift Zwettl, für die Umfahrung wurde viel investiert, warum wurde hier keine Möglichkeit für Radfahrer und Fußgänger geschaffen von der Bozner Siedlung Richtung Stift Zwettl "gefahrenlos" zu kommen

Ampel Bei Wichtel Brücke wäre unbedingt notwendig. Anrainer und Angestellte kommen kaum auf die Hauptstraße

keine vernünftige Güterabwägung zwischen Verkehrsbelastung und Lebensqualität/Natur/Nachhaltigkeit

In der Stadt kann man mit dem Kinderwagen oft gar nicht fahren, zB wenn die Mülltonnen draußen stehen. Stelle ich mir mit Rollstuhl, oder Rollator auch sehr schwierig vor.

Eine Zugverbindung nach Krems/St.pölten/Wien wäre echt toll!
Eine Verbindung nach Linz ebenfalls. (Egal ob Bus oder Bahn)

Begegnungszone nicht entsprechend

mehr Radwege entlang der Hauptstraße sind unbedingt notwendig

das Kfz ist aus beruflichen Gründen meinerseits zwingend erforderlich und wäre absolut nicht wegzudenken... der politisch grüne Gedanke klingt zwar oft recht nett (Stichwort: CO2-Einsparung, Klimaerwärmung eindämmen, etc.), nur solange man nicht global auf einen gewissen gemeinsamen Nenner kommt, haben unsere teils übertriebenen Maßnahmen nur geringe messbare Erfolge, außer unsere Freiheit und Unabhängigkeit zu gefährden und einzuschränken.

mehr Busse nach Krems (öfters als 1x pro Stunde), Zugschienen wieder in Betrieb nehmen?, Förderung von Radverkehr in der Gemeinde, Innenstadt Autofrei machen!! —> jetziger Zustand ist nicht zum Aushalten, Begegnungszone war eine Fehlentscheidung (Straße zu schmal für Autos, auf Fußgänger wird KEINE Rücksicht genommen geschweige denn auf Radfahrer!!!), Umfahrung gut

Wiederaufnahme des Schienenverkehrs
Innenstadt soll autofrei werden
Begegnungszone nimmt in Wahrheit keine Rücksicht auf Fussgänger und Radfahrer
Umfahrung gut

Transport mit Car Sharing sollte verstärkt werden,
Eisenbahn Verbindung wäre gut

Parkplätze in der Nähe der Wohnung, der Arbeit und der Geschäfte sind in ländlichen Regionen (im Unterschied zur Großstadt) die Voraussetzung dafür, dass Kleinstädte nicht aussterben, die Innenstadt wirtschaftlich überlebensfähig bleibt und die vielen Pendler nicht endgültig ganz nach Krems, St. Pölten oder Wien abwandern.

Rad- und Fußwege sollten ausgebaut werden, vor allem Richtung und im Gewerbepark
Der Gewerbepark ist generell stark darauf ausgelegt, mit dem Auto unterwegs zu sein - Überlegung, ob da ein besseres Konzept möglich wäre, wie die Geschäfte miteinander verbunden werden können.

Ich wohne direkt an der B38 und ich wäre für eine Abbiegespur im Bereich Bushaltestelle Gschwendt.

Radwege Ausbau ist sehr schlecht.

Der Stadtbus sollte eine gegenläufige Linie haben.
Parallel zu den Landstraßen sollten Radwege/Fußwege errichtet werden.

Ärgerlich ist immer wieder das Einbiegen von der Bürgergasse in die Landstraße. Durch parkende Fahrzeuge und Hinweistafeln am Laternenmast ist keine Sicht auf den Fließverkehr. Diese Strecke wird gerade auch oft bei Führerscheinprüfungen gewählt! Hier könnte man überlegen, ob nicht zumindest der erste Parkplatz nach unten in eine Grünfläche mit niedrigem! Bewuchs umgewandelt wird.

Fehlen einer Verkehrsanbindung - sogar an die Stadt am Wochenende. (Es fährt kein stadtbus) Wären Ruftaxis eine Alternative (Beispiel Brunn, Perchtoldsdorf, Mödling?
Manchmal fährt der Stadtbus ungenau - schlecht: zu früh!)#
Äußerst dumme Haltestellenlösung Rudmanns Abzw. Edelhof (Wartehäuschen ums Eck!)

Mein wichtigstes Anliegen ist, dass der Bahnverkehr bis Krems ausgebaut wird.
Dann werden auch die Jungenleute in Zwettl bleiben und Zwettl wird wirtschaftlich interessanter.

Das ist mir extrem wichtig!!!!!!

Positiv: mehr Busverbindungen gibt z.B
Krems
Negativ. Ich versuche viel mt dem Klimaticket zu fahren und Richtung Gr. Gerungs, Arbesbach, Ottenschlag sind Verbindungen kaum möglich . Das ist sehr schade. Man kommt in einem Tag kaum hin und retour.

Die Begegnungszone in der Innenstadt sollt m.E. massiv erweitert, oder rückgebaut werden. Durch das eliminieren der Zebrastreifen ist das Queren der Straße sehr gefährlich geworden, vor allem für Kinder. Die Fahrzeuge fahren viel zu schnell durch die leider sehr schlecht gekennzeichnete Begegnungszone. Die Begegnungszone ist rein baulich als solche auch kaum bis gar nicht erkennbar. DRINGENDE ÄNDERUNG NOTWENDIG!!!

Der Stadtbus fährt die meiste Zeit fast leer seine Runden und ist durch seine Größe und seinem Antrieb ein unnötiger Umweltverschmutzer.
Es währe höchst an der Zeit, dieses unnötige Gefährt, so wie in anderen Städten auch durch ein elektrisches Ruftaxi zu ersetzen, was auch
das Defizit verringern würde!

Der Stadtbus sollte in einer 2. Schleife in Gegenrichtung auch unterwegs sein (lange Fahr- bzw. Wartezeiten können vermieden werden).
Die Chauffeure müssten sich an den Fahrplan halten /zu frühe Abfahrt bei den Stationen kommt immer wieder vor!).
Ein Traum: Wiedererrichtung bzw. Ausbau des Schienenverkehrs (Motto: Schiene statt Straße!)-
20km-Zone wäre in der GANZEN Landstraße sinnvoll.
Parkgarage gebührenfrei, statt dessen Parkplätze in der Stadt vergebühren (bei Einkauf Rückvergütung möglich)

Es gibt keine Radwege!! Kinder müssen auf der Straße fahren bzw gibt es auch keine Möglichkeit nach Zwettl mit dem Rad (auf Radwegen) zu kommen!!

Radweg? Ist ein Scherz !!!

Der Stadtbus ist gut und wichtig! Leider wird er viel zu selten genutzt, daher vielleicht mehr Werbung machen (in Schulen, Musikschule, gratis Fahrten anbieten, 1+1 gratis Aktionen o.ä.)

Ich versuche die Strecke Gmünd Zwettl öffentlich zurückzulegen. Das funktioniert grundsätzlich gut, jedoch fährt eine schnelle Verbindung nur 1x am Tag. Das ist schade und sollte verbessert werden.
Die Radweg Situation in Zwettl ist für Kinder eine Katastrophe. Die ganze Gewerbezone ist ausschließlich für Autos ausgelegt.

Ich würde gerne öfter öffentlich nach Wien/St.Pölten/Krems fahren. Einzelfahrten sind aber preislich nicht attraktiv und der Fahrplan abends kaum vorhanden. Eine Passagier-Bahnanbindung wäre ebenfalls ein Traum.

es gibt Wichtigeres wie zB Arbeitsplätze und Freizeitaktivitäten

Die Verbindung von der Franz Eigl-Straße Richtung Möbel Lutz ist schon jahrelang sehr desolat und eigentlich überhaupt noch nicht fertig gestellt. Das sollte dringend in Angriff genommen werden und ich würde in diesem Bereich auch eine öffentliche Toilette anregen, so wie sie schon gegenüber der Feuerwehr besteht.

Beleuchtung ist mangelhaft - insbesondere die Landstraße/Weitraerstraße entlang.

Es fehlt seit Jahren (!!!) ein Zebrastreifen oder Fußgängerübergang gegenüber vom Billa in der Gradnitzer Straße. überhaupt ist die gesamte Kreuzung Weitraer/Gradnitzer Straße ein kompletter Verhau. Gefahrloses Queren der Fahrbahnen ist für Fußgänger, insbesondere Kinder, Eltern mit Kinderwägen, Personen mit Rollator oder Rollstuhl NICHT MÖGLICH!

Auch der Fußgängerübergang kurz vor der Orteinfahrt von Weitra kommend ist ein Witz - Autofahrer lassen sich auch von der durch die Verkehrsinsel leicht verengten Fahrbahn nicht davon abhalten, munter mit überhöhter Geschwindigkeit vorbeizudüsen und pfeifen komplett auf eventuell queren wollende Fußgänger - GEFÄHRLICH.

Bessere Verkehrsverbindungen

Kontrolle der 20er - Zone in der Innenstadt - wird von vielen Auto- und Zweiradfahrern ignoriert

DIe Begegnungszone in der Innenstadt ist als solche für den Verkehr nicht erkennbar. Viele Autofahrer halten sich weder an die Geschwindigkeitsbeschränkung noch können Fußgänger unbehindert die Straßen überqueren. Hier hätte man bauliche Maßnahmen treffen müßen, damit sich die Begegenungszone optisch von den restlichen Verkehrsflächen wesentlich unterscheidet. Schade um die Inverstition, die leider nichts gebracht hat.

Das ist natürlich Utopie, aber ich hätt am liebsten eine Zug-Verbindung nach Krems (als Ausgangspunkt um weiter nach Wien / St.Pölten etc zu kommen). Diese würde ich sicher viel nutzen. Dass das leider nicht möglich ist, ist mir klar. Generell aber lieber Zug statt Bus bzw leider dann auch oft lieber Auto anstatt Bus (zumindest bei längeren Strecken, Stadtbus find ich sehr gut!).

Radwege im Zentrum und auf dem Weg dorthin praktisch nicht vorhanden
zu viel Individualverkehr im Zentrum
kein Fahrradabstellplatz: Kampparkplatz, Busbahnhof, Hauptplatz, kaum vor Geschäften
Gehsteige / Fußwege, z.B. im Bereich Klosterstraße, Kesselbodengasse oder Zugang zur Kamptalstraße, aber auch darüber hinaus, nicht ausreichend geräumt und auch zu schmal
Einbahnregelung in der Klosterstraße und Kesselbodengasse erforderlich

Die Begegnugszone ist besonders für Kinder gefährlich weil sie keine Zebrastreifen haben an denen sie sich orientieren können

Würde der Stadtbus halb- bis viertelstündlich fahren (oder zumindest fünf Minuten SPÄTER eingetaktet sein als aktuell), wäre uns als Familie sehr geholfen.
Schülerbusse sind oft überfüllt

Zwettltalweg wächst im Sommer total zu, ist meiner Meinung nicht gepflegt.

Radwege wären besonders wichtig.

Stadtbus fährt sehr lange und kommt manchmal garnicht.
Fußgänger sind sehr benachteilgt bzw haben keinen Fußweg. Mit Rollstuhl bzw Kinderwagen ist es in Zwettl sehr schwer

Stadtbus kommt einfach nicht, Bushaltestelle im EHO Schulzentrum Bedarfshaltestelle ernsthaft?, am wochenende nur bis 14 uhr??

Schlechte öffentliche Anbindung, große Entfernung zur nächsten Autobahn

Engstellen bei Kirche, etc in der Stadt Zwettl sind ein Horror!!! Man muss zusätzlich Verkehrstafeln aufstellen um die Autofahrer einzuweisen wie man Parken soll. Warum braucht man auf beider Seite in der Stadt so breite Gehwege??? Von den Katastralgemeinden in die Stadt gibt es keine vernünftigen Radwege!

Apothekenkreuzung in der weitraerstraße ist sehr gefährlich, keine Straßenbeleuchtung am südhang, kein Gehsteig am südhang,

Die sogenannte Begegnungszone wird als solche nicht erkannt, daher auch nicht als solche behandelt. Der fehlende Gehsteig bei der "Postkreuzung" ist besonders für Kinder lebensgefährlich.

30er Zone für alle Siedlungsstraßen im Stadtbereich.

Der stadtbus is total lächerlich und sinnlos die Zeiten für frühdienst nicht machbar am Abend auch nicht und total umständlich wen man von a nach b will

ja

ja

Da wir sehr oft spazieren gehen mit unseren zwei Hunden fällt uns besonders auf, dass auf jeden Fall ein Schutzweg(Brücke oder Unterführung) fehlt : Kremserstraße Richtung Jet Tankstelle. Damit man diese Straße problemlos überqueren kann Richtung Wurmhof. Und auch bei dem Kreisverkehr unter der Bahnbrücke unbedingt einen Schutzweg(Zebrastreifen) An normalen stark befahren Zeiten ist es mit Hunden oder Kindern sehr risikoreich diese zwei Straßen zu überqueren, teilweise unmöglich.

schlecht für Schulkinder ist die "Begegnungszone"
die meisten Autofahren nehmen keine Rücksicht auf kleine Schulkinder
muss besser gekennzeichnet werden - die gelben Striche sind ein sinnlos

Wurden des Öfteren nicht vom Bus mitgenommen da der Kinderwagen zu viel Platz benötigt und später möglicherweise noch viele andere Leute zusteigen werden?!
Größte sauerei, Gemeinde nach mehreren anrufen nicht einsichtig sie können da auch Nix machen, da frag ich mich ob das ein Stadt Bus ist oder nicht...

Fehlende radständer bzw überdachte radständer

Runden des Stadtbusses attraktiver gestalten. Zumindest zu gewisse Zeiten auch einen zweiten Bus mit Umsteigemöglichkeit und mit der Möglichkeit das Fahrrad mitzunehmen.
Verbindung mit öffentlichen Autobus ab Krems und vor allem mittlerweile auch am WE ist super!
Was tlw noch fehlt - die Anbindung der Orte Rund um Zwettl an Zwettl, auch in der schulfreien Zeit. An den Werktagen in der schulfreien Zeit fehlen viele Busverbindungen!
Ist es überhaupt nötig für den Stadtbus etwas zu zahlen? Es wäre doch ein supter Signal und Werbung wenn dieser Gratis benützt werden kann.

Besonders negativ: Die untere Landstraße als 'Begegnungszone' - wo soll man sich begegnen? Vor der Raika-Bank, im Blumengeschäft, beim Hartlauer? Es gibt dort außer dem Beisl nichts, wo man sich begegnen kann, wieder fehlt die Infrastruktur für eine Begegnungszone. Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h wird so gut wie nicht eingehalten, Autofahrer bleiben für Fußgänger kaum stehen und man kommt schlecht über die Straße. Alle Schutzwege sind weg (besonders vor der Post - für Kinder wirklich gefährlich)... Dieses Projekt finde ich völlig ungelungen.
Nach wie vor finde ich es schade, dass Zwettl keine Zuganbindung hat.
Anregung gemeindeübergreifendes Projekt: Auf der Strecke Zwettl-Krems braucht es einige fixe Radarstationen. Diese Straße ist eine geheime Autobahn, 100 fährt kaum jemand und manchmal gibt es ja auch Radfahrer / Traktoren/ Mopeds auf der Straße, was ich besonders gefährlich finde, weil die meisten auf dieser Straße einfach rasen.

Bei den 2 Kreisverkehren unten (Nähe Müllabladestation) gehört meiner Meinung nach ein Zebrastreifen und ein Achtung Kinder Schild, da hier sehr viele Schüler die Straße kreuzen müssen und es vor allem in den warmen Monaten durch die Sträucher sehr unübersichtlich ist.

wie gesagt, Ausbau von öffentlichen Verkehr ist dringend nötig. Zuganbindung nach Schwarzenau sollte schon längst wieder aktiv sein.

In Zwettl wäre eine Bahnverbindung nach Schwarzenau dringend notwendig als Verbindung nach Wien. Eine Bezirksstadt ohne Bahnhof, einfach unvorstellbar.Am Sonntag ist es schwer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien nach Zwettl zu kommen.

Es gibt generell in der Gemeinde und Bezirk Zwettl eine zu gering frequentierte und ausgeweitete Anbindung an dir Öffis

In der Begegnungszone sieht man vor lauter parkenden Autos die Fußgänger nicht.
Busverbindung in benachbarte Ortschaften ist lächerlich.
Radwege in Zwettl-Stadt sind nicht vorhanden. (Nur max. 300m vom Kino bis zum Cafe-Süd)

Es wäre eine Erleichterung, wenn es einen extra Bus für Kindergartenkinder gäbe, der sie von zuhause abholt. So tummeln sich 100e Autos in der Früh

zu wenig Rücksichtnahme auf Behinderte

Fußgänger werden immer als unwichtige Verkersteilnehmer betrachtet und deren Bedürfnisse nicht adequat mitgedacht. Eine Innenstadt lebt mMn von Fußgängern und daher sollte die Bewegungszone noch verbessert bzw. erweitert werden.
Zu Fuß gehen Menschen in Geschäfte und kaufen ein, mit dem Auto fährt man durch.
Das Gewerbegebiet ist zu Fuß eine Hölle. Gerade für ältere Menschen bzw. generell Menschen ohne Auto sind leider viele Dinge nur mehr im Gewerbegebiet erledigbar und damit schwer erreichbar.

Radwege Ausbau

Für mich persönlich ist die Taktung und Linienführung des Stadtbusses sehr gut - bin zufrieden!
Für mich ist nicht erklärbar oder sinnvoll, dass "offizielle Radwege" (Alltagsradverkehr) unbedingt asphaltiert werden müssen. Entspricht nicht der "Predigt" zum Thema Bodenversiegelung!

Ich benutze den Stadtbus zwar nie, aber finde diese Einrichtung als sehr wichtig.

Auflösung Haltestellen des Stadtbus in der Stadt sowie in Moidrams ist teilweise Einschränkend vorallem für ältere Menschen die angewiesen waren
Wartezeiten von Schulkinder wegen dem Bus
Bzw. Busverbindung nach Stift Zwettl

Mehr Radständer für Mountainbike und E-Bikes mit breiten Reifen (z.b. bei der Volksschule)

Würde gerne den city bus zur arbeit fahren benutzen. Hin fahrt super in ca 10-15 min aber der nach hause weg vom xxxlutz bis nach Moidrams ca a stunde ist leider mühsam.

Jeder der Zwettl kennt weiß, dass egal von welcher Richtung man kommt, ein Berg zu meistern ist bevor man in Zwettl ist. Der Verkehr der einem um die Ohren saust, nimmt einen nicht nur den Spaß am Radfahren sondern machts auch ziemlich gefährlich. Da wären extrige Radwege schon wirklich super. Natürlich ist mir bewusst, dass dies sehr viel Planung und Kosten verursacht, da sicher nicht einfach zu gestalten. Super wär's trotzdem.

Radweg oder gar Gehsteig sind ebenfalls Fehlanzeige in unserer Ortschaft. Auch hier nutzen die jahrelangen Bemühungen leider nichts.

keine dwege führen von oder nach jagenbach. Verbindungswege über Flüsse oder

Warum fährt der Stadtbus mit einem Fahrzeug, in dem mindestens 50 Personen transportiert werden können, wenn meist nur ein paar Personen mitfahren? (In Krems verkehren nur halb so große Stadtbusse bei deutlich mehr Einwohnern!)

Die bisherige Ausweitung des öffentlichen Verkehrs ist zu wenig für Berufstätige, daher wird es hu wenig genitzt und viele Busse fahren leer.

E Autos können nicht die Zukunft sein!

Unsinnige Ausgaben in der Stadt ("Begegnungszone", die ja gar keine ist); "Behübschungen" mit Containerbäumchen lächerlich
Den Sparkassenplatz würde sich für eine wirkliche Begegnungszone (verkehrsfrei, Begrünung mit Sträuchern und Bäumen, Gastro-Bereich ...) anbieten. (Verkehr von der Schulgasse Richtung Landstraße ableiten.)
Straßen und Brücken sanieren (Die Straße von Friedersbach-Unterort zur Bundesstraße B37 ist eine Katastrophe.)
Der Asphalt der Straße von Friedersbach nach Eschabruck ist auch desolat.

Positiv ist die gute Erreichbarkeit vieler Katastralgemeinden mit dem Fahrrad. In Zweetl-Stadt gäbe es aber vor allem bei den Schulwegen noch Verbesserungsbedarf.

Umfahren sollten die Begleitwege durchgehend für Radfahrer sein. Landstraße, Hamerlingstraße ist es auch nicht toll mit dem Rad

Beim Bau der Umfahrung, die ich für wichtig empfinde, wurde aus offensichtlicher Erbsenzählerei auf Gehwege bei den Brücken "vergessen". Der Fußweg Zwettl-Stift Zwettl wurde dadurch einfach abgeschafft. Der Weg von Rudmanns zu den Supermärkten und Geschäften in der Industriezone wurde dadurch unnötig lange. Viele fahren wieder mit dem Auto.
Die Anton Gareis Straße ober Hofer und DM sieht aus wie aus dem ehemaligen Ostblock transferiert. Es wäre Zeit, dieses kurze Stück Straße zu sanieren.

Die Karl Kastner Straße (alte Kremserstraße) würde, zwischen Kreuzung bei Lutz und EVN, Tempo siebzig vertragen. Übrigens, die Ortsbeleuchtung in diesem Bereich dient nur der Energievernichtung und ist gänzlich unnötig.

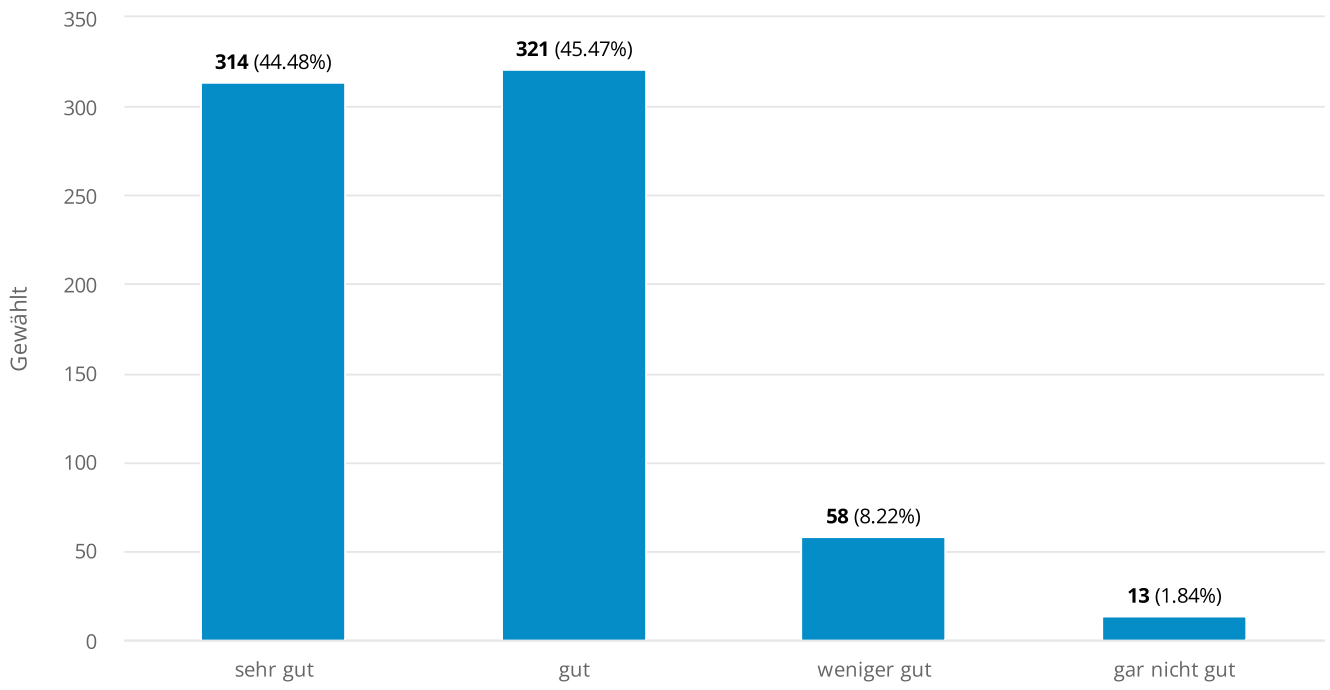
bei der unteren Landstraße hätte man sich den Gehsteig auf der rechten Seite sparen können und dafür einen Radfahrstreifen errichten können

Es gibt in ganz Zwettl keine Radwege, Radfahrer auf der normalen Straße behindern den Verkehr, da Zwettl ziemlich hügelig ist.

Fahrradnetz in Zwettl und Stift Zwettl ist eine Katastrophe.

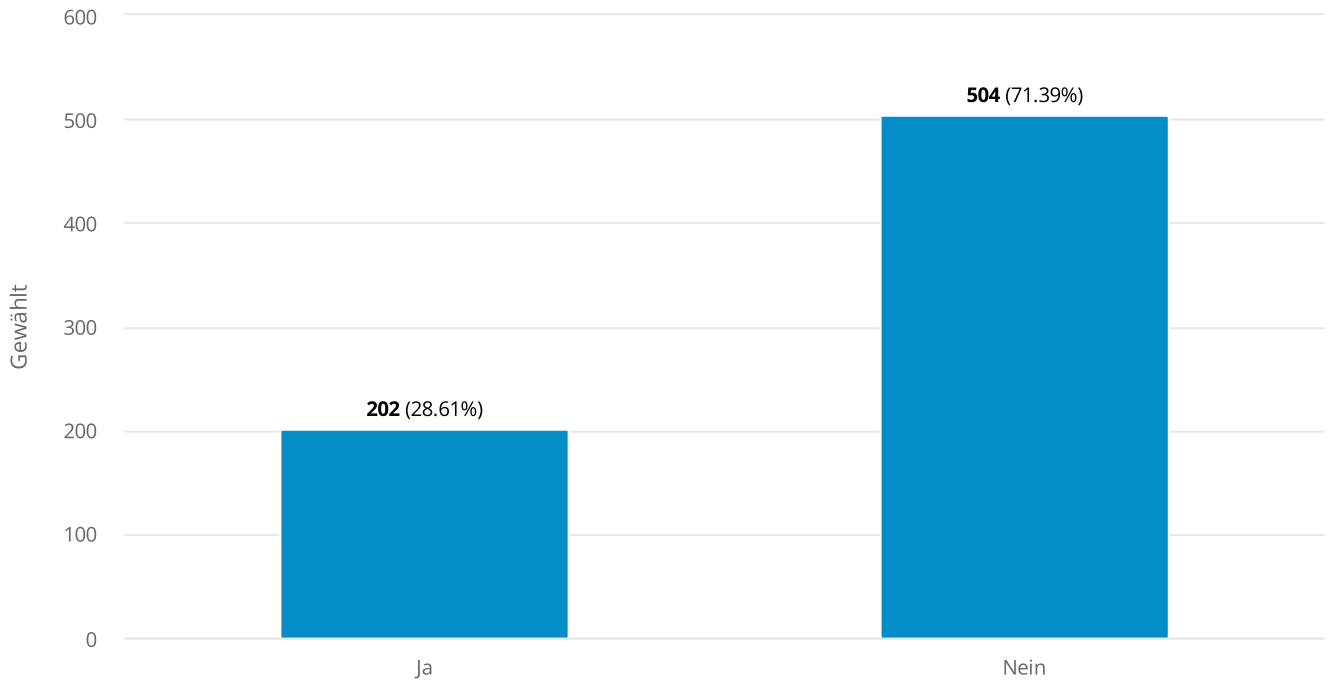
Wie gut sind elementare Bildungseinrichtungen (Kindergarten, Volksschule) von Ihrem Wohnort aus erreichbar?

Anzahl Antworten: 706



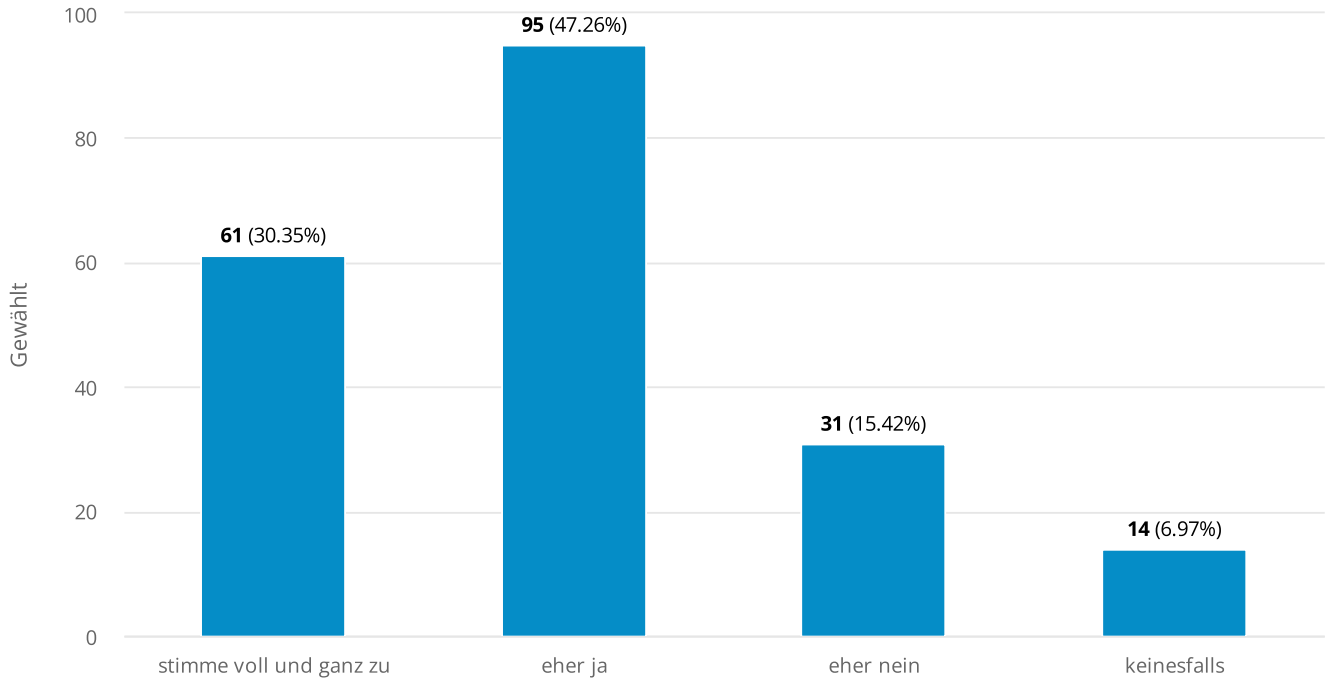
Haben Sie oder Ihre Kinder schon einmal das Jugendkulturtreff Zwettl („JUZZ“) besucht?

Anzahl Antworten: 706



Sollen derartige Angebote ausgebaut werden?

Anzahl Antworten: 201



Was fehlt Ihrer Meinung nach für Kinder und Jugendliche in der Stadtgemeinde?

Anzahl Antworten: 186

Text Antworten:

Mehr Kindergarten am Land und viel mehr Krabbelgruppen!!! Krabbelgruppen über 1 Jahr!

Kinderbetreuungsangebote ausweiten!

Mehr Sensibilisierung auf Werte; keine Schabeschädigungen, wenn ja mehr Kontrollen und Strafen !

Tagesmütter - derzeit gibt es keine / nur eine ?

Raum für Jugendliche

Einrichtungen sind nur mit Auto erreichbar. Ich kann mein Kind wohl nicht alleine im Bus fahren lassen, wenn ich sie begleite, gibt es keinen Bus für mich zurück.

Nachmittagsbetreuung !
Veranstaltungen für Teenager !
Teenager-Cafe !

Ich als Großmutter (84 Jahre) bin sehr zufrieden so wie es ist.

Mehr Betreuung für unter 2 jährige

Nachmittag Kinderbetreuung

Eislaufplatz Überdachung - Kegelmahn

Lokal - Treffpunkt für Junge mit Möglichkeit zum Bowlen, Billard, Dart

Sportangebote leistbarer machen, z.B. Tennis

Lokale, Infrastruktur zum Treffen und Fortgehen

Discobus, Jugendgruppenvereinigungen t.b. Kath. Jugend

Sporthalle mit Angebotemix aus Sport + Lernförderung + Sozialberatung (vgl. mit Schweizer Modell; Volleyball, Basketball,... auch für Firmen zugänglich machen (= Teil der Finanzierung) + ... Teamsportarten sozialisieren

Keine Angabe

Freiraumklassen & -schulen - alternative Bildungswege !!!!!

Viel zu wenig Angebote und Treffpunkte für Jugendliche

Freizeiteinrichtungen vor allem an Sonn- und Feiertagen

Lokale - Discotheken für die Jugend

Gastro/Lokale

Treffpunkt ohne Erwachsene, früher zB Skaterplatz.
Disco, Bar, jemanden der es in die Hand nimmt.

Lehrstellen

Eine bessere Citybustaktung + attaraktive Fußgänger/Radwege

Faschingsfest/ -umzug für Kinder in Zwettl Stadt

Jugendzentrum

Mehr Natur (z.B. Wälder, große Erdhügel zum Graben usw.) anstatt der durchgehend designten Spielplätze

Jugendliche bräuchten versteckte Plätze zB. Skaterplatz, damit nicht am Kinderspielplatz im Turm "heimlich" geraucht und getrunken werden muss.
Müll + Zigarettenstummel bleiben liegen

Kegelbahn, Squash-Halle, Disco !

Nicht ausgefüllt

Eine coole Location, bzw. Disco/Bar

Disco, Veranstaltungssaal

Ein Jugendtreff im Stadtzentrum zum gemeinsamen Beisammensitzen. Musik hören und wo man was zum Trinken bekommt

öffentliche, zugängliche Sportplätze und Spielplatz für Kleinkinder

Für Jugendliche / junge Erwachsene fehlen Lokale zum Ausgehen !

Einen Ort wo sich Jugendliche auch draußen treffen können

Nachmittagsbetreuung bis 18-19 Uhr für Berugstätige

Für Jugendliche eine gute Disko in Zwettl - die sie zu Fuß erreichen können!

Für Jugendliche fehlen Lokalitäten, wo man am Wochenende weggehen kann!! Es fehlt an Bowling, Kegeln, Minigolf, Radwege

ideale Betreuungszeiteg gratis von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr wünschenswert

Gratis Kindergarten-Bus.

leistbare-gratis Betreuungsplätze - ganztags mit gut ausgebildetem Personal

flexible LEISTBARE Kinderbetreuung für arbeitende Mütter, v.a. nachmittags

Cooles Lokal in der Stadt,
momentan fühlen sich Jugendliche nur beim McDonalds wirklich Willkommen

Lokale für die Jugend, für Schulen der Gemeinde wird es nahezu unleistbar gemacht, den Maturaball in der Stadthalle durchzuführen -
-- Ausweichmöglichkeit Schloss Weitra ? - Armutszeugnis für Zwettl

Minigolf?!!

Gaminghalle mit Flipper, Lasertag, Airhockey, Darts, Tischfußball, Billardtisch, Kegeln, Videospiele, Starbucks, H&M

Kindergärten: Mittagessen und Nachmittagsbetreuung noch immer nicht selbstverständlich vor alle in Katastralgemeinden!

Angebote für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren sind eher selten.

Angebote!

Indoorspielplatz, Kegel bzw. Bowlingbahn, Aufenthaltsort mit Dart, Billard....
Konzerte, Kindertheater, öffentliche Spielplätze in allen Teilen von Zwettl

Für Kinder einsehbaren, übersichtlicher eingezäunter Spielplatz ohne Hunde

Einrichtungen für beeinträchtigte Personen fehlen.

Kindermaskenball, JUZZ gehört auf die Promenade nicht in die Innenstadt

Indoorspielplatz, squashhalle, größeres Freibad,

Bar / Diskothek

Schulsituation nicht zufriedenstellend- ein Schlsprengel mit 4 Standorten!
Die Bussituation ist eine Katastrophe, wird angeblich immer wieder besprochen- es ändert sich die Situation aber nicht
Schulstandorte nicht besonders energieeffiziente in Zeiten der Energiewende!!!

Das ganztägige Beteuungsangebot für Kinder in den Ferien verbessern.

ganztägige Klein- bzw. Kleinstkinderbetreuungseinrichtung

Förderung für Apfelbaumschen Krippe, damit es für alle leistbach wird. Die Eltern sollten die Möglichkeit bekommen, ihr Kind ab 1Jahr in einer Krippe zu bringen, damit die Eltern wieder arbeiten können.

es fehlen Angebote

Kletterpark

Sportvereine außer Fußball und Karate. Diverse Unternehmungssachen für 3-8 Jahre fehlen.

WC Anlagen!!

Möglichkeiten für Treffpunkte / Informationen für Treffpunkte - immer alles nur über Internet !!! Plakate das alle es wissen wann was los ist

Lokale /

Frotgehmöglichkeiten, Events für Jugendliche (Konzerte, PubQuiz etc.)

Kindergarten Hammerweg schaut genauso aus wie vor 30 Jahren. Es wird kaum auf moderne Pädagogie eingegangen. Alles sehr veraltet. Keine Rückzugsmöglichkeit für Kinder (wenn sie müde sind). Werden kaum für Schule vorbereitet.

verschiedene Vereine: Tanzen
PS: Schulverbanderhaltung notwendig an 4 Standorten?

Für Kinder unter 2 Jahren Einrichtung.

Indoorspielplatz.

Durchgehende Kinderbetreuung in den Ferien.

es gibt keinerlei Lokale, wo man als Jugentlicher/junger Erwachsener weggehen kann

EIN gemeinsamer Schulstandort für Rieggers, Oberstrahlbach, Jagenbach, Schloss Rosenau, ev. auch Jahrings+Marbach mit zeitgemäßer Ausstattung!!

Lokale für Jugend.
Einmal anders Shopping-Angebot: Clazedonia, Bershka, Zara, Claires, H&M

Möglichkeiten zur manigfaltigen Ferizeitgestaltung = Discos, Bowling, Pubs, etc.

Mehr Angebote im Bereich Bewegung und Sport (sowohl Indoor als auch Outdoor)

Ein Indoorspielplatz für Kinder
Angebot für Jugendliche z.B.: Bowlingbahn, etc.

Freizeitmöglichkeiten abseits von Sportvereinen. Auch wenn der Begriff furchtbar ist, aber "Nerdhobbies" (Sammelkartenspiele, Brettspiele, Videospiele, Pen and Paper Rollenspiele, ...) werden kaum unterstützt (keine Geschäfte die entsprechende Produkte verkaufen, Spielfläche anbieten und keine Vereine die sowas anbieten).

Diskothek

Kinderbetreuung ab 1 Jahr -> Krabbelstuben!!

Klettergarten
Disko
ShuttleDienst zu Wintersportmöglichkeiten z. B. nach Kirchbach wenigstens in Ferien oder an WEn.

es fehlen freizeitangebote - dazu würde sich das ehemalige hahn areal ideal eignen
sensationell wäre eine multifunktionshalle für bälle, events, kabaretts, schulveranstaltungen, messen, firmenfeiern, weihnachtsfeiern, ... mit versch. attraktionen wie kinderspielanlage, gastronomie, bowlingbahn, wutzler, dartautomaten, billard, ...
es sollte eine eigene veranstaltungsfirma dazu gegründet werden, die sich das ganze jahr nur um die auslastung, aktivitäten, ... kümmert, dann würde sich das auf jahre gesehen auszahlen

Bzgl. Kleinkindbetreuung bietet das Apfelbäumchen eine tolle Infrastruktur, Öffnungszeiten und kleinkindgerechtes Programm und engagiertes Team - leider ist es eine privater Verein und die Kinderbetreuung sehr kostspielig. Die öffentlichen Kindergärten sind wiederum von den Räumlichkeiten aktuell noch nicht ausreichend auf die Betreuung von Kleinkindern ausgestattet - hier wäre eine Zusammenarbeit im Hinblick auf eine gemeinsame Nutzung von Synergie-Effekten wünschenswert.

Nicht mehr mein Thema, Kinder 23 und 21

Kooperation zwischen Vereinen, Arbeitgeber und Schulen

Disko. Ein 'Raum' wo sie Blödsinn machen können ohne das die Eltern gleich alles erfahren.

/

Paddle Tennis Platz

Es gibt einfach kein Angebot! Kegelbahn, Squash, Paddeltennis, Minigolf, Freibad (größere Badewanne bereits vorhanden);

nichts Konkretes - gutes Angebot vorhanden

Restaurants, Bars
Die 3 Restaurants die es gibt, haben schon seit 20 Jahren die gleiche Speisekarte und folglich keinen Mehrwert. Wenn man etwas unternehmen will, verlässt man Zwettl und fährt nach Waidhofen, Krems, Wien

Initiativen und Räume, lokale, etc für die Altersgruppe nach dem Juzz (13 - 16).

Vereinshaus für die Jugend

Radmotorikpark, attraktive Fortgehmöglichkeit für Jugendliche, Kindercafe, kleiner Spielbereich direkt in der Stadt, Förderung für sportlliche Angebote vorallem für Kinder u. Jugendliche von der Gemeinde, Land etc. (z.b. über Tut gut)

in den Katastralgemeinden Freizeiteinrichtungen wie Beachvolleyballplatz, Förderung für Schwimmplätze bspw. Teiche, Raum für die Jugend, Engagement für Jugendliche, Vereine bspw. Landjugend kaum in manchen Regionen, Akzeptanz & Integrierung

eine gemütliche "Ecke" (Außenbereich), wo sich Jugendliche treffen und laut sein können. Ev mit Wand zum Sprayen, etc.

einen geeigneten Stadtrat, der sich nicht nur dem Fussball verschrieben hat

Die Stadtgemeinde bietet Jugendliche eine große Bandbreite an Aktivitäten, Einrichtungen und Vereine. Lokalitäten und Bars könnten es mehr sein um die 16- 20 jährigen Zwettl schmackhafter zu präsentieren.

Zug!!!

Menschen auf die man aufsehen kann und mehr Gemeinschaft. Traditionelle Werte.

Mehr öffentliche Plätze mit Beschattung ohne Konsumzwang, zB geplanter Pavillon am Skaterplatz; Graffiti Freifläche für legale Kunst; Platz zum Jugendlichsein/Jungerwachsen - Disco/Partylocation fehlt zurzeit komplett

Mehr unterschiedliche Sport- und eventuell Musikangebote

Vereine, Mountainbike Strecken, Musikveranstaltungen in der Stadt zB. Rapper oder angesagte Musiker, Faschingsumzug, Silvesterparty in der Stadt usw.
Zwettl muss erkennen, dass in der Innenstadt nicht nur Pensionisten in ihrer Verantwortung stehen.

Sinnvolle Freizeitgestaltung

Lokale

Plätze wo sich Jugendliche gerne zusammensetzen (Outdoor Sommer)
Restaurants die Abends geöffnet sind und auch etwas besser kochen (wie 2Stein Krems)
Alternative zu McDonalds

Persönliche Erfahrung: Meine Tochter konnte erst mit 3 Jahren im KIGA Rieggers anfangen, da weder in Jagenbach noch in Rieggers ein Platz frei war. Das war damals für mich eine Katastrophe. Die Gemeinde hat mir hier überhaupt keine Hilfestellung geleistet. Anstatt lösungsorientiert zu agieren wurde ich abgewimmelt ("die Gemeinde tut eh viel für die Familien, andere Familien können sich auch organisieren") und mit der Hiobsbotschaft alleine gelassen. Laut Medien wird seitens Politik alles für die Familie getan. Realität: Wir Frauen tun alles für die Familie und werden mies bezahlt und die Frauenpolitik ist seit Jahren lächerlich - vor allem hier am Land. Um zur Frage zurückzukommen: Es fehlt in der Stadtgemeinde die Vereinbarkeit von Job und Familie und das Verständnis für die Doppelbelastung von Frauen, die in Teilzeit arbeiten und die Familie und alles drumherum wuppen. Ich würde mir wünschen, dass hier eine Trendwende stattfindet, und wenns im Kleinen damit anfängt, dass man fix einen LEISTBAREN Kindergartenplatz für Kinder ab18 Monaten bekommt mit Essen und kompetente Ansprechpartner die tatsächlich helfen und keine leeren Floskeln am Telefon verbreiten die nur für Ärger sorgen.

Jugendräume im Dorf, wo sie sich treffen können

Indoor Spielplatz

Besser ausgestattete Kinderspielplätze.

Eine vernünftige Kinder- und Jugendpolitik! Wo ist der groß angekündigte Jugendvertreter der ÖVP? Wer ist das, was hat der bis jetzt getan? Mehr gastronomischen Angebot für Jugendliche, damit sie in der Stadt bleiben können

SozialarbeiterInnen/Streetworker die,die jugendlichen in Brennpunktgebieten (z.B.Skaterplatz) "abholen" und Beratungen anbieten, von den Schulen zu Fuß erreichbare Vereine, die auch in den Klassen vorgestellt werden mit Schnupperangeboten. Safer Internet Vorträge verpflichtend in den Schulen, Mobbingworkshops, schon in der Volksschule.

Für die Jugendlichen fehlt eigentlich ALLES.
Die kleinen haben genug, das bisschen was da noch irgendwie zu finden ist, ist für die Jugendlichen VIEL ZU WENIG.
Sie haben keinen Park der für Sie ausgelegt ist. Es gibt keinen Ort wo Sie sich treffen können.
z.B. ein eigenes Café, Bowlingbahn, Gaming Halle
Orientiert euch dafür bei den großen Städten, die regelrechte "Zonen" für Jugendliche haben.
Da ist alles ziemlich in einen Bereich gepackt, zentral und ohne große Schwierigkeiten zu erreichen.

Offenes statt einseitiges, konservatives Denken der Jugend. Mehr Förderung spezifischer Interessen und Entfaltung der Jugendlichen. Breitgefächertes Angebot an Aktivitäten.

Diskos

Platz um sich zu treffen (nicht Spielplatz, ohne Konsumation)

ein Indoorspielplatz!!!!!!, grösseres Frei-und Hallenbad. Disco

Feste, Lokale zum Fortgehen, Disco

Kindergartenbetreuung - flexibel, unkompliziert und zumindest bis 18.00 Uhr - bei 2 öffentlichen Kindergärten, sollte dies zumindest bei 1 angeboten werden;
Bedarf wird oft nicht angemeldet, da das System sehr kompliziert und unflexibel ist.

Ein Ort, an dem man sich treffen kann, der nicht das JUZZ ist.; Besseres Shopping-Angebot, da man als junger Mensch nirgends anständige Sachen bekommt.; Eine reaktivierte Zugverbindung nach Krems und Wien!!!

Sportmöglichkeiten für Mädchen wie z. B.: Gymnastik, Tanzen
sonst finde ich das Angebot gut

mehr persönlicher Austausch

Diskothek

Ausgehmöglichkeiten unter der Woche und am Wochenende, Freizeitangebote wie Bowlingbahn, Minigolf, Billardtische; Öffnungszeiten der Bücherei erweitern und Arbeitsmöglichkeiten (zum Lernen) vorort erweitern

möglichkeit zum Ausgehen am Wochenende
Kegelbahn, Billardtische, Fast Foodrestaurant in Innenstadt, öffnungszeiten Bücherei erweitern & mehr studiermöglichkeiten in Bücherei

Kinderbetreuung

Hobbyeinrichtungen/Freiräume
gesunde Verpflegung in der Schule

Möglichkeiten den öffentlichen Raum zu nutzen, Öffianbindung oder Sammeltaxis, Konzerte und Veranstaltungen

Ein Kindergartenbus in der Stadt, damit nicht alle Eltern fahren müssen und den Verkehr beim Hamham blockieren geltend auch für Schulkinder

Jugendgerechte Veranstaltungen, Konzerte, Freiluftkino, Sportevents (abgesehen von Fußball), Möglichkeiten sich im öffentlichen Raum ohne Konsumzwang aufzuhalten.

Discothek
öffentliche Musikveranstaltungen
Taxidienst

Ein Jugendtreff mit den verschiedensten Angeboten, seien sie sportlicher oder kreativer Natur. Ein Indoorspielplatz.

Kann nicht mehr so recht mitreden, meine Kinder sind bereits volljährig

Eine effiziente durchgehende Ferienbetreuung, die auch inklusiv arbeitet!

Betreuungseinrichtungen die früh anfangen und Nachmittags länger offen haben. Nicht nur bis 16 Uhr

Indoorspielplatz

Indoorspielehalle

Kinderbetreuung in Ferienzeiten.

Freizeitangebote für Jugendliche ausser JUZZ Fehlanzeige.
Bowlingbahn oder öffentliche Sportplätze Badminton, Squash usw.....

Leistbare Kinderbetreuung für unter 2 Jährige bzw bis zum Kindergarteneinstieg. Kindergärten wehren sich gegen die 2jährigen, aber Karenz der Mütter endet.
Unter 2jährige finden fast nirgends Betreuung, nur bei den wertvollen Tagesmüttern, vom denen es zu wenig gibt!

Freizeitmöglichkeiten

Indoorspielplatz im Stadtzentrum.
Kinderfreundliche Gastronomie (Spielecke u.dgl.).

Es fehlt hauptsächlich an Unterhaltung für junge Erwachsene und Jugendliche

Freizeitangebot - Sportclubs, Vereine, Gymnastikkurse, Kochkurse, zentrale Einrichtung wo wirklich coole Sachen gemacht werden (JUZZ ist ok, aber von den Aktivitäten her eher ziemlich fad)

Sportplatz mit Schwimmbad integrieren

Großes Freizeitzentrum in dem viele (Sport) Vereine an einem Standort ihre Tätigkeiten ausüben können

Wichtiger Punkt: Vor allem in der Stadt selber, und auch teilweise in Ortschaften außerhalb, fehlen Räumlichkeiten wo sich die Jugendliche treffen können. Diese sitzen dann teilweise in öffentlich zugänglichen Gebäuden herum, trinken dort Bier und hinterlassen Müll. Das dürfte sehr ungemütlich sein, aber scheinbar fehlt eine gute Alternative.

Indoorspielplatz! Es gibt bei Schlechtwetter in Zwettl nur das Hallenbad als Möglichkeit. Weder in Gmünd, Weitra, Waidhofen, Groß Gerungs etc. Der nächste Indoor Spielplatz ist in Gars am Kamp.

Park, Areal für Aktivitäten und zum Verweilen, Jugendliche brauchen dringend Anreize ihre Wohnungen/Smartphones zu verlassen.

Veranstaltungen die auch angepiesen werden. Für jede Altersgruppe.
Sportangebote die wenig Kosten. Ein Abendlokal für Junge Leute.

Landjugend, mehr Veranstaltungen die ausgerichtet für Kinder oder Jugendliche sind, Freizeitangebote

Eine Disco

selbstbestimmte Bildungsmöglichkeit

Warum in der Stadtgemeinde, in den Pfarren wäre ein Jugendtreff vernünftiger, man erweitert die Kindergärten und Schulen, aber danach gibt es außer ein Wirtshaus am Abend keinen Treffpunkt mehr!!!

Die Freizeiteinrichtungen (Kinderspielplätze, öffentliches Bad, Sportplätze, Eislaufplatz) sind für Kinder und Jugendliche im Stadtbereich
reichlich vorhanden.

Mehr Freizeit Aktivitäten. Außer Bad, Kino, und Eislaufen

Vielleicht mehr Sportmöglichkeiten für Kinder, obwohl ich da leider nicht mehr so am Laufenden bin, auf jeden Fall aber Fortgehmöglichkeiten in der Stadt Zwettl für junge Leute. Das Angebot ist derzeit kaum vorhanden.

Arbeitsplätze!!
Leistbare Betreuung

ja

ja

Lokale bzw Restaurantes (nicht nur Imbissstuben)

Park, öffentliche computerarbeitsplätze im Freien sowie indoor

Interessante Angebote, die sich nicht auf das Trinken beschränken. Die Namen mancher 'Festl' sind meines Erachtens ein Wahnsinn und das Ziel des Festls (totales Besäufnis) aus dem Titel zu erkennen. Viele Kulturangebote in Zwettl richten sich an Leute mittleren Alters und / oder an ältere Leute. Davon gibt es meiner Meinung in Zwettl fast zu viele und für Jugendliche gibt es zu wenige sinnvolle Angebote.

Eine kostenlose Ganztagsbetreuung für Kinder ab dem 2. Lebensjahr. Und ja ganztags heißt von 07:30 bis 18:00 Uhr, denn in dieser Zeit arbeiten nämlich Vollzeitbeschäftigte, die ja erfahrungsgemäß immer weniger werden.

Einen Ort zum spielen. (Billiard, Darts, ...)

Einen Kindergarten der am Nachmittag auch kostenlos ist oder zumindest weniger kostet, damit es sich auszahlt Vollzeit arbeiten zu gehen. Momentan bringt es nicht viel, wenn man Vollzeit arbeiten geht und das was man dazu verdient in der Kinderbetreuung landet. Da passe ich lieber selbst auf meine Kinder auf und habe unterm Strich das gleiche Einkommen.

mehr öffentliche Grünflächen
mehr Events, bei den sich die Kinder und Jugendlichen beteiligen können und Spaß haben können
größeres/diverseres Angebot im Ferienspiel

Freizeitmöglichkeiten

Kulturelle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Indoorspielplatz

-

Treffpunkte

Disko!

HTL's und FH's

mehr Angebote ab 10 , Lerncafes für alle Kinder, zentrale Treffpunkte (Spielhalle, Trampolin Park, kletterhalle, Indoor-Spielplatz)
Orte wo sich Kinder/Jugendliche Treffen können
WC und evt. kleines Café in der Promenade beim Spielplatz

Alternativen zum "Regelschulsystem"

Förderungen fuer Familien.... statt Ganztagsbetreuung

Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt!

Pumptrack, öffentlich zugängliche Boulderwand die Nachmittags für Kinder zur Verfügung steht

Das ehemalige "Gärnterei Hahn Areal" zu einem Erholungsraum für Jung und Alt umgestalten (In Freistadt/OÖ ist der Stadtgraben ähnlich genützt.)

Disco

Pump-Track und Kletter/Boulderbereich, welcher nicht nur wenige Stunden pro Woche zugänglich ist

Die Erreichbarkeit der zahlreichen Kinderspielplätze sehe ich positiv.
Für Jugendliche fehlt ein Szenelokal. Gäbe es leistbare Proberäume für Bands, würde sich auch abseits von CM Ziehrer (die ich ehrlich schätze) eine lebendige Musikszene entwickeln können, Ehrlich gesagt war ich so naiv zu glauben, dass solche Räumlichkeiten beim Bau des "goldenen Würfels" eingeplant wurden.

eine Grünfläche die Kinder benutzen dürfen ohne in einem Verein zu sein

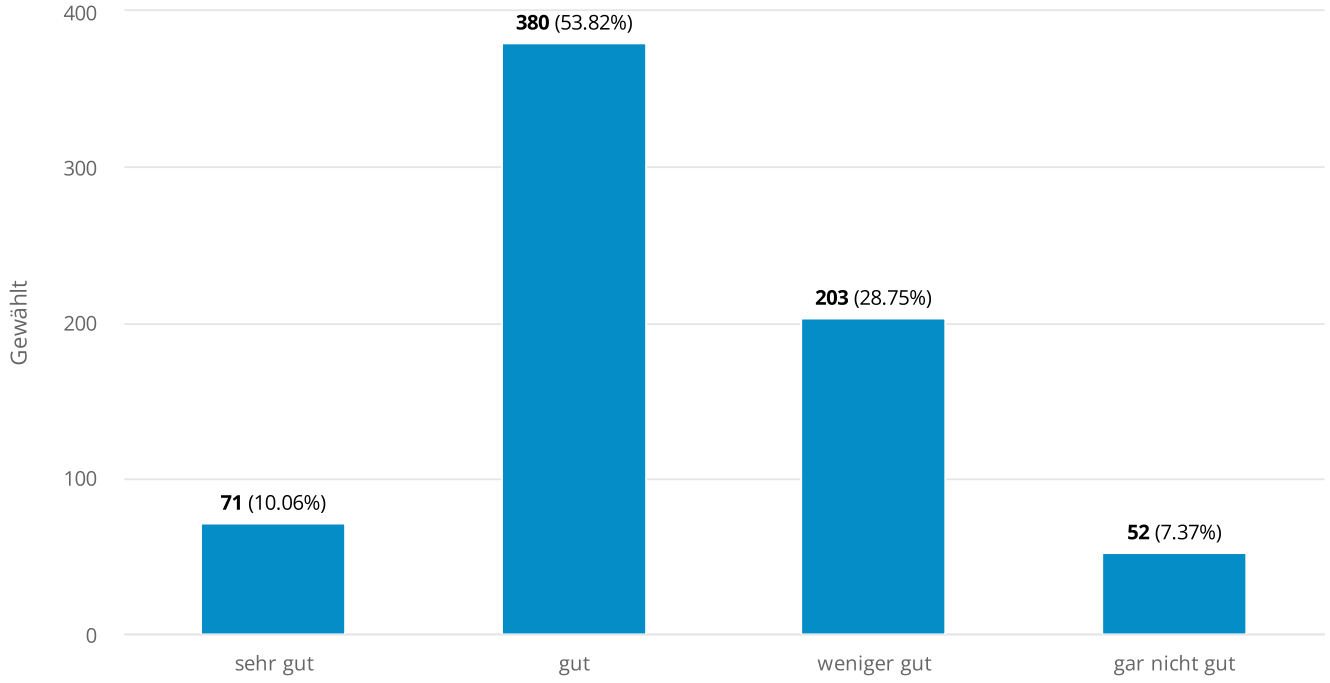
Vernünftige öffentliche Verkehrsmittel in größere Städte; skaterplatz erneuern, bowlingbahn/billiard spielen

Disco, Nachtleben in Zwettl ist kaum vorhanden

Für Jugendliche gibt es wenig Freizeitangebote.

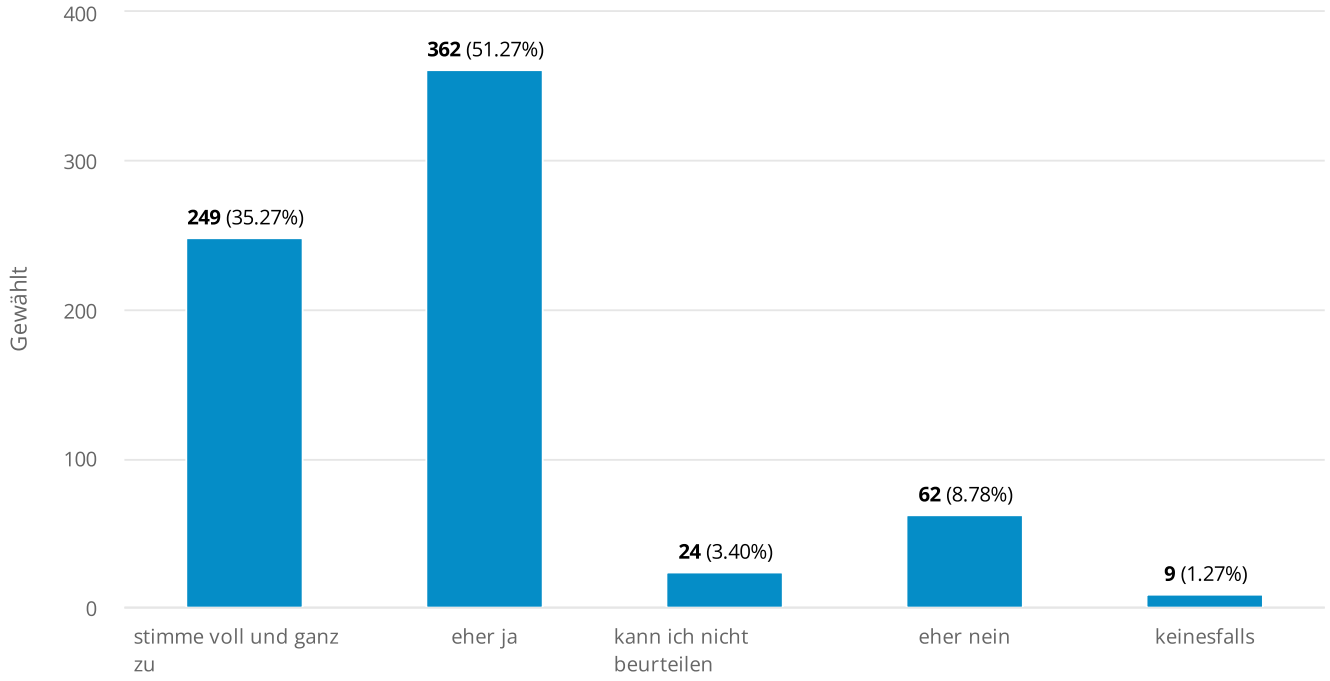
Wie beurteilen Sie alles in allem das Angebot im Bereich Gesundheit und Pflege in der Stadtgemeinde und Umgebung? (also das Angebot an Ärzten, für betreutes Wohnen, mobile Pflege, Physiotherapie etc.)

Anzahl Antworten: 706



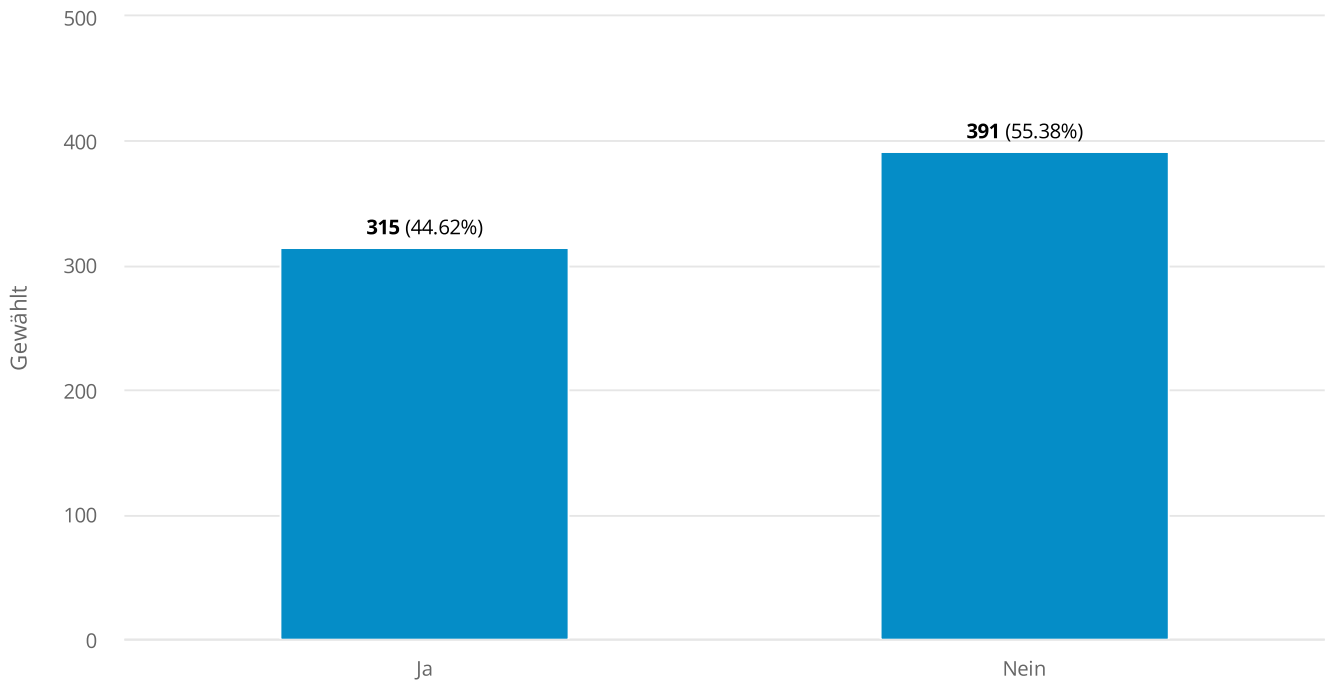
Grundlegende medizinische Versorgung (Arzt, Apotheke, Therapie) ist von meinem Wohnort gut erreichbar.

Anzahl Antworten: 706



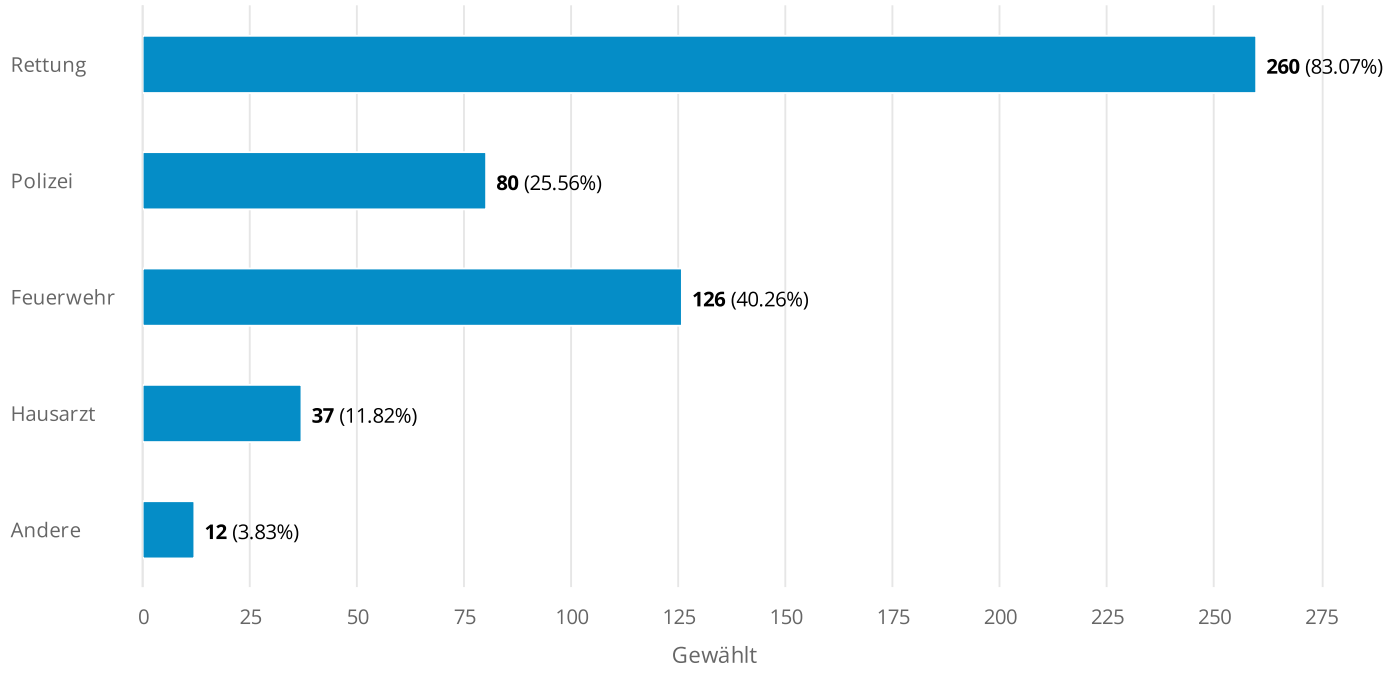
Hatten Sie an Ihrem Wohnort schon einmal einen Notfall (Unfall, Feuer, etc.)?

Anzahl Antworten: 706



Welche Organisation/en war/en zur Stelle?

Anzahl Antworten: 313



"Andere" Text Antworten:

Andere

Andere

Andere

Andere

Andere

Andere

Andere

Andere

Andere

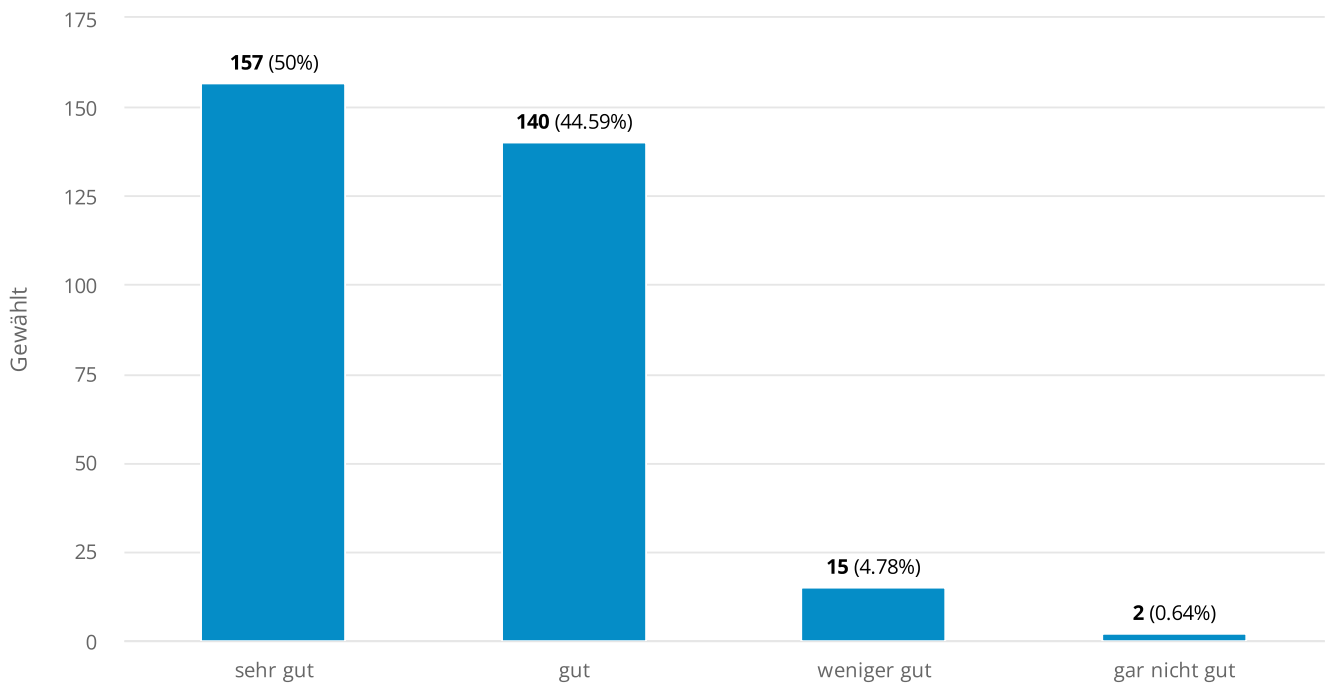
Andere

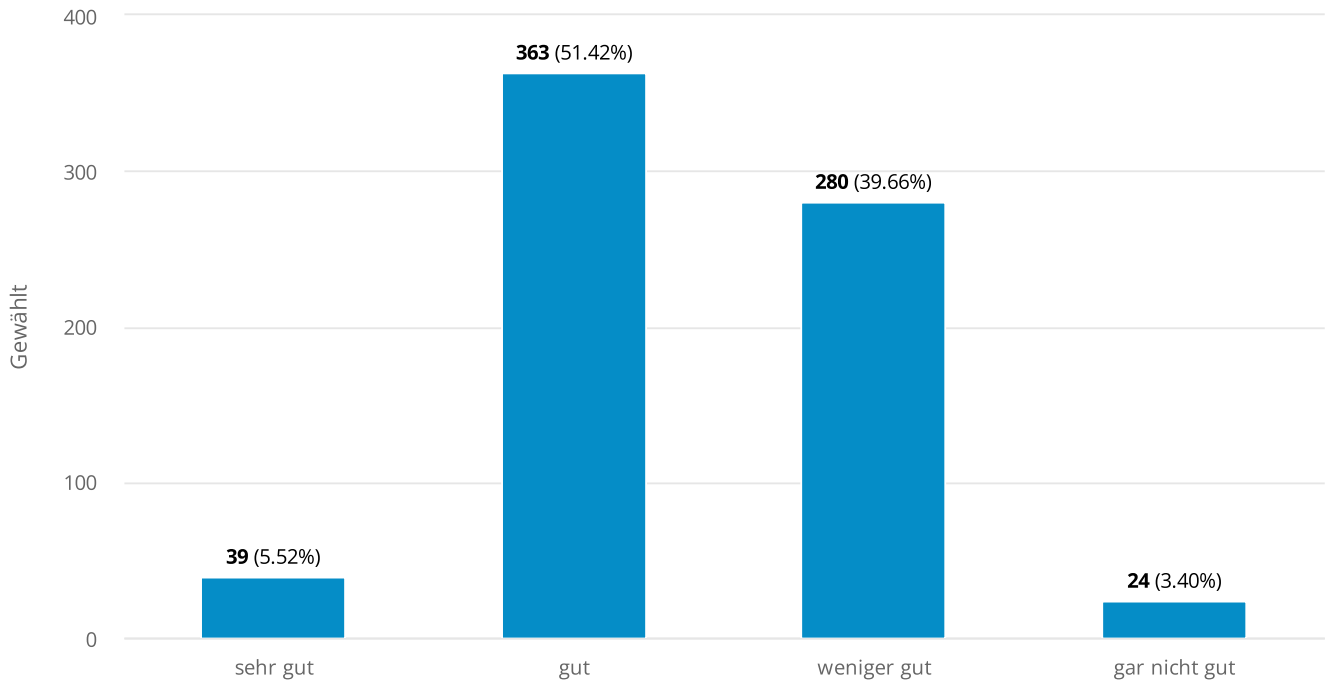
Andere

Nachbarn

Wie beurteilen Sie die Versorgung in dieser besonderen Situation (Schnelligkeit, Qualität etc.)?

Anzahl Antworten: 314





Gibt es Angebote im Bereich Gesundheit und Soziales, die in unserer Gemeinde fehlen? Falls ja, was?

Anzahl Antworten: 181

Text Antworten:

Kassenärzte am Land!

Ausbau der Seniorenzentren! Beutreuungsangebote für Senioren ausweiten bzw. ausbauen! Heime sind voll!

Mehr praktische Ärzte und Kassenplätze bei Fachärzten.

Es fehlt Versorgung älterer Personen in Heimen tagsüber (12-Stunde-Betreuung!), schlafen zu Hause.

praktische Ärzte

Fehlende stationäre Betreuungsplätze im Altersheim. Keine Tagesbetreuung mehr im Altersheim obwohl es auf den Webseiten (offiziell) angeboten wird.

Bei Freizeitmöglichkeiten für Senioren bin ich mir nicht sicher !

Primärversorgungszentrum um öffentliche Versorgung zu sichern & nicht ärztl. Berufsgruppen unter einem Dach zu stablieren

Sportliche / gesundheitliche Angebote vormittags - auch für junge Erwachsene / Mütter

Vor ein paar Jahren gab es die Möglichkeit, alte Leute 1x/Woche für tagsüber zur Betreuung ins Pflegeheim zu bringen. Ziel: Soziale Kontakte für alte Menschen, die NICHT mehr mobil sind. Selbstzahlung OK! Dies fehlt deutlich in Zwettl.

Facharzt Termine, Kassenarzt-Termine schwer zu bekommen - sehr lange Wartezeiten

Ja, Inklusion wird noch viel zu wenig in Zwettl gelebt!!!

Keine ärztliche Versorgung / kein praktischer Arzt zum Wochenende

zuwenig Ärzte

Ich bin sehr zufrieden, so wie es ist, die Gemeinde bemüht sich wirklich sehr.

Ärzte fehlen

Praktische Ärzte

Hausärzte - Kassenärzte

4. Kassenarzt für Hausarzt / statt Dr. Wagner mehr Physiotherapie auf Kasse

Kurzentrum mit Arztbetreuung

Sammeltaxi speziell für Senioren zum Arztbesuch, diverse Veranstaltungen

Sammeltaxi - Hausärzte - Seniorentreff

Genug vorhanden, nur nicht leistbar, Kassenärzte völlig überlastet

Nachbesetzung von Kassenstellen unbedingt nötig, insbesondere praktische Ärzte

Bewegungs- und Begegnunsbereich (Park) für ältere Semester, bestenfalls für alle Generationen und überdachte Bereiche + Sprühnebel bei hohen Temperaturen + Bocca-Anlage + Riesen-Schach-Spielfeld, Tische

für Kartenrunden,...

Praktische Ärzte im Stadtgebiet fehlen, außerdem gibt es keinen Wochenendienst. Physiotherapie ist sehr gut

Hausärzte - Allgemeinmediziner / Kassenärzte

Kinderyoga
Jahreszeitenweise und Zeremonien

Es fehlt an praktischen Ärzten

leistbare gute Ärzte, alle sind privat und nicht leistbar auf Dauer

Treffpunkte außerhalb Seniorenvereine für die geisig jung Gebliebenen.

Erreichbarkeit ist OK wenn ein PKW vorhanden ist bzw. wenn es körperlich und geistig noch möglich ist, einen PKW zu fahren.

mehr Hausärzte

Keine Angabe zur Gesundheitsförderung

Primärversorgungszentrum,
Praktischer Arzt mit Hausapotheke in Katastralgemeinden

Arzt

Mehr Angebote für Schwangere z.B. Schwangerschaftsgymnastik oder nach der Geburt Rückbildungskurse

rundlegende medizinische Versorgung (Arzt, Apotheke, Therapie) ist von meinem Wohnort gut erreichbar. KANN ICH NUR MIT DEM AUTO ERREICHEN

Parteiunabhängige Seniorentreffs, Reisen, Ausflüge speziell für Senioren

Ärzte zu wenig, Therapien (Physio) gut + Apotheke

Fr. Dr. Wagner geht im März in Pension - Praxis soll unbedingt weitergeführt werden! Momentan schaut es nicht danach aus.

Mehr Allgemeinärzte, mehr Gynäkologen - alles Kassenärzte!
Mehr Kassentherapie-Angebote, Krankschreiben+Rezept aussellen auch im Krankenhaus möglich, damit Hausärzte nicht so überfüllt sind!

Turnabende, Tanz-, Yoga-, Kampfsport-Angebote

Betreutes Wohnen bzw. Pflegeeinrichtung für Jugendliche / junge Erwachsene mit körperlicher Einschränkung (ohne geistiger Einschränkung) fehlt

Der Mangel an Wochenend-Bereitschaftsärzten in unserem Arztsprengel.
Lediglich eine Ärztin in Jagenbach macht diesen Dienst.

mehr Angebot an Kassenärzte + Therapieplätze

Bin zu Jung um die Freizeitmöglichkeiten der Senioren zu beurteilen

Wochenenddienste der Ärzte und Zahnärzte

Familien-, Frauen- und Männergesundheitstag

Parkplätze für Pensionisten - wichtig
zu wenig Parkplätze bei Ärzte - alte Menschen können nicht so weit gehen

Angebot für ältere Personen: Irgendwie motivieren, dass sie zu Senioren-Vereinen beitreten, wo sie die Möglichkeit haben zu Bewegung/Kontakte - für Gesundheit wichtig. Ältere sollten mehr Geld in Wirtschaft einfließen lassen!

Es gibt kaum Ärzte im Wochenenddienst!

Mehr Nachmittagsveranstaltungen für Senioren oder Pensionisten (statt abends)
Gemeinsamens Handarbeiten, Basteln etc. für alle Interessierte

Ein DM in der Stadt...

Es fehlen integrative Projekte für alle Menschen im öffentlichen Miteinander.

Betreuung für Demente für 2-3 Stunden damit Angehörige Besorgungen machen können oder selbst zum Arzt gehen können.

mehr praktische Ärzte, Nachfolgesicherung

Ärzte, Ambolatorium, Ärztegemeinschaft, Wochenenddienste

Ärztezentrum

Kassenarzt

Ohne Auto wird es schwierig !
Mehr Tagesbetreuungsmöglichkeiten für Senioren

Auch Senioren fehlt ein Treffpunkt - Gemeinschaftsraum etc. direkt in der Stadt - berichten Betroffene

Kein Zwettler Hausarzt macht Wochenenddienst - Sehr Schafte

Hausärzte gut vorhanden - Krankenhaus ausbaufähig

Ärste nur in der Stadt !? = 10 km;
Termine über 3 Monate erst möglich
betreutes Wohnen nicht nur in der Stadt

Ohne Vereinszugehörigkeit keine Möglichkeit für Senioren.

Mehr Kassenkinderärzte!! Allgemein Kassenärzte

mehr Kassenärzte, Primärversorgungszentrum.
Für Ältere Personen: betreutes Wohnen ausbauen und leistbar machen

Selbsthilfegruppe für junge Leute bei Krebs
mehr Praktische Ärzte
Genug Personal für Krankenhäuser

praktische Ärzte mit Kassenvertrag

Hausarzt ist schon sehr lange her, aber jetzt kommt kein Arzt mehr ins Haus. Und das finde ich sehr schade.

Zu wenig Hausärzte. Keine der 2 Apotheken hat zwischen 12-14 Uhr offen - das ist "alte Schule"!! Community nurses ausbauen!

zB an bestimmten Nachmittagen Kaffee- oder Spielrunden für Senioren

Seniorensport?

Hausärzte fehlen überall, machen keine Wochenenddienste!
Zahnärzte machen keine Wochenenddienste
Gute ausreichende Versorgung in den Spitälern- sehr viel Auslagerung zu Privatärzten
Zu wenige Pflegeheimplätze- gesperrte Betten

Ich kann die Fragen nicht beurteilen!

Das Krankenhaus wird quasi überrant, da das Versorgungsnetz wegbricht.

Ärztedienst am Wochenende.

Therapeuten auf Schein, Bewegungsangebote für Schulkinder.

Heime / Übergangsnotfälle -Unterbringung / Infostand - wie wo was ! wer hilft mir ! in dieser Situation ist man in ZT völlig !!! völlig allein

Es gibt "nur " nette Worte - so das man wieder geht ! null Unterstützung ! bat um Hilfe = bekam NULL

Logopädie fehlt in der Stadt, ewige Wartezeiten - bei Kindern fatal!
Physiotherapie mit Hausbesuche kaum vorhanden.

Wochenenddienste fehlen, Ärzte mit Kassenvertrag fehlen.

In Zwettl macht nie ein praktischer Arzt Wochenenddienst, fehlende Nachfolge aufgrund von Pensionierungen der Ärzte, Angebot zur Gesundheitsförderung

Zuwenig praktische Ärzte, lange Wartezeiten bei Physiotherapien und alles selbst zu bezahlen.

Zu wenig Fachärzte - lange Wartezeiten.

Hausärzte, speziell am Wochenende! Es kann nicht sein, dass es in der Gemeinde Zwettl NIE (!!) einen verfügbaren Hausarzt gibt und man immer ins Krankenhaus muss, wo die Ärzte auch komplett mit der Menge an Patienten überfordert sind.

Guter Hausarzt fehlt!!! Sehr wichtig: ausreichend Kassenärzte, bei welchen man gut und richtig versorgt wird.

Wenn im Sommer kein Bus fährt, kommt man auch nicht in eine Apotheke oder zum Arzt, da der Bus 738 im Sommer eingestellt wurde.

weitere Hausärzte

Ärztezentrum für Allgemeinmedizin

Je KG sollte ein Defibri

Pflege und Altenbetreuung wird zusehends wichtiger! Ein großes Problem ist derzeit die Frage der Allgemeinmediziner und auch das Angebot der Fachärzte (z.B. Internisten).

Es fehlen Ärzte, als Schmerzpatient gibt es Wartezeiten von über 1 Tag. Auch Krankenhäuser sind deswegen überlastet. Früher haben auch Hausärzte Kleinigkeiten selbst in die Hand genommen, mittlerweile stellt die der Hausarzt einen Überweisungsbeleg aus (nach 1 Tag Wartezeit) und dann blockierst du das Krankenhaus auch noch wegen sowas.

Die ärztliche Versorgung am Wochenende ist in der Stadtgemeinde Zwettl schwierig, da diese von den Ärzten nicht mehr angeboten wird.
Optimal wäre die Ansiedlung eines Primärversorgungszentrums (zB am verlassenen Grund der ehemaligen Gärtnerei Hahn in der Gartenstraße). Dies könnte als Kompetenzzentrum für mehrere Allgemeinmediziner und Fachärzte (oder auch andere Disziplinen wie Ernährungsberatung, Physiotherapie etc) dienen - neben einer durchgehenden (auch am Wochenende) medizinischen Versorgung wären zum einen das Spital entlastet (Ambulanzen) und zum anderen wäre es für Jungmediziner auch attraktiver sich nicht alleine, sondern in einem gemeinsamen Projekt niederzulassen. Gerade für eine zunehmend alternde Bevölkerung ist eine ausreichend medizinische Versorgung wesentlich für die Lebensqualität.

Seniorencafe, Seniorenstammtisch

Praktische Ärzt:innen fehlen; Kinderärzt:innen fehlen;

Mehr Ärzte, mehr Gesundheitspersonal, mehr Therapeuten - direkt in Zwettl und nicht in Waidhofen oder wo auch immer

Hausärzte!
Vernünftiger Hautarzt!

- ausreichend teil- und vollbetreute Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Pflegebedarf
- Tagesbetreuung inklusive Fahrtendienst für Menschen mit Pflegebedarf sowie jene, die nicht selbständig mit Auto mobil sind.
- Besuchsdienste
- leistbares Ruftaxi

mehr Notfalldienste in Zwettl wären sinnvoll

Sozial wird rein gar nichts geboten(Gemeinde)! Jede Veranstaltung geht auf das Konto von Alex Leutgeb! Haben wir in diese Richtung jemanden? Hoffe hier wird niemand dafür bezahlt! Sporthalle (Eigenheim derVolleyballer) und der Schierhubersaal, einfach nur zum schämen!

flächendeckende & neue Kassenärzte/Hausärzte

Langfristig wäre ein Ärztezentrum sinnvoll. Interessant wirds allerspätestens wenn die verbliebenden Hausärzte ins Pensionsalter kommen

Ein vernünftiges PVZ. Das Krankenhaus in Zwettl wirkt permanent überlastet. Die EV in Zwettl ist unterbesetzt. Bei einem Notfall muss man stundenlang warten.
Gesundheitsfördernde Maßnahmen sind ebenso unzureichend.

Demenzorientierte Straßengestaltung vgl. Demenzgemeinden in Österreich;
Warum hat Stadt Zwettl KEINE Community Nurses? Woran scheitert das?
Betreubares Wohnen für Menschen ab 65 ausbauen, wäre gut.

Mehr Angebote für Alternativmedizin

Ausbau und Spezifikation der Herzabteilung im Zwettler Krankenhaus und eventuell auch die Möglichkeit und das Personal Schlaganfälle in Zwettl behandeln zu können anstatt alle nach Horn oder St. Poelten fliegen zu müssen.

Im Bereich Gesundheit, sind wir bereits an die Wand gefahren!!
Wir bezahlen im Jahr ca. € 600.000,- in das System, um bei einem Notfall im Spital nicht dran zu kommen! Echt genial!
Da hilft nicht einmal unsere 5 Klassen Medizin!!

Seniorenturnen/gymnastik im Dorf zur Krankheitsprävention und schützt auch a bissl vorm Vereinsamen wenn der Partner gestorben ist. Es gibt in unseren Dörfern doch noch viele Volksschulen, deren Turnsäle frei wären.
Mangel an Fachärzten - Augenarzttermin bekommt man zB erst in einem halben Jahr.

Gesunde Ernährungsangebote für übergewichtige Kinder und Jugendliche, Projekte um Kinder und Jugendliche mit Senioren zu vernetzen

Ärztezentrum
Kassenarzt für Kinder

Ärztenotdienste!

Prävention sollte mehr im Vordergrund stehen.

Tiere in die Pflege miteinbeziehen. (Pflegeheim am Bauernhof)

Ärzte sind sehr ausgelastet - das führt zu langen Wartezeiten (insbesondere bei Fachärzten)

betreutes Reisen, Seniorentreff,

Nachbesetzung von Hausarzt Dr. Wagner
Hausärzte sollten auch Freitag-NM Öffnungszeiten anbieten

mehr Kassenfachärzte (z.B. Orthopädie, Augen, Internist, Haut,...) - teilweise Wartezeiten von einem 1/2 Jahr für einen Kontrolltermin; auch bei Schmerzen bekommt man leider keinen kurzfristigen Termin (z.B. Orthopädie)

Auch hier ist es wieder nicht sinnvoll, dass man z. B. die Info bezüglich Senioren ausfüllen muß und es keine neutrale Antwort gibt, wenn man selbst weder Pensionist ist, noch mit dem Angebot vertraut ist.

Bei einigen Fachärzten ist man gezwungen zu dem einen Kassenarzt zu gehen, auch wenn dieser nicht zufriedenstellend ist, weil es keine Alternative in der Umgebung gibt.

mehr praktische Ärzte und z. B.: auch Fachärzte, Wartezeiten sind teilweise länger als 6 Monate

Community Nurse auch in der Gemeinde Zwettl notwendig, keine Anlaufstelle für Fragen rund um die Pflege zuhause.
Ärzte haben zu wenig Zeit dafür

Betreuungsplätze für Pflegebedürftige, Tagesbetreuung für Senioren, Bauernhof für Senioren wäre super,

Seniorenzentrum St Martin ist noch immer nicht voll ausgelastet weil Personal fehlt

ein seriöser Hautarzt

Angebote für mentale Gesundheit (Psychologische Betreuung für alle Altersgruppen)

angebote für mentale Gesundheit (Psychologische betreuung für alle altersgruppen)

Gemeinschaftspraxis, Gemeinde sollte hier investieren
Allgemeinärzte werden weniger

Eine Nachfolge für Frau Dr. Wagner-Kessler.

Viele Patienten wissen nicht, wo sie sich nach der Pensionierung von Dr. Wagner-Kessler behandeln lassen sollen (bisher kein Nachfolger bekannt)

Die Gemeinde sollte sich schnellstmöglich um einen Nachfolger bemühen

genügend Hausärzte (z.B. Nachbesetzung von Kassenstellen, z.B. Dr. Wagner-Kessler 2024) und Fachärzte

Community Nurse

AllgemeinmedizinerInnen und FachärtzInnen auf Krankenkasse fehlen.

AllgemeinmedizinerInnen und FachärztInnen auf Krankenkassenbasis fehlen

Primärversorgungszentrum
Sozialombudsfrau/mann

Ärzte mit Kassenvertrag- Fachärzte mit Kassenvertrag. Für die verschiedensten Therapien für Kinder sind die Wartezeiten meistens sehr lang.

Praktische Ärzte sind an Nachmittagen und an Wochenenden so gut wie nicht erreichbar. Das liegt aber nicht in erster Linie an der Stadtpolitik.

Habe vor kurzem ein Angebot von der Region Kernland gesehen: Angebote in Gasthäusern und dann - wer mag Unterhaltung, News.
Von Zwettl gibt es lediglich die - recht gute Iitiative der HAK (wegen Smart Phone) - aber ist das gemütlich?

Tageseinrichtungen für ältere Menschen z.B: für Demenzkranke. Zur Entlastung pflegender Angehöriger.
Community -nurses die unterstützen Anträge (Pflegegeld) und Hilfe zu organisieren.
Mehr Betreutes Wohnen.

Mehr Plätze für betreutes Wohnen!

Zu wenig Ärzte

Wochenenddienste der Ärzte!

Hausärzte, Heimplätze, betreutes Wohnen

Psychotherapie. Rechtzeitige Organisation von Nachfolgern für Ärzte welche in Pension gehen. zB Dr. Wagner-Kessler

Kuranstalt (vor allem aus wirtschaftlichen Gründen).

Senioren werden eher vernachlässigt wenn es um die Angebote für sie geht. Wenig ist auf die Damen*Herren ausgerichtet, sie sind nicht präsent, mir kommt vor, sie werden eher verdrängt - bringen ja keinen Ertrag - ist wie bei der Behindertenbetreuung, da will ja auch keiner was damit zu tun haben.

Aquajet - Massage fehlt

Leider gibt es momentan keinen vernünftiger Hautarzt. Das Problem dass es teilweise zu wenige Ärzte am Land gibt, betrifft eh nicht nur uns, das ist kein rein regionales Problem sondern muss eher auf Bund-Ebene gelöst werden.

Kassenärzte zu wenig, Wahlärzte zu viele

genügend Allgemeinmediziner, genügend Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde

Ja, Ärzte!!!

Nachfolge für doktor Wagner Irene

Ambulante Versorgungszentren in der Stadt und in den Marktgemeinden, dann würde man nicht so lange Wartezeiten in der Spitalsambulanz hinnehmen müssen!!

Primärversorgungszentrum

mehr Fachärtzte, mehr Logopäden/innen,
Primärversorgungszentrum

Eine Nachfolge für Frau Dr. Wagner (noch?), ein(e) vertrauenswürdige(r) Hautarzt (ärztin)

mehr praktische Ärzte

Kassenpraxen

Attraktive Zeiten für Menschen die länger arbeiten!
Zulange Wartezeiten wen man wirklich etwas braucht mrt oder röntgen
Mehr physio therapeutische Angebote die man auch bezahlen kann Hausärzte die nicht alle auf einmal in Urlaub sind und Wochenende auch mal da u.s.w

ja

ja

Hautarzt

Community Nurse, seniorentreff

Die Ärzte in Zwettl stimmen sich hinsichtlich ihrer Urlaube nicht ab. Mir ist es in den letzten Wochen bereits 2x passiert, dass 3 Ärzte gleichzeitig in Urlaub waren. Das könnte man besser abstimmen. Wochenend-Dienste von Ärzten in Zwettl sind auch nicht genügend vorhanden.

Es fehlt an gewissen Ärzten (z.B. HNO Arzt) die auch Notfälle annehmen.
Bzw. Fehlt im Krankenhaus ein HNO Spezialist

Psychotherapien zu bekommen ist sehr schwer (sehr lange Wartezeiten) und muss meist selbst bezahlt werden (zu wenig wird von der Kasse übernommen)
Lange Wartezeiten gibt es auch bei vielen Ärzten (Augenarzt, Internisten, ...)
Zwettl bräuchte ein breiter aufgestelltes Fachärzteteam

Ärzte, die auch Wochenenddienst machen

Was Pension fehlt, kann ich nicht sagen (noch zu jung)

Tlw keine Wochenenddienste von Hausärzten in der Stadt

Habe ich schon vorher mehrmals angeführt!

Ich fände eine Art "Nachbarschaftshilfe PLUS" super. Ich selbst würde gern gelegentlich oder öfter etwas "geben", weiß aber nicht, wer "nehmen" würde. Bin mir ziemlich sicher, dass so eine generationsübergreifendes Projekt gut ankommen würde. Wäre gut für unsere Gesellschaft!

Praktische Ärzte

Senioren WG's, Demenzzentrum, Tagesbetreuung für Senioren, Community Nurse gibt es in der Gemeinde Zwettl nicht,
Unterstützung für Senioren (z.b. Anträge ausfüllen, Einkauf,...) - Nachbarschaftshilfe
Mobile Pflege - wenig Kapazitäten!!

prophylaktische Psychosoziale Begleitung
Motivation zu "Selbstbestimmten Gesundheit" - Selbstverantwortung

Mangel an qualifizierten Ärzten.

Zb keine Nachfolge für Dr. Wagner.
Extrem lange Wartezeit bei Fachärzten!

Hausärzte

Gesund bleiben im Alter in den Ortschaften.

Kassenärzte!

Die Apotheken könnten auch über die Mittagszeit offen sein.

Wahlmöglichkeit bei Hautarzt wäre schön!

Tanzlokal oder Treff

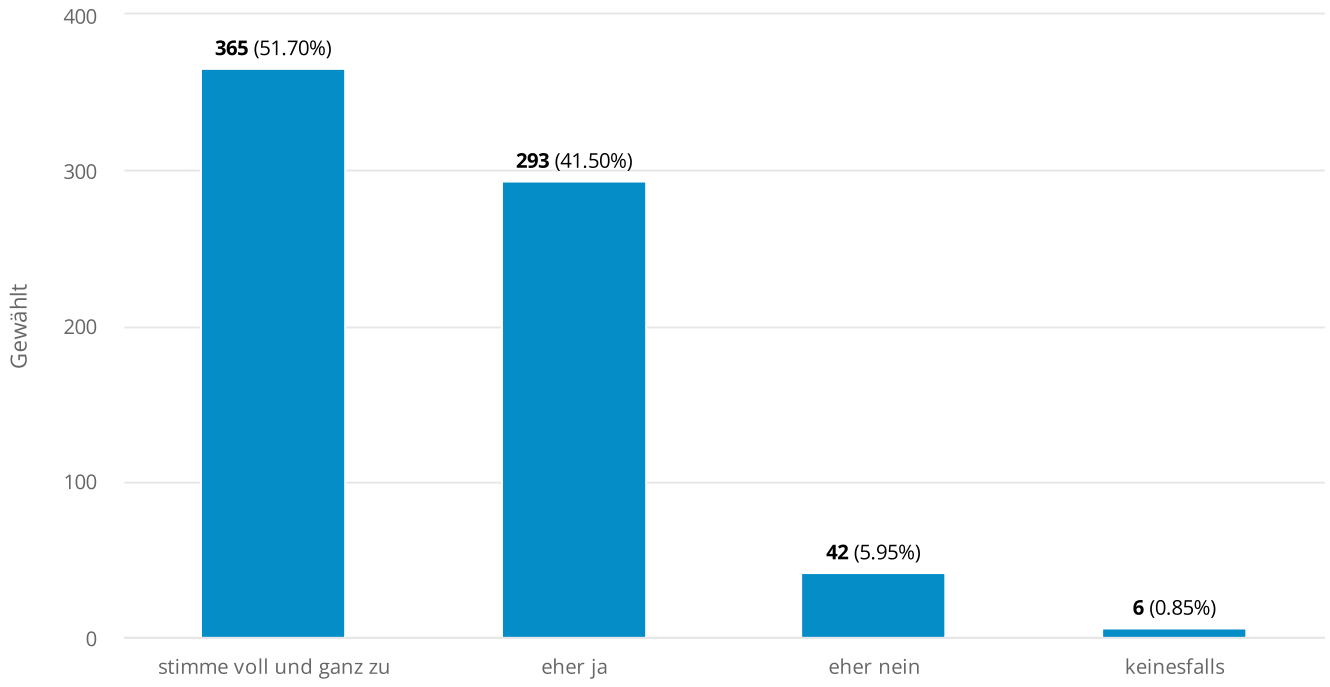
Eine Gemeinschaftspraxis oder Ambulatorium außerhalb des Krankenhauses.

Es ist eine Schande, daß in Zwettl kein Wochenddienst der praktischen Ärzte zustande kommt. Es bleibt also nichts anderes übrig als die Ambulanzen des Spitales im Notfall aufzusuchen. Leider

Zu wenig praktische Ärzte und Fachärzte führen zu schlechter Versorgung und langen Wartezeiten (Augen, MR)

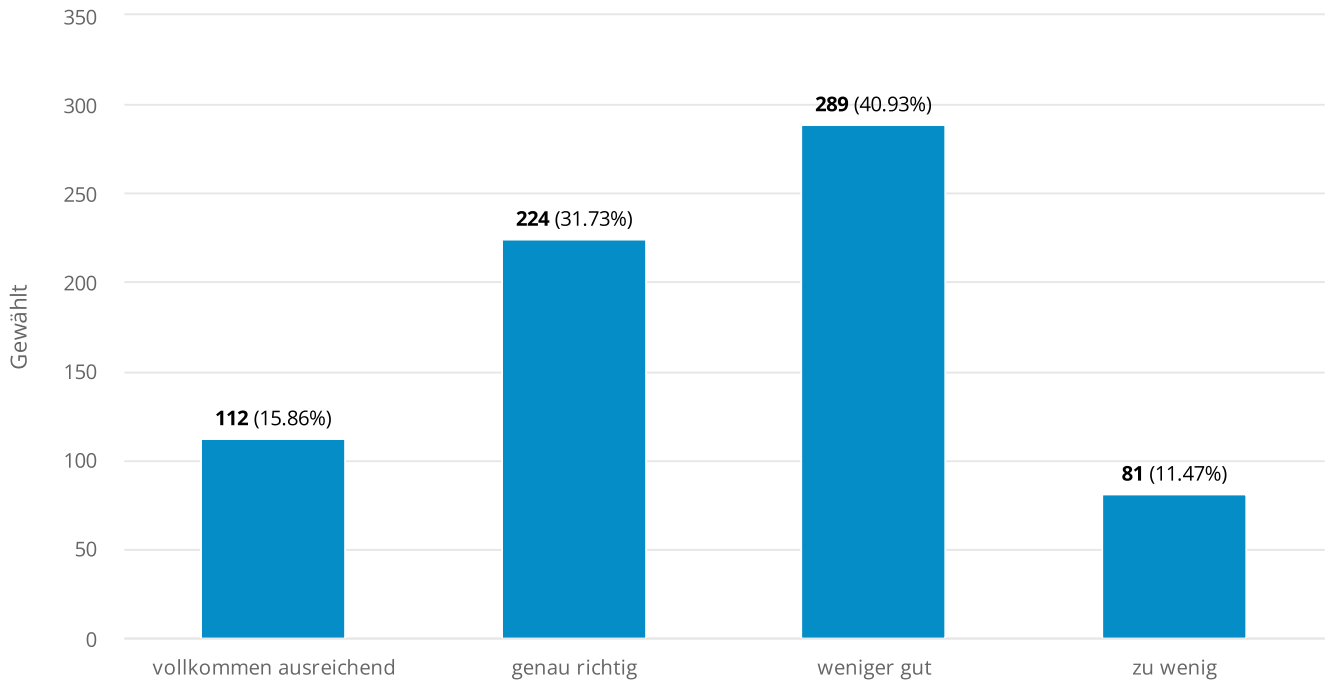
Von meinem Wohnort aus sind sämtliche Pflichtschulformen bis zum Schulabschluss leicht erreichbar.

Anzahl Antworten: 706



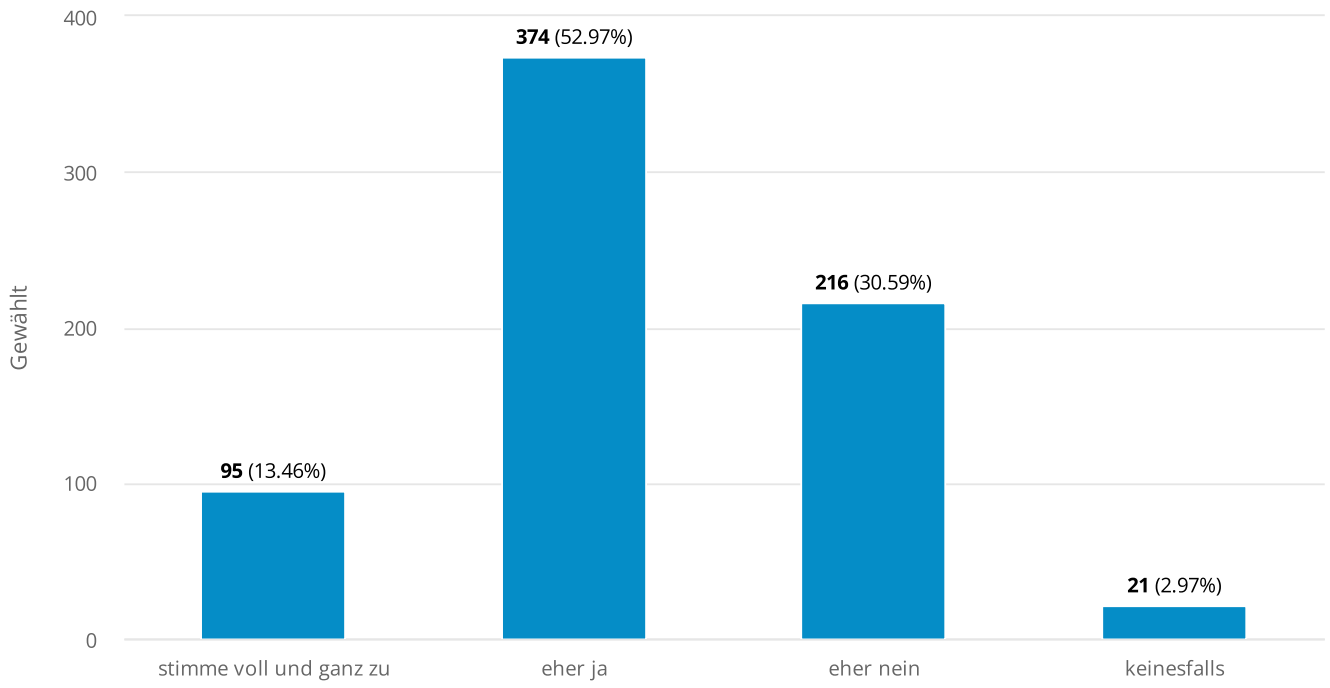
Wie beurteilen Sie alles in allem das Betreuungsangebot für Kleinkinder unter drei Jahren in Zwettl?

Anzahl Antworten: 706



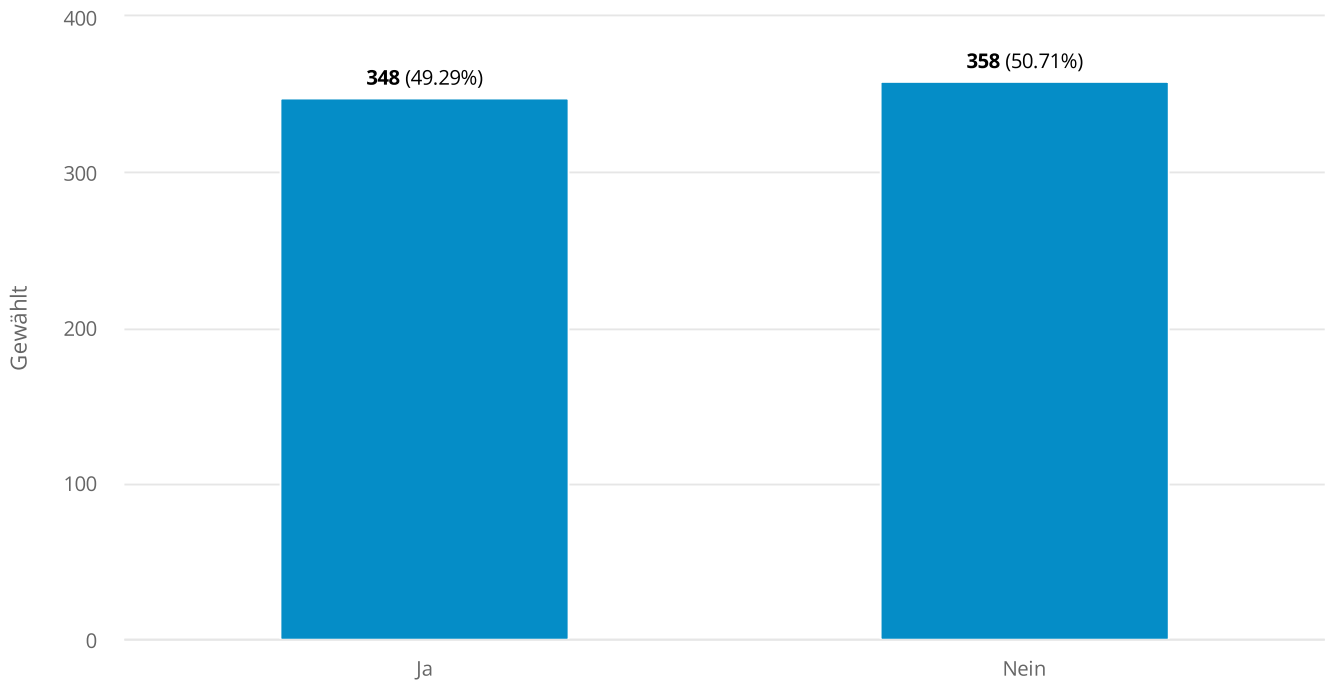
In der Stadtgemeinde Zwettl gibt es viele attraktive Ausbildungsbetriebe für Lehrlinge.

Anzahl Antworten: 706



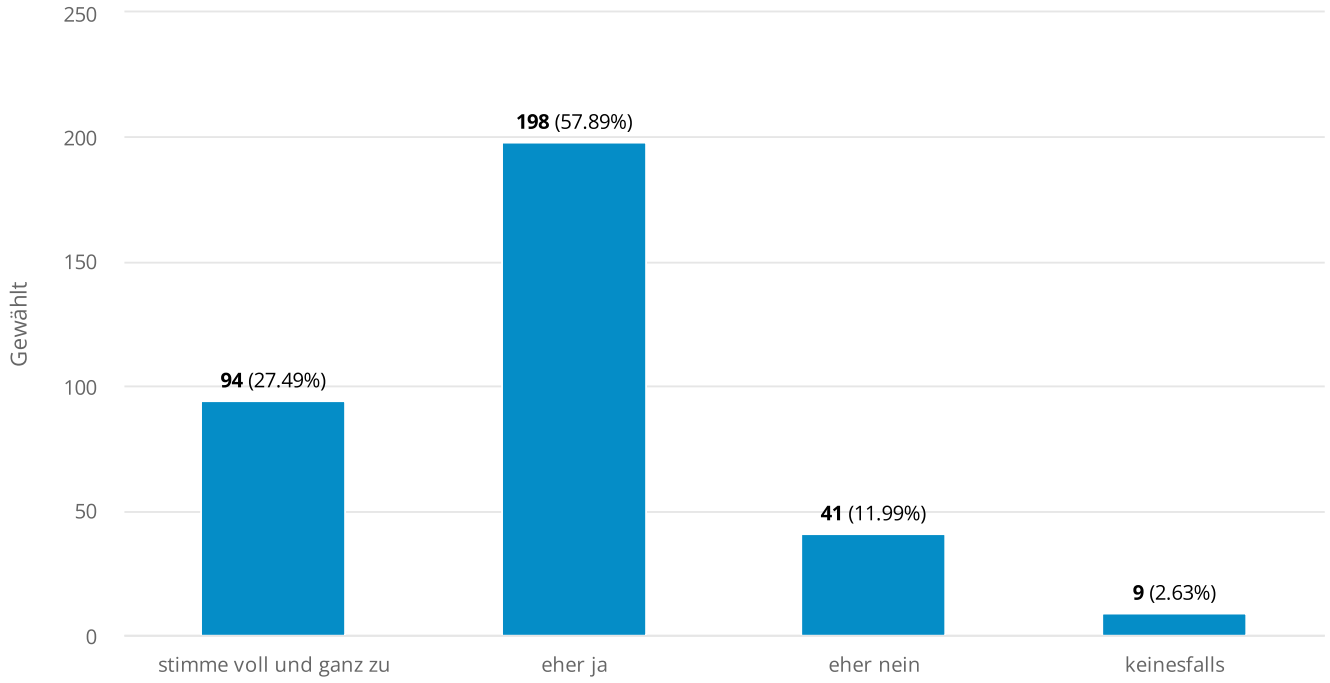
Haben Sie schon Angebote der Volkshochschule Zwettl genutzt?

Anzahl Antworten: 706



Konnten Sie einen konkreten Nutzen daraus ziehen?

Anzahl Antworten: 342



Was fehlt im Bereich Bildung/Ausbildung/Lehre, um in Zwettl auch in Zukunft tolle Perspektiven für nächste Generationen bieten zu können?

Anzahl Antworten: 177

Text Antworten:

Krabbelgruppen am Land

Weitere Firmenansiedlungen bzw. Ausbau - mehr Arbeitsplätze - weniger Absiedelungen! Viele Leute finden hier keinen Arbeitsplatz!

flächendeckende Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder/Kinder.

Betriebsansiedelungen - wichtig - für Lehre und spätere Fachkräfte

Berufe im Gesundheits- u. Sozialbereich müssen nicht nur an unsrer Gemeinde, sondern bundesweit attraktiver gemacht und mehr gefördert werden.

zu

Mehr Betriebe

Fachhochschule und Berufsbildende

mangels Lehrbetriebe: Lehrwerkstätten
Dort kann man auch Langzeit-Arbeitslose eingliedern!

Kindergärten & Schulen die das selbständige Lernen, sowie das soziale Lernen umsetzen.

Berufsschule fehlt !
Praxisplätze im Tourismus / Handwerk

Es ist gut, so wie es ist.

Betreuungsplätze für Kinder ab 2 Jahre (Berufsstätigkeit beider Eltern)
Kleinere Kindergruppen - mehr Personal für Gruppe (2 Betreuerinnen pro Gruppe)

Sprachkurse

Berufsschule für Handwerksbetriebe

VHS ist top - bitte beibehalten !

Arbeitsplätze, Produktionsbetriebe

Kenne das Angebot zu wenig, würde ein "Informations-Cafe" für junge Leute toll finden, wo von Experten Themen des Lebens erklärt werden, die nicht in der Schule unterrichtet werden z.B. Versicherungen, Sparen, Studium,... + alle Themen die von der Jungend selber vorgeschlagen werden.

Es fehlen in Zwettl technische Firmen, die sowohl Arbeitsplätze als auch Ausbildungsplätze anbieten !

Keine Angebe zu diesem Thema

Ausbildungsbetriebe - Handwerk und Produktionsbetriebe

Freiraumklassen & alternative Schulformen
Unterstützung (z.B. Mietübernahme bei Lerngruppen & Privatkindergärten

HTL in der Gartenstraße !

Zuwenig verschiedene Betriebe

Erwachsenenbildung

Noch mehr Firmenansiedlungen für mehr Lehrstellen in den verschiedensten Berufen

Themenbereich "Bildung"
Keine Erfahrung

Mehr Fachrichtungen einer HTL.

Mehr angebotene Sprachen in Kursen über die VHS

Universitäten in jeglichen Lehrfächern

Ausbildungsmöglichkeiten im Technologiebereich

Eher nicht attraktive Ausbildungsbetriebe

Keine Angabe

Nicht viel für Kinder mit Sonderförderbedarf

Klein- und Mittelbetriebe, Berufsschule am Anfang der Lehre.

mehr Sprachen

Betriebe

HTL für Holz

Ausbau Kinderbetreuung für Kinder unter 2,5 Jahren

VS Rieggers mit Expositurен ist eine Zumutung für Familien mit mehreren Kindern in VS und Kindergarten; Eine Zusammenlegung auf zumindest 2 Schulstandorten wäre ein enormer Vorteil - totale Isolation der Klassen, kein soziales zusammentreffen oder Lernen von Alteren/Jüngeren, schlechte Busverbindungen

Gute Ausbilder mit Herz UND Hirn! In allen Berufsfeldern

Mehr Betriebe

Mehr Spezial-Ausbildung im Krankenhaus (Herz)

- breitere Ausbildungsmöglichkeiten
- mehr Möglichkeiten, um nach Ausbildung in Region bleiben zu können/wollen

Firmen mit mehreren Möglichkeiten außer Laherhaus.

Sichtbarmachen + Fördern von lokalen Handwerk.

HTL

Mehr HTL-Formen, Tourismusausbildung

Betriebe mit Maturaabschluss oder höhere Bildung gegen Abwanderung

motivierte Jugendliche fehlen

Von Eltern so mitbekommen

"Apfelbäumchen" - totale Abzocke (lauter versteckte Pauschalen)

Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft (siehe Wieselburg!) - das fehlt seit Jahrzehnten am Edelhof!

Industrie

Chancen für behinderte Menschen am ersten Arbeitsmarkt.

Bessere Bezahlung!!! und in den Ausbildungen sollte mehr Respekt zwischen Ausbilder und Lehrlingen herschen.

Mehr Betriebe (nicht nur Lagerhaus)

Technische Fachschulen (in disolzierter HTL in HAK Zwettl = viel zu wenig Plätze)
Holztechnische Fachschule

keine Kinder im Haushalt, fallweise Enkelkinder zu Besuch

Es gibt keine Lehrlingsstellen, oder ganz wenige.

Produktionsbetriebe für Lehrlinge

Fachhochschule / spezialisierte weiterbildende Ausbildung (Technik, IT, Wirtschaft,...)

Das Überdenken der Schulanbindung der Volksschule mit Bus und Standortüberdenkung

innovative duale Bildungskonzepte, Bildungsangebot im Hochschulsektor, zukunftsorientierte Sekundarstuffe II-Modelle

Die Vielfältigkeit bei Höheren Schulen.

Eine Freiraumklasse

keine Ausbildung in technischen Berufen (HTL; etc.).

Betreuung für Kinder unter 3 Jahren ist zu teuer!

x

Förderung der Ansiedelung von Betrieben zur Steigerung des Angebots für Lehrlinge, Zweigstellen von anderen Schulformen in Zwettl zur Erhöhung des Bildungsangebotes

Förderung und Betreuung für Kleinkinder unter 3 Jahren wahnsinnig teuer!!!
Schön wären Freizeitmöglichkeiten für Kleinkinder mit Eltern (vor allem im Winter).

Holzbau für Zukunft

Kostenlose Kinderbetreuung unter 2,5 Jahre.
Kleinkindgruppe im Kindergarten.

Kinderbetreuung unter 3 Jahren sollten mehr als 2 Kindergärtner zuständig sein.

Betreuung von 2-2,5 Jährigen muss im zuständigen Kindergarten erfolgen und nicht irgendwo zentral. Schlechtes Angebot für schulische Nachmittagsbetreuung. Hinweis: In der Gemeinde Rappottenstein gibt es eine Gemeindebedienstete (Köchin), die täglich für alle Kinder der Nachmittagsbetreuung in Schule + Kindergarten kocht (frisch, regional).

zuwenig produzierende Betriebe - vorwiegend Handel

In Bezug auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wäre es sinnvoll, diese weiterhin auszubauen und leistbar zu gestalten.

Das Angebot der Erwachsenenbildung (VHS) ist abseits von Alters- und Schwangerenyoga, Kleinkinderspielgruppen und diversen Kochkursen sehr überschaubar.

HTL

Krabbelstuben!

Ausbildungsstätte wie das Werkschulheim Felbertal

Hasch

schulangebote jenseits von hak und gymnasium zur finalen weiterbildung

Größere Betriebe die Lehrlinge ausbilden. Es fehlt der Zukunftsberuf/Betrieb für Mechatroniker, aber auch Gärtner uvm.

Für die künftige Entwicklung und Attraktivität als Schulstadt wäre die Schaffung einer Fachhochschule in Zwettl ideal (ev. mit Fokus Holz?) erstrebenswert. Die Situation bzgl. Ausbildungsbetriebe für Lehrlinge kann ich nicht beurteilen. Der Ausbau von leistbarer und qualitativ hochwertiger Kleinkindbetreuung (ab 1 Jahr) sollte definitiv ein Schwerpunkt in Zwettl sein. Ohne diesem Angebot ist man für Jungfamilien aus der Stadt wenig attraktiv.

Es fehlen Firmen die attraktive Arbeitsplätze mit gerechter Bezahlung anbieten. Da gibt es eigentlich nur ein paar größere Firmen wie zBsp. Lagerhaus, Brauerei, Hartl, Avia ect. Aber die Politik erschwert mit ihren Flausen auch diesen Betrieben das Leben.

Zusammenarbeit von Arbeitgebern und Schulen
Ansiedlung von neuen Arbeitgebern

Betriebe und deren Unterstützung!

eventuell mehr Angebote für Lehrlinge

Personal (mit der richtigen Ausbildung)

Betriebe

Eventuell Ausbau für neue Lehrangebote, die mit der Zeit mitgehen. (Richtung IT)

Wifikursangebot bei genug Nachfrage wären eine möglichkeit.

Es wird viel von Seiten der Stadtgemeinde geboten

Kooperationen zwischen Schulen & Unternehmen, Praxisunterricht an Schulen, (Pflicht-) Praktikumsplätze, attraktive Arbeitsplätze

Das Angebot an Tagesmüttern war schon mal besser, die ersten beiden Kinder waren dadurch gut versorgt. Beim Jüngsten haben wir Gott sei Dank die Schwiegereltern die nun schon in Pension sind, sonst wärs mit einem Elternteil im Gesundheitsbereich und einem Selbstständigen schwierig unter einen Hut zu bringen - wobei wir da eher nur Stundenweise gebrauch machen mussten um die Zeiten zwischen Dienstbeginn und Kindergarten/Schulbeginn abzudecken

Eine große Fertigungsfirma die viele derzeit nicht existierende Lehrberufe nach Zwettl bringt.

Die Jugend sollte nicht so unterstützt werden das das zuhause bleiben atraktiv ist als arbeiten

Eine vernünftige Entlohnung, die auch vergleichbar mit anderen Bezirken ist.
Man orientiert sich hier immer nur an den schlechten und nie an den guten Arbeitgebern.

Internate!!
Die Busverbindungen sind katastrophal und nicht an die Schulschluss-Zeiten sondern an den Zentralplan von Wien aus angepasst - Internate mit GENÜGEND Platz könnten da ein Ansatz einer Lösung sein.
Die Öffis müssen überdacht werden!

Förderung für Unternehmen mit Lehrlingen, eventuell eine universitäre Einrichtung und eine HTL mit Internat

Fachhochschulen

Firmen

Große Betriebe und Firmen

Landwirtschaftliche Schule mit Matura

Sprachkurse für Anfänger

Eine Gegenstelle zur Schule, denn die Schul-Inspektoren die eingesetzt sind sind für beide Parteien überflüssig!!!
Einsparungspotential enorm!!
Begründung:
Wenn Eltern oder Lehrer darauf nicht zurückgreifen können, wenn es Probleme gibt, wozu sind sie dann da?
Um zu kommentieren wie toll das beschissene Schulsystem ist???

Bildung: Zukunftsorientierte Kurse anbieten!!!!
Für Klein- und Mittelunternehmen Mitarbeiterführungskurse anbieten - tut auch Berufsanfängern oder Lehrlingen gut, wenn der Chef kompetent ist und nicht nur fordernd, sondern auch fördernd. Wenn man Freude im Job hat, braucht man auch nicht weniger Stunden arbeiten weil die vielzitierte Work-Life-Balance gefährdet ist.
Frauen bestärken technische und gut bezahlte Berufe zu ergreifen (Schnuppertage veranstalten speziell für Mädchen mit gut geschultem Personal)
Kampagnen starten, dass Teilzeit für Männer möglich ist - nicht nur in den Unternehmen, sondern auch in den Familien. Kinder profitieren extrem davon, wenn der Papa auch eine Rolle abseits vom Abend- und Wochenendpapa übernimmt. Frauen hätten mehr Chancen auf gleichgestellte Jobs weil die Gefahr "sie kann schwanger werden und länger ausfallen" nicht mehr so evident ist.
Kurse für Lehrlingsausbilder, in denen sensibilisiert wird, dass sie die Zugpferde für die Zukunft ausbilden und nicht einen Wurstsemmelholer und Werkzeugkofferträger.
Kurse für Firmen die in diese Richtung gehen finanziell fördern oder "Zuckerl" bieten.

mehr Ausbildungszweige in der HTL Zwettl

Kreativ-Angebot einer höheren Schule

Ein Bildungsmanagement mit einer entsprechenden Ausbildung! Diese Hauptschullehrer haben nur Gewerkschaftskarrieren hinter sich, wie sollen die für Höhere Schulen zuständig sein können. Vor allem Perspektiven waldviertelweit zu entwickeln in Hinblick auf Schwerpunkte der Schulen, in Verbindung mit guten öffentlichen Verbindungen...

Mehr engagierte Lehrbetriebe die auch lernschwache Jugendliche mit einer verlängerten Lehre unterstützen können. Neue Berufssparten schon in den Schulen vorstellen. Kein Bachelor für Diplomierte Pflege! Dafür geeignete und engangierte Personen sollen einen niederschwelligeren Zugang zu besser bezahlten Pflegeberufen bekommen.

Fachhochschulen z.B für diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal

Einfach nur Betriebe die Lehrlinge aufnehmen. Ohne diese Betriebe gibt es keine Perspektiven, die kommen erst mit den Betrieben.
Personal wird gesucht, so gut wie keiner will sich die Arbeit antun jemanden auszubilden.

Mehr Betriebe zum Beispiel Einkaufszentrum

öffentlich Einrichtungen für Kleinkinder ab 2 Jahren nach Ende der Karenz (sind meines wissens alle sehr teuer)

Der gebuchte Kurs bzw. der Vortragende war schlecht. Ich will hier aber keinen Namen nennen. Ich bin auch davon überzeugt, dass andere Kurse gut sind.

Mehr Angebot

Digitaler Sektor wie in Freistadt. Künstliche Intelligenz.

Wirtschaftsbetriebe
HTL

Es macht keinen Sinn diese Punkte zwingend ausfüllen zu müssen, wenn man selbst keine Kinder hat und daher mit dem Angebot nicht vertraut ist. Die Antworten sind nicht aussagekräftig.

Breiteres Angebot an Lehrberufen

Mehr kreatives und mehr weiterbildung in dem Bereich der Medien und Compurer/Interneterfahrungen

offene Arme hisn. jeglicher Wirtschaftsbetriebe die auch Jobs mit sich bringen, anstatt noch weiterer Geschäfte im Industriegebiet.

Ansiedelung größerer Firmen
Bildung in Richtung FH

Stärkung der höheren Schulen

VHS Angebote sollten ausgebaut werden, es gibt hauptsächlich nur Sprachen, Kochen und Yoga

Berufsschulen

Betriebsansiedelungen

Eine Berufschule

Holz-HTL
Fachhochschule für Gesundheitsberufe
überbetriebliche Lehrausbildung

Vielleicht wäre auch eine günstige Wohnmöglichkeit für Jugendliche nötig!

Digitale Erwachsenenbildung. Nicht allgemeines Computer einschalten, sondern speziell Fachspezifische Angebote.

Ausbildungsplätze für Jugendliche die nicht so leicht lernen und mehr Zeit brsuchen. Plätze wo sie länger bleiben können ähnlich wie Beschäftigungsnassbahmen aber nicht nur ein Jahr. Die auch Zeit haben sich zu entwickeln und Fehler machen dürfen.

Vermehrtes Angebot im Bereich Erwachsenenbildung inklusive Unterkünfte würde die Stadt mehr beleben;

Auf jeden Fall eine Unterstützung für jene, die die Kinder frei und unabhängig begleiten wollen.

Angebote, die über den Tellerrand blicken lassen, z.B. in Bezug auf Klima, Perspektiven für und mit Zuwandernden, gesellschaftliche und politische Themen überhaupt

Öffentliche kleinkindergruppen

FH Standort, da man am Land sehr eingeschränkt höhere Bildungsangebote nutzen kann

HTL

HTLs und andere Arbeitgeber als Kastner, Sonnentor, Waldland und Lagerhaus. Bei so einer begrenzten Anzahl an Arbeitgebern wird nie ein vernünftiger/gerechter Lohn für Arbeitnehmer erzielt werden können.

Mehr Fortbildungsmöglichkeiten, dann müssten Zwettler nicht in größere Städte pendeln, um Fortbildungen zu machen.

mehr Höhere Schulen mit unterschiedlichen Ausbildungsschwerpunkten

Eine Kleinkinderbetreuung ab 1,5 Jahre ist defacto nicht vorhanden. Es werden lediglich die gesetzlich notwendigen Kinderbetreuungseinrichtungen betrieben.

Mich betrifft das Thema momentan nicht so sehr, aber soweit ich weiß ist Zwettl hier gar nicht so schlecht aufgestellt, vor allem seit es zusätzlich die IT-HTL Klassen der HTL-Krems in Zwettl gibt. Glaub der nächste Schritt wäre dann wenn dann schon eine Uni bzw Fachhochschule. Das würde die Stadt sicher beleben, aber fraglich ob Zwettl dafür nicht zu klein und/oder zu abgelegen ist.
Lehrbetriebe gibt es GLAUBE ich genug, zumindest höre ich ständig dass eher die Lehrlinge fehlen, nicht die Ausbildungsplätze.

Förderung von Start-Ups im Bereich Digitalisierung / Zukunftstechnolgien und die Ausbildung von Lehrlingen in denselben
HTL / FH für Informatik / Energietechnik / Wirtschaft

Ganztagsschulen mit MITTAGESSEN, ev. auch Frühstück (wie in Schweden :-))
mehr Angebot an alternativen Schulen (für Kinder, die aus welchen Gründen auch immer nicht ins Regelschulsystem passen, aber auch keinen sonderpädagogischen Förderbedarf haben)

Breiteres Bildungsangebot für selbstbestimmtes Lernen

Eine gemeinsame Abendschule für die Matura-Nachholer, einige Lernfächer müssen in anderen Bezirken gemacht werden.

HTL für Holzbau

Das Angebot der Volkshochschule für die Jugend- und Erwachsenenbildung sollte ausgebaut werde. Das breite Schulangebot (Gymnasium, HAK, HLW, LFS..) bieten durchaus tolle Perspektiven für die nächste Generation.

Vielfältigeres Angebot von Berufsbranchen.

Kompetente Menschen

ja

ja

Mehr Geschäfter/Restaurantes

Angebote für Kinder unter 3 Jahre

Internat

Ein diverseres Angebot im Hinblick auf Lehrstellen.

Anreize für die (Lehr-)Berufe, die gerade vom Facharbeitermangel betroffen sind, setzen
Mehr Möglichkeiten für Kinderbetreuung schaffen, so dass Eltern wenn sie wollen auch mehr Stunden Arbeiten können bzw. auch mal Freizeit haben

Besserer öffentlicher Verkehr

Ich finde es schade, dass Kinder aus dem Ort mit dem Taxiunternehmen nicht in den KIGA oder Schule mit rauf fahren dürfen und wir täglich dafür extra das Auto aus der Garage holen müssen. Der KIGA/Schulbus fährt meist halbvoll.

Ausbildungsstätten

HTL's und FH's

Freiraumklassen
selbstbestimmte Bildung

Ich wünsche mir eine Möglichkeit/Alternative zur herkömmlichen Schule. Eine "Freiraum-Klasse" braucht es in diesen Zeiten und ich finde die Gemeinde Zwettl sollte solche Projekt realisieren bzw unterstützen.

Vor allem in den Ferien Bildungsangebote für begabte Schüler (Z.b. Programmieren, Naturwissenschaftliche Themen,...)

HTL für technische Berufe

Das Angebot an Schulen finde ich toll!

Im Bildungsbereich ist Zwettl gut aufgestellt. Höhere Schulen bieten verschiedene Zusatzqualifikationen, die Polytechnische Schule kooperiert bestens mit der Zwettler Wirtschaft.

Ein Holz-Kolleg. Ein solches gab es schon. Wo soll es einen geeigneteren Standort geben als im Waldviertel.

nichts

In Zwettl wurde schon vor langer Zeit unter den damaligen ÖVP Bürgermeistern die Ansiedlung von sinnvollen Industriebetrieben verhindert aus Angst vor roten Arbeitern. Viele qualifizierte Arbeitskräfte wanderten nach Wien, Linz oder St.Pölten ab. Diese Leute haben sich dort eine Existenz aufgebaut und werden nicht mehr ins

Waldviertel zurückkehren. Es gibt leider für die Jugend keine Perspektive bezüglich qualifizierter Arbeitsplätze und gerechten Verdienst. Das ist leider nicht mehr aufzuholen da das Image bezüglich Arbeitsplätze im Waldviertel verheerden ist und die Abwanderung vom Waldviertel befeuert.

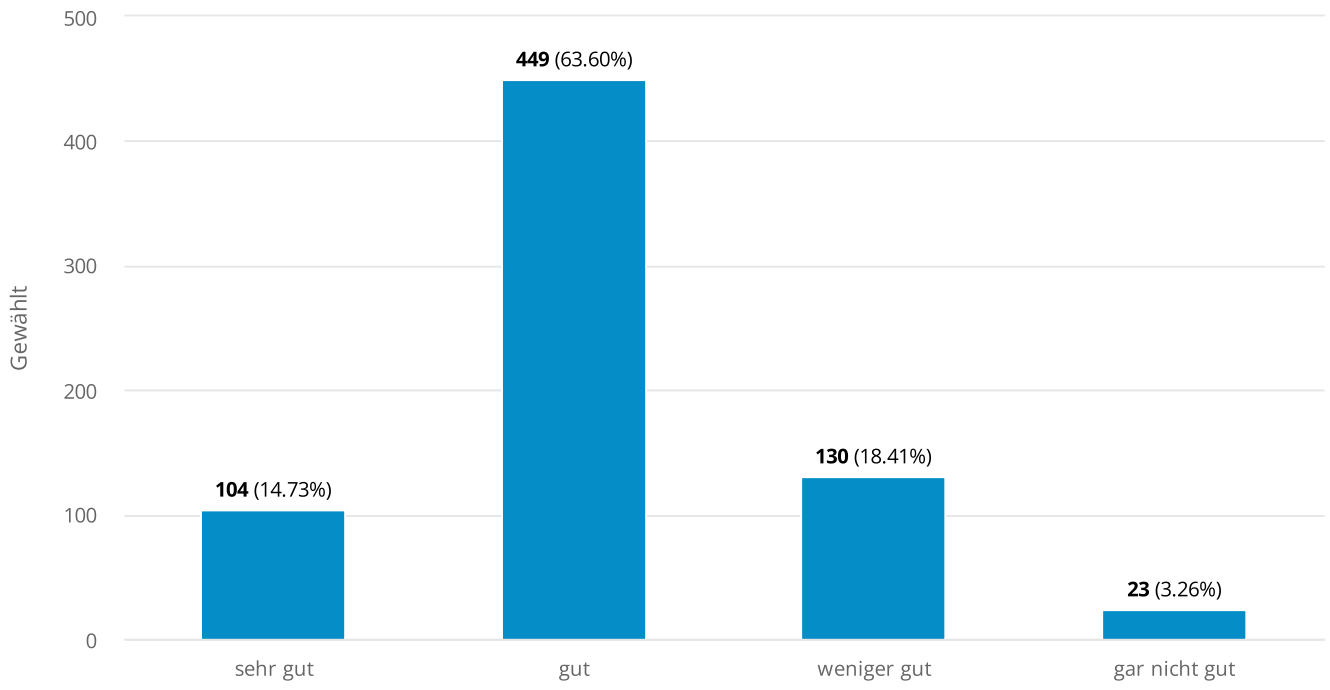
In der Oberstufe hat man oft später aus als die Unterstufler, und zu diesen Zeiten kommen viele mit Öffis nicht mehr heim und müssen deshalb aufs Auto zurückgreifen.

Alles in Richtung Musik und Musical - Tanzschule, Workshops,...

Fachhochschule

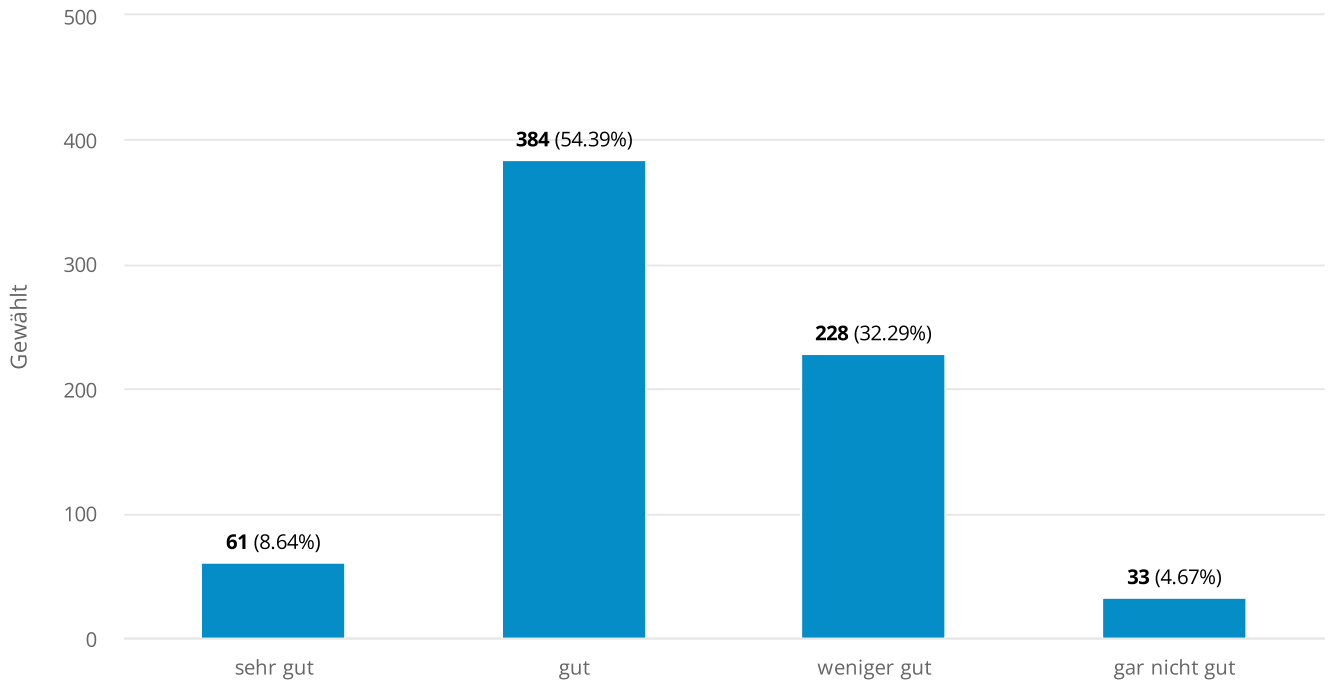
Wie beurteilen Sie alles in allem das Freizeit- und Erholungsangebot in der Gemeinde und Umgebung?

Anzahl Antworten: 706



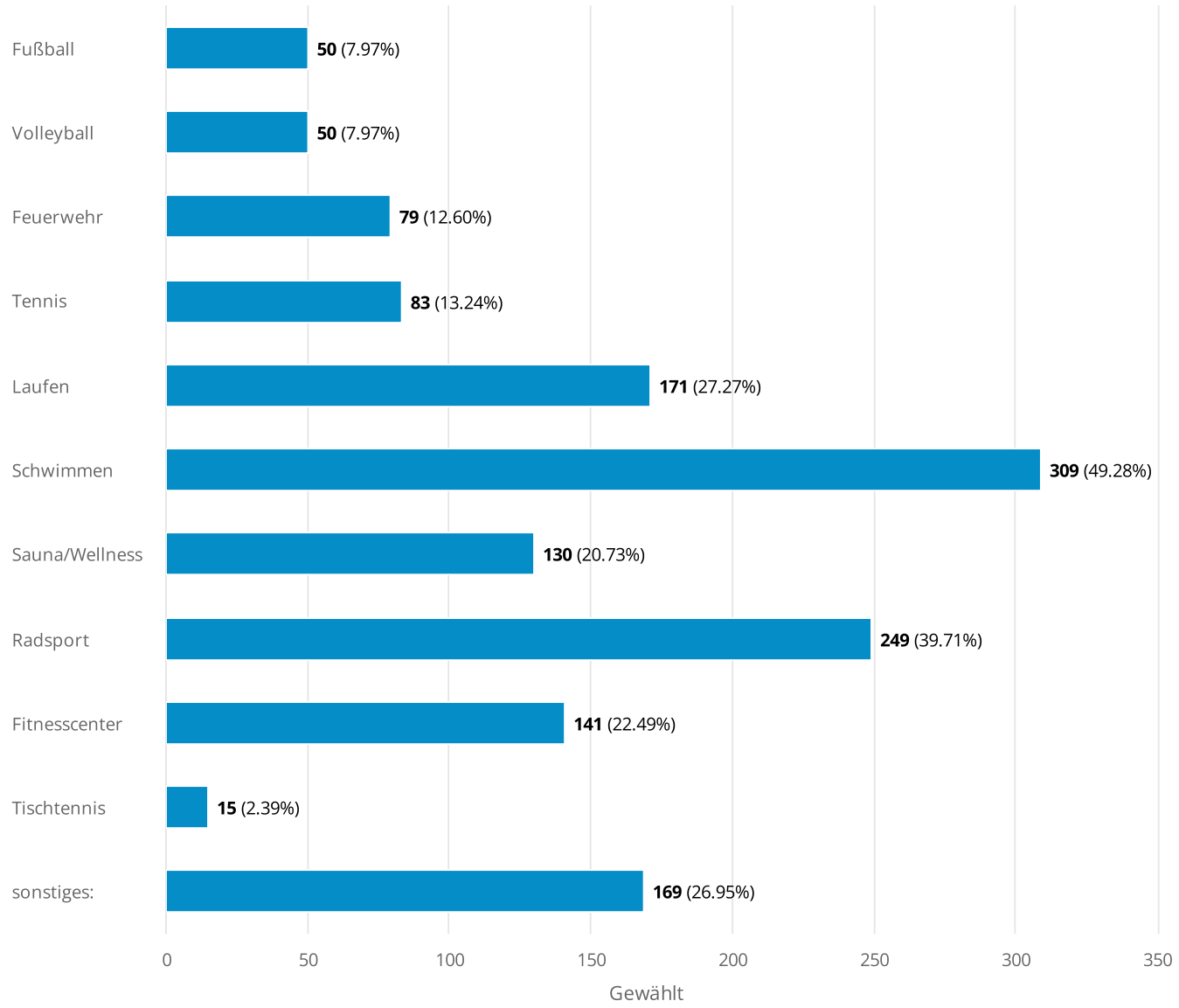
Wie beurteilen Sie das Angebot an Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (zB Veranstaltungen) in der Stadtgemeinde und Umgebung?

Anzahl Antworten: 706



Üben Sie eine oder mehrere der folgende Aktivitäten zu Ihrer Freizeitbeschäftigung in Zwettl aus?

Anzahl Antworten: 627



"sonstiges:" Text Antworten:

Eislaufen

Eislaufen

Kampfsport

sonstiges:

Wandern

Wandern, Spaziergänge, Reiten, Eislaufen Schifahren

Turnen

Eislaufen

yoga

Spazieren gehen

sonstiges:

eislaufen, wandern, Spielplatz

Wandern, Walken

Spazieren gehen

sonstiges:

sonstiges:

Walking

Golf Eislaufen

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

Reiten

Wandern

sonstiges:

Wandern

Essen Liefern

Yoga über VHS

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

Walken

Spazieren gehen

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

Wandern

Walken, Wandern

Spazieren

Spazieren

Eislaufen

keines

Angeln

Engagement in div. Vereinen

Eislaufen

sonstiges

Wandern

Tanzen, Turnen

Karate

Eislaufen, Reiten

Damen-Sauna fehlt

Spazieren gehen, Walken

sonstiges

sonstiges

Turnen

Bücherei

Wandern

Wandern

Waldgehen

Wandern

Wandern

Zumba

Nordic Walking

Nordic Walking

Fotografie

Völkerball

sonstiges

Eislaufen

Fit mit Kneipp etx.

Private Fitnessangebote

Mrs Sporty

sonstiges

keines

Jagdt, Essen auf Rädern,...

Wandern

walken

Eislaufen, Spazieren

Wandern

Eislaufen

Yoga (VHS)

zumba

Kleinkinderturnen

Turnen

sonstiges:

Klettern

Eislaufen, Yoga

Musik

Wandern

Karate

Eislaufen

Waldarbeit und Spaziergänge ebendort

Wandern

Walken

Eislaufen, Skaten

Eislaufen

Walken / Radfahren / wandern

Yoga

walken

wandern

Walken, Stockschießen

Spazieren

Sparziergänge

Pilates, Walken

Nichts

Waldbaden

Walken

Vereine

Wandern

Wandern/Nordic-Walking,

sonstiges:

sonstiges:

sonstiges:

Spazieren in der schönen Natur

Wandern

Eislaufen

Walken

Hundesport

ab und zu Eislaufen

Walken/Wandern

Bogenschießen, Pfadfinder

Walken, Wandern

Walken

SJV

Eislaufen, Kinderspielplatz

Wandern

Yoga / Gymnastik

Boxen

Schach, Kunst, Musik, Literatur, Wissenschaft

Gerifit von Gerald Grahofer, ist top

Wandern

Wandern

Eislaufen

Wandern es gibt dchöne Wanderwege

Wandern, Gehen

Spazierengehen

Hundetraining

Eislaufen

Wandern

Klettern

Cross-Fit

Hundesport

Theatergruppe (TVB), Pfadfinder, Musikschule

Eislaufen, Klettern

Klettern, Wandern

Ehrenamt Weltladen

Wandern, Segeln

Pfadfinder

Walken

sonstiges:

Gehen

Wandern

Musik

Walken,

Spazieren

Klettern, Reiten, Mountainbike, Skifahren, Eislaufen

Yoga und Zumba

Wandern

Klettern

Jagen

Walken

Walken

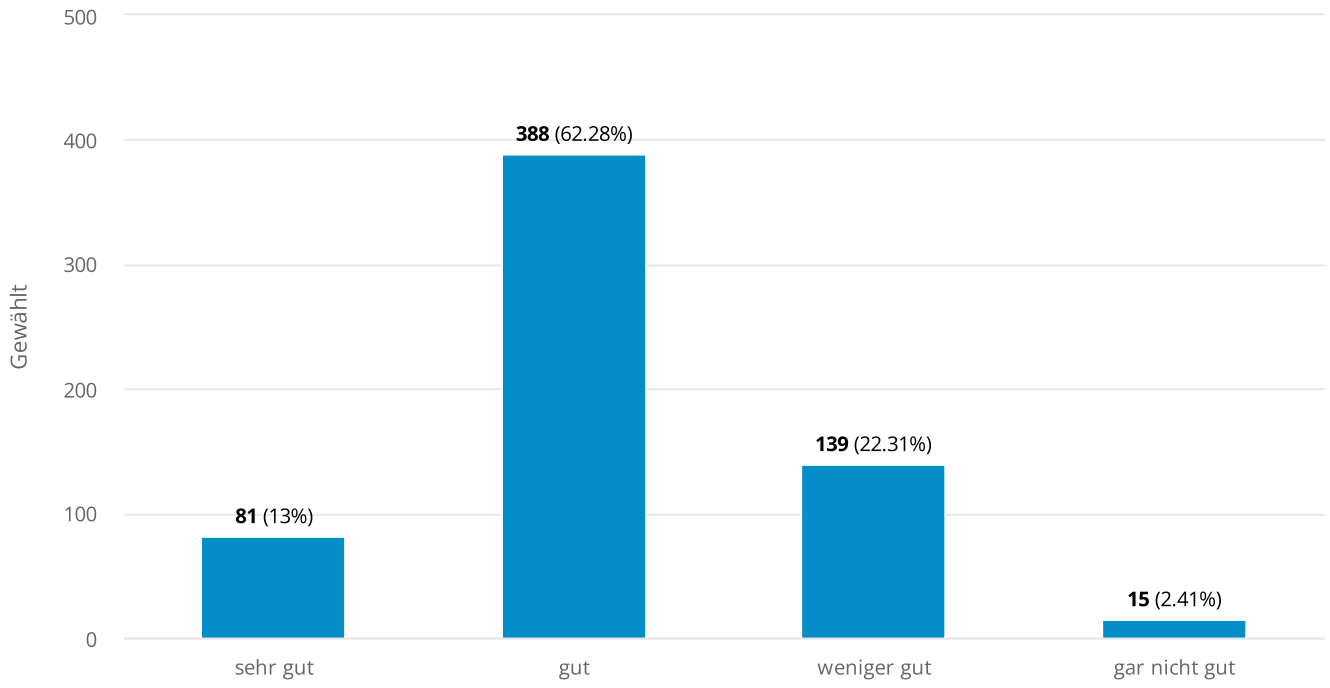
Konzertbesuche

Wandern

Zumba

Wie beurteilen Sie das vorhandene Angebot (Qualität, Infrastruktur, Freizeitwert etc.)?

Anzahl Antworten: 623



Gibt es Ihrer Meinung nach Möglichkeiten, um Freizeitangebote zu schaffen/auszubauen? Falls ja, wie?

Anzahl Antworten: 168

Text Antworten:

Kneippanlage fehlt/ Gradieranlage

Rückkauf "ehemaligew Hahnareal", dort Motorikpark, Hundeauslaufzone, Kaffeehaus/Eisdiele, Konzerte (Freiluft), Bowlingbahn...

Tanzzentrum fehlt

Es gibt ein Lokalsterben! (immer weniger los in den Lokalen, sehr wenige Gäste, alles wird teurer!)

Jan, mehr Konzerte ! z.B. NÖ-Tonkünstler

Platz für Jugendliche, anstatt auf dem Spielplatz Vandalismus zu betreiben (oder rauchen/trinken)

Erreichbarkeit der Angebote durch öffentlichen Verkehr

Eine Überdachung des Eislaufplatzes würde auch andere Veranstaltungen Wetterunabhängiger machen !

offene, kostenlose Räume als Treffpunkt...zB Indoorspielplatz, Cafe der Gemeinde ohne Konsumzwang.
Freizeitgestaltung soll nicht an Konsumzwang gekoppelt sein, auch zur Förderung des sozialen Miteinanders.

Große Veranstaltungshalle für Bälle !
Tanzveranstaltungen in schönem Ambiente.

Schwimmen, Sauna, Freizeit für Senioren ist ausbaufähig!

Ich bin sehr zufrieden, es ist alles vorhanden, was ich mir wünschen kann. Schade, dass ich schon so alt bin.

In irendeiner Gastro z.B. Dienstag 14 - 20 Uhr unverbindliches Treffen für Generation 50+

Ballsaal fehlt

Hallenbad - Hygiene im Duschbereich könnte besser sein
- Duschgel könnte angeboten werden
- Wieder Warmbadetage !!!

Anreize für Vereine und Trainer bieten, die ihre Zeit für Kindersport zur Verfügung stellen.

sh. "Jugend" - Kann diesen Punkt aber nicht ausrechnen beurteilen

Kinderyoga; Erlebnisse mit Tieren, Natur Coachings

Moderne Sportarten fördern,
Paddeltennis, Minigolf, Klettern, Bouldern

Mehr Radwege / Fahrradständer

Eventuell mehr Prävention: z.B. spezielles Wirbelsäulentraining

Radnetz!

Ausbau des Zwettl-Bades, Minigolfplatz, mehrere Gastronomen, mehr Gastronomie-Richtungen (Thailänder, Inder...) Bowlingbahn, Eissalon.
Besserer Gastronom in Stift Zwettl für Hochzeiten etc.
Sommerkino, Open-Air, Veranstaltungen mit Musik

Rawege / quer durch die Bezirke

Ja, sicher. Mehr Referenten einladen, mehr anbieten. Schulen und andere Säle nutzen!

Umgestaltung Löschteich Rieggers zu badefreundlichen Becken, schräge Steienwände begradigen.

Sauna im Sommer von DO-SO öffnen von 14:00 Uhr an

Modernisierung des Zwettler Bades; Wiederbelebung des "Sonnenbades"; Wiederbelebung der Innenstadt, Ausbau von Gastronomie/Bars usw. für Jugendliche; Anbieten von Konzerten/Open Airs usw....

Kein zusatz Bedarf

Bessere Verbindung durch Radwege - viele Strecken sind mit dem Rad zu gefährlich !
Vormittagsöffnung des Schwimmbades

vermehrt Konzerte (wie t.B. Folkshilfe, Josh
Veranstaltungen im sommer z.B. Stadt.Musik.Fest (immer Mittwoch)

Kegelbahn, Squash-Halle....

Wanderweg /-stege entlang des Kamps von Zwettl (Oberhof) nach Stift Zwettl

In vielen Städten (OÖ) gibt es monatlich Zusammenkünfte für Briefmarken, Münzen, Bücher, Bilder, Orden usw.

Mehr Nebenwege - die auch regelmäßig gepflegt werden - Sprich Sturmschäden, morsches Geäste von Bäumen

Spielplätze - Verbesserung für Kleinkinder (es gibt keinen Kletterturm für Kinder unter 3 Jahre).
Promenade - Fitnessparkour mit Stationen, sichere Laufstrecke rund ums Zentrum, beschotterte Parkplätze

zB eine Kegelbahn in Zwettl

Squashplatz

Wanderwege brauchen mehr Pflege.

Wo ist unser geliebtes Stadtmusikfest??

Mehrzweckhalle öffentlich (Fußball, Tennis, Padel-Tennis, Squash,...)

siehe Gesundheit und Soziales

Wege

Tanzlokal-Tanzcafe fehlt in Zwettl

Ausbau/Aufbau des klassischen Musikbereichs für Kinder und Jugendliche, um in der Gruppe musizieren zu können (zB Kammerorchester)

Zu wenig Radwege!

Schwimmen "sehr gut"! Für Radfahrer in der Stadt eine "5"!

Nachhaltige Betreuung und Pflege der Wälder+Waldwege

Radwege

Hallenbad viel zu kalt

Eventuell ein kleiner Bikepark wie in Tulln

Eislaufplatz sperrt sehr früh wieder zu.
Zwettlbad leider viel zu kalt!!

Mit einem Steg (Brücke) über den Zwettlfluss im Bereich Umfahrungsbrücke könnte man ohne viel Aufwand die Wanderwege verbinden und attraktiver machen.

Springhalle in Zwettl, gocardhalle, Therme,

Standort von Freibad falsch! zu kleine Becken, zu wenig Parkplätze, Liegewiese zu klein, Hallenbad: Raumtemperatur und Wasser zu kalt!
ganzes Freibad inkl. attraktives Wellnessangebot gehört am Stadtrand!

Lasertag, Tanzmöglichkeit, Club

Riesenschach beim Dreifaltigkeitsplatz
Kegelbahn

Plätze, die jeder benützen darf. Für Spiele wie Badminton, Spikebal...

Fahre mit dem Rad und bin zufrieden.

Radwege ausbauen.

Hallenmiete (teuer)

Squashhalle

Ein Squash-Platz wäre cool!
Generell Sportplätze/Einrichtungen, die man ohne Mitgliedschaft nutzen kann (zb über Online-Buchungssystem, Beispiel Tennisplatz Easytennis)

Schwimmbad: das Wasser sollte in den Becken für die Kinder deutlich wärmer sein
Die Möglichkeit des Schwimmens vor 14 h od vor 9 Uhr sollte angeboten werden
Der Gastrobereich sollte mit der Sauna verbunden sein

Verleih von Rädern; Anreize bzw. Subventionierungen von Kultur- und Sportveranstaltungen; Schaffung und Bereitstellung moderner Sportinfrastruktur; Starthilfen für Jungunternehmen, die Freizeitangebote schaffen;

Ein Boulespiel Platz :)

Veranstaltungen: Bälle

Ausbau der Radwege

schöne Radwege / Sportveranstaltungen / Wanderveranstaltungen wie früher mit Nadel - Jause - gemütlichkeit

Areal ehemals Gärtnerei Hahn... Ideal wäre ein Freizeitangebot indoor, Indoor-Spielplatz (der nächste ist in Gars am Kamp!), Jump Area, Kletterpark, Billiard, Bowling...

Im Zwett

Da es immer mehr Hundesbesitzer gibt, wäre eine Hunde-Begegnungszone in Zwettl gut.

Öffnungszeiten vom Zwettl-Bad sind ein Witz!!!

Aufenthaltsraum für Senioren (in Gasthäusern ist es oft zu laut).

es sollte immer 2 Bahnen geben, die im Hallenbad zum Längenschwimmen abgetrennt sind

gemeinsame Nutzung von Sportanlagen von Schulen - warum nur für die Schule, die ohnehin immer weniger Sportunterricht haben und am Wochenende nie genutzt wird (ich meine nicht die Hallen, nur die Outdoor Möglichkeiten) - wurde schliesslich auch mit dem Geld der Bevölkerung finanziert.
Es gibt einen großen Laufverein, warum gibt es keine Laufbahn? (Trabrennbahn in Edelhof wird es wahrscheinlich nicht mehr ewig geben, vielleicht wäre dort eine Adaption möglich - frühestmögliche Gespräche führen)
Eislaufplatz hat fixe Zeiten, wenn die Saison ist - vielleicht eher abhängig der Witterung

Aufgrund vorhandener Infrastruktur eher schwierig!

Nahversorgung gastronomisch.

Spazier- und Fahrradwege, durchgängige Wege außerhalb der Hauptstraßen bis nach Zwettl

Ich habe eine Behinderung.

Ein Indoorspielplatz für Kinder geht mir sehr ab - das wäre optimal bei Schlechtwetter oder im Winter

Mehr Diversität bei der Vereinsförderung (keine Aufteilung von 95% auf 2 Vereine und der Rest wird mit einer Miniamlzahlung abgespeist), Unterstützung der Verein bei Aktivitäten/Festen, etc
Unterstützung Kinder und Jugendtrainer zu finden/bezahlen, nötige Infrastruktur schaffen (Laufbahn, outdoor Bolderwand, sinnvolles Radnetz (=würden die schon angelegten Begleitwege entlang den Strassen aus durchgängig asphaltiert sein, könnten es auch alle Radfahrer nützen),

Errichtung Kletterpark überdacht im Steppengebiet Gartenstrasse

Mehr Förderung der Vereine (Kultur- und Sportvereine) bei deren Initiativen.
Gemeinde sollte mehr Koordinationsstelle von Veranstaltungen werden.

Es gibt einige Turn- und Bewegungsangebote für Kleinkinder. Schön wäre es , zusätzlich ein Angebot für Kinder ab dem Volksschulalter für Turnen und Gymnastik zu schaffen.

Gartenstraße, Fehlplanung Bad und Hallenbad!!! Edelhof!!!! Stadthalle!!! sind lauter Denkmäler von einzelnen Personen die sich für wichtig halten, oder gehalten haben.

Sonnenbad kann definitiv erneuert werden
Camping oder Zeltplatz wäre neben dem Kamp oder Zwettl super und würde Touristen bringen
Eislaufplatz sollte wieder Eisdisco machen und Teile davon sollten auch modernisiert werden
Neben der „Freizeitmeile“ sollten statt den verwilderten Gärten neben der Stadtmauer romantische Cafes oder Restaurants sein

Was wäre mit einem Vollsfest oder Zwettler Oktoberfest mit Zwettler als Partner?
Wellness ausbaubar aber sollte eher privat sein und nicht über die Gemeinde gehn

Ehemalige Hahn Gärtnereihelände nutzen für Freizeitanlage oder Park, Kegelbahn, Paintballankage, etc.

/

Renovierung veralteter Freizeitangebote
Jugendliche mehr einbeziehen in Planung und Umsetzung diverser Möglichkeiten
Fragen stellen wie zb: Brauchen wir das wirklich?

Mehrzweckhalle!!!

Wahlen

Squaschhalle, Verbesserung vom Hallenbad/Freibad + Angebot der Kursen
Unterstützung Austragungsorten (z.B. Räume) für diverese Angebote und Kursen wie z.B. Fitnesskursen, Yoga, Kinderaktivitäten
Kletter-/und Boulderhalle
Veranstaltungszentrum für div. Konzerte, Veranstaltungen..welches man auch mieten kann (als Beispiel Hirschbach)
Förderung vom Eislaufplatz von der Gemeinde (damit man mehr Veranstaltungen machen kann und auch die Infrastruktur erneuern)

erneuern bzw. restaurieren/renovieren, Veranstaltungen, Gemeinschaft innerhalb der Ortschaften fördern !!, attraktiver machen

Als Hundebesitzer bin ich viel im Zwettltal unterwegs. Er wäre schön, wenn die Stadtgemeinde eine Freilaufzone für Hunde einrichten könnte. Somit ist Abstand und Respekt gegenüber den Mitmenschen gewahrt.
Außerdem wäre es von Vorteil Mülleimer an den ausgeschilderten Wanderwegen zu platzieren. Es haben viele Spaziergänger und Wanderer nicht verstanden, ihren Müll wieder mitzunehmen.

Die Freizeitangebote sind durchaus zufriedenstellend.

Durch die Errichtung einer Laufbahn

Neuen Mitgliedern fällt es schwer, sich bei den Vereinen zu integrieren. Hierzu fehlt die passende Offenheit und Willkommenskultur.

Pumptrail am Eislaufplatz während Sommer, mehr Räder zum Ausborgen über Stadtgemeinde - für Schüler*innen/junge Menschen interessant;
Stadtpark aktivieren?

Wieso haben wir in Zwettl nicht das Sole-Felsen Bad? Oder was ähnliches?
Wir brauchen Mountainbike strecken - Radtourismus wird mehr! Eventuell Pilgerwege?
Definitiv mehr Sportveranstaltungen in der Stadt!

Öffentliche Mehrzweckhalle mit diversen Sportarten (Gartenstraße)

Kurse in Dörfern anbieten; Mit Kindern oder für betagtere BürgerInnen ist eine Fahrt nach Zwettl immer ein Aufwand.

kreative Angebote für Kinder und Jugendliche, musikalische Angebote außer Musikschule, Mitmach-Projekte (Bauernhof, Gärtnerei...)

Darauf achten, dass Kinder ohne Gefahr an öffentlichen Spielplätzen spielen können. (Drogen, Alkohol,..)

Mehr Information wäre gut. Wenn man nicht im Verein, beziehungsweise nicht vor Ort ist, bekommt man eher schlecht was mit.
z.B. Wassersport im Hallenbad am diesen Tag um jene Uhrzeit

Wurde gerne mehr Radfahren auf Radwegen wie zB in Burgenland wo nur Radfahrer sind und nicht gemischt mit Auto oder Traktoren (oder zu mindest weniger)

Bin beinamputiert und diese Aktivitäten nicht ausüben

Motorikpark wird kaum benuzt an diesem Ort könnte eine andere Freizeitgestaltung sein z. B. Gocardbahn

das Hahn-Areal rückkaufen und in einen Park mit Veranstaltungsmöglichkeit (z.B. fixer Pavillon) ausbauen;
am Skaterplatz ein Lokal (am Wasser) mit Übergängen errichten, das den Stadtsaal, das Freibad, den Fußballplatz und den Eislaufplatz versorgt (anstatt überall eigene Lösungen mehr oder weniger zufriedenstellend zu haben);
einen vernünftigen Motorikpark errichten (vgl. Weitra, Großgerungs) anstatt des bestehenden, viel zu schweren (nur für gute Sportler geeignet);

mehr Radwege, die nicht auf öffentlichen Straßen geführt werden
Wanderwege - rund um Zwettl - mehr Bankerl aufstellen (wichtig für ältere Personen), auch z.B. Wanderweg nach Roiten

Aquafitness-Kurse

Eislaufplatz im Sommer als Rollerskate-Platz nutzen und eventuell Themenabende einführen!; Pfingsfest so wie früher?; Sommerfest?

Volleyballplatz anmelden überhaupt im Sommer, nicht immer übersichtlich ob diesen wer nutzt.
Angebot sind gut aber dennoch wieder mit Kosten verbunden, gibt es Förderung dafür?

Es fehlt eine Diskothek, ansonsten bin ich zufrieden.

Minigolf bei Promenade, Eislaufplatz im Sommer zum Inlineskaten, Waveboarden, Einradfahren usw. eröffnen (Hütte mit WC betreiben); Sonnenbadhütte modernisieren (Lichtschalter installieren, bessere Umkleiden) und FKK-Verbot deutlicher machen; Areal für Kampcenter besser nutzen —> einladender Park mit kleinem Spielplatz, großen Grünflächen, Bäume und Blumen, Community Garden/Urban Farming, Klimmzugstange und Sportgeräte aufstellen; Leinen- und Beißkorbpflicht viel strenger kontrollieren

Minigolfplatz im Bereich der Promenade
Eislaufplatz im Sommer besser nutzen (Inlinskate-,Longboard,-Wavebordverleih)
Sonnenbad modernisieren (Bessere Umkleiden)
Arial für Kampcenter besser nutzen (einladender Stadtpark, Spielplatz, Klimmzugstange & Sportgeräte, Bäume, Blumen, Community Garden,)
Leinenpflicht für Hunde besser kontrollieren

Vereine unterstützen
Schwimmkurse für Kinder anbieten

mehr Kultur und mehr Qualität jenseits des Massengeschmacks

niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten in vorhandene Angebote, Info und Vernetzung fördern

Angebote im öffentlichen Raum schaffen

Öffentliche Plätze für Sportangebote (Basketball, Tischtennis, Tennis, -

Freibad mit großem Becken (siehe Fürstenfeld)
kombiniertes Erlebnis-, Freizeit- und Einkaufszentrum
vergrößerter und überdachter Eislaufplatz (siehe Gars), könnte auch für (Musik)Veranstaltungen genutzt werden.
Openairs (Musik, Kabarett etc.), aber nicht immer nur Volksmusik (siehe Sommerprogramm von Andi Marek in Waidhofen oder Klapping in Weitra)

Das Freibad in Zwettl ist viel zu klein.

Weiterer Ausbau des Radwegenetzes

Squashhalle

Manche Wanderwege sind vernachlässigt.
Schließtage der Gastronomie gehören besser koordiniert - auch nach 14.00 Essensmöglichkeiten eher mager bestückt!

Sport resort der Gemeindepolitik in andere Hände geben.
Es wird nur der Fußball gefördert.

Das Zwettlbad benutzerfreundlicher gestalten!

Erholungspark mit einem Teich oder so wäre schön! Auch mehr Angebote für die Jugend zb. Abend zum fortgehen!

Kletterhalle

Alternativlos im Winter entweder Eislaufen oder Schwimmbad

Gartenstraße - Stadtpark

Spielplätze für die kleinsten anpassen. Viele Geräte sind erst ab ca 3 Jahre. Mehr kleine Klettertürme etc für Kinder unter 3 wären toll! (Spielplätze in Wien haben beispielsweise viel mehr Angebot für kleine Kinder)

Die jugend braucht einen platz um sich zu treffen bzw. Fortzugehn

Noch mehr Veranstaltungsangebote

Öffentliche Zugänglichkeit zu Sportplätzen wie zB Beach Volleyball/Basketball

Outdoor Fitnessstudio

Temporäre Nutzung des Eislaufplatzes in den Sommermonaten (Verkehrspark oder ähnliches). Aufwertung der Promenade bzw. Freizeitmeile (Minigolf, Kugelbahnen, Wasserspiele u.dgl.)

Wir hatten die Möglichkeit das ZwettlBad neu und aufregend zu gestalten. Was haben wir bekommen? Ein nicht mal mittelmäßiges Bad mit 1,5 Rutschen, dass natürlich niemanden nach Zwettl lockt. Damit nicht genug. Sogar Fußballspiele werden nicht mehr in Zwettl (Stadt) ausgetragen. Kann man das noch untertreffen? Was wurde aus dem Pfingstspecktakel? Warum als Stadtmauerstadt keine Mittelalterfeste? Keine Events zu Sylvester etc... Traurig... Wenigstens gibt`s noch einen Weihnachtsmarkt aber auch dieser wird von Jahr zu Jahr schlechter (keine Grippe mit Tieren)

Ich würde mir einen weiteren Ausbau des Radwegenetzes wünschen

mehr Offenheit, Initiativen und Unterstützung/Förderung von der Gemeindepolitik. Dies funktioniert in anderen Gemeinde viel besser. Auch kleinere Vereine sollten viel mehr unterstützt werden.

Ein Hallenbad in einer Bezirksstadt sollte auch wochentags ganztags geöffnet haben!

Vor allem bezüglich Jugendliche muss hier mit diesen kommuniziert werden um zu erfahren was diese wollen. Dies ist teilweise aber natürlich auch eine Bring-Schuld seitens der Jugendlichen - diese kennen aber wiederum vielleicht keine Möglichkeit um dies zu kommunizieren. Vielleicht kann man hier eine Möglichkeit schaffen.
Hab schon des Öfteren erlebt, dass seitens der Gemeinde Veranstaltungen für Junge gemacht wurden, wo man nur den Kopf schütteln konnte, weil man merkte dass diese offenbar keine Ahnung davon haben, was Jugendliche anspricht.
Teilweise gibt es aber auch bereits viele gute Angebote, also insgesamt gut, aber natürlich gibt es noch Verbesserungspotenzial. Vor allem für Jugendliche.

viele leere Flächen in Zwettl welche genutzt werden können um die Stadt mehr zu "Beleben" mit Restaurants, Clubs, Bars, Indoorspielplatz

Erreichbarkeit der Einrichtungen / Wanderwegen usw. sollte auch ohne privatem PKW verbessert werden.

Radwege!!!

Kinder bis ca 10 sind mit Freibad und Spielplatz gut versorgt, Jugendliche jedoch haben kaum Anreize für ihre Freizeitgestaltung.
Es feht ein Park mit Verweilplätzen (Beschattung), Möglichkeiten zum Sporteln (wenn man Ballsport nicht mag!) Fahrradparcour, Kugelbahnen, Klettergarten und andere Bewegungsmöglichkeiten für ältere Kinder und Erwachsene

vorhandene Teiche in den Pfarren revitaliseren und somit hätte man auch wieder einen Treffpunkt für Jung und Alt, und es würden nicht so viele Pools in den Gärten stehen!

Sinnvolles Freizeitzentrum, wo alles an einem Ort ist.

Auf jeden Fall sollten zumindest die vorhandenen Angebote erhalten bzw. verbessert werden; dies zu finanzieren ist sicher nicht leicht. Vielleicht gibt es hierfür mehr Möglichkeiten Förderungen vom Land Niederösterreich zu bekommen, indem man auch Vereine motiviert sich dafür einzusetzen bzw. solche Projekte zu starten, diese sollten dann aber auch von der Gemeinde dabei unterstützt werden. Vereine und Freiwillige werden vom Land Niederösterreich ja immer sehr geschätzt.

Ja zum beispiel die Innenstadt wieder beleben. Oder das total verkommen Grundstück ehemals Gärtnerei verschönern z.bsp einen Park anlegen

ja

ja

Von Frühjahr bis Herbst am WE eine Möglichkeit mit dem Fahrrad ab Zwettl einen Radtramper zu benützen. Es wäre ein Hit, wenn es zumindest 1 x am Tag eine Verbindung gibt, wo im Süden an den Donauradweg angeschlossen wird (ob Melk, Spitz oder Krems ist egal) und im Norden am Thaytalradweg und natürlich auch

retour. Evtl auch eine Verbindung bis nach Gmünd - von dort gibt es eine gute Anknüpfung an das tschechische Radnetz bzw könnte das auch der Anreiz sein für tschechische Radfahrer unser schönes NÖ besser kennen zu lernen.

Auf alle Fälle wären mehr Radwege gut und diese befahrbar (nicht mit Schotter bedeckt).

Durch bessere Förderungen der kleinen Vereine (z.B. Reitsport)

kleinere Sportvereine kämpfen ums Überleben, während Fußball, Tennis und Volleyball in Fördergeldern ertrinken. Die Geldern müssten besser aufgeteilt werden, so dass Zwettl breiter aufgestellt ist, wenn es um Sportvereine geht.

Kegelbahn

Habe ich schon vorher mehrmals angeführt!

Hallenbad wärmeres Wasser

Pumptrack
Boulderwand die mit Kinder auch an den Nachmittagen und im Winter zugänglich ist

Wellnessbereich Edelhof

Radwegenetz
Wanderwege

Pump-Track und Kletter-/Boulderwand welche nicht nur wenige Stunden pro Woche zugänglich ist

Wie gesagt , als Zwettler muss man weit fahren um tanzen zu gehen. FEHLT WIRKLICH

Radwege

geführte Themen Wanderungen in die Umgebung ähnlich der Stadtführungen

Zwettlbad Sauna während der Woche auch vormittags öffnen

Warum hat man um viel Geld eine neue Sportanlage in Edelhof für den Fußball in Zwettl geschaffen. Wir haben in Zwettl inmitten der Stadt einen tollen Fußballplatz der zu Fuß zu erreichen ist. Dort konnte man in geselliger Runde eine Bier oder zwei geniessen und zu Fuß nach Hause gehen. Heute braucht man ein Auto um nach Edelhof zu gelangen. Super im Sinne des Umweltschutzes. Für das viele Geld des Neubaues hätte man den

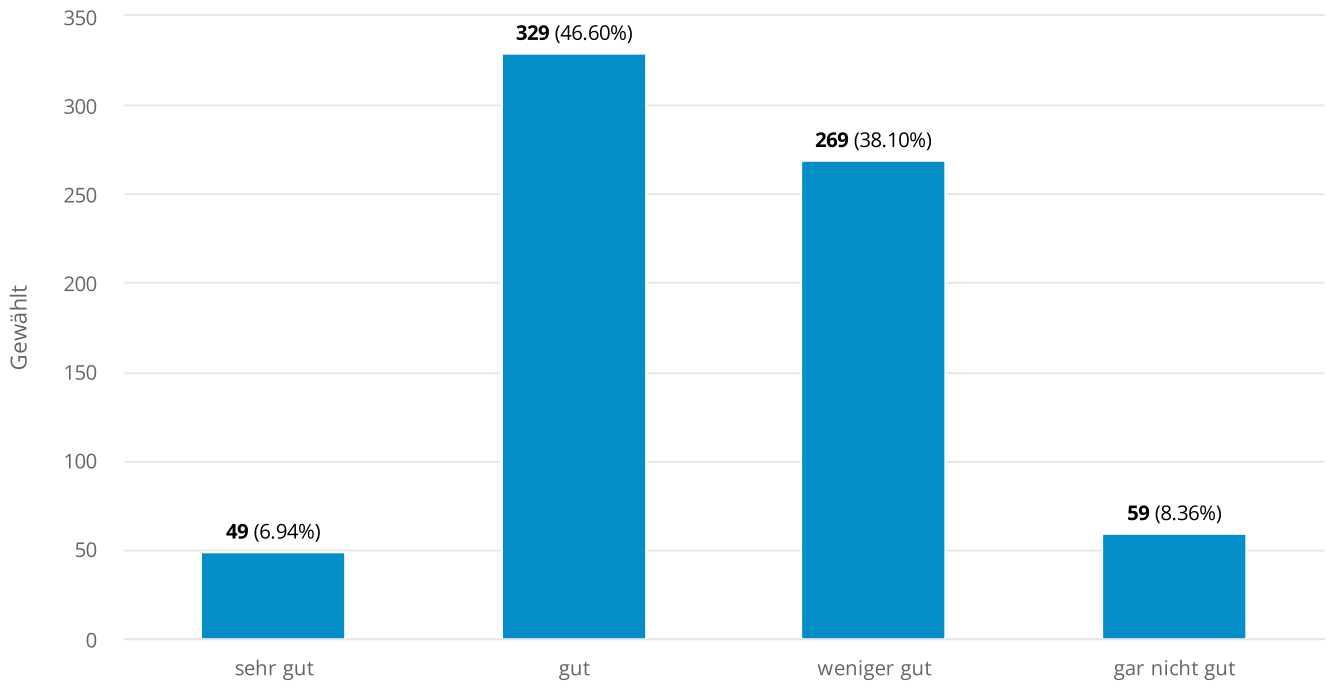
Fußballplatz im Zwettltal einigemale nach einem Hochwasser oder Eisstoß herrichten können. Aber das spielte wieder einmal die Verfilzung von Politik und der Baufirma eine nicht beträchtliche Rolle. Leider

Leerstehhäuser in der Innenstadt

Leichtathletik-Anlage fehlt

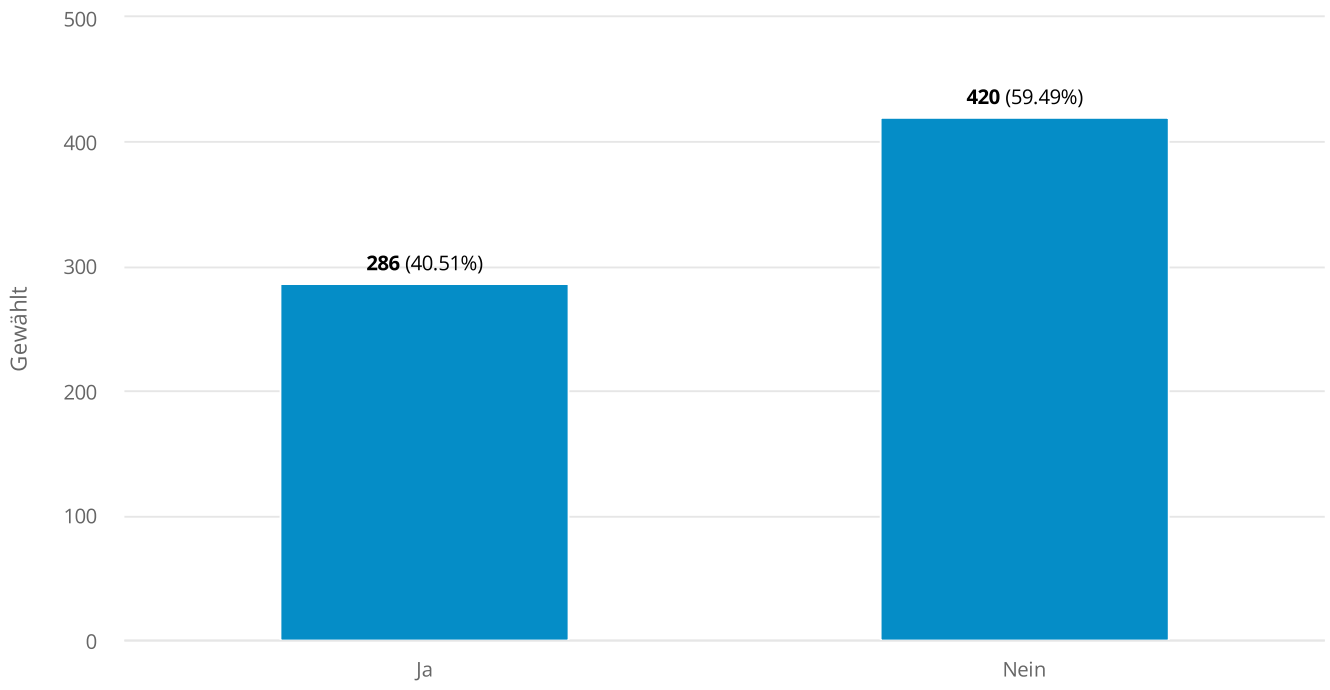
Wie beurteilen Sie alles in allem das Angebot an Arbeitsplätzen in der Stadtgemeinde und Umgebung?

Anzahl Antworten: 706



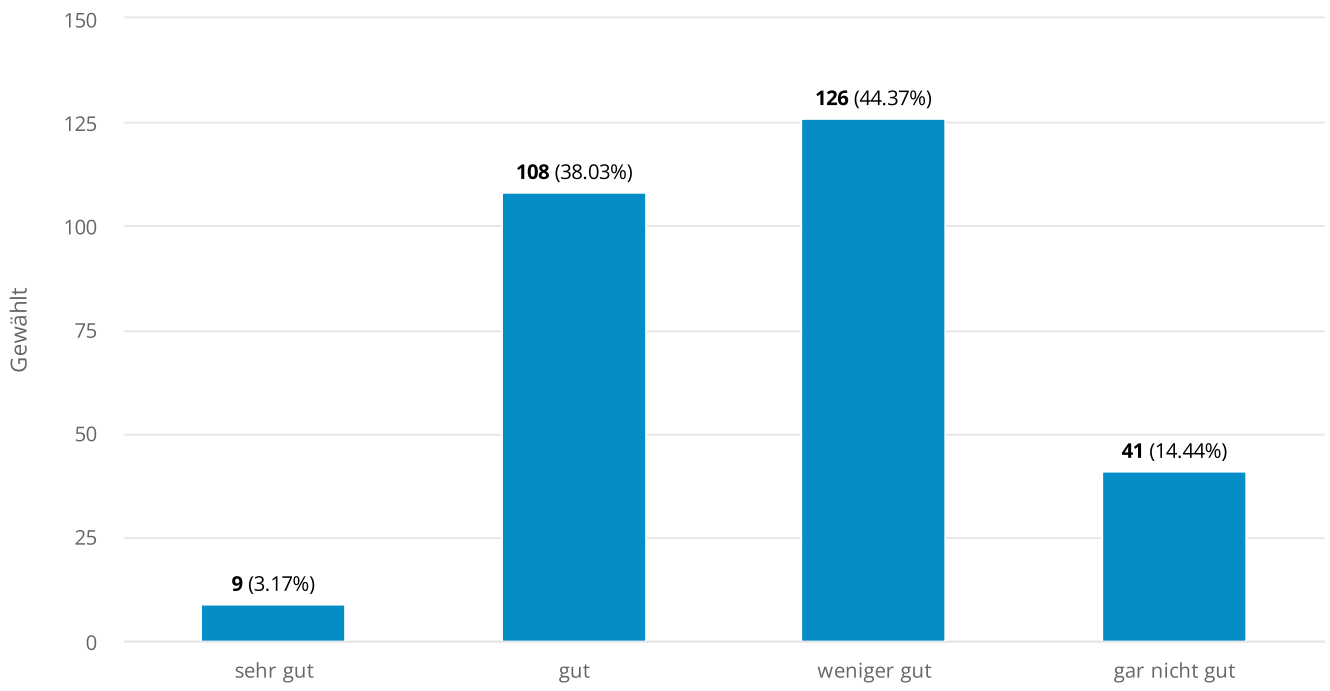
Arbeiten Sie hauptberuflich oder teilweise in Selbständigkeit oder haben dies in der Vergangenheit gemacht?

Anzahl Antworten: 706



Wie beurteilen Sie die Unterstützung seitens der Gemeindepolitik?

Anzahl Antworten: 284



Gibt es Angebote an Geschäften/Dienstleistern, die in der Nähe Ihres Wohnortes fehlen? Wenn ja, was?

Anzahl Antworten: 301

Text Antworten:

Eine Diskothek fehlt! Ein Drogeriemarkt (DM, BIPA) direkt in der Stadt wünschenswert!

Geschäfte/Dienstleister sind nur mit dem Auto erreichbar.

Gasthäuser in der Innenstadt fehlen (Österreichische Küche)

Nahversorger in den Ortschaften.

allgemein im Stadtzentrum - leicht erreichbar - Stadtrand

Elektro (MediaMark), Supermarkt (Inerspar, BillaPlus), Shoppingcenter ähnlich wie Bühlcenter in Krems.

H&M, Müller, Bershka

alle

Lebensmittelgeschäft in der Innenstadt, Drogeriemarkt !!!! Spielwarengeschäft

Abendgastronomie / Bars

Drogeriemarkt im Stadtzentrum

In der Stadt fehlt ein Drogeriemarkt und Lebensmittelgeschäft

Im Zentrum von Zwettl fehlt eine Drogerie

Nahversorger, Trafik, Cafe / Bäckerei / Bar

Drogerie - Dem - Bipa in der Stadt; 2. Schuhgeschäft im Zentrum

Haltestellen

Wir dürfen wirklich in einer schönen, gepflegten Stadt wohnen.

Angebote von Nahversorgern fehlen

Interspar mit allen Angeboten, müsste dann nicht mehr nach Krems fahren, BILLA Plus

Hausarzt, Zahnarzt

Drogeriemarkt in der Innenstadt

Media Markt

Gutes Kaffeehaus, inkl. Frühstück /Bäckerei / Mehlspeisen - frisch

Fahrradverleih mit Service und Taxi (24 h)

Kleidung - Sport - junge Mode - Kindermode - Retsaurant (ohne Pizza & Kebub)

Gastro - Cafe

Nahversorgung unzureichend - Gewerbepark nur mit dem Auto sinnvoll erreichbar

Gastrobetriebe, Kaffeehäuser

Suptermärkte und Friseure ausreichend, Büchereien und Restaurants zu wenig

Das Handwerk geht zurück

Drogerie im Zentrum

Schuhgeschäfte, Müller, Unterwäschemode

Transportmöglichkeit (Mitfahrgelegenheit) außer Taxi + Öffis

Nahversorger in den KG kaum vorhanden

wenig Restaurants, Bars, keine interessanten Modegeschäfte

Generell fehlende Geschäfte in der Stadt

Drogerie in der Stadt, Gasthaus

Gastronomiebetriebe

Mode für Jugendliche - Lokal für Jugendliche

H%M

Gasthäuser, Fremdenzimmer, Fleischhauer, Drogerie in der Stadt

Ein grosses Einkaufszentrum !!

Nahversorgung im Ort

Gasthaus !!! Abendmode / Hochzeitsmode, Kindermode

Geschäft für junge Mode, Samstag Nachmittag alles zu

Mehrere Geschäfte, die es erst nach 30 Minuten Fahr gibt (Depot, NanuNana, etc.) in der Innenstadt, Konditorei, Eissalon, Gastronomie

Beschäftigungspolitik ist gefragt!

DM in der Stadt

Drogeriemarkt für täglichen Bedarf fehlt in Zwettl-Stadt

Drogerie im Zentrum

Herrenfachgeschäft

Restaurants / Gastronomie / Bars

Gastronomie - zu wenig, vor allem für grosse Feiern / Hochzeit

Drogeriemarkt, Kinderschuhe

Wirtshäuser, Gasthäuser (Riedler weg, Kuba weg, Schierhuber weg....)

Drogerie, Bäcker (Sonntags) günstige Bekleidung (Kik)

Kaffeehäuser, so viele Gasthäuser leer, Eissaloon, Hauptplatz beleben

Leider zu viele Geschäfte am Stadtrand

Kaffeehaus das auch Sonntag offen hat

Gasthäuser/Hotels oder Pensionen

Grosser Supermarkt ! Weiteres Schuhgeschäft

Gastro

In der Stadt fehlen Drogerien, Geschäfte für Tiere+Nahrung, Gasthäuser, Frühschoppen

In der Stadt selber - mehr Kleider-, Schuhgeschäfte - anderes - Nicht nur Kebub und Pizza usw.

generell Geschäfte in der Innenstadt, Innenstadt ist tot!

Bankomat, Bäcker (Nahversorger)

Hamerlingstraße tot - Landstraße folgt. Keine Kleinbetriebe - Branchenmix fehlt!

Drogerie fehlt in der Stadt, Gasthäuser für mittags, Hotel fehlt

Gastronomie

Einkaufszentrum = Treffpunkt für Jugend (siehe Waidhofen/Thaya)

Drogeriemarkt in der Innenstadt

Handarbeitsgeschäft, Friseur, Bäckerei, Kaffeehaus, Gasthäuser

Kein Drogeriemarkt in der Stadt vorhanden. Ein zusätzlicher Nahversorger-Lebensmittel in der Stadt nötig.

Restautants mit Mittagstisch recht knapp bemessen (Zwettl)

Das Angebot in der Innenstadt ist sehr schlecht

Gasthöfe, die wirklich noch kochen - wie zB Gasthaus Widhalm

Müller, Billaplus, C&A

Leider kaum einheimische Händler, Lagerhaus zu dominant.

Dorgerie, Spielzeuggeschäft, Schallplatten

DM-Markt im Zentrum!

Drogeriemarkt

Ein richtiges Einkaufszentrum - alles an einem Platz

Gasthaus, Restautants in Zwettlstadt fehlen, vorhandene Cafés haben sehr oft geschlossen

Speiserestaurant

Mediamarkt, Schickere Modegeschäfte, Disco,

Gasthaus - Politik hat alles ruiniert

Textil - Deko

Industrie - Möbel - Textil

Kinder C&A geht sehr ab. DM in der Innenstadt war sehr toll !!

Alles was die Jugend in Zwettl hält: Nachtlokale, Restaurants - Mode auch für unter 50

In der Innenstadt werden die Geschäfte immer weniger

gute Restaurants

Modegeschäft für junge Erwachsene, ein gutes Frühstückslokal wo Preis Leistung auch passt, Bipa oder Dm in der Innenstadt, belebtere Innenstadt, mehr Restaurants

Gemeinde: gut / Stadt: gar nicht gut! Drogeriemarkt in die Innenstadt, mehr Restaurants und Übernachtungsmöglichkeiten direkt in Zwettl, Snack, Cafes

Mediamarkt, Bauhaus

H&M, Starbucks, Gewand-Schuhgeschäft speziell für Jugendliche, Müller, Action, Spielzeuggeschäft

Gärtnerei, großes Restaurant für Feiern

Sonntags im Stadtzentrum - Cafes geschlossen :(

Gartencenter

Parfumerie, Gastro

Vielfalt an Restaurants, Kleidung für Jugendliche, Geschäft für Bastelbedarf

Nein, gibt es nicht.

Gscheide Wirtsheisa, gibt jo nur mehr Kebabbuden

Cafe, Restaurant in der Stadt bzw. im Zentrum - es fehlt!

Drogerie Müller

Stadt Zwettl mehr beleben, immer mehr leere Häuser!

Eissalon

Bekleidung / Textilien,

Drogeriemarkt in der Stadt

Restaurant - Kaffee

Konditorei

Drogerie in der Innenstadt

Kleines Geschäft- Lebensmittel

Ein gutes Konditoreien Eissalon, Drogerie in Stadtzentrum

Innenstadt beleben durch Senkung der Geschäftsmieten

Lebensmittel mehr als ausreichend.

Drogeriemarkt in der Innenstadt

Gastronomie,

Hornbach, Action

Absiedelung des DM aus der Stadt konnte bis jetzt nicht ersetzt werden.

Shoppingcenter / Mode / Gasthäuser / Cafe´s

Drogerie, gr. Supermarkt direkt in der Stadt

Drogeriemarkt in der Stadt fehlt.

Wirtshaus zB für Bälle!

In der Stadt fehlt ein Drogeriemarkt!

Restaurants könnten mehr sein.

Restaurants

Restaurants fehlen

Gastronomie

Drogerie in der Innenstadt

Restaurants, Elektronik, Boutiquen, abgestimmtes Öffnungszeitenangebot von Lokalen

Bars, die länger als bis 20.00 Uhr geöffnet haben!!!

Hornbach - Baumarkt

7 eleven

Fehlende Qualität

Einkaufszentrum wie bereits in jeder anderen Stadt.

Starbucks, zweite Fastfood-Kette

ein gutes Restaurant zum Essen gehen oder auch eine Cocktailbar in der Innenstadt - ähnlich dem Lagosol in Langschlag, Drogeriemarkt in der Innenstadt

Restaurants, Cafés, Bäckerei

spezialisierte Spielzeug/Hobbyshops, Elektronikhändler

Bäckereien/Konditoreien,

Drogeriemarkt in der Stadt

Die Stadt ist nicht weit weg, damit relativiert sich dieses Problem.

w.o. Inkl. Gasthäuser

Ein eigenes Eisgeschäft (à la Eisgreissler) in Zwettl würde gerade in den wärmeren Monaten gute Kundschaft bringen - das ist leider derzeit eine Marktlücke.

Markenkleidung für Herren, Gute Lokale zum Essen

Schuhgeschäft, Bekleidung

Restaurant, Bäckerei

Schönes Schwimmbad, Hotel, Modegeschäft für junge Leute (Jack and Jones, Mango, Zara,...), Urlaub am Bauernhof, Fachhandelsbetriebe, Noble Bar, nobles Restaurant

Gasthäuser, leistbare Kinderbekleidung

Disco, Kegelbahn, Ballsaal (nicht Gymhalle), Hotels, etc.

mehr Cafés, Restaurants und Bars

Billa+, MediaMarkt, Müller, Burger-Restaurant

Drogerie, Elektronik, Fisch, Eis,

Mehr Restaurants

Gastronomie, Lokale die nicht ein paar Tage in der Woche offen haben und um 20 Uhr zusperren...

Gasthäuser und Restaurants die auch offen haben

Restaurant, Bar

Greißler

Lebensmittel, Post, Bank.....

Geschäfte vorallem im Stadtzentrum

Einkaufszentrum - bessere Vielfalt an Geschäften bzgl. Kleidung etc. --> nächstbeste Orte bspw. Waidhofen/Thaya, Krems oder auch Gmünd (2 NKD???)

Abendlokal, Eisdiele, gemütliches Kaffeehaus

Bis auf Spezialgeschäfte haben wir eher ein Überangebot (vorallem im Lebensmittelbereich), was schwieriger geworden ist - ein geeignetes Lokal zu finden um Essen zu gehen. Interessant wäre eventuell noch ein Lokal mit schnellem gesunden Essen...

Moderne Restaurantketten sind nicht vertreten, bis aus eine.

Gastronomie

Lebensmittelgeschäft, Bankomat, Bank

das Einkaufzentrum(was auch immer jetzt passiert mit dem "Hahn-Areal passiert) hätte die Innenstadt mit Sicherheit belebt, die stirbt auch ohne EKZ aus

Drogeriemarkt in der Innenstadt

Drogeriegeschäft im Stadtzentrum

Mehr Auswahl

Technikfachhändler - Mediamarkt -Saturn , etc...

Freizeitzentrum, Psychologen, Galerien, ein Forum für Thinktanks

Nahversorger in Rudmanns - gibt's den noch?

Disco und Haubenlokal

Billa Plus, Müller,ordentliches Schuhgeschäft

Für junge Leute gibt es keine geeigneten Bekleidungsgeschäfte

Bäcker

Bar!!!!

Restaurants, Anbieter von Schulverpflegung (warmes Mittagessen)

gute Bäcker, Second Hand Shops

Lebensmittel Nahversorger Tankstelle

Massagesaloon für "alleinstehende" Männer

Mehr Kleidungsgeschäfte Vorallem für Jungendliche & Junge Erwachsene

Das Angebot an guten Gasthäusern und Kaffehäuser ist eindeutig zu gering.

Drogerie z.B. in der Innenstadt!

Ein Drogeriegeschäft wie z.B. dm

Billa-Plus

Second hand shops

Restaurants, Disko

Drogerie in der Stadt, Geschäft für Kleinkind bedarf

Bekleidung, Elektronik

mobile Fusspflege

Alles mögliche

in der City fehlt der Drogeriemarkt sehr; hoffentlich bleibt der Gourmet Spar erhalten...

Gastronomie

die Innenstadt stirbt !!

Bäcker mit selbstgemachten Gebäck - leider fast alles nur mehr Tiefkühlware; breiteres Angebot - Textilien - fast nur mehr 2-3 Marken - obwohl es mehrere Modegeschäfte gibt; Mode 42+

Etwas, das junge Menschen anspricht

Es findet bereits Innenstadtsterben statt. Die Geschäftsmieten sind offensichtlich zu hoch. So fehlt in der Zwettler Innenstadt z. B. eine Drogerie, seit der dm in die Industriezone übersiedelt ist.

mehr Restaurants (Gasthäuser) in der Stadt

Dm Innenstadt, H&M für ältere Menschen bzw ältere Generation über 30

Drogerie in der Stadt

Drogeriemarkt in der stadt und kindermode!!!

Cafés, Bars, Restaurants mit veganen/glutenfreien Angeboten, Burgerrestaurant, größere Auswahl an internationaler Küche, mehr Fastfood, Adventmarkt länger!!!

Cafes, Bars, Burgerrestaurant, Restaurants mit veganem Sortiment, größere auswahl an internationalen Essen, mehr Fast Food, Adventmarkt zeitlich ausdehnen

Restaurants

Jedes seriöse Geschäft, das den Leerstand in der Innenstadt beseitigt und nicht die Altstadt verschandelt, ist willkommen

Eine Bäckerei fehlt bzw Nahversorger

Moderne Bekleidungsgeschäfte und Schuhmode;

Schuhgeschäft, moderne Bekleidungsgeschäfte,

kombiniertes Erlebnis-, Freizeit- und Einkaufszentrum

Ein großes Buch -und Spielzeuggeschäft mit einem breitem Angebot.

Eine gute Konditorie zum Beispiel. Schicke moderne Lokale und Restaurants, vgl. "Marktspiel" in Krems,

Noch gibt es Nahversorger im Zentrum - wie lange? Drogerie fehlt

Lokale für die Jugend, gute Gastronomie

Bushaltestellen

Billa, Apotheke

Gasthäuser

Einkaufszentrum

Ein Geschäft, das trendige Kleidung für Junge Menschen verkauft

EINKAUFZENTRUM

Drogerie in der Innenstadt wäre gut

Mehr Gasthäuser/Restaurants. Kleinere Geschäfte in der Innenstadt mit Nischenprodukten

Unverpacktladen

Gasthaus mit Hausmannskost, Eissalon,

Wirtshäuser, Nachtlokale für Jugendliche

Müller

Mehr Möglichkeiten an Restaurants & Bars

Massiver Rückgang der Gastronomie in den letzten Jahren.

Elektronikartikel (nur Mengl), JUGENDmode, Restaurants (nicht gemeint sind Kebabbuden) mit Lieferdienst

Es gibt zu viele Supermärkte und noch dazu konzentriert in Zwettl Ost. Dafür gibt es bald keine Bäcker und Fleischhauerbetriebe mehr

modernes Restaurant

Keine Dienstleister im Ort

Innenstadt: Drogerie fehlt, Restaurants fehlen (waren vorher viele da), coole Lokale/Bars

Drogerie

mehr (ausgefallene) Restaurants,

Gasthaus, nahversorger

Gärtnerei

Angebot zum Fortgehen (Bar/Club etc) ist momentan suboptimal. Folgendes ist jetzt vermutlich zu spezifisch, aber es ist zb schwierig PC-Komponenten regional zu kaufen, muss meistens online bestellt werden weil Auswahl und Preis bei den wenigen regionalen Anbietern leider oft nicht nur ein wenig vom Online-Handel abweichen, sondern teilweise massiv (nicht mehr akzeptabel). Zum Beispiel HDMI-Kabel um 30€ statt 15€, also um 100%(!) teurer, und keine gute Auswahl an unterschiedlichen Längen. Ähnliches Problem bei Kleidung - gefühlt hauptsächlich Geschäfte für Frauen und eher für ältere Generationen, hier fehlt es an modernem für Jugendliche und junge Erwachsene. Würde gerne mehr regional einkaufen.

mehr Restaurants und Bars/Clubs

Ein Einkaufszentrum mit h&m, action, depot, etc

Elektrogroßhandel, mehr vielfältige Restaurants

Drogeriemarkt im Stadtzentrum

Cafés für den Abend.

Einfach alles was junge Leute anzieht. Umd auch noch am Samsag länger offen haben.

gute restaurants, geschäfte die am samstag auch noch nach 13 Uhr geöffnet haben

Drogerie im Stadtkern, Carla

Barfußschuhe, öklologische Kleidung

ausreichende Retaurants

Drogeriemarkt in der Stadt, 1-2 Gasthäuser, Kindermode

Billa Plus

mehr Gastronomie (Cafe, Bar, Restaurant, mehr Vielfalt)

Gastro

Ja zuviele ....Müller, Spielzeug ,.....

ja

ja

Restaurants, Textil und Elektro

Es gibt zu viele von den gleichen, z.B. viele Frisöre, viele Döner-Läden. Es könnte mehr Restaurants geben, eine Eisdiele wäre für junge Leute nett. Auch die Restaurants sollten sich bezügl. ihrer Ruhetage besser abstimmen. An manchen Tagen hat fast alles zu...

Bäcker, Gastronomie, Möbelhandel, Schuh- und Bekleidungshandel

Wirtshäuser sterben immer weiter aus, die Innenstadt wird auch immer mehr zur Geisterstadt, während in der Industriezone immer mehr und mehr Acker zubetoniert werden und neu gebaut wird

Vielfältigere Gastronomie

Geschäfte in der Innenstadt

Das zentrumsnahe Einkaufszentrum ;-)

Bekleidung für Kleinkinder/Babys. Ernestines Family hat leider zu wenig Angebot. Auch Bekleidung für Frauen/Männer in den 30er fehlt komplett. Fussel kann man vergessen. H&M wäre perfekt.

Ich/wir würden uns eine Verjüngung für Zwettl wünschen. Ein Einkaufszentrum wäre toll.

H&M

Drogeriemarkt in der Stadt

Einkaufszentrum

mehr Wirtshäuser wären wünschenswert

Drogerie in Stadt fehlt

Gasthaus

In der Innenstadt gibt es keine Drogerie mehr, Gourmetspar hat zwar mittlerweile einige Hygiene Produkte, aber man muss in die Industriezone fahren. Anlage der Industriezone nicht ideal...

Action, Schuhgeschäft,h&m

Bauernladen fuer alle Bauern um sich zu vermakten koennne ohne grossen Aufwand.....

Verkauf von Umstandmode

Einkaufszentrum!

Drogerie in der Innenstadt

Media markt

Ein bisschen Konkurrenz in den Bereichen Elektrotechnik, Mode, Sportartikel wären meiner Meinung nach wichtig. Nicht weil ich etwas gegen die vorhandenen Geschäfte etwas habe, aber würde der Stadt gut tun.

Einkaufszentrum!!!!

Gasthäuser, Einkaufszentrum

Gasthäuser, Drogeriemarkt im Zentrum

Alles ausser Gasthof

Bäcker , Fleischer, Drogerie, Gastronomie

Disco/Bar mit Tanzmöglichkeit

Nachtlokal on Zwettl (Pub, Disko)

Die Leute fahren sowieso in die Stadt einkaufen.

Eisdiele

Ein guter Fleischer, das Angebot in Zwettl-Stadt ist leider sehr dürftig

Drogerie in der Stadt, Gasthäuser

Gastro am Wochenende

Abendlokal mit Musik und Tanz

Gasthaus, Cafehaus

Fachgeschäfte

Zwettl ist eine gastronomische Wüste. Genug Cafes, viel zu wenig Restaurants. Mit Geschäften sieht es besser aus, wenn auch nicht in der Innenstadt zu finden.

In Zwettl Stadt gibt es nur mehr 3 Bäckereien. Die Innenstadt verkommt zusehends zu einem Geisterviertel. Ein großes Problem sind, glaube ich, die überzogenen Mieten der Hauseigentümer. Die bekommen den Hals nicht voll.

Kleidungsgeschäfte (z.b. C&A, H&M)

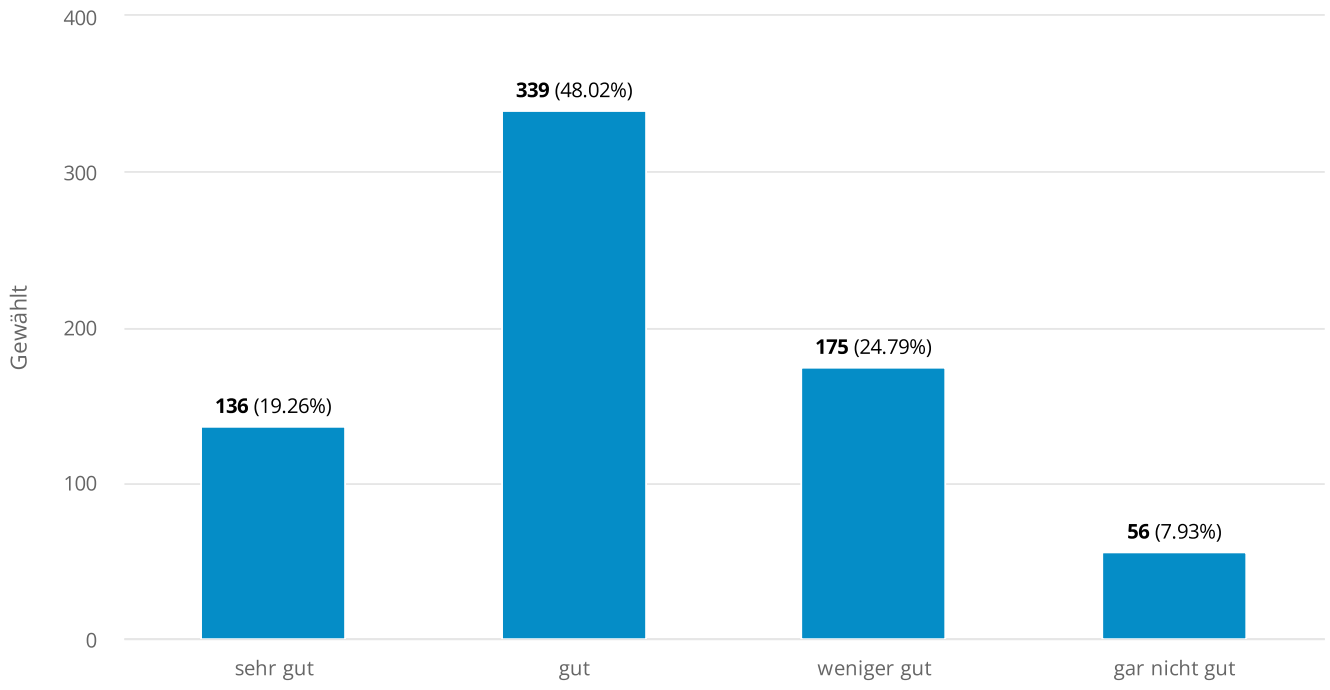
schuhgeschäfte, kleidungsgeschäft für junge leute

Schuhgeschäfte

Restaurants und leistbare Übernachtungsmöglichkeiten

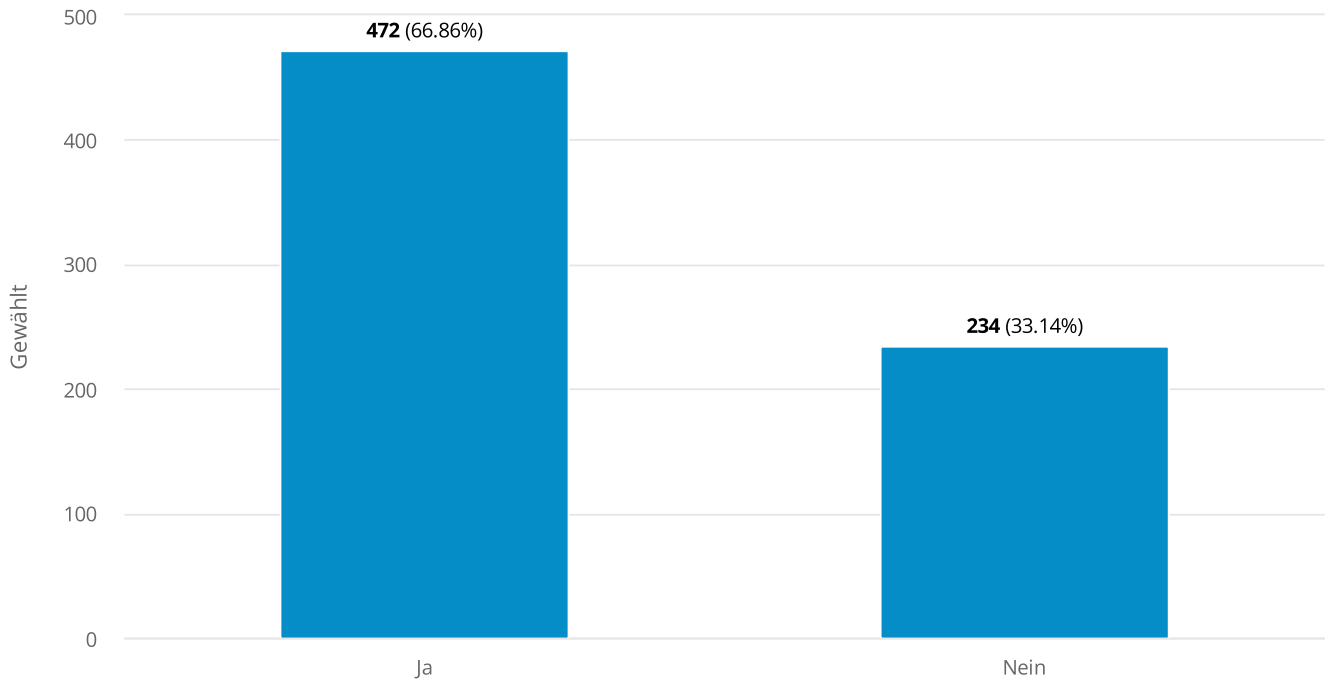
Wie beurteilen Sie das Internetangebot an Ihrem Wohnort, insbesondere Verfügbarkeit und Geschwindigkeit?

Anzahl Antworten: 706



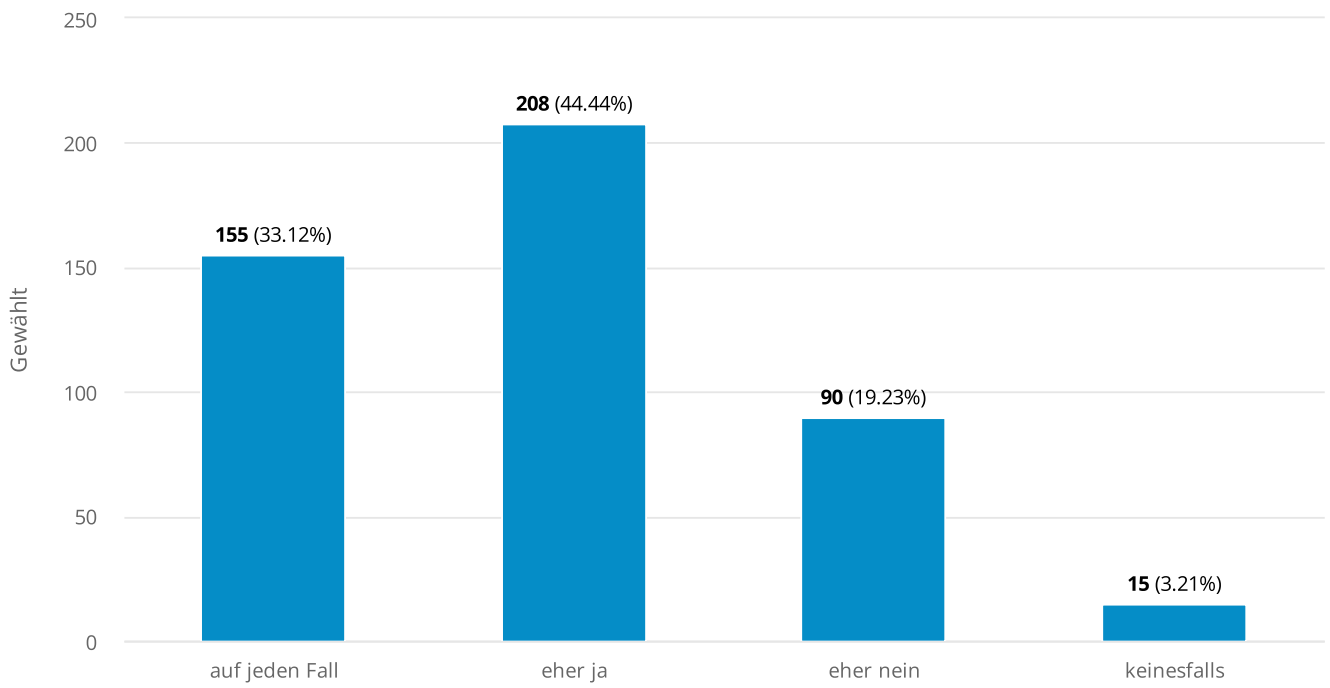
Haben Sie auf Ihrem Grundstück Möglichkeiten zur alternativen Erzeugung von Energie? (Photovoltaik etc.)

Anzahl Antworten: 706



Können Sie sich vorstellen, Energiegemeinschaften mit Mitbürgern zu betreiben?

Anzahl Antworten: 468



Gibt es Möglichkeiten, um Voraussetzungen im Bereich Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Zwettl zu verbessern?

Anzahl Antworten: 141

Text Antworten:

Leerstandsabgabe Stadtzentrum erheben...
Gärtnerei Hahn Grundstück kaufen, statt zusätzl Handelsfläche, die nicht gebraucht wird
Park gestalten....

Abstimmung zwischen Gastrobetrieben (Ruhetage)

Mehr E-Tankstellen (siehe Tanke Wien) auch in den Siedlungsgebieten der Stadt; Innenstadt braucht Parkplätze (kurze Wege)

Machtposition der Kaufmannschaft einbremsen

Die Zwettler Innenstadt hat sehr viele Leestände, viele Hausbesitzer verlange zu hohe Mieten für Geschäftstreibende

Mehr Betriebe in der Altstadt !

Biogasanlage

Glasfaseranschluss

Langzeit-Arbeitslose in die Arbeitswelt eingliedern - in bestimmten Teams. Überall fehlt Personal! Das wäre Nachhaltigkeit!

Öffentliche Verkehrsmittel zu Zeiten, wenn man sie braucht - nicht nur für Menschen mit " 9 - 17 Uhr Job", Bahnhof Zwettl wieder in Betrieb nehmen

Die Gemeinde sollte Räume zur Verfügung stellen für nachhaltige Zukunftsweisende Initiativen wie zB Foodloop (Lebensmittelkooperative) oder Gemeinschaftsgärten.

Irgendetwas gibt es immer, aber ich bin sehr glücklich, hier zu wohnen. Ich bin hier geboren, zur Schule gegangen und alt geworden. Für mich war es schön und sicher.

Welche Maßnahmen zur Nachhaltigkeit in Zwettl sind gemacht bzw. gibt es diese überhaupt ?

Drahtlosinternet (Funknetz) verstärken, sodass auch Randhäuser u. Altbauten besten Internetempfang haben (hauptsächlich in allen Dörfern) und nicht nur den Glasfaserausbau fördern

Ja- Betriebe ansiedeln

Firmenansiedlungen in Zwettl ermöglichen und nicht so lange warten bis Firmen in andere Gemeinden abwandern (z.B. Vitis)

Wir brauchen große Firmen, viel zu wenig Arbeitsplätze ! Industrie !!!

Bessere Anbindung an Öffis - Zugverbindung, Glasfaserinternet

Brauchen Glasfaser

Förderung der regionalen Produkte, weg von der Zentralisierung!!!

Innenstadt mit Geschäften beleben, Mieten dürften nicht so hoch sein !

Besserer öffentlicher Verkehr

Arbeitsplätze zu wenig

Am neuen Markt geht Internet nur mäßig aufgrund des freien Netzes, welches mit dem privaten nicht stabil dauerhaft funktioniert, div. Anbieter wurden bereits probiert

billigere Wieten im Zentrum, da viele Häuser leer stehen

Innenstadt beleben, es stehen zu viele Häuser leer !!!!
Mitunterstützung für Neueröffner in der Gastroszene !!!!!

Wo essen und schlafen Besucher/Gäste?

Glasfaseranschluss verbessern.

Einen Saal für kleinere Veranstaltungen ca. 120 Personen haben wir bald zu wenig in Zwettl und Umgebung.

Glasfaser

weniger kleinkariertes Denken, Öffnung in allen Bereichen

Gestaltung in der Stadt statt dem Juwel. Parkplätze lokal in die Häuser!

Kleinbetriebe + Gewerbe fördern und erhalten

Ein vernünftiges Internetangebot - haben nicht mal Kabelinternet (da zu wenige Anschlüsse verfügbar), ganz zu schweigen von Glasfaser.

Keine Möglichkeit für Alternativenergie - brauchen Energiegemeinschaft

Mehr Selbstversorgerstellen

Jedoch Glasfaseranschluss in Arbeit!!

Bahnhof, Bahn, ÖBB

Tauschmärkte sollten forciert werden,
Secondhand für Baby und Kinderartikel (Kleidung, Spielwaren etc. Verkauf)

Energiegemeinschaften durch Gemeinde anbieten
Förderung für Solaranlagen durch Gemeinde reaktivieren
Betriebe besser vernetzen und für Lehre attraktiver machen

Glasfaserinternet (FTTH)

Ja, in erster Linie Aufklärung der Bevölkerung, wie wichtig nachhaltiges Denken und Wirtschaften für die Zukunft und für das Überleben sein wird!

Förderung und Unterstützung der privaten Initiativen (PV, Solaranlagen)

Es fehlt Unternehmen mit sehr qualifizierten Personal.
Es wäre gut eine mini Wasserkraftwerk in der Stadt zu installieren und Bürgerbeteiligung für Wasser, Wind oder Solarkraftwerk zu organisieren

Stromnetzausbau

Verbesserung der Infrastruktur, Hilfe bei Behördenwege.

ja ! zusammen und nicht ständig gegeneinander ! die Kaufmannschaft auflösen und alle Bürger einbinden für Ideen und Hilfeleistungen der verschiedenen Orte ! billiger Standplätze / kein Neid / Freude und Freunde - Scheiß Zwettler Politik ! du hast , aber dafür hast du.... (Trottln)

produzierende Betriebe

Förderung/Anreize für Altbestände, Wiederbelebung des Stadtzentrums mit Geschäften etc.

Mehr Bäume pflanzen! Siehe Gmünd - keine Topfpflanzen, die man jedes Jahr neu kaufen muss!

Bahnhof, statt die großen ÖB-Busse kleinere Busse verwenden.

In jeder kleinen Ortschaft gibt es Glasfaser nur in Zwettl Stadt nicht.

zukunftsorientiertes Denken der Gemeinde mit zB. großen Energiespeichern (Modelle in OÖ und Stmk gibts bereits dazu); Druck auf Netz NÖ den Ausbau von Netzen und Trafostationen zu forcieren;
Idee für die Zukunft wäre Projektgruppen aus verschiedenen Experten zu erstellen (nicht politisch getrieben), die sich kurz-, mittel- und langfristige Lösungen einfallen lassen, um die Gemeinde zukunftsfähig in diesem Bereich zu machen

Im Stadtzentrum = Unterstützung!

bessere Verkehrsanbindungen, mehr Unterleitungen und Orteumfahrungen, Förderung von Unternehmen

mehr attraktive und gut bezahlte Jobs

Bau von mittelgroßen Windrädern mit privater Beteiligung z.B. Dürnhof

Eigene Windräder wie in Grafenschlag

Es fehlt meiner Meinung nach an längerfristigen und nachhaltigen Konzepten.

Auftragsvergabe in allen Bereichen an den Unternehmern die in der Gemeinde wohnen (gilt für alle öfentlichen Organisationen)

Anreize , damit die derzeit leeren Geschäftslokale in der Innenstadt wieder genutzt werden.

Die zur Zeit die Politik zu Ihrem Nutzen verwenden, abwählen!!!

Waldviertel-Autobahn
Einkaufszentrum in der Stadt
Radwege
Busanbindung leistbar nach Krems
Elektro Ladestationen
E-Bike Ladestation und Mountainbike Wege mit Infrastruktur

Ohne Ende!

Industriefirmen

Wahlen

Ausbau einer Zugverbindung nach Krems, da ein Großteil pendelt

Stärkung der Gastronomie in der Innenstadt, Leerstände beseitigen, die Innenstadt auch für Bewohner der Randsiedlungen (nordweg, südhang,etc.) attraktiveren.

Es fehlt ein gemütliches Nachmittagscafe/Restaurant z.B.: wie Weingartner Groß Gerungs

Technisch fortschrittliche Betriebe fehlen. z.B.: wie Testfuchs

Shuttlebus bei Veranstaltungen

mehr Förderungen & Umsetzungen bzgl. Erneuerbare Energie, öffentlich zugängliche E-Ladestationen, Anreize schaffen für nachhaltiges Leben --> von Jugend Alter an, Förderung Start-ups, Wirtschaft generell ankurbeln, mehr Wirtschaft unterrichten in Schulen wie bspw. Polytechnikum --> wichtig für´s Leben!!

Ein geeignetes Gesamtkonzept für die Innenstadt.
Und interessant wäre eventuell ein Hub für StartUps bzw. bessere Vernetzungsmöglichkeiten für Zwettl/Region Waldviertel

bis Zwettl eine eigene EEG gründet, welche einen Beitritt für alle Mitbürger_innen ermöglicht, sind viele, wie ich schon einer anderen eeg beigetreten

Glasfaserausbau in der Stadt Zwettl

Das Angebot an Arbeitgeber steigern. Dazu sollte auch die Industrie angelockt werden, denn somit entsteht ein Wettkampf der Arbeitgeber um die raren Arbeitskräfte, das wiederum die Löhne und Gehälter steigen lässt.

Kleine und mittlere Betriebe in Zwettl fördern. Die großen Unternehmen Kastner, Sonnentor, Zwettler usw. sollen sich auch etwas mehr um Unterhaltung in Zwettl kümmern- die wissen schließlich wies geht! Involviert sie!

kleinfächliches Angebot von Fernwärme

Das Angebot für Ansiedelungen für Betriebe in Zwettl und Umgebung, gibt es nicht!
Wartelisten und Glückliche Situationen bewirken etwas, siehe Beispiel Reiter Drechslerei!
Eine Frechheit das man diesem Unternehmer einfach nicht helfen kann.

BürgerInnen informieren und bilden.

Einen Bürgermeister aus der Stadt! So beginnt das mal!

Windräder zur Energiegewinnung.

Das beleben der Innenstadt in Zwettl sollte endlich ernst genommen werden.

Wahrscheinlich

Das alte Denken, der Verweigerer, welche für sich alles haben wollen, zu beseitigen. Schnellere Entscheidungen treffen. Start up Förderungen.
Nachhaltigkeit: Fahrgemeinschaft App für Bedienstete in der Stadt Zwettl. Bus der zur Verfügung gestellt wird für einen Betrag X, und es gibt einen Fahrer dafür (s. Umdasch Betrieb)

kleine Markthalle für diverse Kleinanbieter (wie Bauernmarkt) - z.B. 8.00 - 12.00

sicher - auf jeden Fall - mehr Photovoltaik;
bessere Mülltrennung - auch in öffentlichen Gebäuden (z.B. Stadtgebiet, Hallenbad,...)
usw.

aus dem fehlgeschlagenen Projekt Kamp Center einen Park machen und Urban Farming betreiben. Obstbäume oder Ähnliches könnten angepflanzt werden und ein Ort könnte geschaffen werden, an dem man sich erholen kann.; Photovoltaik fördern; mehr Werbung für Busverbindungen und bessere Anbindung; Ausbau von Radwegen

Es muss für Betriebe attraktiver werden, sich in der Gemeinde anzusiedeln - führt zu mehr Arbeitsplätzen und weniger Abwanderung von qualifizierten Menschen

Billiger Baugrund, Information und Werbung im Ballungsraum

versprochene Förderungen (z.B. für eine neue Wärmepumpe) auch auszuzahlen, anstatt unzählige unglaubwürdige Ausreden zu erfinden um diese Förderung nicht auszubezahlen!

Mistkübel an jeder Bushaltestelle, Secondhandshops ansiedeln

mehr Mistkübel, Mistkübel an jeder Bushaltestelle, Fahradfreundlicher,

Es wird viel in Richtung PV Anlage getan, Peripherie fehlt, es sollten auch Umspannwerke gebaut werden
Nachhaltigkeit wird in Zwettl zu wenig getan

aktive Förderung der Wirtschaft in der Innenstadt bei gleichzeitigem Rückbau des "Gewerbegebiets" mit dem Ziel der Renaturierung

Glasfaser überall

Es fehlt eine Drogerie in der Innenstadt

Vielfälltigeres Angebot an Energielieferanten (Monopolstellung Lagerhaus)

Gemeinde kauft Grundstücke und verkauft sie in gewünschter Größe weiter.
Ankauf des Truppenübungsplatzes rund um den Dürnhof (wird vom Bundesheer eh nicht genutzt) Errichtung eines großen Wirtschaftsparkes.
Errichtung eines Frachtenbahnhofes mit Mikroterminal für Container.

Glasfaser-Internet ist schon in Kürze vorhanden, damit auch bessere Voraussetzungen für Betriebe bzw. für Homeoffice.

In Rudmanns und Waldrandsiedlung wäre eine Energiegemeinschaft interessant - leider ist das Stift nicht bereit - zu wenig lukrativ?

Bahn Ausbau.
Ansiedlung eines Industriebetriebs fördern.

Ja sicher es gibt immer Möglichkeiten zu verbessern. Mir fehlt es immer noch an Nachhaltigkeit in den Betrieben. Es ist auch daher so Verallgemeinerungen zu machen weil ich wenig Einblick habe. Mir wirf viel zuviel weggeschmissen von Kleidung bis Möbel bis Lebensmittel. Zuwenig Wlederverwertung in den Betrieben.

sehr viele

Weniger Bodenversiegelung; altes neu aufbereiten;

Eindämmung des Individualverkehrs durch besseren öffentlichen Verkehr und vor allem Bewusstseinsbildung. Ob das E-Auto Zukunft hat, ist wohl sehr fraglich.

Möglichkeiten für die Ansiedlung von Betrieben schaffen. Junge Unternehmen in der Anfangsphase durch Räumlichkeiten zu unterstützen.

Eventuell die Gegend für größere Betriebe attraktiver machen.

Förderungen und Anreize seitens der Gemeinde um die zahlreihen Leerstände an Geschäftslokalen in der Stadt zu minimieren.

Konzept für die Innenstadtbelebung wäre notwendig.

Geschäftslokale, vor allem in der Innenstadt, haben teilweise meiner Meinung nach zu hohe Mieten. Aber das ist nur ein kleiner Punkt und ich bin kein Experte auf diesem Gebiet.
Nachhaltigkeit ist ein eigenes Thema über das einfach mehr geredet werden muss um sinnvolle Ideen dazu entwickeln zu können.

Wir würden uns ein Einkaufszentrum wünschen ähnlich dem bühlcenter Krems

Nutzung von vorhandenen Gebäuden um weiteren Bodenverbrauch / Versiegelungen zu vermeiden
Repair-Café fördern und Ähnliches
Fernwärme für alle Wohnanlagen usw.
Geschäftsschließungen im Zentrum vermeiden
Qualitätsgastronomie unterstützen

Ja, Betriebsansiedelungen

ja bessere Verkehrsbedingungen zB. Straßen, Zufahrtsstraßen; schnelleres und günstigeres Glasfaser-Internet;

Sicher, das wissen die Fachleute, falls man ihre Ideen hört und annimmt

Möglichkeiten zur Förderung und Verbesserung der Wirtschaft und der Umwelt wird es immer geben!

Bau von Billa Plus

Betriebsansiedelungen müssten besser von der Gemeinde forciert und ev. gefördert werden, um verschiedene Arbeitsplätze auch abseits des Tourismus zu schaffen und so der Abwanderung entgegenzuwirken. Gute Arbeitsplätze bedeuten Steigerung der Kaufkraft - Nutzung von Freizeitmöglichkeiten - Ansiedelung von Familien - das bedeutet wieder Einnahmen für die Gemeinde und den Handel

zuerst Leerstände beleben vor Neubauen

ja

ja

Fahrradwege, dann könnte man problemlos mit dem Fahrrrad in Arbeit fahren bzw. mehr auf Fahrrad fahren setzen. Mehr Überführungen für die Fußgänger, bessere Erreichbarkeit ins Gewerbegebiet

Wenn in Zwettl die neue Wohnhausanlage in der Landstrasse jetzt endlich umgesetzt wird, wäre es toll. Damit kommt hoffentlich eine weitere Belebung der Stadt zustande.

Die gibt es sicher, allerdings kenne ich in diesen Bereichen die Möglichkeiten einer Gemeinde nicht... ev. steuerliche Begünstigungen für kleinere / neue Betriebe für die ersten Jahre? Beratungen für junge Start-ups?

Wie schon an anderer Stelle gesagt, finde ich die Geschäftsmieten im Stadtzentrum zu hoch.

Der Bereich Wirtschaft wird sich nur mit einem Angebot an qualifizierten Personal von anderen Regionen abheben können. Dafür sind Ausbildungsstätten (z.B.: HTL) erforderlich. Denn nur wo qualifiziertes Personal vorhanden ist, werden sich auch potentielle Betriebe ansiedeln.

Internetanbindung könnte auf jeden Fall schneller ausgebaut werden

Bemühungen die geschlossenen Geschäfte wieder zu beleben...durch leistbare Mieten

Umweltschutz wird leider komplett stiefmütterlich behandelt, obwohl es die größte Herausforderung der nächsten Jahrzehnte wird. Weder sinnvolle Begrünung (zB um Erhitzung in der Innenstadt zu vermeiden) noch Maßnahmen im Bereich öffentlicher Verkehr werden angegangen.

Habe ich schon vorher mehrmals angeführt!

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung muss für den Endverbraucher einfacher, nämlich verpflichtend, werden.

... es gibt immer was zu tun... ☺

Unterstützung für Jungunternehmer und Kleinbetriebe.
Leerstehende Gewerbeflächen wieder besiedeln

Büromöglichkeiten für kleine Betriebe (2-3 Mitarbeitern)

Passende Räumlichkeiten, zu einem leistbaren Preis gibs quasi nicht. Warum sonst steht die halbe Innenstadt leer?! Ist die gleiche Kerbe wie bei den Wohnungen. Es gibt nicht viel Angebot und die Angebote, die es gibt sind preislich echt ein Witz. Deswegen geht jeder in die Industriezone und baut sich selber was und zahlt lieber Kredit.

Arbeitsplätze schaffen, Betriebe ansiedeln,

Leerstände im Zentrum

Zwettl hat kaum produzierende Betriebe (Da ist Gmünd oder Schrems bei den Arbeitsplätzen weit voraus.)
Innovative Unternehmen wurden nicht "an Land gezogen".
Die "Zwettler Kaufmannschaft" will nur unter sich bleiben und bejammert die Kaufunlust der Zwettler Bevölkerung.

Kleine Büros für Selbständige in den ersten Jahren wären hilfreich. Das würde auch den Flächenverbrauch von gemischt genutzten privaten Wohngebäuden senken.

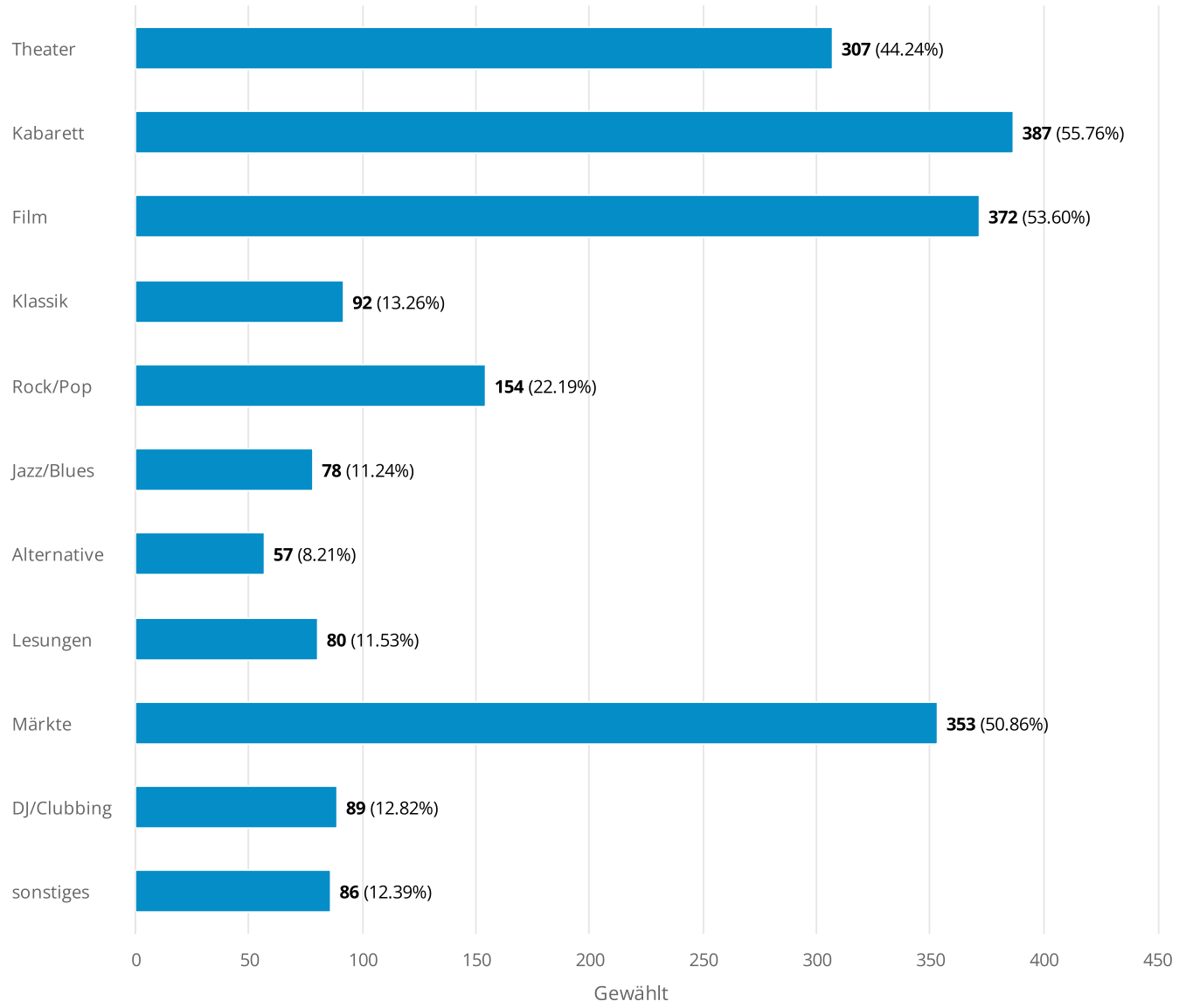
Weis nicht.

Warum muß z.B. ein großer Dieselstadtbus herumgondeln. Es würde doch auch ein kleinerer Bus, betrieben mit Erdgas - wir haben ja eine Erdgastankstelle, genügen. Ich höre immer wieder, das geht nicht, der Bus wird von der Post betrieben. Wenn ich mich nicht irre, zahlt die Gemeinde mit um die Finanzierung sicherzustellen. Sobald die Gemeinde zahlt hat sie auch gewisse Rechte und einen Erdgasbus durchzusetzen. Wenn sich schon die Parteien im Gemeinderat zufriedengeben wäre es für die Grünen eine Pflicht auf einen Erdgasbus zu drängen.

Jede größere Stadt hat eine Art Einkaufsmeile, zb Waidhofen/Thaya. Zwettl fehlt sowas, was ist aus dem Kampcenter geworden?

Besuchen Sie Veranstaltungen aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche in Zwettl?

Anzahl Antworten: 694



"sonstiges" Text Antworten:

Tanzlokal für Zwettl

sonstiges

Adventmarkt

sonstiges

Konzerte

sonstiges

Stiftskonzerte

sonstiges

sonstiges

sonstiges

sonstiges

Messen

kein gutes Angebot

sonstiges

sonstiges

sonstiges

Schlagerkonzerte

sonstiges

sonstiges

sonstiges

sonstiges

sonstiges

sonstiges

sonstiges

Festivals

keine Angabae

keines

nein

Vernessagen, Ausstellungen

Bücherei

Konzerte

Blasmusik

Bälle

sonstiges

sonstiges

sonstiges

Gasthaus

Vorträge

Konzerte

leider schon zu alt

nichts

Vereinsfeste

Zwettl Wohnzimmer

Kino

Nichts

C.M. Ziehrer

Heurigen

Volleyball

Konzerte

nichts

Nichts

örtliche Vereinsfeste

Vereine

keines

nichts

Feste

diverse SU Events

Konzerte

Zwettler Wohnzimmer

Fußballplatz

sonstiges

Wandern

Konzert

Adventmarkt

Adventmarkt

Konzerte, Lesungen, Museum, Kunst, Ausstellungen

Diskussionen

Konzerte

mal dies, mal das

Blasmusik

Fußball, Volleyball

Wo gibts DJs und Clubs in ZT?

Quiz

Folk

Sport

Vorträge

Keine

sonstiges

Konzerte

C.M Ziehrer

nein

sonstiges

Fußball

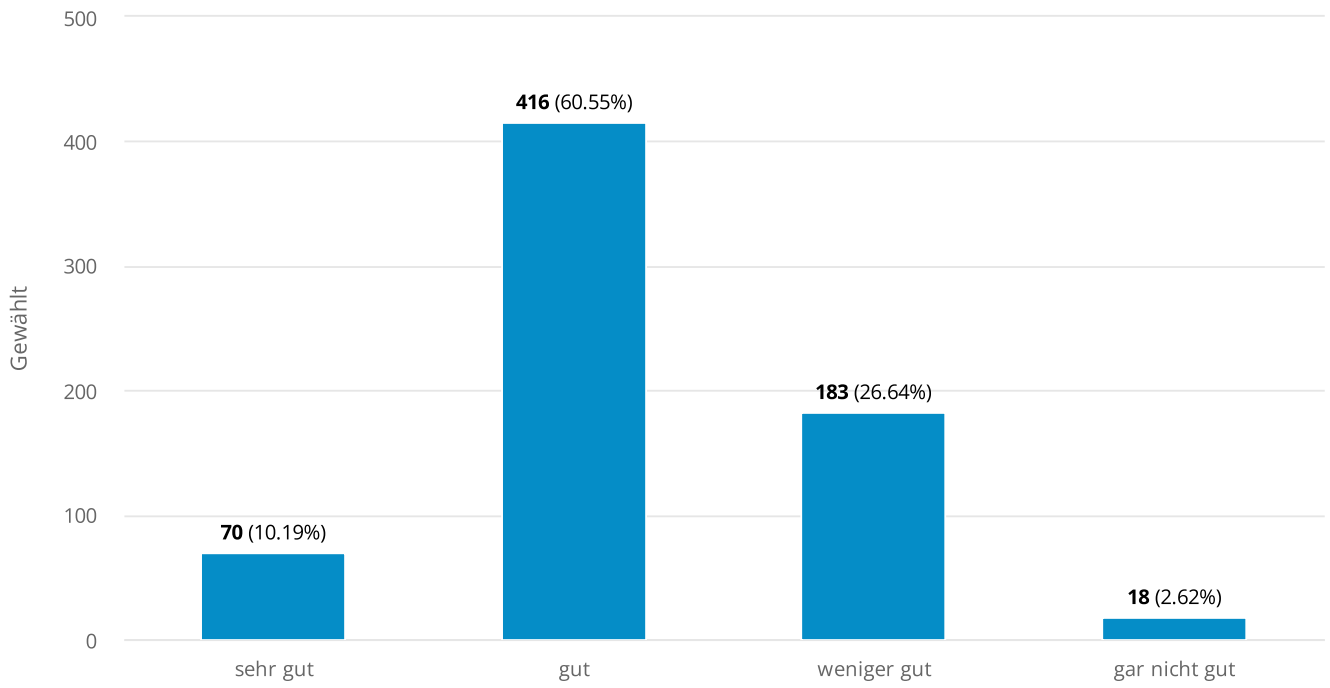
Ausstellungen

Konzerte

Vernisagen

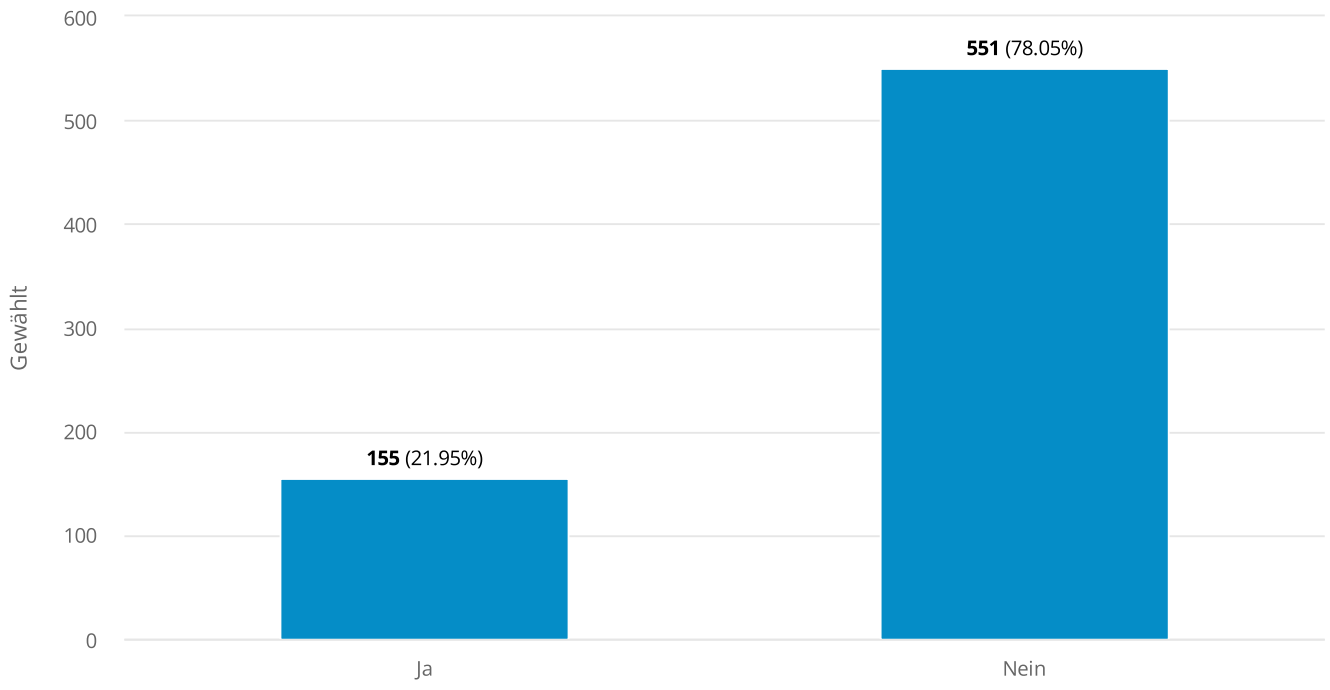
Wie beurteilen Sie das vorhandene Angebot (Häufigkeit, Qualität, Erreichbarkeit etc.)?

Anzahl Antworten: 687



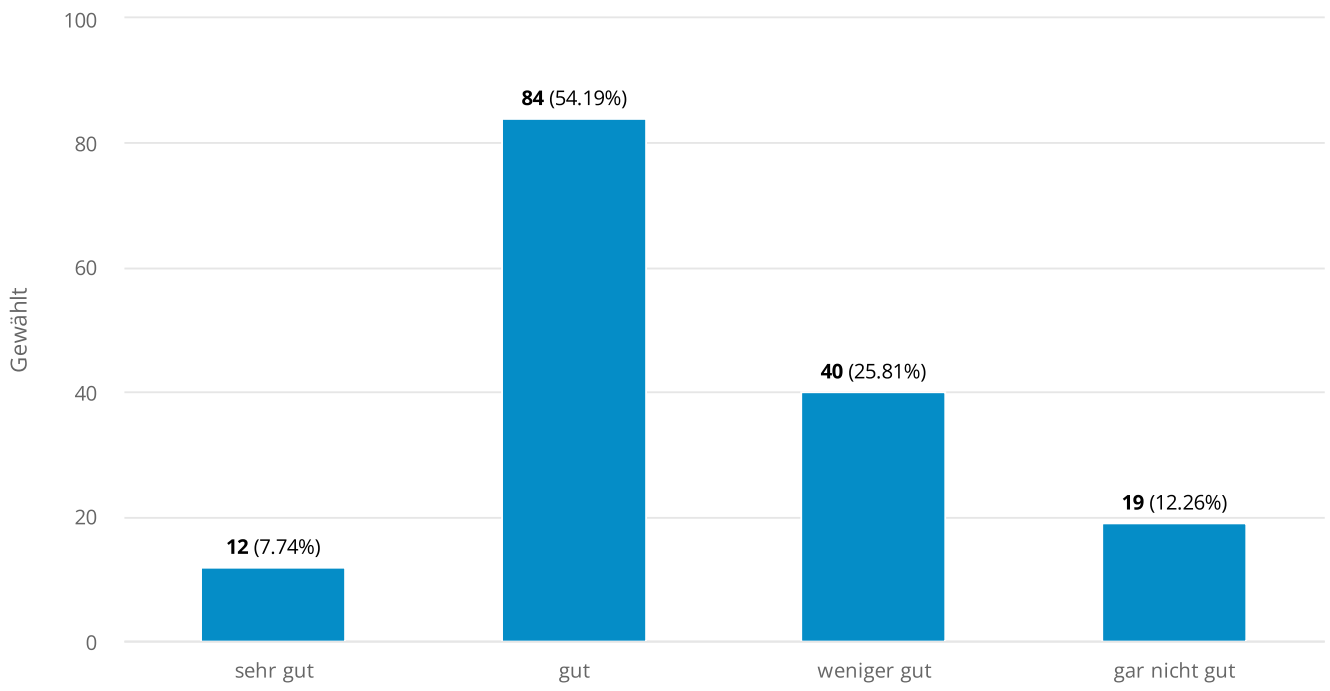
Haben Sie schon einmal in einer Kulturinitiative (als Veranstalter) mitgewirkt?

Anzahl Antworten: 706



Wie beurteilen Sie die Unterstützung seitens der Stadtgemeinde dabei (Förderung, Bewerbung etc.)?

Anzahl Antworten: 155



Wie kann die Stadtgemeinde Zwettl Angebote für Kulturbesucher und Kulturschaffende verbessern?

Anzahl Antworten: 102

Text Antworten:

Durch verstärktes Angebot

Auswechseln der zuständigen Entscheidungsträger

Überschneidende Termine bei Kulturveranstaltungen helfen wirklich niemandem!!!

Größere Vielfalt an Lokalitäten und Veranstaltungsarten.

Angebote für Seniorentreff

Meiner Meinung nach wird alles geboten, damit sich jeder Gast wohlfühlt. Es ist alles vorhanden, was man sich wünschen kann. Ich bin solz auf meine Stadt.

Mit guten Veranstaltungen - Musik & Kabarett

Miete für Stadthalle leistbarer zu machen

Aufführung öfters anbieten

Mehr Konzerte, Open-Air-Kino im Sommer

Ich denke, es gibt ausreichend Kulturangebote - genügend "Verschwendung von Gemeindebudget

Dass der Adventmarkt so kurz (nur wenige Tage) und auch die Öffnungszeiten sehr kurz sind

Häufer bekannte Leute aus allen Sparten holen + gutes Verpflegungsangebot währenddessen.

Kulturschaffende / Vereine weiterhin gut / besser fördern und unterstützen

Sommerfest

Eislaufplatz überdachen um dort Events zu veranstalten - Konzerte...

nicht alle Kulturtermine zu gleichen Zeit
Lokale, ev. Kleinbühnen in den Lokalen

Wieder Operetten, wieder Bälle

Wertigkeit von alternativen Kulturangeboten erhöhen.

Maturaball nicht finanzierbar für Schüler, da Vereine die Einnahmequelle übernehmen, z.B. Volleyballverein, Bar, Catering,...)

Flohmarkt, 1x im Monat n einem Samstag!!!

Würde mich sehr über mehr Musikveranstaltungen im Bereich Rock/Pop freuen.

Wiedereinführung von Pfingstspektakel, Nutzung Eislaufplatz im Sommer, Musikdonnerstag vor den Gasthäusern

Günstiger Eintritte

(finanzielle) Förderung von Kulturinitiativen

Mehr Kabarettveranstaltungen

optimierte Nutzung vorhandener Räumlichkeiten, gut gepflegte Veranstaltungsdatenbank

Bürger über Angebot von Mitbürger informieren, zB Tiergestützte Arbeit.

Mehr Freiluftveranstaltungen (Open Airs) bzw. mehr Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Veranstalter aktiv unterstützen.

Angebote auch außerhalb von Zwettl. Da zu wenig angeboten wird bzw. man es oft nicht weiß.

abschaffung der Kaufmannschaft die bremsen alles vor lauter Neid - nur ich ich ich

mehr unterschiedliche Angebote

Parkplätze bei Stadtsaal und Stadhalle fehlen!

Weniger Partei-Abhängigkeit.

Gründung von 3 Vereinen - gemeinnützig.

Bessere Koordination der Initiativen der Vereine und bessere Förderung (auch

in einer geeigneten halle wäre wesentlich mehr machbar als mit den vorhandenem stadtsaal
dieser ist eindeutig zu klein, um namhafte künstler nach zwettl zu bringen
wenn ich da schaue, was in anderen teilen im waldviertel organisiert und gemacht wird

Traditionen wieder beleben zB: Faschingsumzug, Pfingstspektakel, Supertalent, Tanzlokal, Kaffee nach 18:00 Uhr

mehr Budget dafür bereitstellen

Wer?? Herr Bauer nicht, viel zu schwach und überbewertet :)

Günstige Locations
Ballsaal für kleiner Bälle zB Schierhuber
Vereine in der Stadt mehr fördern als in den umliegenden Gemeinden
Mehr Gestaltungsfreiraum - die Gemeinde misch viel zu viel mit, das schreckt einige ab

Zuhören und handeln!

mehr Vermarktung von Angeboten

Wahlen

Bei größeren Veranstaltungen unterstützend mitwirken. Initiativen wie in anderen Städten (Open air Bühne, sommerkonzerte, clubbings,.....) wie in Weitra, Eggenburg, die von der Gemeinde initiiert und veranstaltet werden .

leistbare Veranstaltungsorte zum Mieten bieten
mehr Angebote für Kinder u. Jugendliche
Sommerkonzerte im Stadtzentrum wie z.B. in Weitra (z.B. Klubbing)
Sommerfest (mit Einbindung der Katastralgemeinden), ähnlich wie früher, welches bei der Versteigerungshalle war.
Sommerkino
Public Viewing bei großen Sportveranstaltungen mit Gasto

Museen, Autokino, mehr spannendes Kulturelles bieten um Auswärtige anzulocken

Discotheken und Bars könnten an Angeboten ausgebaut werden.

Selbst organisierte Veranstaltungen anbieten.

Frühzeitige und aktivere Bewerbung, da man öfter erst im Nachhinein von Veranstaltungen erfährt

Eine Art Stadtfest mit verschiedenen Events wäre gut, früher gab es Pfingstspektakel, Braustadtfest, diese Musikabende in verschiedenen Lokalen im Sommer, das finde ich sehr schade, dass es so etwas aktuell nicht mehr gibt.

Filme in OV

Ein Freizeitzentrum mit dem Einkaufszentrum verbinden. Somit hält man die Menschen in der Stadt.
Von den Impulsen und Initiativen von Zwettl 2020 merkt man nichts (das letzte Update der Homepage scheint ca. 2014 gewesen zu sein). Hier sollten diese Impulstreiber mehr in die Pflicht genommen werden. Bspw. könnte ein konstruktives Evaluierungsgespräch aufzeigen, dass hier von diesen Querulanten nichts gekommen ist.

Plakate aufhängen, wenn vereinbart und nicht wegschmeißen, weil anfangs das VollLeben Sticker nicht drauf war;
Mehr Zusammenarbeit mit Viertelfestival auf professioneller Ebene - Zuständigkeiten hin und her schieben Bitte unterlassen und wenn klar, dann Lösung nennen;
Kontakte fürs selbständige Weitervernetzen zur Verfügung stellen;

Günstige vermietung der Örtlichkeiten, Werbung, Outdoor Plätze zur Verfügung stellen

mehr Filme abseits des Mainstreams, mehr alternative Kinoangebote, 3 Tage Öffnungszeiten in der Stadtbücherei

Eine koordinierte Kulturpolitik! Vor allem inhaltlich und auch terminlich! Auslagerung der Koordination an einen Verein, Beispiele in Ö gibt es genug!!! Einen Stadtrat, der von Kultur etwas versteht und nicht tausend andere Ämter bekleidet.

Mehr auf Qualität setzen als auf Quantität.

Zugverbindung!

Keine Ahnung

weitere Veranstaltungsräume (auch z.B. einen Pavillon im Freien) schaffen;
wieder größere Feste (wie früher) veranstalten

Den Hr. Lauscher jun. Klonen

lebendige Innenstadt, Sommerkonzerte (gab es ja schon),....

Es wird schon besser könnte aber intensiver sein. App sollte sich jeder haben, bzw nochmals alle Gemeinde Bürger darüber informieren

es sollte einen überdachten, dedizierten Marktbereich geben, in dem viel mehr regionale Anbieter ihre Lebensmittel, etc. feilbieten

Leute,die sich wirklich einsetzen und vor allem auskennen

Mit Kulturschaffenden zusammenarbeiten und Werbung machen

mehr Festivals und Märkte (Streetfood, Pfingstspektakel, Musikfest, Knödelolympiade wieder einführen, Monatliche Flohmärkte,...)

mehr Festivals und Märkte (Streetfood, Pfingstspktakel, Musikfest, Knödelolympiade wieder einführen, monatliche Flohmärkte

Mehr Angebot für Jugendliche

diesselbe Förderung für Kultur- wie für Sportveranstaltungen

finanzielle Unterstützung oder Veranstaltungs-Infrastruktur bereitstellen

Veranstaltungen im öffentlichen Raum anbieten, bekannte KünstlerInnen einladen, ein Musikfestival, Streetfoodfestival

Generell mehr Angebot schaffen, verschiedene Stilrichtungen - auch den öffentlichen Raum für Veranstaltungen nutzen (Neuer Markt Zwettl)

Stadtgemeinde organisiert wieder selber Events
vergrößerter und überdachter Eislaufplatz (siehe Gars), könnte auch für (Musik)Veranstaltungen genutzt werden.
Veranstaltungen in der Stadthalle oder Openairs (Musik, Kabarett etc.), aber nicht immer nur Volksmusik (siehe Sommerprogramm von Andi Marek in Waidhofen oder Klapping in Weitra)

Wieder versuchen, Termine besser abzusprechen = Mega schwer!

Zum Beispiel, den Weihnachtsmarkt nicht nur zum Ess-, Saufmarkt verkommen lassen. Mehr Kunsthandwerk.

Mehr Straßenfeste.

Möglichst flexible Hilfe, event. auch Beratung (Mitdenken)

Finanzielle Beteiligung, Pfingstspektakel, Sommerfest, Open Air's

Häufigkeit ausbauen

Bewerbung verbessern

Umfragen, was sich die Bürger an Angeboten wünschen

Vielleicht sollte die Gemeinde engagierte Leute mehr unterstützen bzw noch besser selbst die Initiative ergreifen.

Sommerbühne in dem Sommerferien mit Konzerten etc

regelmäßige Veranstaltungen vor allem im Sommer (wie zb. das Stadtmusikfest)

Einfach offener sein für neues. Gegenüber neuen Veranstaltungs-Ideen hat es oft so gewirkt als wär die Gemeinde grundsätzlich mal dagegen und genervt.
Es gibt in Wahrheit insgesamt eh einiges an Auswahl was Kultur-Veranstaltungen betrifft (Vor allem was Kabarett, Konzerte und ähnliches betrifft, da hat sich in den letzten Jahren durchaus einiges getan). Aber da ist auch noch viel Luft nach oben.
Ich erinnere mich zum Beispiel an größere Veranstaltungen am Neuen Markt (von Ö3) oder am Hauptplatz mit Street-Basketball. Oder auch am Eislaufplatz (zb Sportveranstaltung kombiniert mit Konzert/DJ oder ähnliches). Sowas war für mich als Jugendlicher schon oft ein Highlight.

Im Sommer sollen die Musikveranstaltungen wieder aufgegriffen werden.

mehr Veranstaltungen

Mehr Anbieten und mehr Werbung.

mehr anbieten und bessere Werbung machen

St. Patricksday konzert-

Mietpreise für Stadthalle und Stadtsaal reduzieren!!

Angebote gibt es genug. Die Termin- Koordination ist katastrophal.
Gute Ideen werden nicht gehört, geschweige denn umgesetzt. Die vielen Kultursitzungen haben wenig gebracht.
Leider ist auch die Presse nicht kooperativ.

Mehr Kulturveranstaltungen nach Zwettl holen; Kabarett, Konzerte etc. Stadthalle und Stadtsaal sollten mehr genutzt werden
Die Gemeinde sollte Kulturschaffende auch dahingehend unterstützen, dass die Mieten für Stadtsaal bzw. Stadthalle auch finanziell leistbar sind, wenn man Künstler nach Zwettl holt. Es sollten auch in einer Bezirkshauptstadt Bälle ausgerichtet werden können - Beispiel Rot Kreuz, Schülerbälle etc. Für eine Schulstadt und Bezirkshauptstadt ist es traurig, wenn solche Veranstaltungen in den umliegenden Orten abgehalten werden müssen.

Tja Kultur für jedermann wäre schön

ja

ja

Viel mehr Konzerte und Veranstaltungen für Junge

Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche wären gut.

Mehr Veranstaltungen. Würde es mehr Veranstaltungen geben (vor allem, wenn sie abwechslungsreich sind) würde die Leute dies annehmen und diese auch besuchen und damit zu einem positiven Wirtschaftsschub führen

An der Spitze der Kulturpolitik fähige Leute zu bestellen und bessere Planungen

Weiß ich nicht!

Wieder einen wirklichen Kulturstadtrat, der etwas versteht und auch tut!

Es fehlt eine Sommerbühne auf einem der öffentlichen Plätzen wie in Weitra, die wer immer will, nach Anmeldung bespielen kann. Die große Chance, ein solche über dem Sommer auf dem Hauptpatz aufzustellen ist vertan. Das Juwel war wichtiger.

Was würden Sie als Tourist in Zwettl gut finden bzw. kritisieren?

Anzahl Antworten: 251

Text Antworten:

Radwege schlecht, außer Mountainbike
Stadtmauer neu gut (begehbar)

Kaffeehaus, GASTRO - nur ein Wirt zum Mittagessen in der Stadt, Abstimmung der Wirte bei Ruhetagen

Bahnverbindung fehlt

- eingeschränktes Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten
+ sehr gepflegtes Stadtbild, Kultur, Natur, Kulinarik

Rad-Abstellmöglichkeiten bei Parkplatz Bushaltestelle Hofer-Kreisverkehr dringend notwendig !
Müllablagerungen im Bereich Hofer-Kreis-Verkehr, McDonalds, Anton Gareis-Straße....Sammelaktionen mit Schülern, Jugendlichen durchführen

Natur, weniger Hektik als in der Großstadt

Schlechte Verkehrsanbindung vor allem durch Öffis (ÖBB) - es sollte nicht der Bus-Transport forciert werden!!

schlechte Verkehrsanbindung

Ich würde mich als Tourist fragen, was es mit diesem Dschungel (ehem. Hahn-Areal) mit in der Stadt auf sich hat !!??

zu wenig Bodenständige Gastronomie

+ nette Pension / Hotels;
+ gut sortierte (kleine) Spezialgeschäfte
- wenig öffentlich zugängige Sport-, Freizeit-, Vergnügungsangebote (In- & Outdoor)

Jetzt besser

Ausbau der Innenstadt, keine Lokale, keine abgestimmten Öffnungszeiten der Geschäfte

Kritik an touristischem Angebot: "tote" Innenstadt, kein Auto - kein Erlebnis

Gastroangebot im Zentrum sehr "dünn"

gut: gepflegte Innenstadt
schlecht: keine Radwege, keine Gemeinde-Fahrräder oder E-Bikes zum Leihen, Leerstände in der Innenstadt

Pensionen (3x) fehlen
(private, günstige)

Bessere und mehr Lokale = vor allem zum Essen!
Öffnungszeiten der Lokale und Geschäfte besser koordinieren!

Man muss auch die Freude zum Erlebnis mitbringen.

Wenig Einkehrmöglichkeiten, Cafe, Gasthaus

Infofolder nicht gute / eigener für Stadt Zwettl - welche Betriebe - fehlt !

Betriebsbesichtigung - Gasthäuser - Gemütlichkeit

- Hahn Gärtnerei-Gelände ist wie im Ostblock (ohne Nutzen)
- Essengehen - wo ?
+ Innenstadtgestaltung (außer Juwel und Wiesmüller-Würfel)
+Sauber

Ortsbild - Hahn Areal - abgerissene Häuser wo lange nichts passiert - schaut aus wie im ehemaligen Ostblock

Zu wenig Unterkünfte, zu wenig Lokale, Öffnungszeiten zu kurz, kein Gassenverkauf von Eis

Ja -schon

Geschäftsstände in der Innenstadt sind negativ. Stadtführungen sind sehr interessant und positiv zu bewerten

Schöne Altstadt, jedoch viele leerstehende Geschäfte - Mieten zu hoch !

Das eine größere Gruppe nicht kostengünstig gemeinsam in einer Unterkunft übernachten kann.

Saubere Stadt - Erholungsgebiet
Kleine Restaurants, Bars im Zentrum
Ausbau von Wanderwegen

Fehlende Gastro / Restaurants

Ein Plus sind die Stadtführungen zu den Sehenswürigkeiten

Einkaufszentrum fehlt, wo Geschäfte - Cafes - Restaurants - alles unter einem Dach ist !

Zu wenig Gastronomie - speziell Mittagessen

Zu wenig Fremdenzimmer, Frühstücksangebote + Gastro fehlt, keine Kennzeichnung für Radfahrer in der Stadt, keine Radwege rund um Zwettl

Moderne Unterkünfte

Bisher fehlte Unterbringungsmöglichkeit für größere Gruppen

Mehr Privatzimmervermieter, Ferienwohnungen; Mehr Gaststätten die auch offen haben. Offene Kaffeehäuser am Wochenende. Im Sommer ein tolles Lokal mit Eisspezialitäten - "Tote Hose" am Wochenende in der Innenstadt !
Viele Leerstände von Geschäften in der Innenstadt.

Wenige Übernachtungsangebote, noch mehr Motels (leistbar), wenige Sehenswürdigkeiten, beid denen es wirklich was zu sehen gibt.

Wirklich regionale Produkte kaufen können!

Dass es eine Stadt mit schönen Häusern und noch einigen schönen versteckten Platzerln ist - und, dass diese abgerissen werden (Stadtbild!!!! - Florianigasse) bzw. widersinnig verbaut werden (Musikerheim, Café beim Hundertwasserbrunnen = Idiotie!)

Stadtführung mit Herrn Hahn war besonders positiv !

Nicht sehr viele Gasthäuser

Das Juwel stört mich und in der Innenstadt gibt es nur ein gutes Gasthaus

Es gibt sehr wenig Unterkünfte / oft sehr in die Jahre gekommen / Derzeit gibt es für Touristen nicht sehr viel Angebot.

Öffnungszeiten der Gasthäuser - Restaurant

Ausgehen Nachts ausbaufähig, Konditorei fehlt gänzlich, Essen gehen z.B. Mittwochs in der Stadt (ausser Kebub u. Co) schwierig

Zu wenig Gasthäuser, wenig gute Lokale wie z.B. Lagosol, Hettegger, Gasthaus Thaller....

Privatzimmer, Pensionen mit Frühstück könnten mehr sein.
Günstiges Übernachten könne mehr sein

Zu viele Geschäfte leer !!!
Kein Kaffeehausangebot in der Innenstadt !!!!

Nicht so gut die aussterbende Stadt, immer mehr leere Geschäfte ! Schade gerade im Tourismus liegt Potential, das eine Aufwertung des Waldviertels bedeuten würde

Leere Innenstadt

Für Fremde wenig Gastro (im Zentrum)

Schöne Natur, Abhängigkeit von Autos

Hauptplatz gut - Hamerlingstraße schlecht

Gastfreundlichkeit
Gutes essen
Gute Cafes

In Gföhl gibt es 5 Gasthäuser in der Stadt Zwettl 1!!!

seit ca. 2 Jahren ist es gut geworden - vorher war es eine Katastrophe

Möglichkeit Essen bzw. Kaffeetrinken an einem Sonntag Nachmittag. Eissalon (Gmünd!!) kann das.

Keine Restaurants in der Innenstadt, leere Geschäfte, unterschiedliche Geschäftszeiten, viel Verkehr hab es in England gesehen: Stow on the Wold - Geschäft werden dort geförder zB in Besitz eines "Universalversands", Geschäfte werden als "Schauraum" genutzt daher vielfältiges Anegbot. Kleine Geschäfte/Lokale können existieren, weil Hauptgeschäft wird über Versand gemacht. Busse kommen in Scharen zum "Bummeln" in die Stadt.

Wunderschöne Stadt, Tourismusbüro sehr nettes Personal, Tolle Flyer

Kaum Zimmer in der Innenstadt, Gastärten fehlen, Nachtleben nicht vorhanden (nach 22 Uhr)

Größerer Bauernmarkt, mehr Attraktivitäten im Zentrum (Musik)

schlechte Infrastruktur, wenig Freizeitangebote

Schönes wird nicht wahrgenommen, Altes (NICHT SCHÖNES) bleibt ewig! Neues riskieren!

Zwettl ist schön

Möglichkeit, am Sonntag Essen zu gehen verbessern.

Es fehlt ein zentral gelegenes Hotel in der Stadt.

Ich finde, das Schienennetz gehört ausgebaut. Und es gehören wieder mehr Zebrastreifen.

Die Ruhetage der Gaststätten sind schlecht Koordiniert. An manchen Tagen ist es sehr schwer, ein Mittagessen zu bekommen außer Kebap und Chinesisch.

Tourismusbüro sehr gut! Mehr Zimmerangebot nötig.

Wirtshäuser und Gastro in der Stadt (Mittwoch)

Kaum Lokalitäten in Zwettl-Stadt

Restaurant im Zentrum

Zerstörung des Stadtbildes (Musikerheim - Würfel,
Hauptplatz Cafe Juwel
Langjähriges Nichtstun am Hahngelände
rücksichtsloses Parken ausserhalb der Kurzparkzonen

Grosse Gruppe (Bus) finden kaum Platz in Städte Gastronomie !!

Kaffeehaus, Unterkünfte (bis jetzt), Beschilderung von Radwegen vom Zentrum weg

Schlechtes Gastroangebot, aussterben der Innenstadt...immer mehr Leerstände...schlechte Optik.

Flughafen Transfer Wien+Linz ÖBB?

zu wenig Kulinarik (wurde von Urlaubern auch schon kritisiert)

gut: Eislaufplatz, Schwimmbad, Cafés
Kritik: mehr Belebung der Innenstadt inkl. Häusersanierung-, erhalt.

viel zu wenige Restaurants
kein richtiger Park oder öffentlicher Garten - Schaugaten in Stadt
Belebung des Zentrums
Second-Hand-Laden

Zerstörung der Altstadt durch unpassende Neubauten

Unterbringung im Stadtzentrum nicht möglich.
Restaurants zum Wochenende - Abend könnten mehr offen haben.

Innenstadt ist sehr schön.

Sportmöglichkeiten gut, momentan Gastronomie schlecht, zu wenig.

Kein Stadthotel, zu wenig Gastronomie.

Im Zentrum von Zwettl ist es für Touristen schwierig Lokale für Mittags- oder Abendessen zu finden. Das Radwegenetz gehört erweitert.

Hotels, Gastro??

+ Zwettltal, Kamptal, Schwarzalm

Das öffentliche Verkehrsangebot für Touristen - auch in den Ferien - verbessern (ggf. zu bestimmten Ausflugszielen/ Sehenswürdigkeiten)

Keine Hotels im Zentrum, zu wenig Gastronomie im Zentrum, keine Bars / Ausgehmöglichkeiten am Abend, zu wenig Museen

Es gibt viel zu wenige gute Lokale zum Essen- sehr unflexible Zeiten zum Essen

Sehr schöne gepflegte Innenstadt + Stadtmauer
lediglich ein Schandfleck seit Jahren beim ex Hahnareal! Vorschlag hierfür: Abenteuerpark oder nur gepflegter Erholungspark
Nächtigungsmöglichkeiten sind zu gering

Hotelerie, Gastronomie,

Sehr gut, dass es jetzt 2 Hotels gibt !

spontan oft kein Tisch in der Gastro - Wirte unterstützen

Das ehemalige Gärtnerei Hahn Areal in Zwettl, Gartenstraße würde sich hervorragend als Übungsgelände für das Österreichische Bundesheer eignen: Übungen im Häuserkampf und Überlebenstraining im Dschungel!? Spaß beiseite: Da jede kleinste Lücke in dieser Gegend als PKW Parkplatz genützt wird (2 Schulen, Handelskammer...) mein Vorschlag: Aufgelockerte Parkplätze, begrünt und teilweise mit Panelen überdacht zur Stromerzeugung würde dem großen Grundstück guttun! Der Blick auf die Stadtmauer würde uns und den Gästen vom Kampufer her kommend sicher gefallen.

positiv: reizvolle Umgebung (Kamp- Und Zwettltal)
schlecht: aussterbende Innenstadt mit viel Leerstand

Radwege besser markieren und ausbauen.

1. zu wenig Angebote für Speiselokale
2. Langzeitbaustellen (Landstraße) und viele sanierungsbedürftige Häuser stören

Keine Übernachtungsmöglichkeiten vorhanden (Preise)

gut : Ruhe / Schönheit / Sauberkeit / Alleinsein / viel Gegend
schlecht : fad / sehr fad / fader / nichts los / nur mehr Türken und Kebabzeug

Kritik: Leerstand im Stadtzentrum, fehlende Gastronomiebetriebe.
Gut: kulturelles Angebot, Charme der Stadt, "familiäre" Atmosphäre der Stadt

gibt viel zu wenig Möglichkeiten zum Glück gibt es jetzt das I'm Inn Zwettl und das Avia Motel

Sonntags (Abendessen) ist in Zwettl und Umgebung fast nicht mehr möglich!

"Juwel" am falschen Platz!

Ich finde es gut, dass es wieder mehr Übernachtungsmöglichkeiten gibt.

Mehr Lokale.

Es ist gut, dass es jetzt mehrere Möglichkeiten zu Übernachten gibt. Es gibt genügend, was man in der Natur machen kann, aber auch ein Angebot an Schlechtwetterprogramm.

Zwettl ist vollkommen "ausgestorben" dh es tut sich nichts in der Stadt am Abend

besserer Hinweis auf Zwettl und Waldviertel Tourismus. Alle Informationen auch in englischer Sprache. Angebot von Taxi Unternehmen, die auch am Wochenende erreichbar sind.

zu wenig Gastronomie, keine Fahrradwege, zu wenig Attraktionen

Ausgehangebot abends

zu wenig Möglichkeiten um gut Essen zu gehen oder am Abend in eine Bar zu gehen

teils verwahrloste Gebäude entlang der Haupt-Einkaufsstraße
Lokale (Cafes, Restaurants) die an Sonn- bzw. Feiertagen geschlossen haben

Gastronomieangebot ist ein Drama

Gastronomie (kaum Kaffeehäuser,

Hotel- und Gastronomieangebot ist überschaubar! Dem Tourismusangebot fehlt die klare Linie bzw.

Bars, Abendprogramme

Mittlerweile gibt es dank Sonnentor Stadtlofts und des neuen Hotels neben der Brauerei auch fußläufige, zentrumsnahe Unterkunftsmöglichkeiten, was sehr wichtig und positiv ist. Angebote für Ferienwohnungen für größere Gruppen/Familien ist unserer Erfahrung nach eher schwierig.

Es gibt einen Witz, wo sich ein Tourist in Zwettl verirrt.

Wo sollen die Gäste essen? beim Türken? Syrer? Chinesen? es sind dann nur mehr das Gasthaus Rose in der Stadt, Hacker muss man wissen!
Holländer hat keinen Koch! Warum? Am Sonntag ist Zwettl eine Geisterstadt!!

Gut würde ich die ruhige und romantische Umgebung von Zwettl finden und gleichzeitig schlecht, dass die Stadt nicht laut und dynamisch ist

DIe vielen leeren Geschäfte auf der Landstraße sehen nicht gut aus. Das Zentrum stirbt aus.

Wäre sehenswert, aber leider verbaut und von leerstehenden Häusern und Geschäften überseht. Gastronomie schlecht und unattraktiv!

- zu wenig Vermarktung von Ausflügszielen

Schlechte öffentliche Anbindungen
Altstadt ok Restaurants nicht ausreichend und zu wenig Qualität (Kartenvielfalt, zu wenig „Up to date“)

Natur

Angebot an Restaurants und Gasthäusern vor allem am Sonntag

Leider viel zu viele Leerstände
Souvenirgeschäfte, Boutiquen fehlen
Schade dass es sie nicht mehr gibt: Delka, Thier, Hahn - Schuhgeschäfte; Schöps, Vögele - Modegeschäfte; Schulmeister - Papierwaren; Kramer - Kleinmöbel

Buch-Telefonzelle finde ich gut,
ebenso im Rathaus Info Materialien von äußerst freundlichen Mitarbeiterinnen
Stadtführungen mit Fr. Mayerhofer bzw. Hr. Hahn in Tracht

in Zwettl direkt wenig Kultur anzusehen, Zwettl Card wie Niederösterreich Card, Öffnungszeiten der Lokalitäten, Unfreundlichkeit der Menschen

Das Angebot der Gastronomie im Zentrum lässt für eine Bezirkshauptstadt zu wünschen übrig.

Wiederbelebung vom Pfingstspektakel oder ähnlichem, Sperrung der Strassen beim Adventmarkt (da gabs heuer einige gefährliche Situationen, wegen 1-2 Gewerbetreibenden die das unbedingt so wollen...)

Sehr gut ausgeschilderte Wanderwege und Radwege. Gepflegte Bäder. Infrastruktur wurde deutlich verbessert.

+ Sauberkeit der Innenstadt
+ Wanderwege
- teilweise geringe Anzahl von geöffneten Lokalen

Das in der Gartenstraße eine vergeudete Fläche brach liegt.

Kaum Angebote Samstag und Sonntag in der Innenstadt, wirkt wie Geisterstadt; ohne Auto aufgeschmissen

Zwettl-Card, Taxiunternehmen, Radrouten, Therme, Kurort, Museum

Leider keine guten Lokale bzgl. Essen vorhanden, Stadtkern mit vielen leeren Lokalen, keine Parkplätze

Mangel an Lokalen- Möglichkeiten zum Essen nicht nur Kebab

Gutes 4 Stern Hotel im Zentrum von Zwettl fehlt! Mittelalterfest, Pfingstspektakel mit Livemusik und Adventmarkt in der Promenade wäre toll!

Keine Bars mit Gutem schanigarten

Zuwenig Nächtigungsmöglichkeiten, längere Öffnungszeiten bei Gasthaus-Küchen
Bessere und mehr Informationen für Touristen

zu wenig Verpflegungsangebot

Industriezone ist nicht besonders schön

Der Hauptplatz ist gut gelungen und lädt jetzt zum Verweilen ein. Kinderspielpmöglichkeit abseits von diesem Holzzug in der Innenstadt wäre genial ... vielleich sogar ein Sandkasten, den man im Winter abbauen könnte? Wäre schön, wenn man mehr Familien und junge Erwachsene in die Stadt locken könnte und das Publikum dadurch bunter wird.

Der Erholungswald war vor 20 Jahren wirklich schön zum Durchwandern, hat sich leider geändert. Sollte vitalisiert werden und in der Innenstadt mehr auf die Möglichkeit hingewiesen werden.

-keine Bahnverbindung für Personenverkehr

Montags kaum Lokale geöffnet

Verkehrsverbindungen eher schlecht

- Mehr Lokale für Essen & Trinken in der Stadt.
- Öffnungszeiten der Geschäfte in der Stadt

+ Freundlichkeit der Zwettler

Gastronomie zu wenig und keine Qualität

Das Angebot an qualitativ sehr guten Gasthäusern und Cafes ist viel zu gering.

Gut ist die Ruhe, das leise Leben in der Stadt, aber das ist auch Kritik! Zu wenig los, die Menschen sind irgendwie unmotiviert. Das gastronomische Angebot in der Stadt ist schwach! Zu wenige Hotelzimmer im mittleren Leistungsniveau.

Als Tourist wäre Zwettl für mich Uninteressant. Zwettl ist eine kleine Stadt und es gibt nicht viel zu sehen. Das bisschen was da ist, ist Ok aber nicht offensichtlich. Ohne Plan wo von 1-10 alles markiert ist, dass findet man so auch nicht.

z.B. Ich habe lange nicht gewusst wo das Museum ist.
Ich möchte aber auch keinen "Schilderwald".
Des weitern würde ich mich über die Gastronomie informieren. Ein weiterer Punkt warum ich als Tourist nicht her kommen würde.
Es gibt keine guten Restaurants. Richtige Gasthäuser sind für den Tourismus so wichtig. Für Zwettl wären das richtige Waldviertler Gasthäuser.
Und keine Pizzerias, Kebap oder Chinarestaurants.

Kritisieren keine Frühstücksmöglichkeit(7:00 Uhr)außer fastfood
Kritisieren Gartenstrasse sieht aus wie ein Teil der armen Tschechei
Positiv gutes Krankenhaus
Hundertwasser Brunnen ist sehr schön

Angebote in der Natur sind gut. An Restaurants, Shops und Indooraktiviten mangelt es teilweise.

Wanderwege schlechter Zustand und schlecht beschrieben
keine Mistkübel im Erholungsgebiet

Schwer zu sagen

die Frage ist mir zu theoretisch

Radwege, Freizeitangebote, Natur - gut
Gastronomie, Campingplätze, Tiny Häuser - schlechtes Angebot

Nächtigungsmöglichkeiten in der Stadt bzw. Restaurant
Jufa für Sport-Verereinswochen

leider fast keine Gastronomie mehr, wo man gutbürgerlich essen gehen kann;
Sonntags - ohne Reservierung fast keine Möglichkeit mehr

gutes Kaffeehaus mit frischem Angebot - bin schon auf Bäckerei Hölzl gespannt!

Zwettl ist zwar schön, aber ausgestorben und die meisten Sachen sind für alte Leute und sprechen keine jungen an. Mittagessen wird immer schwieriger, da die Restaurants kein Personal haben und dann endet man halt wieder beim Mci. In der Innenstadt stehen Gebäude leer, die wieder Geschäfte werden könnten. Die Menschen sind meistens nett und im Sommer kann man einige Sachen machen (Beachvolleyball, Schwimmen)

Mangel an öffentlichen Verkehrsmitteln. Man ist auf das Auto angewiesen.

Leerstände in der Innenstadt sind nicht sehr attraktiv

Gesamteindruck Zwettl, Gastronomieangebot mangelhaft, Übernachtungsmöglichkeiten haben oder verbessern sich, schöne Plätze werden durch Bau eines Stadtcafes verunstaltet

Es gibt kaum Möglichkeiten die direkt in Zwettl möglich sind.

wenig Abendlokale

Zu wenig Gastronomie

Zwettl und umgebung sehr schön,gastronomieangebot leider mangelhaft

Unzureichende Beschilderung von Wanderwegen

viel zu kleines Gastroangebot

viel zu kleines Gastronomieangebot,

Zu wenige Unterkünfte
Öffnungszeiten der Cafes
Am Abend haben fast alle Bars zu
Wenig Angebot als Tourist

Touristen lieben den direkten Zugang zur erhaltenen Natur (Wald-/ Flusslandschaft) und noch nicht zerstörten Kulturlandschaft (Altstadt, Burgen, Schlösser, Klöster), vermissen in den Kleinstädten und Dörfern, die mit vielen geschlossenen Geschäften und Wirtshäusern immer mehr zu Geisterstädten und -dörfern werden, aber "das Leben" jenseits touristischer Unterhaltung.

Mehr Innenstadt-Angebote, zb Café, Restaurant, schöne Plätze

Gut: Freundlichkeit, Natur, gute Wanderwege
Kritik: Optionen bei Schlechtwetter oder im Winter fehlen

Negativ: Öffianbindung, Touristeninformation - (Was macht man als Tourist eigentlich in Zwettl???)
Positiv: Gastroangebot unter der Woche, Wanderrouten, Stausee

belebtere Innenstadt am Abend (viel breiteres kulinarische Angebot, Beisl, Bars und Lokale) (siehe Melk)
regelmäßige Musik- und Tanzabende
überdachte Schanigärten
verkehrsfreier Haupt- und Sparkassenplatz
die Begegnungszone verdient den Namen nicht (ist leider nur eine Asphaltwüste mit Durchzugsverkehr)

Versorgung mit Gasthäusern in der Stadt selbst und in den Rand(katastral)gemeinden leider immer mehr fehlende Versorgung

2wöchige Hotel- Betriebsurlaube in den Sommerferien sind arg!
Am Sonntagabend Essen gehen wollen- haha, da gibt es oft nur noch Mc Donalds.
Es gibt einige gute Initiativen von wenigen Gastronomen. Hervorzuheben sind Michael Schindler und Lothar Kasper. Weissenhofer bemüht sich, hat aber 2! Schließtage und sperrt in den Weihnachtsferien zu...ganz zu schweigen von ihrem umstrittenen Neubau am Platz.

keine Hotels, keine Gastrobetriebe mit ordentlichen Öffnungszeiten und warmer Küche

Fehlende Gastronomie nach 14.00
Häßliche Schirmbar an einem wunderschönen Platz bei vielen Leerständen.
Es hat sich im Laufe der Jahre insgesamt die Freundlichkeit verbessert - besonders net: Info-Büro in der Stadtmitte!

Das man unter der Woche kein gutes Lokal in Zwettl findet.

Zu wenig leistbare Übernachtungsangebote

Viel zu wenige Gasthäuser und Restaurants. Eine Schande für Zwettl!

- die aussterbende Innenstadt
+ die traumhafte Kulisse unserer Stadt

Die Gastronomie, zu wenige Restaurants!

Man kann im Sommer an manchen Tagen gar nichts in der Stadt machen, da alle Kaffee- oder Wirtshäuser in Zwettl zugesperrt haben. Man sollte sich ein Beispiel an Krems nehmen, was die alles anbieten, aber das ganze Jahr lang!

Nachtgastronomie ist dürftig

Die neuen Hotels sind eine notwenige Bereicherung, aber noch nicht getestet.

Zuwenig Übernächtigungsmöglichkeiten

Die unbelebte Innenstadt mit den vielen Leerständen! Dass es nur 1 richtiges Wirtshaus in der Stadt gibt, wie sollen die zu Mittag in Sommer alle verköstigen können?

Besseres Marktangebot.
An manchen Tagen kaum Verpflegungsangebote.
Mit dem öffentlichen Verkehr ist Zwettl unerreichbar.
Keine Möglichkeit touristische Locations ohne Auto zu erreichen (Stausee, Bärenwald,...)

Positiv: Sehenswürdigkeiten und Altstadt.
Negativ: Gastronomie bzw. Einkehrmöglichkeiten.

Gut: Stadtbild der Innenstadt, Sobald man die Landstrasse und Gartenstrasse erreicht sollte man lieber wieder umkehren
Schlecht: Freizeitangebote, Nachtleben

Es gibt leider schon zu wenige Gasthäuser

Kritik am neuen Cafe Juwel, verschandelt den Hundertwasserbrunnen.
Es wären genug freie Räumlichkeiten in Zwettl vorhanden gewesen !!

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist schlecht

Wenige Unterkünfte in der Stadt

Schöne Stadt, gute Luft, schöner Erholungswald..... wenig Gaststätten, keine Disco , wenig zum ausgehen am abend

+WTM, Wanderkarten und Info
-kein Hotel, wenig Auswahl zur Übernachtung und teils zu hohe Preise für die gebotene Leistung

Extrem schwer zu beantworten. Wenn man hier wohnt, sieht man die Stadt natürlich ganz anders als ein Tourist und es ist schwer, die Sicht eines Touristen anzunehmen.
Die Auswahl an Unterbringungsmöglichkeiten hat sich zum Glück ja etwas gebessert.
Wenn man die Natur genießen will, ist Zwettl sicher kein schlechter Ausgangspunkt. Ansonsten gibt es wohl eher wenig außergewöhnliches wie zb ein tolles Lokal wo man einmal essen gewesen sein muss oder sonstige Attraktionen, die Zwettl besonders machen.

Zu wenige Ausflugsziele bei Schlechtwetter
Wenig Angebot zum feiern am abend (Bars, Club, Restaurants)

Wanderwege Gut
Gastro für Touris eher weniger

gut: Netz der Wanderwege im Umfeld
rund um Zwettl, abgesehen von landwirtschaftlichen Flächen, ist die Umwelt noch in Ordnung
schlecht: Angebote an gehobener Gastronomie und Hotellerie

Schlechte u. unleistbare Öffis

Lokale für den Abend - vielfältiger

Was macht Zwettl einzigartig warum sollte ich im Zuge meines Waldviertel Urlaubs unbedingt nach Zwettl kommen? Das Stift alleine ist für viele Besucher Kainrath. Es wäre wichtig eine herausragende Attraktion zu schaffen die für Touristen und einheimische gleichermaßen über einen langen Zeitraum Anziehungskraft hat!

Gastronomie

+Schöner Stadtkern, Hundertwasserbrunnen, tolle Wanderwege, atemberaubende Natur in der nahen Umgebung, heimelige Stadt,
- Verschandelung des Hauptplatzes durch das neue Cafe Juwel!!!

Positiv: Erholung pur/Ruhe/ viel Freizeit Möglichkeit rund um Zwettl
Negativ: Zu wenig Restaurantes(hochwertige)

Diese QR Code App über Hearonymus finde ich gut. Auch sehr gut ist es, dass diese mitterlweile auch in Englisch und Tschechisch zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten der wenigen Restaurants, die noch betrieben werden, besser abstimmen.
Auch hier gibt es an einigen Tagen der Woche wenig Angebot. Touristen ohne Auto (falls welche ohne Auto kommen) haben es schwer in Zwettl...

Kritik:
Die Innenstadt ist sehr leer geworden , hier könnte man die Mietpreise reduzieren damit es wieder interessanter wird in der Innenstadt ein Geschäft zu eröffnen. (v.a. Hamerlingstraße)
Drogeriemärkte gibt es in der Innenstadt gar nicht mehr.

Immer mehr Windräder und weniger Wald.

Positiv: das Waldviertel hilft durch die Umgebung sich wohlzufühlen.

Gut: Natur, Innenstadthäuser

Schlecht: Anbindung raus aus dem Waldviertel, weite Wege zu gehen und das schlechte Wetter :)

Gibt wenig zu sehen

zu wenig Betten in der Stadt

Mobilität ohne Auto (zB Taxi) ist sehr schwierig

Keine Gasthäuser

zu wenig Speiselokale

- zu wenig Restaurants/Essensmöglichkeiten in der Stadt

Habe ich schon vorher mehrmals angeführt!

Tolle Wanderwege samt Verbindung zur Gastronomie!!

Leider nur wenige Möglichkeiten vorallem für Junge zum Ausgehen, muss immer gefahren werden

Kulturprogramm ist gut!
Einkaufsmöglichkeiten sind schlecht!

Leere Innenstadt

Leider kein Taxiunternehmen

Bis vor kurzem gabs sehr wenige Übernachtungsmöglichkeiten. Jetzt gibs ja durch das Brauhotel und Avia Motels wesentlich mehr Angebote!!
Taxiunternehmen sind schwer zu finden.

Fehlende Gastronomie ("traditionelle Gasthäuser") im Stadtkern

Positiv ist das Naturerlebnis Zwettltal, Kamptal und was von der mittelalterlichen Stadt noch!! übrig ist.
Wo soll bei uns ein Tourist übernachten und vielleicht auch noch dort essen können?? Und selbst wenn jemand nur ein Eis im Sommer wollte, würde ich demjenigen Gmünd empfehlen (dort stehen sie Schlange vorm Eisgeschäft).

Schöne jedoch leblose Altstadt

Relativ intakte Umwelt (Wälder, Wiesen, Flüsse mit guter Wasserqualität)
Gastronomie hat die Preise sehr nach oben gezogen.

Offene Gastronomie

Mehr Gasthäuser oder zumindest gut sichtbare und erfassbare Hinweistafeln zu den Gastrobetrieben in der Peripherie.
Ein freundlicheres Entree zur Stadtinformation. Das Eingangsgewölbe zum alten Rathaus wird leider immer wieder als Rumpelkammer benutzt. Es ist finster und die Regale mit den Foldern sind nicht gerade einladend. Zumindest gehörten sie mit moderner, stromsparender LED Beleuchtung hell angestrahlt. Ist man einmal in die Stadtinformation eingetreten, sieht es schon besser aus.

Wanderwegnetz ist top

Gastronomie ist sehr ausgedünnt

Leider keine eingezäunte Hundefreilaufzone!!

Die Gastronomie ist in Zwettl eine Katastrophe. Jetzt haben wir doch 2 Budgethotels. Wenn ich Gäste habe gehe ich mit denen auswärts Essen. Wir haben in Zwettl jetzt das Juwel am Hauptplatz. Das brauchen wir wie einen Kropf. Der Schirm hat damals wegmüssen. Jetzt steht eine Protzbau, der still und heimlich errichtet wurde. Danke Herr Bürgermeister - besteht da nicht ein Verwandschaftsverhältnis mit der Betreiberfirma des Juwel. Ich kann mich aber auch irren.

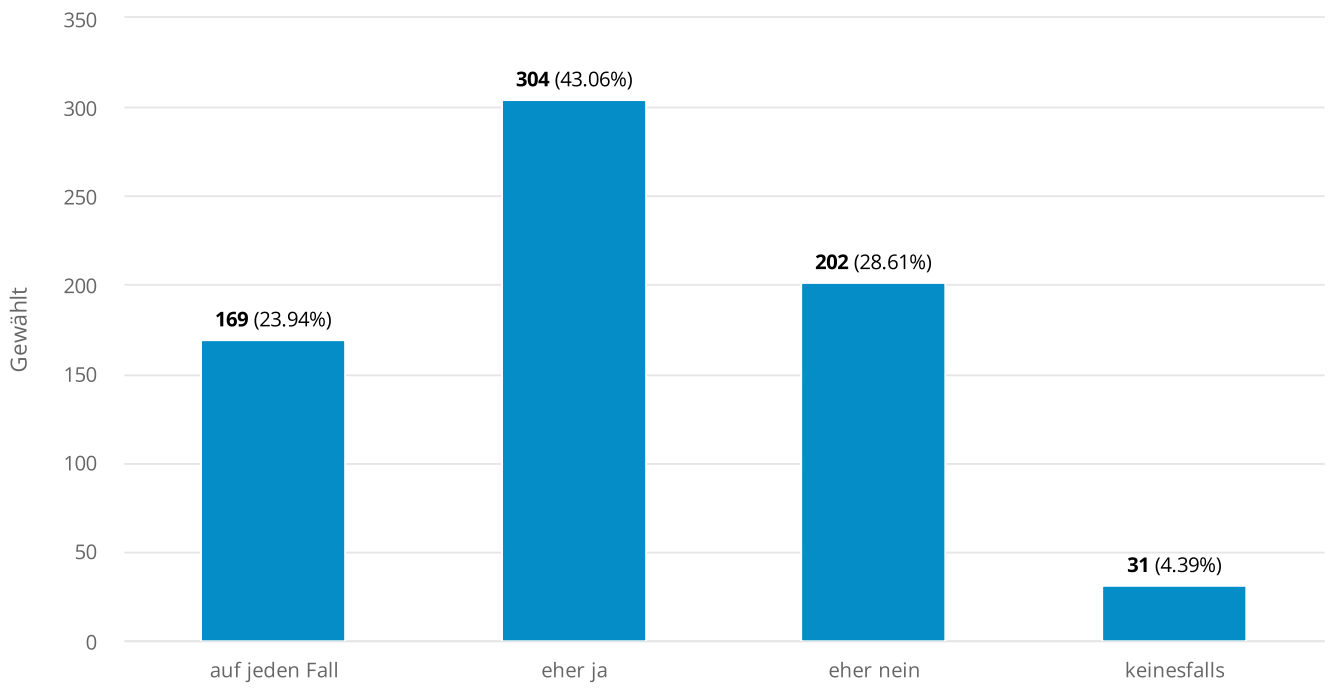
Am Abend sperren die meisten Cafés und Restaurants sehr früh zu.

Ausbaufähig

Zu wenig Hotels für große Gruppen.

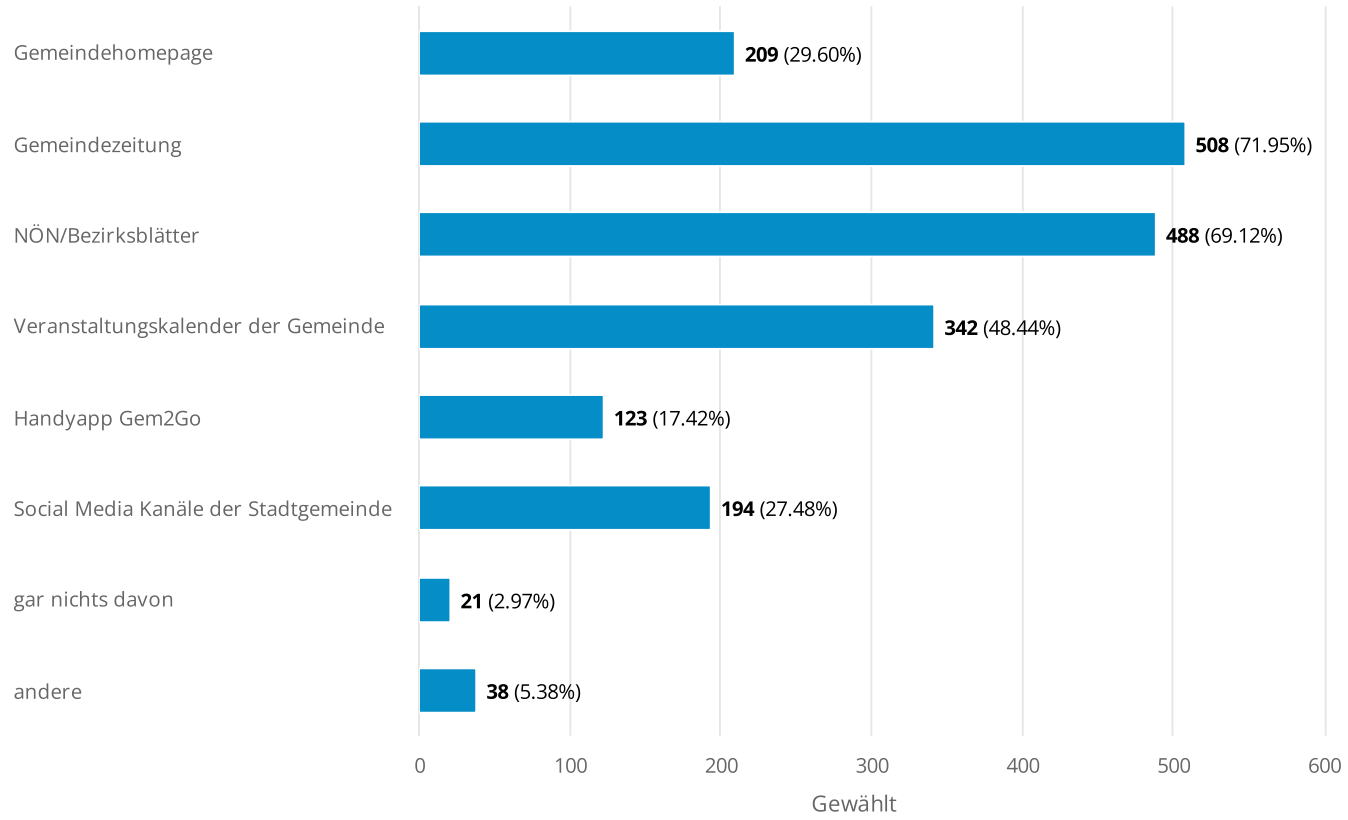
Interessieren Sie sich für Gemeindepolitik?

Anzahl Antworten: 706



Welche Informationsquellen nutzen Sie, um sich über Gemeindegeschehen zu informieren?

Anzahl Antworten: 706



"andere" Text Antworten:

andere

andere

andere

andere

Tratsch & Klatsch

andere

andere

persönliche Gespräche

keine Angabe

GR Wolfgang Huber

Wirtshaus

nichts davon

eigene Wahrnehmung

nichts

andere

Persönliches Gespräch

Gemeinderatsitzungen

Gemeinde/Stadträte

Gossip☺

Gasthaus

persönliche Infos / empfehlungen

Freunde/Familie

Lauscha trotschtant

Mutter als Gemeinderätin

ein Mix an allem

Mitbürger

Gespräch mit anderen Menschen

Plakate

persönliches Gespräch

Face2Face Kommunikation

WB

Nön

Öffentliche Interessenssitzungen

Gemeindemandatare

andere

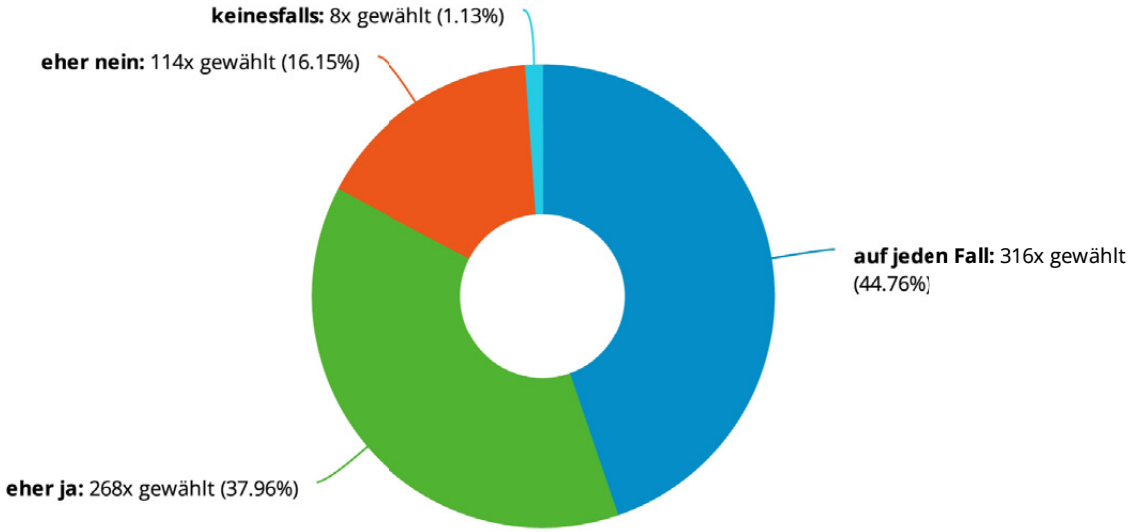
andere

Mundpropaganda

persönliche Gespräche

Braucht Zwettl andere/neue Stimmen im Gemeinderat?

Anzahl Antworten: 706



Was ich zusätzlich zu meinen Antworten am Fragebogen sonst noch sagen möchte:

Anzahl Antworten: 227

Text Antworten:

Ich würde mit eine Hundeauslaufzone wünschen, die man zu Fuß erreichen kann !!
Entschärfung-Lösung: Kreuzung Billa, Apotheke, Eigl-Tankstelle....
Mich wundert es, dass nicht mehr passiert !!!!

Unbedingt Ortswasserleitung in Neusiedl und Umgebung!

Mehr Freizeitangebote für Jung und Alt! Diskothek Atrium für Jedermann an Wochenenden aufsperren nicht nur für den Klub (geschlossene Veranstaltungen). Ein Inder/Thailändisches Essenslokal in Zwettl. Personenverkehrsanbindung nach Wien Bahnhof Zwettl wieder einführen! Mieten der Lokalbesitzer fördern (viel zu hoch!) - es droht weiteres Lokalsterben! In den Zwettler Lokalen ist immer weniger Los! Wenig Umsatz!

Aufstellen von mehr Mistkübeln in Zwettl !!! Speziell bei Fürstwiese Zwettltal
Gärtnerei-Hahn-Areal nutzen für z.B. Park, Kleingärten für Stadtbewohner, gem. Gärten z.B. Anbau von Obst, Gemüse, Beerensträucher, Schaffung einer Oase für Insekten und Pflanzen - Naturschutz
Hundeauslaufzone
Bitte das Altstadtbild soll bewahrt werden - kein Abriss der alten Hausbestände in der Landstraße - "Lob an Gutmann Hannes - so gehört das gemacht !

Gemeinderat ? Kann ich aber nicht beurteilen.
Die Maßnahmen - egal in welche Bereiche - sollten immer im Blick haben die Generationen zu verbinden - der Elan und die Sensibilität der jungen und das wissen und die Gelassenheit der älteren Mitbürger - WIR-Gefühl stärken

Zwettl ist eine schmutzige Stadt !
Jeder Tschik feiert ein mehrwöchiges Jubiläum

Sachen die von den Gemeinderäten versprochen werden, sollten auch umgestzt werden !
Straße asphaltieren)

Zusätzlich leistbare Angebote in Bezug auf "Alternativschule" wäre unbedingt nötig: siehe Projekt Freiraumklasse / Freiraumschule
Wir würde öffentliches mit Neuem verbunden werden, keine zusätzlichen Kosten und eine Riesenchance Bezirk Zwettl zu pushen

Die Anton-Gareisstraße ist eine Schande !
Die Stadt stirbt, runter mit den Mieten ! Wir brauchen mehr Markengeschäfte - Kleider - Schuhe !
Gourmet-Spar wichtig für die Stadt !
Es fehlen Wohnungen in der Stadt !

Ich würde mir mehr Konzerte im Pop-Rock Bereich wünschen, nicht nur Volksmusik.
Mehr Lokale oder Möglichkeiten sich mit Jugendlichen zu treffen (Tipp meiner Tochter)

Das Areal der früheren Hahn Gärtnerei ist ein Schandfleck für Zwettl!!! Da müsste es doch möglich sein, einen schönen Park draus zu machen!!
Und dass leider aus dem ehemaligen Hahn-Schuhgeschäft kein Cafehaus gemacht wurde, nur weil der neue Besitzer nicht von der Gemeinde Zwettl war, schade, schade!!!

Es sollte mehr Angebote an Besuchsdiensten geben. Es sollte mehr Möglichkeiten geben, eventuell auch Einkaufsdienste, Hundesitting für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr können.

Zwettl als Wirtschaftsstandort stärken - mehr Arbeitsplätze sind die Grundlage für ein attraktives Leben in der Region. Bessere Erreichbarkeit schaffen
Mehr Kultur, Konzerte, Faschingsumzug, Open-Air-Kino
Mehr Freizeit Minigolf,....
Besseres Internet

Alles in allem sollte Zwettl moderner werden.

Zwettl braucht eine neue Stimme
Hundertwasserbrunnen gehört Kaffeeshop weg,
Mehr Aschenbecher im Zentrum
Mehr Reinlichkeit auf öffentlichen Platz - Zwettl ist schmutzig ?

Was soll das mit dem Hahn Areal ????
(wenn sont nichts - sollte man einen schönen Park erreichten!!!!!)

Ich Interessiere mich nicht für den Gemeinderat

Sauberkeit in der Stadt?
Aktivierung von Leerständen
Dauerbaustellen (Landstraße) wo nix passiert!
Praktische Ärzte werden weniger - Dr. Wagner macht dicht - wohin mit allen Betroffenen!

Für Hundebesitzer wäre ein Hundepark (mit Auslauf) sicher ideal -
und seid Corona gibt es sehr viele Hunde !

Negativ - das Juwel
Schauen Sie nach Weitra, Gmünd, Waidhofen, Horn, Krems oder in die Städte Südböhmens. Nirgends wurde ein historischer Platz so zerstört. Unser Bürgermeister ist vom Land, daher hat er kein Interesse was in der Stadt passiert. Die Rechnung wird er bei der nächsten Wahl erhalten. Das Scharitzer-Haus ist leer, das hätte man ein Gasthaus einrichten können. GH Riedler steht leer! Billa steht leer! Die Hamerlingstraße ist tot!

Bitte unbedingt die Innenstadt beleben!!! Geschäfte (Inidvidualgeschäfte) Restaurants! Beschattung durch Bäume!

Die Wasserkraft in Zwettl nutzen. Mehr Wertschätzung der Selbständigen seitens der Gemeinde.

Zwettl braucht: Veränderung, Modernisierung, frischen Wind, neue Stadträte

Bürgerbefragungen bei gewissen Entscheidungen wären nett; Ehrlichkeit auch von unseren Politikern!

Das Juwel ist keine Bereicherung für die Stadt, sondern eine Verunstaltung des Hauptplatzes!

In der Gartenstraße müsste das alte Gartenareal endlich erneuert werden - wieder eine Gärtnerei oder Spielplatz mit Kegelbahn, Tanzcafe wäre so gut...
Ein gutes Lokal zum Essen im alten Loidl-Gasthaus - vielleicht findet sich ein Pächter...

Bevor neue Versorgungsleitungen (Wasser, Glasfaser) verlegt werden, ist es sinnvoll die Brandruine in Marbach a.W. zu beseitgen. Des Weiteren wird dadurch das Orsbild aufgewertet! In dieser Sache wünsche ich mir vom Stadtrat/Gemeinderat mehr Durchsetzungsvermögen!

Ich finde, dass die Stadt Zwettl ziemlich viel von den Steuergeldern der Katastralgemeinden für sich selbst verwendet. Die Bewohner der Katastralgemeinden schauen bei sehr viel Sachen durch die Finger. Die Gemeindearbeiter werden ausschließlich für die Stadt Zwettl eingesetzt. Wir am "Lande" schauen durch die Finger und werden großteils vergessen!!!

Wichtig, dass endlich die Lampen bis zur Bushaltestelle gehen. Gehsteig sehr wichtig! Bushaltestelle in das Dorf versetzen sehr wichtig!! Es ist sockfinster an der Bushaltestelle und man muss durch einen dunklen Wald gehen ohne Lichter.

Stoppt das Projekt in der Innenstadt - so viel Beton und Asphalt! Ich musste mit einem Gips auf die Mitfahrgelegenheit warten! Nach 5 Minuten bist du am Ende - kein Schatten! Hab mich erschöpft auf die Bank bei einer Pflanzenkiste gesetzt (vor ehemaliger Resch Dorgerie). Du kommst um! Stadtplanung für heutige Zeit total veraltet!

Förderung von mehre Leben in der Stadt: zB Straßenfeste, Open-Air Veranstaltungen als gratis-Angebot und Vernetzung/Gemeinschaft für die Zwettler (Pfingstspektakel, Szene-bunte-Wähne, Halloween-Nacht, Sommer-Bühnen,...)

Ich bin vor einigen Jahren nach Zwettl gezogen, weil Zwettl ist wie es ist. Meine Sorge ist, dass - so wie in ganz Österreich - die Bürgernähe verloren geht.

Ich bin hier gerne zu Haus! Toll, dass es die Umfrage gibt!

Familien-Ansiedelung und keine Landflucht ist nur möglich, wenn dementsprechende Arbeitsplätze vorhanden sind. Begegnungszone nicht schlecht, daber das Gelände des geplanten Einkaufszentrum liegt brach. Es wäre besser, eines zu bauen. Dadurch würden auch mehr Arbeitsplätze, mehr Leben etc. in die Stadt kommen.

Die Erheblichkeiten einiger Gemeindeangestelleter! Angestellte können auch in den Ortschaften Vorbildwirkung zeigen! Ist soviel Personal nötig? (Hoher Personalaufwand) Es heißt: Weniger Bürokratie, aber Personal wird immer aufgestockt! Es heiß: "Er ist nicht zuständig, die anderen sind nicht da!"

Bemerkenswert, wie es sich die Gemeinde leistet, attraktive Bauflächen im Stadtzentrum (Hahn Areal, zweimal Landstraße) ungenützt zu lassen und zur Gstettn verkommen zu lassen. Bauherrinteressen offensichtlich wichtiger als Gemeinwesen. Ego gegen Gemeinsamkeit. Leider

Allgemein mit der Stadtführung unzufrieden -
Wichtige Funktionen in wenigen Händen und Machtmissbrauch !!!

Ich bin sehr zufrieden um glücklich in Zwettl / Waldviertel leben zu können !

Ein Faschingsumzug oder Gemeindeübergreifende Veranstaltung z.B. Pfingstspektakel wäre wieder einmal nett

Das Geschrei von wenigen übertönt die schweigende Mehrheit

- Tempo 30 im Zentrum
- bei der Sparkasse fehlt Zebrastreifen zur Fußgängerzone - 20 km/h ist ja vorher aufgehofen !!!
- in Fußgängerzone beim Hundertwasserbrunnen parken oft Autos

Das nicht genützte Grundstück in der Gartenstraße gehört aktiviert zB Erholungspark, Spielplatz mit Erlebnissen und Themen (Pflanzen, Blumen) für die Erweiterung der Sport-Mittelschule.
Der vorige Bürgermeister hat viel in dem Bereich falsch gemacht!!!
Das Juwel passt nicht zum Hundertwasserbrunnen!

Was unbedingt geändert gehört, dass 2 Fußballverein in Zwettl mehr Förderung im Jahr bekommen als 26 Feuerwehren zusammen!!!!!

jeder Begleitweg ist schöner asphaltiert als Straßen und Gassen in Zwettl
auf Begleitwegen sehe ich nie Fahrzeuge (Traktore fahren trotzdem auf Hauptstraßen) während in den Gassen von Zwettl viele Bewohner sogar mehrmals am Tag fahren müssen!!! Seht sie euch einmal genau an - ihr müsst ja mnicht dort fahren :(

Ein Radweg wäre wirklich super und zu ünberlegen - vor allem Richtung und im Industriegebiet. Ich kann einfach mit dem E-Scooter nur auf dem Gehweg fahren auch wenn es verboten ist, weil es einfach zu gefährlich ist. Danke fürs Zuhören!

Ich wünsche mir, dass Jugendliche ab 16 Jahren auch schon in der Gemeindepolitik Mitsprache bekommen. DIe Fragen sind sehr allgemein formuliert, daher ist eine genaue Antwort eher schwierig.
Mehr Bäume/Pflanzen in der Innenstadt

gemütliches Nachtlokal fehlt
mietbare Lagerräume und Aufenthaltsräume für Vereine schaffen
Hahnareal für Paintballspielen freigeben oder für Vereine verwenden (Treffpunkte schaffen)

Zwettl ist für mich eine lebenswerte Stadt, ich fühle mich hier sehr wohl.
Frage mich aber schon:
warum Begegnungszone mit 20km/h, wenn nicht kontrolliert wird - die meisten PKW sind schneller unterwegs, Fußgänger müssen sehr aufpassen!!
Lokal-Juwel-warum nicht täglich geöffnet? Schade um den schönen Platz mit Hundertwasserbrunnen!!

Baugründe zu teuer
wenig neue Arbeitsplätze für Jugendliche, daher viel Abwanderung Richtung Großstadt
Mieten in der Innenstadt für Geschäftslokale zu hoch

Weniger Unterschied zwischen Zwettl Stadt und umliegenden Katastralgemeinden.
Junge, offene Bürger in den Stadtrat.
Veranstaltungshalle für Konzerte, Bälle,....ähnlich GH Schierhuber (leistbar für Schulen)!

Bin eigentlich sehr zufrieden.

laßt die Jugend mit neuen Ideen an die Macht!

Sehr wichtig sind leistbare Wohnungen oder Baugründe damit viele junge Menschen den Lebensmittelpunkt von Wien wieder ins Waldviertel bzw. Zwettl verlegen, Arbeitsplätze sind dafür auch von Bedeutung.

Bauernmarkt fördern in der Stadt.
Die gefährliche Kreuzung-Situation Weitraerstraße-Gradnitzerstraße lösen bzw. verbessern (Billa-Apotheke-Tankstelle), es wechseln dort sehr viele Fußgänger. Evtl. Geschwindigkeitsbeschränkung, Zebrastreifen? Die Situation dort gehört entschärft!!
Es fehlt ein Lebensmittelgeschäft im Zentrum, evtl. Nahversorger.
Mehr gemütliche Sitzbänke im Stadtzentrum, inkl. richtiger Bäume.

Nicht nur Wohnen und Konsum sind wichtig: Anreize für Betriebe sind gefragt.
HTL, Weiterbildungsangebote, Abendlokale, Pensionistentreff, Krematorium, Großwäscherei für die Landeskliniken Zwettl, Waidhofen, Horn und Gmünd, Aufbereitung medizinischer Geräte, Holzveredelungsbetriebe

Konstruktives Zusammenarbeiten im Gemeinderat zum Wohle der Bürger wäre wünschenswert

ÖFFENTLICHER VERKEHR FEHLT!!!!!!!!!!!

Die Gemeinde sollte Ideen der anderen Parteien miteinbeziehen und die Einwohner in Entscheidungen miteinbeziehen

DANKE für die Initiative zu diesem Fragebogen!!!! Hat mich angesprochen, ausgefüllt und dann gesehen, dass der Abgabe Termin schon vorbei war. Online auch sehr gut gelöst!
!! TOP !!

alles Weitere gerne persönlich ;-)

Diese Fragebogen ist eine tolle Initiative! Gut gemacht

Das nicht nur die Stadt wichtig ist, sondern auch mehr auf die Katastralgemeinden mehr geachtet werden sollte.

Sehr wichtig ist die psychosoziale Unterstützung der Jugend. Das JUZZ ist sehr "speziell", Alternativen wie tiergestützte Angebote,...
Drogen sind ein großes Thema in Zwettl!
Versorgung durch Ärzte+Pflege sichern! Besonders auch für psychisch, mentale Gesundheite.
Internet ist zum Glück in Arbeit.
Nachbarschaftshilfe fördern - Alte und Junge verbinden, sehr wertvoll für ALLE, Ressourcen die nicht genutzt werden.
Die Landwirte unterstützen!

mehr Jugendvertretung im Gemeinderat.

Ein zweites Mal würde ich nicht hierher ziehen. Fehltinfo auf der Gemeinde und ausbessern und zahlen müssen es wiedr wir. Zum Unternehmen gibt es nicht wirklich was in der Nähe für meine Jungs. Zur Arbeit muss man wieder wegfahren und dafür ist es dann auch nicht so günstig von Wohnungs/Grundstückspreisen her, dass sich das ausgleichen würde. Verglichen mit Wien, Linz, Freistadt, Hörsching, Krems...

Kinderbetreuung ist in Zwettl Stadt sehr rückständig!

Tolle Initiative, viel Erfolg damit!

Bitte Infostand / Anlaufstelle / für Betroffene Angehörige in Sache Pflege / Heims / Häusliche Pflege / Unterstützung !
Ehrlichkeit an die Bürger bei Förderung - nicht nur für Migranten sondern auch für langjährige Bürger Zwettl / nicht erst auf bei Nachfrage ob es Förderung vom Land Gemeinde / Bund gibt - danach ist das böse Erwachen !

Teilweise ist es schade in Zwettl zu wohnen !

Schön wären mehr familienfreundliche Events (die Gemeinde wirbt mit Fasching und was war das? Tafeln bei den Lokalen wurden aufgestellt und zu gewinnen gab es eine Kiste Bier - na toll!! Früher war viel los.
Gäbe es nicht den Alex, Kulturzwickl oder den Schindler Michi, wäre es absolut traurig.
Mehr Sportmöglichkeiten wie Minigolf, Kegeln, Treffpunkte für Jung und Alt fehlen.
Förderung von Kinderbetreuung für Kinder unter 2-2,5 Jahre, mittlerweile unglaublich teuer - "verlangt" wird jedoch, wieder bald nach der Karenz zu arbeiten

Gärtnerei Hahn??? (Wildnis)
Mediamarkt wäre interessant.
Wieder Leben in die Innenstadt bringen sonst wird sie auch zur Geisterstadt.
Kremserstraße gibt es Geschäfte, aber kein WC.
Glasfaserausbau soll auch noch nach Rieggers kommen.

gutbürgerliche Gastronomie mit entsprechender Küche fehlt

Es entsteht teilweise der Eindruck, dass zuerst in die Stadtgemeinde investiert wird, bevor Katastralgemeinden neue Anschaffungen bekommen zB Ortsbeleuchtung, Sanierung von Kindergarten

Einkaufen und zur Arbeit fahren mit dem Fahrrad ins Zentrum oder im Industriegebiet ist schlichtweg gefährlich ohne Radweg!

Radwege brauchen wir, besonders die Strecke Richtung Stauseebrücke. Laufbahn wäre auch schön.

Weniger Neid und mehr Zusammenarbeit wäre gut.

Zwettl braucht DRINGEND frischen Wind! Was in den letzten Jahren passiert ist - "Umbau der Landstraße in eine Asphaltzone"ohne jegliche Beachtung des Klimawandels und der notwendigen Begrünung, die

Leerstände überall in der Innenstadt, das "Juwel" an einem denkmalgeschützten Hauptplatz - es ist eine pure Zumutung für jeden fortschrittlich denkenden Bewohner dieser Stadt.

Zwettl braucht einfach mehr Offenheit, neue Ideen, zukunftsweisendes und breiteres Denken. Leider ist das mit vielen Akteuren der Politik und Wirtschaft nicht möglich, da nur kurzfristig gedacht und auf den eigenen Vorteil bedacht. Ich stelle mir auch die Frage wie es möglich sein kann/darf, dass eine Person drei wichtigstens Ressorts in der Gemeinde inne hat! Wie kann es auch sein, dass es für viele Gemeindevertreter nur einen Sport in Zwettl gibt - Fussball? (jetzt ein bisschen Volleyball) Wie rechtfertigen sich die hohen Förderungen und Unterstützungen im Fussball bei dieser überschaubaren Leistung?

Trinkwasserversorgung: Wozu brauchen wir eine Trickwasserversorgungsleitung aus dem Süden, wenn wir selber genug davon hätten, dieses jedoch von der Brauerei zB einfach genommen werden kann und damit enorm profitabel gewirtschaftet wird. Unser Wasser ist dann weg, der normale Bürger bekommt das Wasser von irgendwo weit her.

Gehsteig im Gewerbegebiet oberhalb Spar bis Lutz fehlt.
Verbindungen im Gewerbegebiet für Fußgänger unzumutbar!!!
Areal in Gartenstraße ein Schandfelck für die Stadt!!!

Ich finde es super, dass auch die kleinen Kindergärten/Volksschulen erhalten bleiben und ich so meine Tochter in der Ortschaft in den Kindergarten/Volksschule bringen kann und sie nicht in die "große" Stadt muss.

Wann stadtscheriff

Zurück zu mehr Regionalität, weniger Globalisierung, mehr Akzeptanz und Respekt im Umgang miteinander. Besinnung auf mehr Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft, partnerschaftlicher Zusammenarbeit, unter Rücksichtnahme auf Benachteiligte. Gerechteres Arbeits-Lebenseinkommen, Zuversicht in Altervorsorge, mehr Ausgleich zwischen arm und reich.
Einschränkung von Großevents, Größenwahn, zu mehr sportlichen, kulturellen überschaubaren etc. Kleinveranstaltungen.

Leistbares Wohnen, angepasst ans Waldviertel! Gute Ärzte, gute Medizinische Versorgung für alle!
Ehemaliges "Hahn-Areal" zu einen schönen Park machen.
Leerstehende Geschäftslokale - leistbare Mieten - realistische!
Tanzlokal (ehemaliges Revolution) wieder in der Stadt.
Postberg wieder aufmachen in beide Richtungen!

Zwettl = eine gutbürgerliche Stadt/Region

2 Apotheken und beide haben mittags zu, wäre super, wenn je eine über mittags offen hätte. Könnte abwechselnd sein, wochenweise o.ä.

Im Sommer 2023 wurde der Bus 738 eingestellt bzw. in den Schulferien. Es gibt in Niederneutstift weder eine Einkaufsmöglichkeit noch Arzt bzw. Apotheke. Man wird gezwungen, mit einem Taxi zu fahren. Wäre sinnvoll, wenigstens 2x die Woche den Bus 738 wieder fahren zu lassen in den Ferien.

in zwettl sollte endlich mal andere politik herrschen
ich finde es ein wahnsinn, wie die einzelnen parten (aber nicht nur in zwettl) aufeinander los gehen anstatt sich zusammen tun und für den bürger etwas machen und erreichen - immerhin sind sie unsere politiker aber alle arbeiten nur für die partei und die eigenen interessen, niemand interessiert sich mehr wirklich für die interessen der bürger

Das tolle Angebot basiert wesentlich auf der Bereitschaft von zahlreichen Freiwilligen in den Vereinen etc, ein großer Dank an alle, die sich so toll engagieren. Zwettl ist bereits jetzt eine sehr lebenswerte Stadt - aber man muss immer weiter dranbleiben und sich weiter verbessern, um auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität und Attraktivität für die Bewohner bieten zu können.

gefühlt lebe ich eher in einer Stadt wo Verhinderer präsenter als innovative, kreative Köpfe sind

Wenn es eine neue Partei mit Alex Leutgeb geben sollte, was ich befürworten würde, bekommt er von unserer Familie 4 Stimmen.

Ich wünsche mir einen Stiegenaufang zwischen Bipa und Forstinger. Und beim KG Marbach am Walde wird DRINGEND ein Parkplatz gebraucht.

Haben seid 6 Jahren das Internetkabel bei uns liegen! 2020 hätte es eingeblasen werden sollen, aber leider nur leere Versprechen. Bis heute aber garnichts passiert! Wäre Zeit!

Die Fragestellung nach Ausbau von Straßen und öffentliche Verkehrsmittel muss man meiner Meinung nach trennen, da der Straßenausbau in Zwettl gut ist, die Versorgung im Bereich öffentlicher Verkehr sehr verbesserungswürdig.

Spiegel in Zwettl beim neuen Markt gegenüber von der Aquarienwelt Richtung Bahnhofstraße (wenn der Parkplatz vollständig belegt ist, ist die Kreuzung unübersichtlich!)

Alex Leutgeb in den Gemeinderat!!!

Leider sind Politiker am Ruder, deren Beliebtheitsgrad im Keller ist!

Mag. Alexander Leutgeb ist ein hervorragend engagierter Mitbürger, dem man die Mitarbeit in der Gemeinde schon längst zutrauen darf. Er ist außerdem ein fundierter Kenner der Kulturszene. GUTES GELINGEN für sein ehrliches, unaufdringliches Bemühen um Zwettl ist ihm zu wünschen!!!

Zwettl hat vergleichsweise zu anderen niederösterreichischen Orten großen Aufholbedarf!
schöne Gestaltung zu Weihnachten & toller Adventmarkt
kein attraktiver Ort für Jugendliche
Aufrechterhaltung von Straßen wie Landstraße etc. --> kulturelle Bedeutung !!
Aufrechterhaltung von Treffmöglichkeiten wie Cafés und Restaurants/Gasthäuser

Ich hoffe, es wird wirklich ernst genommen und der Wille zur Verbesserung der Stadt ist gegeben.

Es tut einer Gemeinde nicht gut, wenn ewig und drei Tage die gleichen Personen auf gewissen Ämtern sitzen und keine Jungen rangelassen werden (oder nur zum Stimmenfang missbraucht werden...)
Ansonsten Danke für Dein Engagement für Zwettl - hoffentlich auch in Zukunft!

Zwettl ist eine lebenswerte Stadt, Restaurants sowie Nachtlokale gehören in Bälde aufgestockt.

Mehr Parkplätze und kostenpflichtige Garagen am Südhang wären angenehm.

Zwettl braucht ... Alex Leutgeb :-)

Danke für das Engagement und die Pubquiz- und Hofquiz-Abende sind super!

Grundsätzlich funktioniert vieles in der Gemeinde gut, aber es gibt immer Dinge die man noch besser machen kann!

Direktzug nach Wien oder Krems!

Es braucht mehr Mut und manchmal muss man gegen den Strom schwimmen.

Danke für die Möglichkeit der Partizipation!!

Ich bitte wirklich höflichst darum, sich unseren Busweg in Guttenbrunn anzusehen. Andernfalls wäre ich sehr dankbar, wenn man mit dem Busunternehmen sprechen könnte, dass mein Kind im Dorf abgeholt werden kann.

Sehr guter Fragebogen!
Weiter so!!! Zwettl braucht dringend Veränderung!!! Es muss irgendwann mal Schluss sein mit veralteten Hierarchien !
Ganz großartig!!!

Du bist eine Maschine!!
Ok Kontaktdaten willst- da hätt ich mehr zu den Fragen geschrieben wenn ich das gewusst hätte 😄

Second Hand Shops bitte

Schulverband Oberstrahlbach-Rieggers-Jagenbach-Schloss Rosenau:
Die Bemühungen alle 4 VS am Leben zu erhalten ist löblich, aber macht in unseren Augen keinen Sinn:
- die Kinder werden kreuz und quer durch die Gegend gekarrt
- Geschwisterkinder an unterschiedlichen Standorten
- Lehrer kündigen, weil sie sich alleine am Schulstandort abfretten müssen - ohne Unterstützung und Austausch mit anderen Erwachsenen bzw. sind mit dieser Situation überfordert und lassen das an den Kindern aus.
- die Kinder müssen sich ständig auf neue Orte und Lehrer einstellen

Eine zentrale Volksschule an einem Standort, wo die Kinder dann mit einem soliden großen Bus eingesammelt werden können machte ökologisch und auch organisatorisch für uns mehr Sinn. In Zukunft wird auch hier im Waldviertel die Einrichtung einer qualitativ hochwertigen Nachmittagsbetreuung (also den Volksschüler nicht wie jetzt in die Kindergartengruppe zu stecken) Usus werden. Dass dies mit dem jetztigen System kostenmäßig nicht möglich ist, ist klar. Schulessen aus Wien transportieren zu lassen ist absurd.

Für uns ist die einzig richtige Lösung eine zentrale Volksschule mit Belieferung durch einen lokalen Wirten. Es sollte ein gute ausgestatteter Außenbereich zum Auspowern, Ausprobieren und Seele baumeln lassen vorhanden sein. Aber vielleicht könnte man zu diesem Thema ja mal eine Elternbefragung machen. Nicht genutzte Volksschulen könnten als Versammlungsort/Jugendraum/Turnraum/Landlädchen/Bücheraustauschecke für die Dorfbevölkerung fungieren. Das Geld das jetzt in den Erhalt reingepulvert wird, könnte man in eine kostengünstige Nachmittagsbetreuung stecken. Aber ich weiß, in der Theorie ist immer alles einfach.

Die Umfrage finde ich eine tolle Idee - danke. Ich hoffe, dass der Fokus nicht nur auf der Stadt Zwettl liegt, sondern dass auch an die Landbewohner gedacht wird. Hier gibt es viele bemühte Ortsvorsteher und Bewohner, die unermüdlich ganz viel unbezahlte Zeit in den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität und Gemeinschaft stecken (sie haben meine Bewunderung, ich gehöre nicht zu diesen engagiertem Kreis dazu :-). Sollte man auch mal vor den Vorhang holen.

Ich finde diesen Fragebogen toll und hoffe, dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Umfrage beteiligen. Ich bin mit dem Angebot der Stadtgemeinde im Großen und Ganzen sehr zufrieden und fühle mich hier sehr wohl. Dennoch gibt es immer wieder Verbesserungsvorschläge und Ideen von kreativen Menschen, um unser Zwettl für Bewohner und Gäste attraktiver zu gestalten. Weiter so!

Hoffentlich macht BGM Mold noch eine ganze Periode BGM !
Danach wirds .....

Von Seite der Gemeinde sollten auch die Katastralgemeinden nicht als zweitrangig behandelt werden. Nach dem Motto zuerst in Zwettl und sollte vom "Kuchen" etwas übrig sein, erhalten das die Katastralgemeinden.

Bürgermeister aus der Stadt! Mehr Diskussionen im GR, geht aber nur ohne absolute Mehrheit der ÖVP! Stadträte mit Know-how, vor allem in Kultur und Tourismus! Die Großgemeinde ist ein riesen Nachteil für die Entwicklung der Stadt! Aber nicht zu ändern! Daher Bürgermeister aus der Stadt, oder 2 Bgm., was aber ei Luxus wäre!

Werdet Ihr diese Umfrage überhaupt ernst nehmen und wirklich die Bewohner mit einbeziehen?
Es sind schon Sachen gemacht worden wo sich viel auf den Kopf gegriffen haben und gefragt haben warum.
Andere Sachen die wichtiger wären wurden einfach Ignoriert.
Wird sich mit dieser Umfrage was ändern? Ich glaube nicht, und das ist meine Einstellung zu Euch.
Es wäre schön wenn ich falsch lege, es wäre schön wenn sich was ändern würde.

Es braucht wirklich eine Zugverbindung. Wien-Zwettl! Durch diese Verbindungen wird auch die Tourismusbranche extrem profitieren. Außerdem ist ein umweltfreundlichere Reisen möglich und Personen sind nicht mehr 100% aufs Auto angewiesen.

Zwettl braucht - nur so weitermachen

Ich hoffe, dass Zwettl sich mehr für die Jugend einsetzt, da einige Freunde von mir nach der Schule nicht mehr zurück nach Zwettl wollen. Wenn immer mehr abwandern nach Wien, Krems etc. wird Zwettl überaltern und noch mehr aussterben als eh schon. Wenn das Kamp Center vielleicht doch noch passiert, würde es glaube ich funktionieren, aber man wird sehen.

Wichtig wäre, dass Zwettl rechtzeitig zukunftsorientiert plant. Umgang mit dem Klimawandel, Umstieg auf erneuerbare Energien, mehr Autarkie schaffen, besseres Angebot für öffentlichen Verkehr.

Zwettl hat sich in den letzten Jahren gar nicht gut entwickelt, es ist sehr schade dass so viele Lokale/Geschäfte zusperren und gute Initiativen immer wieder scheitern.

gebt der Jugend eine Chance, Gemeindepolitik braucht engagierte Jugend die auch was bewirken dürfen.....

es gibt zu viel Littering entlang der Straßen, speziell im Bereich Gewerbegebiet und Wohngebiet Rudmanns (Umfahrung): Versauung der unmittelbaren Lebensumgebung der Menschen/Umwelt

Danke für das unermüdliche Engagement.

Nicht nur versprechen machen sondern auch halten!

Politik in Zwettl braucht mehr junge Leute
Es braucht mehr Mut und Veränderung

Der Gemeinderat sollte nicht pseudodemokratische Show-Stammtische inszenieren und dann abgehobene und intransparente Entscheidungen diktieren, sondern die Bürger über Streitfragen abstimmen lassen; er sollte die Interessen und Anliegen der Betroffenen und Anrainer nicht übergehen, sondern zu ihrer Zufriedenheit berücksichtigen. Es braucht jedenfalls eine neue politische Kraft im Gemeinderat, die für Kontrolle und Transparenz sorgt (NEOS?).

es feht die Auswahlmöglichkeit "kann ich nicht beurteilen"

Der Kampparkplatz ist oft überfüllt - Sensibilisierung vor allem der SchülerInnen den Bus zu nutzen (da die Buszeiten an die Schulzeiten angepasster sind, als an Arbeitszeiten)

Gibt es eine Möglichkeit, Edelhof und Zwettl mit einem Radweg zu verbinden?

Ich gehe schon 40 Jahre Müllsammeln in meiner Umgebung und würde mir wünschen, dass das in allen Ortschaften öfter gemacht wird als nur im Frühjahr

Danke dass sich überhaupt jemand mit diesen Themen auseinandersetzt und es eine Befragung gibt!

Der Kampparkplatz platzt aus allen Nähten ;-)

Zwettl ist das geographische Zentrum des Waldviertels. Zwettl sollte aber auch in allen anderen Bereichen (Kultur, Freizeit, Wohnen, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft etc.) das Topzentrum werden.

Danke für Ihre Initiative! Der Fragebogen ist TOP!
Ich hoffe sehr auf Ihre kommende Arbeit in der Gemeinde!

Mir fehlt das soziale Engagement. Mir fehlen Fragen zu Menschen die geflüchtet sind oder Menschen mit Behinderungen usw...das macht das Gemeindeleben ja aus dass wir diese nicht ausschließen sondern mit in den gemeinsamen Prozess mitnehmen. Manchmal habe ich den Eindruck die gibt es gar nicht weil sie nicht erwähnt werden. Klimaschutz und Naturschutz kommt auch nicht vor und das sind doch Themen die die Jugend sehr bewegt und nicht nur dir Jugend und all diese Themrn fehlen. Nachhaltigkeit nicht nur im Nebensatz in der Witrtschaft sondern als Hauptthema. Mehr Angebote zu diesen Themen fände ich sehr wichtig.
Danke und hoffentlich werden Anregungen auch aufgenommen .

Ich wünsche mir von unseren Gemeindepolitiker:innen ein MITEINANDER, egal mit welchen Parteien. Am besten mit allen. Die Politik muss das Richtige für seine Bürgerinnen und Bürger tun und weniger Energie für den eigenen Machterhalt aufwenden. Das bringt uns kein Stück weiter.

Eine Disco/Tanzcafe für jung und alt wäre toll

Andere Stimmen an den richtigen Stellen

Zuviel einer Farbe tut einem lebendigen Gemeinwesen nicht gut.
DANKE für Ihr Engagement. Lassen Sie sich nicht entmutigen!

Frischer Wind in der Gemeindepolitik wäre wichtig! Denkt an die Kinder und Jugendlichen und die jungen Familien. Jobs für die Eltern, leistbares Wohnen, Betreuung für die Kleinsten und Spaß für die Jugendlichen wären wünschenswert!Jugendliche brauchen auch in Zwettl Lokale, in denen sie fortgehen können.

Bringe bitte frischen Wind in die Gemeindepolitik. Derzeit wird gefühlt nur Politik für über 40ig Jährige gemacht.

(Gemeinde)Politik sollte aus meiner Sicht mehr dem Nutzen der Menschen dienen und nicht dem Machterhalt der "stärksten" Partei. Eine gute Idee ist und bleibt eine gute Idee, egal von welcher Partei sie kommt. Mehr Miteinander wäre angebracht, Parteidenken ist etwas für Hintengebliebene! Und es gehört mehr generationenübergreifendes Denken etabliert. Die Politiker wollen immer gleich für alles erreichte das "Goderl" gekratzt bekommen und das Lob einheimsen. Gute Initiativen müssen jedoch oft lange wachsen und gedeihen und Früchte können erst oft lange nach der eigenen politischen Wirkzeit geerntet werden! Deshalb scheint mir, dass diese oft nicht in Angriff genommen werden.

Danke Alexander! Danke, dass du dich dafür einsetzt Zwettl etwas besser zu machen. Wärst du ein Politiker würde ich dich wählen :)

Bring das Pfingstspecktakel zurück!

Mehr junge Leute sollten sich im Gemeinderat engagieren. Diesen sollte auch die Chance gegeben werden, ihr Interessen umzusetzen.

Ich finde es empörend, dass eine Bezirkshauptstadt keine Bahnanschluss für Personenverkehr bietet, obwohl die gesamte Infrastruktur vorhanden ist.
Es wäre angebracht, das Abfallsammelzentrum in mehreren Tagen offen / zugänglich zu halten, oder die Anzahl von Müllabgabestellen für Kunststoff, Gals und Papier zu erhöhen. Dies könnte die Abholung vereinfachen.

Die Idee, die Umfrage durchzuführen, halte für vorbildlich. Bitte informieren Sie mich auch darüber, wie die Stadtgemeinde und deren Verantwortlich dazu stehen und und damit umgegangen sein werden. Danke

Der Schulweg zum Gymnasium sollte von der Gemeinde geräumt werden, der wird täglich von hunderten Schülern benutzt.

Neuer Arzt und mehr Gastronomie

Der Bewegungspark im Zwettltal ist leider nicht zweckmäßig und wird daher nicht wirklich genutzt, weil er größtenteils nur für Erwachsene, mit guter gesundheitlicher Verfassung, ist- Es ist schade, dass das Geld hierfür verschwendet wurde und ein großer Aufwand für die Pflege betrieben wird. Es stehen einfach nur Geräteruinen herum. Man sollte sich vorher überlegen, ob es wirklich zielführend ist solche Projekte, nur aufgrund von Zuschüssen in Zwettl zu machen. Weiters finde ich, dass einige Strecken mit dem Rad, besser gesichert gehören.- also Bodemarkierungsmäßig abgetrennte Radwege, oder Abschnitte.

Die Ortschaften am Rand der Stadtgemeinde Zwettl werden immer wieder vergessen bzw. nicht ernst genommen. Mehr Mitsprachemöglichkeit und rechtzeitige Informationen in den Katastralgemeinden! Blödsinnige Ausgaben wie fehlerhafte Sanierungen von Güterwegen vermeiden! Auch die Stadträte müssten mal ausgetauscht (nach 2 Perioden) werden! Mehr Mitspracherecht bei den Pfarrkirchen bewirken. Das Gelände der ehemaligen Gärtnerei Hahn pflegen lassen, man glaubt man ist in Rumänien! Mehr Abstellplätze für Fahrräder und Mopeds bei den Schulen! Förderung zur Erhaltung von regionalen Gasthäusern (keine Kepab-Stände mehr, etc.) .
Leerstehende Geschäfte, Gebäude, besser NUTZEN! Abschaffung der teuren Gemeindegebühr bei Bauerweiterungen.

Den Katastralgemeinden mehr stimme geben.

Es ist sicher schwierig, die unterschiedlichen Bedürfnisse von Stadt und Landgemeinden unter einen Hut zu kriegen.
Ich unterstütze gerne ein junges, innovatives Team, das sich um positive Veränderungen bemüht!

Zwettl ist an und für sich eine schöne Stadt, die sowohl für Touristen als auch für Einheimische eine Bereicherung sein kann, wenn man deren Ressourcen etwas mehr ausschöpfen würde. Z. B. Belebung des Stadtkernes durch mehr Gastronomie oder Geschäfte - niemand spaziert gern in leeren Gassen und Straßen. Veranstaltungen, wie z. B. das Stadtmusikfest in den Sommermonaten, das wirklich viele Leute nach Zwettl gebracht hat - auch in der Wochenmitte - sollten wieder stattfinden. Darüber hat man im Waldviertel geredet und es hat Zwettl belebt. Sanfter Tourismus ist schon gut - aber damit kann man keine Abwanderung

verhindern, denn junge Leute brauchen Perspektiven und Aktivitäten um sich hier dauerhaft anzusiedeln. Deshalb sollte man für Neues aufgeschlossen sein und zulassen und nicht zum Beispiel Plätze, wie das ehemalige Gelände der Gärtnerei Hahn ewig ungenutzt lassen. Vielfältigkeit ist wichtig und belebt den Markt. Konkurrenz kann auch zu Höchstleistungen anspornen.

diese unnötigen Umfragen bringen gar nichts

Zeitverbrauch 15 Minuten (es muss ja auch gelesen werden)

Ich bin in Zwettl aufgewachsen (seit ich 2 bin) wohne ich hier. Jetzt bin ich 26 und habe mir mit meinem Mann(er ist aus der Wachau aber wollte unbedingt auch hierher) auch in Zwettl ein Reihenhaus gekauft, da ich diese Stadt liebe und es mir nicht vorstellen kann jemals weg zu ziehen. Ich bin froh auch hier meinen Arbeitsplatz zu haben, denn das ist Goldwert. Man kennt sich untereinander, hilft sich gegenseitig und behandelt sich stets hilfsbereit. Auch, dass es bei uns noch eher ruhig ist genieße ich sehr. Jetzt bin ich schwanger und freue mich schon, dass mein Kind auch so eine schöne Kindheit hier in Zwettl haben darf wie ich es hatte. Man hat viele Möglichkeiten..vom Eislaufen bis zum Fußball und schwimmen. Es sind nur ein paar Punkte was ich mir wünschen würde(ein paar mehr Schutzwege, Radweg oder Unterführungen und auch ein „Kampcenter“ wäre klasse. Denn auch hier würde man sich den Weg in eine größere Stadt ersparen. Ansonsten ist Zwettl einfach die beste Stadt, man fühlt sich zu 10000% wohl.

Mehr Angebote an Veranstaltungen für Jugendliche, mehrere Sportveranstaltungen, bessere Anbindung des öffentlichen Netzes, bessere Internetverbindung

Wenn die ÖVP die Absolute verliert stell i ma ordentlich an eine, weil sowas gehört gefeiert.

Bei manchen Fragen gab es für mich keine wirklich passende Antwortmöglichkeit. Da es Pflichtfragen sind, muss man das nächstbeste nehmen, was nicht immer ganz stimmt. Wenn es vielen Leuten, die den Fragebogen ausfüllen, so geht, verfälscht es das Ergebnis.
Aber prinzipiell finde ich es gut, wenn man hier Ideen einbringen kann. Danke dafür!

Wir sind sicher auf keinen schlechten Weg, aber wir könnten viel mehr machen, um besser dazustehen (besserer Ruf, bessere Wirtschaft, besserer Tourismus, usw.)

Mehr Sachen für Jugendliche zB eine Diskothek mit großem Parkplatz!!

Ich wünsche mir, dass mehr auf die kleinen Dörfer punkto Baugründe und Absiedeln geschaut wird und das ENDLICH Baugründe für junge Leute aufgeschlossen werden bzw. alte leerstehende Häuser dafür genutzt werden.

zu viele wichtige Funktionen in einer Hand (Vicebürgermeisterin, Kulturstaddträtin, Finanzstadträtin und so weiter...Funktionen in so vielen Vereinen. Schwäche des Bürgermeisters und zuviel Macht des StadtdamtsdirektorsStV. und der Vicebürgermeisterin

Nach dem Zerwürfnis mit der övp (zuletzt dort kandidiert) nun eine eigene Liste zu erproben, klingt sehr nach narzistischer Kränkung und weniger nach dem Willen, zwettl von der rückständigen övp-politik zu befreien.

Verbesserung des Wirtschafts- und Gesundheitsstandortes (inkl. Pflege) in Zwettl.

- Schlechte Parkplatzsituation und fehlende Gehsteige im Bereich Sonnleitenstraße/Südhangstraße
- Reaktivierung des ÖBB Personenbahnhofs
- Ausbau der Straße nach Freistadt (2+1) ähnlich wie nach Krems
DANKE für die Initiative und diese Befragung!!! BRAVO

1) Anrainer Parkpickerl (gibt es in allen Städten)
2) WC Anlage am Propsteifriedhof
3) Fußgänger - Kennzeichnung (Zebrastreifen) bei Postkreuzung

Es wäre an der Zeit, endlich das Problem mit dem ehemaligen Hahn-Areal aus der Welt zu schaffen. Das ist absolut dringend. Ein Einkaufszentrum mit integrierter Indoor-Freizeit-Fitness-Ninja-Halle - keine Annung - es könnte eine gute Verbindung zur Innenstadt hergestellt werden und somit wieder attraktiver werden für die Leute aus Nachbargemeinden etc. Zwettl stirbt sonst aus, wird immer unattraktiver. Auch die Möglichkeit am Sonntag ins Kaffeehaus zu gehen ist derzeit sehr eingeschränkt . Leider gibt es immer ein paar "Uralt-Eingesessene", die jegliche Entwicklungschancen der Stadt zu verhindern wissen. Die Gemeindepo itiker sollten sich gemeinsam für eine Lösung einsetzen.

Auf jeden Fall - Meine Stimme hast Du !!!!

Der Bürgermeister samt Vice gehören ausgetauscht! Sollen in das Cafe Juwel als Kellner gehen, einen solchen Platz so verschandeln lassen ist eine große Sauerei! Angeblich Jahreszins € 300,- DANKE

Alte, verkommene, nach Jahren nicht renovierte Häuser in der Zwettler Innenstadt. Einen Schande! So kann man diese weder vermieten noch verkaufen als Firma! Und dann gibt es Aufstände und Schwarzbeflaggung, wenn junge Leute sich eigens auf die Beine stellen. Beispiel: JUWEL.
Eine Schande, wie diverse Anrainer sich gehortet gaben!!! Pietätlos, schwarze Fahnen aufzuhängen. Habe mich selten so geschämt für die Zwettler! Und NIEMAND HAT sich schützend davorgestellt - wieder nur Smiling fürs Foto! Beachtlich! Beschämend!

Zu wenig praktische Ärzte, besser Versorgung außerhalb des Krankenhauses, Wochenenddienste organisieren!
Kindergartenplätze für 2-3jährige am Nachmittag !
Omadienste für berufstätige Mütter, Tagesmütter Unterstützung

Veranstaltungen organisieren wie zB:
1) Silvester
2) Sommer/Ferien/Mittwochabende
3) Kirchliche Feste (Bründl)
Förderung an Alleinlebende beschließen!
Fixkosten an Alleinlebende ändern!!
Gemeindeabgaben sind zu hoch für 1 Person
mehr Bürgernähe?!

Viele Autos fahren in der Gartenstraße viel zu schnell trotz 30 km/h, da viele Schulkinder auf der Straße gehen

Warum werden hier Themen, die unsere Gesellschaft beschäftigen ausgelassen? Klima, Rechtsextremismus, Artensterben, Digitalisierung (KI). Hat unsere Politik Angst vor den Ängsten der Leute? Es fehlt auch an Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Politik. Was in der Zeit der Selbstbestimmung nicht mehr zeitgemäß ist. zB Bürgerinnenräte!!!
PS: Der Fragebogen erweckt auch den Eindruck, für das städtische Milieu zugeschnitten zu sein und nur am Rande das Land einbezieht.

Ich würde gerne auf mein Auto verzichten, geht leider nicht, da der Bus Schloß-rosenau-Zwettl 9:30 uhr eingestellt wurde (nur noch Schulbus 7:15 Uhr) und in den Ferien gar nis !
Bitte wieder eine Busverbindung nach Zwettl, würde ja auch 2x in der Woche reichen !

Ich bin 84 Jahre alt, ich möchte sonst nirgends wohnen, es wird alles geboten, damit man sich wohl und sicher fühlt. Nörgler wird es immer geben. Ich habe mich immer gut gefühlt und möchte sonst nirgends wohnen. Es ist eine schöne Stadt mit lieben Menschen und von der Größe und Einwohnerzahl passt es auch.

Weihnachtsmarkt nicht nur Kulinarik !
Stadtkern beleben-attraktive Geschäfte für Kinder und Jugendliche

Arbeitsplätze für Jugend schaffen
Krematorium fürs Waldviertel

Die Bushaltestelle in Großglobnitz ist eine Frechheit - Schandfleck !
Echt traurig das einzelne MitarbeiterInnen im Gemeindeamt (Bauamt) so großen Einfluß auf öffentliche interessen haben

Zwettl ist eine lebenswerte Stadt mit guter Infrastruktur für die Freizeit und Einkaufen

Wann hört die "Freunderl-Wirtschaft" beim Bauamt auf !
Können nicht alle Gemeindebürger gleich behandelt werden.

Die Leute müssen Zusammenhalten und zueinander stehen
1 Waldviertler = 3 Leut !!!

Leider ist auch in Zwettl Mächtigen ein Thema, Freunderlwirtschaft und Postenverteilung an "Freunde" offensichtlich. Bitte fähige Personen auch zu Wort kommen lassen ! Andere Wege beschreiten, wie z.B. ein Gasthaus als Verein oder Genossenschaft betreiben - funktioniert in anderen Gemeinden - bei uns ?

- Innenstadt belegen durch geringere Mieten
- gute Lokale fehlen
- guten Restaurants fehlen

In Zwettl Leben überwiegend sehr nette Menschen !!

Hamerlingstrasse sollte bei Neugestaltungen mehr einbezogen werden (Verbindung zum Neuen Markt - dort könnten auch Märkte stattfinden).
Straße in sehr schlechtem Zustand.
Parkmöglichkeiten fehlen in der Innenstadt. Keine Parkmöglichkeit (keine Kurzparker) für Anrainer und Geschäftsbetreiber. Parkpickerl/Sondergenehmigung für Letztgenannte,.

Punsch/Tee Stand beim Nikolaus in der Stadt wäre toll
Eventuell mehr regionale Aussteller am Adventmarkt, eventuell irgendwo im Innenbereich unterbringen, Rathaus ? Pfarrheim ?
Faschingsumzug ?
Schulschlussfeier für alle Kids? (´bzw. mit Eltern)
sommerferienspiele sind immer Super Angebote dabei !!

Man sollte auch andere Meinungen zulassen !
Info-Abende im Stadtsaal - anstatt Bürgermeister-Empfang.
Wir waren immer ÖVP-Wähler - das ist jetzt vorbei. Es wird Zeit, dass nicht der Bauernbund das Sagen in Zwettl hat.

Mie fehlt eine Hunde-Freilauf-Zone

Ich weiß nicht, auf wessen Konto die Innenstadt-Abrisse gingen und auf wessen Betreiben hin das Café und das Musikerheim erbaut wurden, aber diese Menschen würde ich schleunigst von den Hebeln der Macht entfernen. Denn sonst gibt es in dieser "Stadtmauerstadt" bald nichts mehr zu bewundern! Alles Schöne weg.

Ich lebe gern (geb. im Weinviertel und seit 1972 wohnhaft in Zwettl) in dieser Stadt.
Noch bin ich mobil (mit PKW), aber die Verkehrssituation bzw. Erreichbarkeit mit der FJ-Bahn ist nicht optimal.

Danke Ihrem Team !!

Bei einigen Fragen müßte klarer zwischen Stadt Zwettl und den Katastralgemeinden unterschieden werden

Wir brauchen in unserer Gemeinde keine Asylanten und Flüchtlinge.
Es gibt genügend Gemeindebürger die die Unterstützung der Gemeinde benötigen. Leistbare Mitwohnungen wären sehr gefragt.
Begegnungszone ist am falschen Ort - bracht niemand - Eigenverantwortung
Erzeugerbetriebe wären sehr notwendig
Mehr Kassenärzte

Öffentliche Anbindung für Lehrlinge aus dezentralen Bereichen in den Ferien schwierig, Weg zur Arbeit und zurück

Zwettl braucht dringend eine politische Alternative. Die selbstherrlichen, eingesessenen Entscheidungsträger bräuchten ein engagiertes Gegengewicht. Zwettl Stadt braucht dringend wieder mehr Beachtung. Zwettl braucht wieder positive Stimmung und Visionen für die Zukunft. es kann nicht sein, dass über Jahre mit dem Hahnareal oder der Hamerlingstraße nichts passiert.
Eklatante Fehlentscheidungen, wie die Platzierung des goldenen Würfels, die lächerliche "Begegnungszone" (Landstraße) oder die furchtbare Verbauung des Hauptplatzes sollen in Zukunft vermieden werden

Familienpolitik : Politiker mit Familie im Hintergrund
Photovoltaik - Energiegemeinschaften von öffentlichen Flächen auch für Betriebe

Trink-Wasser-Versorgung !!!!!!!

Interessieren Sie sich für Gemeindepolitik - KEINESFALLS :
weil Die die am Ruder sind nur das tun was Ihnen passt und zu ihrem Wohle beiträgt. Einige gehörten schon lange ausgetauscht und die nachrutschen sind noch schlechter

Auch die Öffi-Verbindungen von Friedersbach zum Bahnhof Krems ist nicht optimal. Das der Bus so oft stehen bleibt und 1 Stunde braucht, nehmen wir in Kauf, aber kaum steigen mehr Leute zu, geht es sich mit der Zugverbindung nicht mehr aus und man muss 1 Stunde auf den nächsten Zug warten.

Besonders wichtig wären leistbare, barrierefreie Wohnungen direkt in der Stadt für Menschen wie mich, die alle Einkäufe zu Fuß erledigen müssen. Um die Stadt zu beleben wären Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebot für junge Menschen wichtig. Die Stadt stirbt aus, weil sie wenig bietet. Und dadurch, dass das Wohnen unmöglich gemacht wird (Mieten, sanierungsbedürftige Wohnungen,...)

Die ÖVÜ Mehrheit gehört vermindert. Ehemalige Hahn Gärtnerei "als Park" und Freizeitareal umwandeln, mit Einbeziehung de. Stadtmauer ! - Kein Einkaufszentrum ! Unbedingt die alte Bausubstanz in der Innenstadt erhalten und renovieren. Gelungenes Beispiel ist "Sonnentor" mit der Stadtmaueröffnung. Leider sind schon viel zu viele Bausünden passiert, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Das "Juwel" beim Hundertwasserbrunnen find ich eine Frechheit. Platz ist verbaut und für viele Veranstaltungen nicht mehr brauchbar. Bei Hamerlingstrasse und Neuer Markt fehlt ein Gestaltungskonzept. Die alte Schmiede (Ableidinger) gehört als Museum geöffnet und bei Stadtführungen gezeigt.

Zwettl braucht etwas, wo man sich (abends) gerne trifft, leistbar, bessere Publicity aller Angebote, mehr Werbung.
Mehr auf die Bürger zugehen, mehr Grün in der Innenstadt, Industriezone zu Fuß besser möglich machen, das Zwettler Kino MUSS erhalten bleiben, Bowlingbahn und Minigolf wäre echt cool!
Mehr Feste im Sommer und Frühling+Herbst!
Ordentliche Schneeräumung in der Stadt!

MITEINANDER - arbeiten - Lösungen finden - feiern - Schwierigkeiten meistern

Habe ich schon vorher mehrmals angeführt!

Danke fuer Eure Bemühungen...

Weg mit den konservativen, bestechbaren möchtegern Politikern

Toll das es so einen Fragebogen gibt!! Hoffe, dass sich dadurch etwas tut. Natürlich ist mir bewusst, dass es immer leichter ist zu reden, als dann alles in die Tat um zu setzen.

Das Einkaufszentrum nicht zu bauen bzw. den Bau nicht zu unterstützen, war ein großer Fehler! Für eine Bezirkshaupstadt absolut inakzeptabel!

Zwettl braucht Alexander L. im Gemeinderat!

Zwettl braucht Alexander L. im Gemeinderat!

Zwettl hat einen guten, menschlich korrekten Bürgermeister, aber eine sehr festgefahrene Gemeindepolitik. Die FPÖ (eine Katastrophe), die SPÖ (nicht vorhanden), die Grünen (eine kleine interne Gruppe) haben keine Kompetenz.
"Zwettl braucht" könnte frischen Wind und Dynamik bringen.

Kann Sie nur ermuntern, bei der nächsten Wahl mit einer eigenen Liste anzutreten - Sie finden sicher genug Unterstützer - Menschen mit Visionen wie Sie braucht Zwettl dringend

Die Homepage der Gemeinde ist nicht das gelbe vom Ei. Man sollte Leute, welche das erste Mal auf diese Seite landen Befragen können, wie schnell und ob sie überhaupt das gewünschte Ergebnis gefunden haben. Information ist genug vorhanden, nur finden muss man sie.
Tipp: Fragen sie nicht bei GEMDAT nach.

Es wäre höchste Zeit in der Zwettler Innenstadt wieder für anständige Begrünung zu sorgen. Beim Bau der Begegnungszone mussten die bestehenden weichen, neue wurden nicht gepflanzt. Die Landstraße ist eine Asphaltwüste. Nur diese Holzkasten stehen herum...aber darin können Bäume doch nicht ausreichend wachsen.